

Großherzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Staatskalender

1848

Neustrelitz: Druck und Verlag von G.F. Spalding, 1848

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682405613>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Großherzoglich
Mecklenburg = Strelitzischer

Staats - Kalender.



1848.

Mit Großherzoglichem Privilegium.

Neustrelitz,
Druck und Verlag von G. F. Spalding.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or date, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

1780

Ex
Bibliotheca
Academicae
Prostochiensis

2181

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a library or collection name, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text at the very bottom of the page, possibly a signature or date, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Beitrechnung des Jahres 1848

nach Christi Geburt.

Man zählt von Erschaffung der Welt nach der Zeitrechnung der neuern Griechen, wie auch ehemals der Russen

	7356	Jahr
nach der Julianischen Periode	6561	--
nach der Söbel Ära	6029	--
nach Calvissii und Scaligers Rechnung	5797	--
nach Jüdischer Zeitrechnung vom 24. Septbr.	5609	--
nach der Zeitrechnung der Olympiaden	2624	--
nach Erbauung der Stadt Rom	2601	--
nach der Nabonassarischen Zeitrechnung	2597	--
nach Türkischer Zeitrechnung	1263	--
nach Erlangung der herzoglichen Würde des Hauses Mecklenburg, 8. Julius	500	--
nach der völligen Incorporation des Landes Stargard (jetziges Herzogthum Mecklenburg-Strelitz) mit den übrigen Mecklenb. Provinzen, als ein unzertrennliches Reichslehnbarees Reichsfürstenthum (22. Jun.)	475	--
seit Gründung d. Residenzstadt Neustrelitz (20. Mai 1733)	115	--
seit Luthers Reformation	331	--
seit der öffentlichen Annahme der Lutherischen Confession in Mecklenburg	296	--
seit dem Westphälischen Frieden und darin geschehenen Erhebung des vormaligen Bisthums Rügen zum Fürstenthum ($\frac{1}{4}$ October 1648)	200	--
seit Schließung des landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs (18. April)	93	--
seit dem Hamburger Vergleich (8. März)	147	--
seit der Geburt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (12. August 1779)	69	--
seit dem Regierungs-Antritt Sr. Königlichen Hoheit (6. Nov. 1816)	32	--
seit der Annahme d. Großherzogl. Würde (28. Jun. 1815)	33	--
seit den siegreichen Schlachten bei Leipzig, wodurch zunächst die Befreiung Deutschlands vom franzöf. Joche errungen (16., 18., 19. October 1813)	35	--
seit Eröffnung des deutschen Bundestages (5. Novb. 1816)	32	--
seit Einführung des Julianischen Kalenders	1893	--
— — — Gregorianischen —	266	--
— — — verbesserten —	149	--
— — — allgem. Reichs —	72	--
seit Einführung der Schutzblattern = Impfung in der Residenzstadt Neustrelitz (1. April 1801)	47	--
und seit Einleitung der gesetzlichen Schutzblattern = Impfung im Jahr 1816	32	--

Festrechnung für das Jahr 1848.

Göldene Zahl 6.	Fastnacht 7. März	Die 4 Quatember
Epacten XXV.	Ostern 23. April	15. März.
Sonnensirkel 9.	Himmelfahrt 1. Juni	14. Juni.
Röm. Zinszahl 6	Pfingsten 11. Juni	20. Sept.
Sont. Buchst. B.A.	Trinitatis 18 Juni	20. Dec.
	Advent 3. Decbr.	

Nach der Angabe des verstorbenen Professors Andreas Mayer zu Greifswald, ist

die Polhöhe von Neustrelitz $53^{\circ} 22' 45''$. Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist $31^{\circ} 13' 45''$.

Umlaufszeit, Entfernung und Grösse der Sonne und Planeten.

Namen u. Bezeichnung der Planeten.	Umlaufszeit um die Sonne.	Entfernung von d. Sonne in geograph. Meilen.
Die Sonne ist 1407000 größer als die Erde		
Mercur 17mal kleiner	87 T. 23 St.	8 Mill.
Venus $\frac{1}{3}$ kleiner	224 T. 17 St.	15 —
Erde	365 T. 6 St.	21 —
Mars 7 kleiner	1 J. 321 T. 16 St.	32 —
Vesta	3 J. 229 T. 13 St.	49 —
Asträa	4 J. 49 T. 14 St.	53 —
Juno	4 J. 131 T. 19 St.	55 —
Ceres	4 J. 223 T. 11 St.	57 —
Pallas	4 J. 225 T. 1 St.	57 —
Jupiter 1414 größer	11 J. 312 T. 20 St.	108 —
Saturn 735 größer	29 J. 154 T. 17 St.	197 —
Uranus 82 größer	83 J. 271 T. 5 St.	397 —
Neptun 82 größer	164 J. 180 T. ungefähr	624 —

Der Mond C läuft um die Erde in 27 Tagen, 8 Stunden, seine Entfernung von der Erde ist 52000 M., und er ist 54mal kleiner als die Erde.

Anfang der vier Jahreszeiten.

Frühling 20. März.	Herbst 22. September.
Sommer 21. Juni.	Winter 21. December.

Von den Finsternissen des Jahres 1848.

Wir haben in diesem Jahre sechs Finsternisse, nämlich vier an der Sonne und zwei am Monde, wovon nur die beiden Mondfinsternisse hier sichtbar sein werden. Außerdem aber verfinstert auch Merkur die Sonne oder zeigt sich als eine kleine schwarze Scheibe auf der Sonne.

Die erste Sonnenfinsternis findet am 5. März Nachmittags statt. Sie wird nur in den nördlichen Polargegenden sichtbar sein.

Die erste Mondfinsternis ist eine totale, welche ihrem ganzen Verlaufe nach in Europa, Asien und Afrika sichtbar sein wird; theilweise in Australien und Amerika. Ihr Anfang erfolgt zu Berlin am 19. März um 8 Uhr 9 Minuten Abends mittlerer Berliner Zeit, der Anfang der totalen um 9 Uhr 15 Minuten, die Mitte der Finsternis tritt ein um 10 Uhr 5 Minuten, das Ende der totalen Verfinsternung um 10 Uhr 56 Minuten und das Ende der ganzen Finsternis am 20. März um 12 Uhr 2 Minuten Morgens.

Die zweite Sonnenfinsternis findet in der Nacht vom 3. zum 4. April statt. Sie wird nur im südlichen Theile des großen Oceans sichtbar sein, ohne daß ein bekannter Continent etwas von ihr sieht.

Die dritte Sonnenfinsternis findet am 28. August statt. Sie wird ebenfalls nur in den südlichsten Theilen des großen Oceans sichtbar sein.

Die zweite Mondfinsternis ist eine totale, von welcher nur der Anfang in Europa und Afrika sichtbar sein wird; Amerika sieht den ganzen Verlauf. Ihr Anfang erfolgt zu Berlin am 13. September um 5 Uhr 25 Minuten Morgens mittlerer Zeit, der Anfang der totalen um 6 Uhr 23 Minuten, die Mitte tritt ein um 7 Uhr 13 Minuten, das Ende der totalen findet statt um 8 Uhr 2 Minuten und das Ende der ganzen Finsternis um 9 Uhr 1 Minute. Berlin sieht kaum etwas von ihr, da der Mond 4 Minuten nach dem Anfange, um 5 Uhr 29 Minuten, untergehen wird.

Die vierte Sonnenfinsternis findet statt am 27. Septbr. in den Vormittagsstunden. Sie wird nur im nördlichen Theile Europa's und dem größten Theile von Asien sichtbar sein.

Merkur tritt am 9. November in die Sonnenscheibe ein und durchläuft sie so, daß er 3 Minuten nördlich vom Centrum vorübergeht, etwa um den zwölften Theil des Durchmessers der Sonnenscheibe. Mit bloßem Auge wird er indessen nicht auf ihr sichtbar sein. Der Eintritt seines Centrums erfolgt zu Berlin am östlichen Sonnenrande 4 Minuten vor Mittag. Die Sonne geht unter, während er sich auf ihr befindet. Er verläßt sie erst um 5 Uhr 19 Minuten Abends, mehr als eine Stunde nach Sonnenuntergang.

Bedeutung der 12 Zeichen der Ecliptik.

<p>♈ Widder.</p>	<p>♌ Löwe.</p>	<p>♍ Schütze.</p>
<p>♎ Stier.</p>	<p>♏ Jungfrau.</p>	<p>♐ Steinbock.</p>
<p>♑ Zwillinge.</p>	<p>♒ Waage.</p>	<p>♓ Wassermann.</p>
<p>♈ Krebs.</p>	<p>♉ Scorpion.</p>	<p>♊ Fische.</p>

1848.

Januar.

(Wintermonat.)

Jüd. Kalender.

Tebeth.

5608.

Sonnen-

Aufg. Untg.

U. M. U. M.

1. Woche. Ev. Luc. 2, 21.							
So.	1	Neujahr	m	25	Sabbath.	8	13 3 54
2. Woche. Ev. Matth. 2, 13-23.							
So.	2	n. Neujahr	m	26			13 55
M.	3	Enoch, D.	7	27			13 56
D.	4	Methusal.	7	28			13 57
M.	5	Simeon	3	29			12 58
D.	6	h. 3k. E. ● 11. 1' N.	3	1	Schebat.	12	4 0
F.	7	Melchior	3	2			12 1
So.	8	Balthasar	≡	3	Sabbath.	11	3
3. Woche. Luc. 2, 41-52.							
So.	9	1. n. Ep.	≡	4			11 4
M.	10	Paul. Eins.	X	5			10 5
D.	11	Erhard	X	6			10 7
M.	12	Reinhold	Y	7			9 8
D.	13	Silarius) 12U. 40' N.	Y	8			8 10
F.	14	Felix	8	9			8 11
So.	15	Sabacuc	8	10	Sabbath.	7	12
4. Woche. Joh. 2, 1-11.							
So.	16	2. n. Ep.	□	11			6 14
M.	17	Anton	□	12			5 16
D.	18	Prisca	9	13			4 18
M.	19	Ferdinand	9	14			3 19
D.	20	Fab. Sb. ○ 12U. 58' N.	9	15			2 21
F.	21	Agnes	Ω	16			1 23
So.	22	Vincenz	Ω	17	Sabbath.	0	25
5. Woche. Matth. 8, 1-13.							
So.	23	3. n. Ep.	mp	18		7	59 26
M.	24	Timotheus	mp	19			57 28
D.	25	Pauli Bek.	p	20			56 30
M.	26	Polykarp	p	21			55 32
D.	27	J. Chryf.	p	22			54 34
F.	28	Karl C 12 U. 52' N.	m	23			52 35
So.	29	Samuel	m	24	Sabbath.	51	37
6. Woche. Matth. 8, 23-27.							
So.	30	4. n. Ep.	7	25			49 39
M.	31	Valer	7	26			48 41

Date	Description	Debit	Credit
1894			
Jan 1	Balance		
Jan 2			
Jan 3			
Jan 4			
Jan 5			
Jan 6			
Jan 7			
Jan 8			
Jan 9			
Jan 10			
Jan 11			
Jan 12			
Jan 13			
Jan 14			
Jan 15			
Jan 16			
Jan 17			
Jan 18			
Jan 19			
Jan 20			
Jan 21			
Jan 22			
Jan 23			
Jan 24			
Jan 25			
Jan 26			
Jan 27			
Jan 28			
Jan 29			
Jan 30			
Jan 31			

Mondes		1848		Geburtstage der Großherzogl. Familie, desgleichen Messen u. Jahrmärkte u.	
Aufg. u. M.	Unterg. u. M.	Jan.			
Morg.					
2 45			1	Leipziger Messe.	
3 48			2		
4 50			3		
5 49			4		
6 45	Abends		5		
7 34	4 31		6		
	5 38		7		
	6 50		8		
			9		
	8 5		10	(Caroline.	
	9 21		11	Gbt. J. S. d. Herzogin	
	10 38		12	Gbt. Sr. S. d. Herzogs	
	11 54		13	(Georg.	
	Morg.		14		
	1 11		15		
	2 26		16		
			17		
	3 39		18		
	4 46		19	Antonii=Termin Anfang.	
	5 47		20		
Abends	6 39		21		
4 53	7 23		22	Gbt. J. R. S. d. Groß-	
6 2	7 59		23	Herzogin.	
7 8			24		
			25	Antonii=Termin Ende.	
			26		
			27		
Morg.			28		
12 30			29		
1 32			30		
			31		
2 34					
3 34					

1848.			Jüd. Kalender.	Sonnen-		
Februar.			Schebat.	Aufg.	Untg.	
(Hornung.)			5608.	U. M.	U. M.	
D.	1	Brigitta	7	27	7 46	4 43
M.	2	Mar. K. f.	7	28	45	45
D.	3	Blasius	7	29	43	47
F.	4	Beronica	7	30	41	49
S.	5	Agathe ● 2 U. 36' B.	7	1 Adar. Sab.	40	51
7. Woche. Matth. 13, 24-30.						
S.	6	5. n. Ep.	X	2	38	52
M.	7	Richard	X	3	36	54
D.	8	Salomon	Y	4	34	56
M.	9	Apollonia	Y	5	32	58
D.	10	Renata	Y	6	31 5	0
F.	11	Euphros.) 8 U. 49' N.	Y	7	29	2
S.	12	Severin	II	8 Sabbath.	27	4
8. Woche. Matth. 17, 1-8.						
S.	13	6. n. Ep.	II	9	25	6
M.	14	Valentin	II	10	23	8
D.	15	Formosus	S	11	21	10
M.	16	Juliane	S	12	19	11
D.	17	Constantia	Ω	13	17	13
F.	18	Concordia	Ω	14 Klein Purim.	15	15
S.	19	Susanna ○ 4 U. 51' B.	Ω	15 Sabbath.	13	17
9. Woche. Matth. 20, 1-16.						
S.	20	Septuag.	Ω	16	11	19
M.	21	Eleonora	Ω	17	9	21
D.	22	Petri Stuhl.	Ω	18	7	23
M.	23	Reinhard	Ω	19	5	25
D.	24	Schalttag	Ω	20	2	27
F.	25	Wth. Ap.	Ω	21	0	28
S.	26	Victor	Ω	22 Sabbath.	6 58	30
10. Woche. Luc. 8, 4-15.						
S.	27	Sexages. (9 U. 15' B.	Ω	23	56	32
M.	28	Sektor	Ω	24	54	34
D.	29	Iustus	Ω	25	52	36

Mondes-				1848	Geburtsstage
Aufg.	Unterg.			Febr.	der Großherzogl. Familie,
u. M.	u. M.				desgleichen
					Messen u. Jahrmärkte u.
4	M. 31			1	Stralsund, B. u. Pfm.
5	23	B.		2	
6	10	S.		3	
6	51	Abends		4	
7	27	5	45	5	
		7	3	6	
		8	22	7	
		9	41	8	
		10	59	9	
		Morg.		10	
		12	15	11	
		1	29	12	
		2	38	13	
		3	40	14	
		4	34	15	
		5	20	16	
		5	58	17	
Abends		6	30	18	
5	59	6	58	19	
		7	5	20	
		8	10	21	
		9	13	22	1r Fürstenb. Buttertermin.
		10	17	23	
		11	19	24	Greifswalde, Pfm.
		Morg.		25	
		12	20	26	
		1	20	27	
		2	17	28	
		3	11	29	Güstrower Umschlag.

1848.
M ä r z.
 (Lenzmonat.)

Jüd. Kalender. Sonnen-
A d a r. Aufg. Untg.
 5608. U.M. U.M.

M.	1	Albin	⊃	26		6 49	5 38
D.	2	Luiſe	≡	27		47	40
F.	3	Kunigunde	≡	28		45	41
G.	4	Adrian	≡	29	Sabbath.	43	43
11. Woche. Luc. 18, 31-43.							
G.	5	Estomihi	⊃	30	2U. 11' N.	40	45
M.	6	Eberhardine	⊃	1	Deadar.	38	47
D.	7	Fastnacht	⊃	2		36	49
M.	8	Alſchem.	⊃	3		33	50
D.	9	Prudentiuſ	⊃	4		31	52
F.	10	Henriette	⊃	5		29	54
G.	11	Roſtne	⊃	6	Sabbath.	26	56
12. Woche. Matth. 4, 1-11.							
G.	12	1. Invoc.	⊃	7	5U. 35' B.	24	58
M.	13	Ernſt	⊃	8		22 6	0
D.	14	Zacharias	⊃	9		19	1
M.	15	Quat.	⊃	10		17	3
D.	16	Cyriacus	⊃	11	Fastenſtth.	15	5
F.	17	Betttag	⊃	12		12	7
G.	18	Alexand.	⊃	13	Sabbath.	10	9
13. Woche. Matth. 15, 21-28,							
G.	19	2 Remin.	⊃	14	Purim.	8	10
M.	20	Rupertuſ	⊃	15	Schuſch. Bur.	5	12
D.	21	Benedict	⊃	16		3	14
M.	22	Caſtmir	⊃	17		1	15
D.	23	Eberhard	⊃	18		5 58	17
F.	24	Gabriel	⊃	19		56	19
G.	25	Mar. Verk.	⊃	20	Sabbath.	54	21
14. Woche. Luc. 11, 14-28.							
G.	26	3. Oculi	⊃	21		51	22
M.	27	Hubert	⊃	22		49	24
D.	28	Gideon	⊃	23	2U. 12' B.	46	26
M.	29	Mittfaſten	⊃	24		44	27
D.	30	Guido	≡	25		42	29
F.	31	Philippina	≡	26		39	31

Wochentag		1848		Geburtstage der Großherzogl. Familie, desgleichen Messen u. Jahrmärkte etc.			
Aufg. u.	Unterg. M.	u.	M.	März.			
3	M. 59			1	Altstrelitz.		
4	43			2			
5	21			3			
5	55			4			
		Bei Tage.					
		Abends					
6	26	5	55	5			
		7	17	6	Brenzlau.		
		8	38	7	Braunschweiger Messe.		
		9	59	8	Woldegk. Malchin.		
		11	16	9	Treptow. Waren.		
		Morg.		10	Güstrow, B. u. Pfm. Penzlin.		
		12	28	11			
		1	33	12			
		2	30	13	Frankf. a. O. M. Rostock, B. u. Pfm.		
		3	18	14	Wittstock.		
		3	59	15	Neubrandenburg.		
		4	32	16			
		5	1	17			
		5	27	18			
		Abends		5	51	19	
7	3					20	
8	6					21	Schönberg.
9	8					22	Anklam, B. u. Pfm.
10	10					23	
11	10					24	
		Morg.				25	
12	8					26	
1	2					27	Rageburg.
1	51					28	Wesenberg.
2	36					29	Demmin.
3	15					30	Stargard.
3	50					31	

1848.				Jüd. Kalender.		Sonnens	
April.				Deadar.		Aufg.	Untg.
(Ostermonat.)				5608.		U. M.	U. M.
G.	1	Theodora	X	27	Sabbath.	5 37	6 33
15. Woche. Joh. 6, 1-15.							
G.	2	4. Lätare	X	28		35	35
M.	3	Christian 111155' N.	Y	29		32	36
D.	4	Ambrosius	Y	1	Nisan.	30	38
M.	5	Marinus	Y	2		27	40
D.	6	Sirtus	Y	3		25	42
F.	7	Cölestin	□	4		23	43
G.	8	Heilmann	□	5	Sabbath.	21	45
16. Woche. Joh. 8, 46 b. z. E.							
G.	9	5. Judica	□	6		18	47
M.	10	Ezechiel 3 U. 43' N.	□	7		16	48
D.	11	Hermann	□	8		14	50
M.	12	Julius	□	9		11	52
D.	13	Justin	□	10		9	54
F.	14	Tiburtius	mp	11		7	55
G.	15	Obadias	mp	12	Sabbath.	5	57
17. Woche. Matth. 21, 1-9.							
G.	16	6. Palm.	mp	13		2	59
M.	17	Rudolph	mp	14		0 7	1
D.	18	Florentin 3 U. 25' N.	mp	15	Passahfest.	4 58	2
M.	19	Werner	m	16	Zweit. Fest.	56	4
D.	20	Gründonn.	m	17		54	6
F.	21	Charf. Btg.	z	18		51	7
G.	22	Lothar	z	19	Sabbath.	49	9
18. Woche. Marc. 16, 1-8.							
G.	23	h. Osterf.	z	20		47	11
M.	24	Ostermont.	z	21	Sieb. Fest.	45	13
D.	25	Marc. Ev.	z	22	Pass. Ende.	43	14
M.	26	Raemarus 3 U. 14' N.	z	23		41	16
D.	27	Anastafus	z	24		39	18
F.	28	Therese	X	25		37	20
G.	29	Sibylla	X	26	Sabbath.	35	21
19. Woche. Joh. 20, 19 b. z. E.							
G.	30	1. Quasim.	Y	27		33	23

Geburtstage
der Großherzogl. Familie,
desgleichen
Messen u. Jahrmärkte etc.

1848
 April.

Mondes-

Aufg. Unterg.

u. M. u. M.

4	22		1
		B	
		Z	
4	52		2
5	21	Abends	3
		7 30	4
		8 52	5
		10 10	6
		11 21	7
		Morg.	8
		12 23	9
		1 16	10
		1 59	11
		2 35	12
		3 6	13
		3 32	14
		3 56	15
		4 19	16
		4 41	17
			18
			19
			20
			21
			22
			23
			24
			25
			26
			27
			28
			29
			30

Strasburg.
 Stavenhagen.

Friedland.

Neustrelitz. 2r Fürstbg. Butterterm.

Mirow. Schwerin.

Malchin, Schwerin, Neustadt.

1848.

M a i.

(Wonnemonat.)

Jüd. Kalender.

Nisan.

5608.

Sonnen-

Aufg. Untg.

u. M. u. M.

M.	1	Phil. J. W.	Υ	28		4	31	7	25
D.	2	Sigismund	ϣ	29			29		26
M.	3	† Erfind. ● 8 u. 8' B.	ϣ	30			27		28
D.	4	Florian	Π	1	Ijar.		25		30
F.	5	Gotthard	Π	2			23		31
S.	6	Dietrich	Ϛ	3	Sabbath.		21		33

20. Woche. Joh. 10, 12-16.

S.	7	2. Mil. D.	Ϛ	4			19		35
M.	8	Stanislas	Ϛ	5			17		36
D.	9	Hiob	Ω	6			16		38
M.	10	Gordian) 3 u. 50' B.	Ω	7			14		40
D.	11	Panfratius	mp	8			12		41
F.	12	Liberatus	mp	9			11		43
S.	13	Servatius	Ϟ	10	Sabbath.		9		44

21. Woche. Joh. 16, 16-23.

S.	14	3. Jubil.	Ϟ	11			7		46
M.	15	Sophia	Ϟ	12			6		47
D.	16	Honoratus	m	13			4		49
M.	17	Jobst	m	14			3		51
D.	18	Liborius ○ 7 u. 35' B.	7	15			1		52
F.	19	Sara	7	16		3	59		54
S.	20	Franziska	7	17	Sabbath.		58		55

22. Woche. Joh. 16, 5-15.

S.	21	4. Cantate	7	18	Lag Beomer.		57		56
M.	22	Helena	7	19			56		58
D.	23	Desiderius	≡	20			54		59
M.	24	Esther	≡	21			53	8	1
D.	25	Urban	≡	22			52		2
F.	26	Eduard (12 u. 40' B.	χ	23			51		3
S.	27	Beda	χ	24	Sabbath.		50		5

23. Woche. Joh. 16, 23-30.

S.	28	5. Rogate	Υ	25			49		6
M.	29	Marimil.	Υ	26			47		7
D.	30	Wigand	ϣ	27			45		8
M.	31	Petronella	ϣ	28			44		10

Wondes-

1848
Mai.

Geburtstage
der Großherzogl. Familie,
desgleichen
Messen u. Jahrmärkte zc.

Aufg.	Unterg.	1848
u. M.	u. M.	Mai.
3 M. 47	B. T.	1
4 18	Abends	2
	7 42	3
	8 59	4
	10 8	5
	11 7	6
	11 56	7
	Morg.	8
	12 36	9
	1 9	10
	1 37	11
	2 2	12
	2 25	13
	2 47	14
	3 9	15
	3 33	16
Abends	4 0	17
7 56		18
8 53		19
9 46		20
10 34		21
11 15		22
11 52		23
Morg.		24
12 24		25
12 53		26
1 21		27
1 48		28
2 16		29
2 47		30
3 23		31

Güstrow, K. B. u. Pfm.

Leipziger Messe.

Stargard, 3r Fürstenb. Butterfern.

Altstrelitz.

1848.
J u n i u s.
 (Brachmonat.)

Jüd. Kalender.
J a r.
 5608.

Sonnen-
 Aufg. Untg.
 u. M. u. M.

D.	1	Himm. Chr. ● 3U. 33' N. □	□	29			3	44	8 11
F.	2	Marquard	□	1	Sivan.			44	12
S.	3	Erasmus	☿	2	Sabbath.			43	13
24. Woche. Joh. 15, 26. 16, 1-4.									
S.	4	6. Exaudi	☿	3				42	14
M.	5	Bonifacius	♁	4				42	15
D.	6	Benignus	♁	5				41	16
M.	7	Lucretia	♂	6	Wochenfest.			40	17
D.	8	Medardus ● 6U. 9' N. ♀	♀	7	Zweit Fest.			40	18
F.	9	Barnimus	♂	8				40	19
S.	10	Dnuphr.	♁	9	Sabbath.			39	19
25. Woche. Joh. 14, 23 b. 3. 6.									
S.	11	Pfingstfest	♁	10				39	20
M.	12	Pfgstm. Basilides	♁	11				39	21
D.	13	Tobias	♁	12				38	21
M.	14	Quat.	♁	13				38	22
D.	15	Vitus	♂	14				38	22
F.	16	Justina ○ 9 U. 52' N. ♀	♀	15				38	23
S.	17	Volkmar	♁	16	Sabbath.			38	23
26. Woche. Joh. 8, 16-21.									
S.	18	Trinitatis	♁	17				38	24
M.	19	Gervastus	♁	18				38	24
D.	20	Raphael	♁	19				38	24
M.	21	Jakobina	♁	20				38	25
D.	22	Frohnl.	♁	21				38	25
F.	23	Basilius	♁	22				38	25
S.	24	Joh. d. T. C 7U. 21' B. ♀	♀	23	Sabbath.			39	25
27. Woche. Luc. 16, 19-31.									
S.	25	1. n. Trin.	♀	24				39	25
M.	26	Jeremias	♁	25				40	25
D.	27	7 Schläfer	♁	26				40	25
M.	28	Leo P.	□	27				41	25
D.	29	Petr. P.	□	28				41	25
F.	30	P. Seb. ● 11 U. 12' N. ♀	♀	29				42	24

Mondes

1848

Geburtstage
 der **Großherzogl. Familie,**
desgleichen
Messen u. Jahrmärkte u.

Juni.

Aufg. Unterg.

u. M. u. M.

Abends

8 52

9 47

10 33

11 10

11 40

Morg.

12 7

12 30

12 53

1 15

1 38

2 3

2 32

3 4

Abends
8 32

9 17

9 55

10 29

10 59

11 26

11 53

Morg.

12 20

12 48

1 20

1 58

2 42

3 35

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

Breslau, Wollm.

Rostock. Posen, Wollm.

Leipziger Wollm.

Wesenberg. Waren.

Landsberg a. W., Wollm.

Stettin, Wollm.

Rostock, B. u. Pfm.

Feldberg. Berlin, Wollm.

Mirow. Treptow. Wittstock.

Fürstenberg.

Trinit. Term. Anfang.

Brenzlau. Stralsund.

Woldegk. 4rFürstenb. Butterterm.

Demmin. Schwerin. Güstrow, Wm.

Friedland.

Neubrandenburger Wollm.

1848.			Jüd. Kalender.		Sonnen-	
Julius.			Thamus.		Aufg.	Untg.
(Heumonat.)			5608.		u.M.	u.M.
So.	1	Theobald	So	30 Sabbath.	3 43	8 24
28. Woche. Luc. 14, 16-24.						
So.	2	2. n. Cr. Mar. Heimf.	Ω	1 Thamus.	43	23
M.	3	Cornel	Ω	2	44	23
D.	4	Ulrich	Ω	3	45	22
M.	5	Anselm	mp	4	46	22
D.	6	Esaias	mp	5	47	21
F.	7	Demetrius	ff	6	48	21
So.	8	Kilian) 10 u. 24' B.	ff	7 Sabbath.	49	20
29. Woche. Luc. 15, 1-10.						
So.	9	3. n. Trin.	ff	8	50	19
M.	10	7 Brüder	m	9	51	19
D.	11	Pius	m	10	52	18
M.	12	Heinrich	7	11	53	17
D.	13	Margar.	7	12	54	16
F.	14	Bonavent.	7	13	55	15
So.	15	Ap. Theil.	7	14 Sabbath.	56	14
30. Woche. Luc. 6, 36-42.						
So.	16	4. Cr. Btg. ○ 10 u. 15' B	7	15	58	13
M.	17	Alexius	∞	16	59	12
D.	18	Carolina	∞	17 Fast., Tempel=	4 0	11
M.	19	Ruth	X	18 Eroberung.	1	9
D.	20	Elias	X	19	3	8
F.	21	Daniel	Y	20	4	7
So.	22	M. Magd.	Y	21 Sabbath.	6	5
31. Woche. Luc. 5, 1-11.						
So.	23	5. n. Trin. (12 u. 21' M.	Y	22	7	4
M.	24	Christine	Y	23	9	3
D.	25	Jakob	Y	24	10	1
M.	26	Anna	□	25	12	0
D.	27	Berthold	□	26	13 7	58
F.	28	Innocenz	ff	27	15	57
So.	29	Martha	ff	28 Sabbath.	16	55
32. Woche. Matth. 5, 20-26.						
So.	30	6. n. Trin. ● 8 u. 19' B.	Ω	29	18	54
M.	31	Germanus	Ω	1 Ab.	19	52

Mondes:		1848	Geburtstage der Großherzogl. Familie, <small>desgleichen</small>	
Aufg.	Unterg.		Messen u. Jahrmärkte u.	
u. M.	u. M.	Juli.		
	8 U. 24	1	Trinitat. Term. Ende.	
	9 6	2		
B	9 40	3		
	10 9	4		
	10 35	5	Neubrandenburg. Malchin.	
	10 58	6		
	11 20	7	Benzlin.	
	11 43	8		
	Morg.	9	Stralsund, Wollm.	
	12 7	10	Frankfurt a. D. Messe.	
	12 34	11	Neustrelitz.	
	1 5	12		
	1 41	13		
	2 23	14		
	3 13	15		
Abends				
7 55	4 11	16		
8 32		17	Ragaburg.	
9 3		18	Stavenhagen. Strasbg. Czgin.	
9 32	B	19	Gbt. J. R. S. d. Erbgröfz:	
9 59		20	Gr. Giebitz. (Güstrow, R. u. Bm.)	
10 26	e t	21	Stralsund, B. u. Pfm.	
10 63		22		
11 23	z	23		
11 58		24		
Morg.		25	5r Fürstenberger Buttertermin.	
12 38	u	26	Greifswald.	
1 26		27		
2 22	e	28		
3 25		29		
	Abends			
B.	7 38	30		
z.	8 9	31		

1848.
A u g u s t .
 (Erntemonat.)

Jüd. Kalender.
 A b.
 5608.

Sonnen-
 Aufg. Untg.
 u. M. u. M.

D.	1	Petr. Kettenf.	mp	2		4	21	7	50
M.	2	Portiunc.	mp	3			22		49
D.	3	August	pp	4			24		47
F.	4	Perpetua	pp	5			25		45
S.	5	Dominicus	pp	6	Sabbath.		27		43

33. Woche. Marc. 8, 1-9.

S.	6	7 n. Trin.	m	7			29		41
M.	7	Donatus) 3 u. 50' B.	m	8			30		40
D.	8	Zadislaus	z	9	Fast. Temp.		32		38
M.	9	Romanus	z	10	(Verbr.		33		36
D.	10	Laurenz	z	11			35		34
F.	11	Titus	z	12			37		32
S.	12	Clara	z	13	Sabbath.		38		30

34. Woche. Matth. 7, 15-23.

S.	13	8. n. Trin.	z	14			40		28
M.	14	Eusebius) 9 u. 10' N.	z	15			42		26
D.	15	M. Himm.	x	16			43		24
M.	16	Isaak	x	17			45		22
D.	17	Bertram	x	18			47		20
F.	18	Emilia	y	19			48		18
S.	19	Sebald	y	20	Sabbath.		50		16

35. Woche. Luc. 16, 1-9.

S.	20	9. n. Trin.	z	21			52		13
M.	21	Athanasius) 5 u. 1' N.	z	22			53		11
D.	22	Döswald	□	23			55		9
M.	23	Zachäus	□	24			57		7
D.	24	Barthol.	□	25			59		5
F.	25	Ludwig	□	26			5	0	2
S.	26	Srenäus	□	27	Sabbath.		2		0

36. Woche. Luc. 19, 41 b. z. E.

S.	27	10. n. Trin.	□	28			3	6	58
M.	28	Augustin) 7 u. 55' N.	mp	29			5		56
D.	29	Joh. Enth.	mp	30			7		53
M.	30	Benjamin	mp	1	Elul.		9		51
D.	31	Rebecca	pp	2			10		49

Mondes
 Aufg. Unterg.
 u. M. u. M. 1848
 Aug.

Geburtstage
 der **Großherzogl. Familie,**
 desgleichen
 Messen u. Jahrmärkte u.

	8	37	1	
	9	1	2	
	9	24	3	
	9	47	4	
	10	11	5	
	10	37	6	
	11	5	7	
	11	38	8	
	Morg.		9	
	12	18	10	
	1	4	11	
	1	58	12	
	2	59	13	
Abends	4	7	14	
7	34		15	
8	3		16	
8	30		17	
8	58		18	
9	28		19	
10	1		20	
10	39		21	
11	23		22	
Morg.			23	
12	15		24	
1	14		25	
2	19		26	
3	27		27	
4	36	Abends	28	
		7	4	29
		7	27	30
		7	50	31

Gbt. Sr. R. S. des Großherzogs.

Braunschweiger Messe.

Friedland, B. u. Pfm.

Mtstrelitz, B. u. Pfm.

1848.
September.
 (Herbstmonat.)

Jüd. Kalender.
Clul.
 5608.

Sonnen-
 Aufg. Untg.
 u. M. u. M.

F.	1	Aegidius	⚭	3		5	12	6	47
S.	2	Rahel, Lea	Ⓜ	4	Sabbath.		13		44
37. Woche. Luc. 18, 9-14.									
S.	3	11. n. Trin.	Ⓜ	5			15		42
M.	4	Moses	Ⓜ	6			17		40
D.	5	Nathanael	Ⓜ	7	9u.37'N.		18		37
M.	6	Magnus	Ⓜ	8			20		35
D.	7	Regina	Ⓜ	9			22		33
F.	8	Mar. Geb.	Ⓜ	10			24		30
S.	9	Bruno	Ⓜ	11	Sabbath.		25		28
38. Woche. Marc. 7, 31-37.									
S.	10	12. n. Tr.	Ⓜ	12			27		26
M.	11	Gerhard	Ⓜ	13			29		23
D.	12	Ottilia	Ⓜ	14			30		21
M.	13	Christlieb	Ⓜ	15	7u.12'W.		32		19
D.	14	† Erhö.	Ⓜ	16			34		16
F.	15	Constantia	Ⓜ	17			35		14
S.	16	Euphemia	Ⓜ	18	Sabbath.		37		11
39. Woche. Luc. 10, 23-27.									
S.	17	13. n. Tr.	Ⓜ	19			39		9
M.	18	Siegfried	Ⓜ	20			40		7
D.	19	Januar	Ⓜ	21	10u.51'N.		42		4
M.	20	Quat.	Ⓜ	22			44		2
D.	21	Math. Ev.	Ⓜ	23			45		0
F.	22	Moriz	Ⓜ	24			47	5	57
S.	23	Joel	Ⓜ	25	Sabbath.		48		55
40. Woche. Luc. 17, 11-19.									
S.	24	14. n. Tr.	Ⓜ	26			50		53
M.	25	Kleophas	Ⓜ	27			52		50
D.	26	Cyprian	Ⓜ	28			53		48
M.	27	Cos. u. D.	Ⓜ	29	10u.29'W.		55		45
D.	28	Wenzel	Ⓜ	1	Thischri 5609.		57		43
F.	29	Michael	Ⓜ	2	Zweit. Neuff.		59		41
S.	30	Hieronym.	Ⓜ	3	Sabbath.		6	0	39

Geburtstage
 der **Großherzogl. Familie,**
 desgleichen
 Messen u. Jahrmärkte u.

Mondes-		1848
Aufg.	Unterg.	
u. M.	u. M.	Sptr.
	8 2. 14	1
	8 39	2
	9 6	3
	9 37	4
	10 13	5
	10 56	6
	11 45	7
	Morg.	8
	12 42	9
	1 47	10
	2 57	11
Abends	4 11	12
6 30	5 29	13
6 59		14
7 28		15
8 1		16
8 38		17
9 22		18
10 12		19
11 9		20
Morg.		21
12 11		22
1 17		23
2 25		24
3 33		25
4 40		26
5 46	Abends	27
	6 17	28
	6 41	29
	7 8	30

6r Fürstenb. Butterterm.
 Demmin.

Wanzka.

Anklam, B. u. Pfm. Güstrow,
 K. u. Bm.

Wesenberg, K. u. Bm. Wittstock.

Leipziger Messe.

Stargard.

Rostock, B. u. Pfm.

1848.
October.
 (Weinmonat.)

Jüd. Kalender.
Thischri.
 5609.

Sonnen-
 Aufg. Untg.
 u. M. u. M.

41. Woche. Matth. 6, 24-34.

G.	1	15. n. Cr.	m	4 Fast. Gedaljah.	6	25	36
M.	2	Bollrad	7	5		4	34
D.	3	Ewald	7	6		5	32
M.	4	Franz	7	7		7	29
D.	5	Fides) 2 u. 54' N.	7	8		9	27
F.	6	Charitas	7	9		11	24
G.	7	Spes	7	10 Versöhnf. Eb.		12	22

42. Woche. Luc. 7, 11-17.

G.	8	16. n. Cr	7	11		14	20
M.	9	Dionysius	X	12		16	17
D.	10	Amalia	X	13		17	15
M.	11	Birchard	Y	14		19	13
D.	12	Ehrenfried) 4 u. 49' N.	Y	15 Laubhüttenf.		21	11
F.	13	Kolomann	Y	16 Zweit. Fest.		23	8
G.	14	Wilhelmin.	Y	17 Sabbath.		25	6

43. Woche. Luc. 14, 1-11.

G.	15	17. n. Trin.	□	18		26	4
M.	16	Gallus	□	19		28	2
D.	17	Florentina	□	20		30	0
M.	18	Luc. Ev.	□	21 Palmenfest.		32	4 57
D.	19	Ptolemäus) 7 u. 21' B.	□	22 Vers. od. Lbh. =		34	55
F.	20	Wendelin	□	23 Gesehfr. Ende.		35	53
G.	21	Ursula	□	24 Sabbath.		37	51

44. Woche. Matth. 22, 34-46.

G.	22	18. T. Siegsf.	mp	25		39	49
M.	23	Severus	mp	26		41	47
D.	24	Salomo	mp	27		43	45
M.	25	Adelheid	mp	28		44	43
D.	26	Amandus	mp	29		46	41
F.	27	Sabina) 3 u. 40' B.	m	30		48	39
G.	28	Sim. Jud.	m	1 Marchv. Eb.		50	37

45. Woche. Matth. 9, 1-8.

G.	29	19. n. Cr.	7	2		52	35
M.	30	Hartmann	7	3		54	33
D.	31	Wolfg.	7	4		55	31

Mondes-		1848	Geburtstage	
Aufg.	Unterg.		der Großherzogl. Familie,	
u. M.	u. M.	Octb.	desgleichen	
			Messen u. Jahrmärkte u.	
	Abends			
B	7 37	1		
e	8 11	2		
i	8 50	3	Woldegk.	
	9 36	4	Malchin.	
	10 29	5	Treptow.	
	11 28	6	Stavenhagen.	
	Morg.	7		
	12 34	8		
a	1 45	9	Brenzlau.	
b	3 1	10	Schönberg. Benzlin.	
c	4 19	11	Altstrelitz. 7r Fürstenbg. Buttert.	
Abends	5 40	12		
5	25 5	12		
5	57	13		
6	33	14		
7	16	15		
8	4	16		
9	1	17	(Großherzogs.	
10	3	18	Gbt. S. R. S. des Erb-	
11	9	19	Neubrandenburg. (Waren.)	
Morg.		20		
12	17	21	Stralsund, Bm.	
1	24	22		
2	31	23		
3	37	24	Friedland. Schwerin, Nstdt.	
4	42	25	Ragzburg. Greifswald, B. u. Pfm.	
5	46	26		
6	50	27	Mirow. Güstrow, B. u. Pfm.	
	5 38	28		
Bei Tage.	6 10	29		
	6 47	30		
	7 30	31		

1848.
November.
 (Windmonat.)

Jüd. Kalender.
 Marcheshv.
 5609.

Sonnen-
 Aufg. Untg.
 u. M. u. M.

M.	1	All. Heil.	ז	5		6 57	4 29
D.	2	All. Seel.	ז	6		59	27
F.	3	Hubertus	iii	7		7 1	25
G.	4	Charlotte) 6U.57' B.	iii	8	Sabbath.	3	23
46. Woche. Matth. 22, 1-14.							
G.	5	20. T. Keffst.	iii	9		5	21
M.	6	Leonhard	mp	10		7	20
D.	7	Erdmann	X	11		8	18
M.	8	Claudius	Y	12		10	16
D.	9	Theodor	Y	13		12	15
F.	10	Mart. I.	Y	14		14	13
G.	11	Mart. B. ○ 2U.29' B.	Y	15	Sabbath.	16	11
47. Woche. Joh. 4, 47 b. z. E.							
G.	12	21. n. Cr.	□	16		17	10
M.	13	Eugen	□	17		19	8
D.	14	Levin	□	18		21	7
M.	15	Leopold	□	19		23	5
D.	16	Ottomar	□	20		25	4
F.	17	Hugo C 7 U. 40' N.	□	21		26	3
G.	18	Gottschalk	mp	22	Sabbath.	28	1
48. Woche. Matth. 18, 23 b. z. E.							
G.	19	22. n. Cr.	mp	23		30	0
M.	20	Edmund	mp	24		32 3	59
D.	21	Mar. Opf.	mp	25		33	58
M.	22	Ernestine	mp	26		35	56
D.	23	Clemens	m	27		37	55
F.	24	Lebrecht	m	28		38	54
G.	25	Kathar. ● 10U.23' N.	m	29	Sabbath.	40	53
49. Woche. Matth. 22, 15-22.							
G.	26	23. n. Cr.	mp	1	Kislev.	42	52
M.	27	Loth	mp	2		43	51
D.	28	Günther	z	3		45	50
M.	29	Noah	z	4		47	50
D.	30	Andreas	z	5		48	49

Mondes-		1848	Geburtstage der Großherzogl. Familie, desgleichen Messen u. Jahrmärkte zc.
Aufg.	Unterg.		
u. M.	u. M.	Nov.	
	8 N. 20	1	Demmin. Greifswald.
	9 16	2	
Bei Tage	10 18	3	Fürstenberg.
	11 25	4	
	Morg.	5	(Großherzogs. Negr. Antr. S. R. S. des Frankf. a. D. Messe. Feldberg.
	12 36	6	
	1 51	7	
	3 8	8	
Abends	4 29	9	
4 25	5 51	10	
5 4	7 13	11	
5 51		12	
6 46	Bei Tage	13	
7 48		14	Wesenberg. Strasburg.
8 55		15	
10 5		16	
11 14		17	
Morg.		18	
12 22	Bei Tage	19	
1 29		20	
2 34		21	St Fürstenberger Buttertermin.
3 38		22	
4 42		23	
5 44	Abends	24	
6 46	4 11	25	
Bei Tage	4 46	26	
	5 28	27	
	6 15	28	
	7 9	29	
	8 8	30	

1848.
December.
 (Christmonat.)

Jüd. Kalender. **Sonnen-**
Kislev. Aufg. Untg.
 5609. U. M. U. M.

F.	1	Betttag	☿	6		7	49	3	48
S.	2	Candida	☿	7	Sabbath.		51		47
50. Woche. Matth. 21, 1-9.									
S.	3	1. Advent	☾	8			52		47
M.	4	Barbara	☾	9			54		46
D.	5	Abigail	☽	10			55		46
M.	6	Nicolaus	☽	11			56		45
D.	7	Antonia	☽	12			58		45
F.	8	Mar. Empf.	☽	13			59		45
S.	9	Joachim	☐	14	Sabbath.	8	0		44
51. Woche. Luc. 21, 25-36.									
S.	10	2. Advent	☐	15			1		44
M.	11	Waldemar	☽	16			2		44
D.	12	Epimachus	☽	17			3		44
M.	13	Lucia	☽	18			4		44
D.	14	Israel	☽	19			5		44
F.	15	Johanna	mp	20			6		44
S.	16	Ananias	mp	21	Sabbath.		7		44
52. Woche. Matth. 11, 2-10.									
S.	17	3. Advent	mp	22			8		44
M.	18	Christoph	☐	23			9		45
D.	19	Manasse	☐	24			9		45
M.	20	Quat.	m	25	Tempelweihe.	10			46
D.	21	Lh. Ap.	m	26		10			46
F.	22	Beata	m	27		11			46
S.	23	Ignaz	☿	28	Sabbath.	12			47
53. Woche. Joh. 1, 19-28.									
S.	24	4. Advent	☿	29			12		48
M.	25	H. Christt.	☿	30			13		48
D.	26	2. Weihnf.	☿	1	Tebeth.	13			49
M.	27	Joh. Ev.	☿	2		13			50
D.	28	Unsch. K.	☿	3		13			51
F.	29	Jonathan	☿	4		13			52
S.	30	David	☾	5	Sabbath.	13			53
1. Woche. Luc. 2, 33-40.									
S.	31	n. Christ. Sylv.	☾	6			13		54

Date		1941		Description	
Month	Day	Month	Day	Particulars	Amount
Jan	1	Jan	1	Balance	100.00
Jan	2	Jan	2	...	...
Jan	3	Jan	3	...	...
Jan	4	Jan	4	...	...
Jan	5	Jan	5	...	...
Jan	6	Jan	6	...	...
Jan	7	Jan	7	...	...
Jan	8	Jan	8	...	...
Jan	9	Jan	9	...	...
Jan	10	Jan	10	...	...
Jan	11	Jan	11	...	...
Jan	12	Jan	12	...	...
Jan	13	Jan	13	...	...
Jan	14	Jan	14	...	...
Jan	15	Jan	15	...	...
Jan	16	Jan	16	...	...
Jan	17	Jan	17	...	...
Jan	18	Jan	18	...	...
Jan	19	Jan	19	...	...
Jan	20	Jan	20	...	...
Jan	21	Jan	21	...	...
Jan	22	Jan	22	...	...
Jan	23	Jan	23	...	...
Jan	24	Jan	24	...	...
Jan	25	Jan	25	...	...
Jan	26	Jan	26	...	...
Jan	27	Jan	27	...	...
Jan	28	Jan	28	...	...
Jan	29	Jan	29	...	...
Jan	30	Jan	30	...	...
Jan	31	Jan	31	...	...
Feb	1	Feb	1	...	...
Feb	2	Feb	2	...	...
Feb	3	Feb	3	...	...
Feb	4	Feb	4	...	...
Feb	5	Feb	5	...	...
Feb	6	Feb	6	...	...
Feb	7	Feb	7	...	...
Feb	8	Feb	8	...	...
Feb	9	Feb	9	...	...
Feb	10	Feb	10	...	...
Feb	11	Feb	11	...	...
Feb	12	Feb	12	...	...
Feb	13	Feb	13	...	...
Feb	14	Feb	14	...	...
Feb	15	Feb	15	...	...
Feb	16	Feb	16	...	...
Feb	17	Feb	17	...	...
Feb	18	Feb	18	...	...
Feb	19	Feb	19	...	...
Feb	20	Feb	20	...	...
Feb	21	Feb	21	...	...
Feb	22	Feb	22	...	...
Feb	23	Feb	23	...	...
Feb	24	Feb	24	...	...
Feb	25	Feb	25	...	...
Feb	26	Feb	26	...	...
Feb	27	Feb	27	...	...
Feb	28	Feb	28	...	...
Feb	29	Feb	29	...	...
Feb	30	Feb	30	...	...
Feb	31	Feb	31	...	...

Mondes-
 Aufg. | Unterg. | 1848
 u. M. | u. M. | Decbr.

Geburtstage
 der **Großherzogl. Familie,**
desgleichen
 Messen u. Jahrmärkte ic.

		9 A. 12	1	
		10 20	2	
Bei Tage.		11 31	3	
		Morg.	4	
		12 45	5	
		2 1	6	
		3 20	7	
		4 40	8	
	6 1	9		
Abends				
4 26	7 17	10		
5 25		11		
6 32		12		
7 43		13		
8 55	Bei	14		
10 7	Tagen	15		
11 16		16		
Morg.				
12 23	Bei	17		
1 28	Tagen	18		
2 32		19		
3 35		20		
4 37		21		
5 37		22		
		23		
6 34	Abends	24		
7 28	4 11	25		
	5 3	26		
	6 1	27		
	7 4	28		
	8 11	29		
	9 21	30		
Bei Tage.				
	10 32	31		

Breslau.
 Wittstock.
 Stralsund.

Neustrelitz.

Waren.
 Stargard.

1814
 der Großherzogliche Familie
 in der Stadt
 1814

1814	1813	1812	1811	1810	1809	1808	1807	1806	1805	1804	1803	1802	1801	1800
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

1814
 der Großherzogliche Familie
 in der Stadt
 1814

Großherzoglich

Mecklenburg = Strelitzischer

Staats-

Kalender.

1848.

1848

1848

1848

1848

1848

Stamm - Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

(Ungewisse Ahnherren.)

ZWEITE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Bundesgenosse Karls des Grossen, 780, † 795.
Thrasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum König von Nord-Albingien erklärt 804, † 809.
Ceodrach, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.
Gozsomvil, Fürst der *Obotriten*, † 844.
Tambamvizil, Fürst der *Obotriten* 844—862.
 N. N.
 König der *Obotriten*, 930.

Mistui (Billung), Fürst der *Obotriten*, 963, regiert zu Mecklenburg 969, † 985. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.
Mixislav, Fürst der *Obotriten* 985 bis 1018 zu Schwerin.
Mistevoj, Fürst der *Obotriten*, 1012 bis 1025, † im Kloster Bardewick.
Udo, Fürst der *Obotriten* 1025, † 1032.
Gottschalk, unabhängiger Fürst der *Obotriten*, Wagrier u. Polaben 1042, † 7 Juni 1066. Gem. (2) Siritha, K. Sueno Estridtsens v. Dänemark Tochter.
Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner u. Circipaner zu Lübeck, 1105, der Rügier u. Pommern 1114, der Lionen 1117, König 1115, † 1125.
Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1125, † 1129. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.
Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1130.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXIII. Geschlechtsfolgen.

I. NICLOT, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, getauft 1147, † 1160; Gem. unbekannt.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>II. PRIBISLAV II., regiert zu Werle 1160, Fürst der Wenden, zu Mecklenburg 1166, zum Reichsfürsten erklärt 5 Januar 1170, † 30 December 1178; Gem. <i>Wojzlava</i>, † 1172.</p> <p>III. HEINRICH BORWIN I., Fürst zu Mecklenburg und Kissin 1179, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) <i>Mechtild</i>, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T., 1166; (2) <i>Adelheid</i>, 1219.</p> <p>IV. HEINRICH BORWIN II., Herr zu Rostock (Werle) 1219, † 5 Juni 1226; Gem. N. NICOLAS II., Herr zu Mecklenburg (Gadebusch) 1219, † vor 13 Dec. 1227.</p> <p>V. JOHANN I., Herr zu Mecklenburg 1227, † 1264, Gem. <i>Ludgard</i>, Gr. Poppo's zu Henneberg T., † vor 14 Juni 1268.</p> <p>VI. HEINRICH I., reg. zu Wismar vor 17 März 1265 bis 1272 nach 4 März, gefangen bis 18 Juli 1298, † nach 5 Oct. 1301; Gem. 1260 <i>Anastasia</i>, H. Barnims von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1314.</p> <p>VII. HEINRICH II., geb. nach 1266, reg. zu Mecklenburg 1287, zu Stargard 15 Jan. 1304, zu Rostock 21 Mai 1323, † 21 Jan. 1329; Gem. (1) 14 April 1292, <i>Beatrice</i>, Markgrafen Albrechts zu Brandenburg T., † vor 25 Sept. 1314; (2) 6 Juli 1315, <i>Anna</i>, H. Albrechts zu Sachsen-Wittenberg T., verwitwete Landgräfin von Thüringen, † nach 25 Juni 1327; (3) 1328, <i>Agnes</i>, Gr. Günthers von Lindow-Ruppin T., F. Witzlavs IV. zu Rügen Wittve, lebt noch 19 Juli 1343.</p> <p>VIII. ALBRECHT II., geb. etwa 1317, succ. 1336, zur Herzogswürde erhoben 8 Juli 1348, Graf zu Schwerin, 31 März 1359, † 19 Febr. 1379; Gem. (1) 1336, <i>Eufemia</i>, H. Erichs von Schweden T., † vor 16 Juni 1370; (2) 5 März 1378, <i>Adelheid</i>, Gr. Ulrichs von Hohenstein Tochter, (Stifter der Schwerinschen Linie).</p> <p>IX. HEINRICH III., succ. 1379, † März 1383; Gem. (1) <i>Ingeburg</i>, König Waldemars IV. zu Dänemark T., verl. 23 Oct. 1350, † vor 16 Juni 1370; (2) 26 Februar 1377, <i>Mechtild</i>, Hrn. Bernhards zu Werle-Waren Tochter.</p> <p>X. ALBRECHT IV., Erbe zu Dänemark 25 October 1375, succed. in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388, Gem. <i>Elisabeth</i>, Gr. Claus von Holstein T., v. 1404 mit H. Erich IV. von Sachsen-Lauenburg, † vor 1416.</p> <p>XI. HEINRICH IX., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum Wenden 7 September 1436, in Stargard etc. 15 Juli 1471, † nach 25 Febr. 1477; Gem. 1437, <i>Dorothea</i>, Kurfürsten Friedrichs I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9 Febr. 1420, † 19 Jan. 1491.</p> <p>XII. ALBRECHT VI., geb. 1438, reg. zu Güstrow seit 16 Februar 1464, † vor 27 April 1483; Gem. vor 28 Mai 1472, <i>Catharine</i>, Grafen Wiechmanns v. Lindow-Ruppin Tochter † nach 1 Nov. 1483.</p> <p>XIII. HEINRICH V., geb. 3 Mai 1479, succ. 27 Dec. 1503, reg. in Schwerin seit 22 Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6 Febr. 1552; Gem. (1) 12 Dec. 1505, <i>Ursula</i>, Kurf. Johannes zu Brandenburg T., geb. 17 Oct. 1488, † 18 Sept. 1510, (2) 12 Juni 1512, <i>Helene</i>, Kurf. Philipps zu Pfalz T., geb. 1493, † 4 Aug. 1524; (3) 14 Mai 1551, <i>Ursula</i>, H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † 15... zu Minden.</p> <p>XIV. <i>Magnus</i>, geb. 4 Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21 Jun. 1516, inst. 16 Sept. 1532, † 28 Jan. 1550; Gem. 26 Aug. 1543, <i>Elisabeth</i>, K. Friedrichs I. von Dänemark T., geb. 14 Oct. 1524.</p> | <p><i>Wertislav</i>, † 1164.</p> <p><i>Nicolas I.</i>, Fürst der Wenden, † 1197.</p> <p>NICOLAS I., Herr zu Rostock, 1233, zu Werle, 1240, † nach 1275; Stamm-Vater der Herren zu Werle und Fürsten zu Wenden, (bis 7 Septbr. 1436.)</p> <p>ALBRECHT III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29 Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24 Febr. 1389 bis 26 September 1395, † vor 28 Juli 1412; Gem. (1) 1359, <i>Richardis</i>, Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23 April 1377; (2) Febr. 1396, <i>Agnes</i>, H. Magnus zu Braunschweig T., Landes-Regentin 28 Juli 1412 bis 1417, † 1434.</p> <p>X. <i>Erich</i>, reg. in Gothland 1395, † 8 Sept. 1397, Gem. Febr. 1396, <i>Margarethe</i>, H. Bogislavs von Pommern Wolgast T.</p> <p>ALBRECHT V., succ. in Mecklenburg-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6 Dec. 1423; Gem. Mai 1423, <i>Margarethe</i>, Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., v. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern Ingolstadt.</p> <p>MAGNUS I., succ. 1379, † April 1385; Gem. 1362, <i>Elsabe</i>, H. Barnims von Pommern-Rügen T.</p> <p>X. JOHANN IV., reg. in Stockholm 1389 bis 1395, in Mecklenburg-Schwerin seit 25 October 1395, in Stargard seit 1417, † 16 October 1422; Gem. (1) 29 Septbr. 1399, <i>Jutta</i>, Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen Tochter; (2) 1416, <i>Catharina</i>, Herzog Erichs IV. z. Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6 Dec. 1423 bis 27 Sept. 1436, † nach 18 Nov. 1448.</p> <p><i>Johann V.</i>, geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13 Jan. 1443; Gem. 17 Sept. 1436, <i>Anna</i>, Herz. Casimirs VI. v. Pommern-Stettin T.</p> <p><i>Balthasar</i>, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25 Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13 März 1480, † 7 März 1507; Gem. 1487, <i>Margarethe</i>, H. Erichs III. von Pommern T., † 27 März 1526.</p> <p>ALBRECHT VII., geb. 25 Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22 Dec. 1534 in Güstrow, † 7 Jan. 1547; Gem. 17 Jan. 1524, <i>Anna</i>, Kurfürst Joachims zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19 Juni 1567.</p> <p>ULRICH II., Herzog zu Mecklenburg, succ. vor 20 August 1466, † nach 25 Februar 1471; Gemahlin <i>Catharina</i>, Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5 Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21 Juli 1475.</p> <p><i>Ingeburg</i>, † vor 7 August 1509, Gem. Graf Eberwin von Bentheim, verl. 7 Juli 1489, verm. 10 Mai 1490, † 7 August 1509.</p> <p><i>Elisabeth</i>, geb. 1468, Priorin zu Rhena vor 1505, lebte noch 8 Sept. 1522.</p> <p>ULRICH I., Herz. zu Mecklenburg, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3 Febr. 1393, Gem. <i>Margarethe</i>, Bisch. z. Skara vor 1389, Herz. Svantibor III. von Pommern zu Stettin Tochter. 1390, † 1416.</p> <p><i>Hedwig</i>, geb. 1390, kommt ins Kloster Ribnitz, 1423, † 1467.</p> <p><i>Anne</i>, Aebtissin zu Wanzka vor 25 Nov. 1422, † vor 1423.</p> <p>(<i>Johann etc.</i>) einer oder mehrere Söhne, † vor 1423.</p> <p><i>Magdalene</i>, Gemahl 1) Herzog Wartislav X. von Pommern, verl. 7 Aug. 1475, † 1479, 2) Graf Burchard von Barby zu Mühligen, 14 Juli 1482; sie lebte noch 14 Januar 1520.</p> <p><i>Anna</i>, geboren 1465, kommt ins Kloster Wienhausen 1469, ins Kloster Ribnitz 1473.</p> <p>ALBRECHT IV., <i>Constanzie</i>, geboren 1373, kommt in's Kloster Ribnitz 1376, Vize-Regent 1396, † nach 8 Febr. 1405.</p> <p>HEINRICH II., Herzog zu Mecklenburg, succ. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25 Mai 1466; Gem. 1) <i>Jutta</i> 2) <i>Ingeburg</i>, Herzog Bogislavs VIII. von Pommern u. Stettin T. 3) <i>Margarethe</i>, Herzog Friedrichs zu Lüneburg T., verl. 4 Septbr. 1452, lebte noch 1512.</p> <p><i>Georg</i>, geb. 23 Febr. 1528, † 26 Juli 1552.</p> <p><i>Christoph</i>, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19 Febr. 1569, reg. zu Gadebusch seit 27 Jan. 1570, † 3 März 1592; Gem. (1) 27 Oct. 1573, <i>Dorothea</i>, K. Friedrichs I. zu Dänemark T., geb. 1528, † 11 Nov. 1575; (2) 7 Mai 1581, <i>Elisabeth</i>, K. Gustavs I. von Schweden T., geb. 1549, † 20 Nov. 1597.</p> | <p>PRIBISLAV III., Herr zu Richenberg (Parchim) 1240. Seine Nachkommenschaft stirbt im J. 1315 mit seinem Sohne <i>Pribislav IV.</i>, Herrn zu Belgard in Hinterpommern, aus.</p> <p>JOHANN (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8 Juli 1348, reg. in Stargard seit 25 Nov. 1352, reg. zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) <i>Anna</i>, Graf Adolphs von Holstein T., † vor 1356, (2) <i>Agnes</i>, Graf Ulrichs von Lindow u. Ruppin T., (vor 1361) Nicolaus IV., Herrn v. Werle Goldberg Wittve.</p> <p>ALBRECHT III., Dom-Scholasticus 1253, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † nach 1289.</p> <p>Johann II., Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu Gadebusch seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276—1283, † 1299; Gem. nach 1283, N. Gräfin von Ravensberg.</p> <p>Herrmann, Domprobst zu Schwerin 1289, lebt noch 1313.</p> <p>Johann III., succ. 1287, † 1289; Gem. 3 Nov. 1298, <i>Helene</i>, F. Witzlavs III. zu Rügen T.</p> <p>ALBRECHT IV., <i>Constanzie</i>, geboren 1373, kommt in's Kloster Ribnitz 1376, Vize-Regent 1396, † nach 8 Febr. 1405.</p> <p>HEINRICH II., Herzog zu Mecklenburg, succ. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25 Mai 1466; Gem. 1) <i>Jutta</i> 2) <i>Ingeburg</i>, Herzog Bogislavs VIII. von Pommern u. Stettin T. 3) <i>Margarethe</i>, Herzog Friedrichs zu Lüneburg T., verl. 4 Septbr. 1452, lebte noch 1512.</p> |
|--|--|--|

Siehe die folgende Seite.

XIV. JOHANN ALBRECHT I. (Siehe die vorhergehende Seite.)

- XV. JOHANN VII., geb. 7 März 1558, succ. in Schwerin 12 Sept. 1585, † 22 März 1592; Gem. 17 Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolphs zu Holstein T., geb. 31 Mai 1569, † 14 Nov. 1634 zu Lübz. *Sigismund August*, geb. 10 Nov. 1561, res. zu Ivenack seit 20 Mai 1586, † 5 Sept. 1600; Gem. 7 Oct. 1593, *Clara Maria*, H. Bogislavs XIII. zu Pommern-Barth T., geb. 11 Juli 1574, † 19 Febr. 1623.
- XVI. ADOLPH FRIEDRICH I., geb. 15 Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-Schwerin 28 April 1608 bis 28 März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17 Mai 1634, reg. in Mecklenburg-Güstrow 11 Juni 1636 bis 2 Mai 1654, Fürst zu Schwerin und Ratzeburg 24 Oct. 1648, † 27 Febr. 1658; Gem. (1) 4 Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Euno zu Ostfriesland T., geb. 1607, † 5 Febr. 1634; (2) 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 1616, † 1 Juli 1665. JOHANN ALBRECHT II., geb. 4 Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 2 Juli 1608, succ. in Mecklenburg-Güstrow 9 Juli 1611, bis 28 März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 1623, † 23 April 1636; Gem. (1) 9 Oct. 1608, *Margarethe Elisabeth*, H. Christophs zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616; (2) 25 März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14 Mai 1596, † 16 Dec. 1625; (3) 7 Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christians I. zu Anhalt Bernburg T., geb. 7 Aug. 1600, † 7 Juli 1657.
- XVII. CHRISTIAN (Louis) I., geb. 1 Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26 Aug. 1625, succ. 27 Febr. 1658, katholisch 19 Oct. 1663, † 21 Juni 1692, Gem. (1) 6 Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrechts zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9 März 1615, geschieden 1663, † 16 Aug. 1666; (2) 2 Nov. 1663, *Isabelle Angelique*, de Monmorency Bouteville, verwitwete Herz. von Chantillon, † 13 Jan. 1695. *Carl*, geb. 8 März 1626, Dombherr z. Strassburg, 1666, † 20 Aug. 1670. *Johann Georg*, geb. 5 Mai 1629, res. zu Mirow, † 9 Juli 1675; Gem. 2 Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrichs I. zu Braunsch. Wolfenbüttel T., geb. 30 Sept. 1658, v. 25 Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meinungen, † 15 März 1729. *Gustav Rudolph*, geb. 26 Febr. 1632, Dombherr zu Strassburg 1666, † 14 Mai 1670; Gem. 31 Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrichs zu Sachsen-Lauenburg T., geb. 5 Juni 1644, † 18 Aug. 1689. *Friedrich*, g. 13 Feb. 1628, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28 April 1688; Gem. 28 Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelms z. Hessen-Homburg T., geb. 30 Juni 1653, † 16 Mai 1722 zu Grabow. ADOLPH FRIEDRICH II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19 Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8 März 1701, † 12 Mai 1708; Gem. 1) *Marie*, Gustav Adolphs, Herz. von Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9 Juli 1659, verm. 23 Sept. 1684, † 16 Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrichs, Herzogs von Sachsen-Gotha T., geb. 1 Oct. 1680, verm. 20 Juni 1702, † 9 Juli 1704. 3) *Christiane Emilie Antonie*, Christian Wilhelms, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13 März 1681, verm. 10 Juni 1705, † 1 Nov. 1751. GUSTAV ADOLPH, geb. 26 Febr. 1633, succ. in Güstrow 2 Mai 1654, † 6 Oct. 1695; Gem. 28 Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrichs III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719 zu Güstrow. *Carl*, Erbp., geb. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1387, *Marie Emilie*, Kurfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Weitz, † 14 Nov. 1728. *Auguste*, gebor. 27 Dec. 1674, resid. zu Dargun seit 28 Aug. 1720, † 6 Mai 1756.
- XVIII. FRIEDRICH WILHELM, geb. 28 März 1675, succ. in Mecklenburg-Schwerin 21 Juni 1692, in Mecklenburg-Güstrow 26 Oct. 1695, † 31 Juli 1713; Gem. 2 Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carls zu Hessen-Cassel T., geb. 16 Juli 1678, † 30 Mai 1749 zu Bützow. CARL LEOPOLD, geb. 26 Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28 Nov. 1747; Gem. (1) 27 Mai 1708, *Sophie Hedwig*, F. Heiner Casimir zu Nassau Diez T., geb. 8 März 1690, geschied. 2 Juni 1710, † 1 März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Ivanovna*, des Czars Ivan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28 Jan. 1692, † 25 Juni 1733. CHRISTIAN LUDWIG II., geb. 25 Mai 1683, res. zu Grabow seit 28 März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28 April 1733, succ. 28 Nov. 1747, † 30 Mai 1756; Gem. 13 Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12 Juli 1694, † 13 April 1745. ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Mecklenb.-Strelitz, geb. 7 Juni 1680, succ. 12 Mai 1708, † 11 Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolphs, H. von Holstein-Plön T., geb. 4 Dec. 1692, verm. 16 April 1709, † 29 April 1765. *Marie Sophie*, Aebtissin z. Rühne geb. 5 Mai 1710, † 21 Febr. 1782. *Magdalene Christiane*, geb. 21 Juli 1711, † 27 Jan. 1713. *Eleonore Wilhelmine*, g. und † 8 Juli 1691. *Marie*, g. 7 Aug. 1690, † an demselben Tage. *Gustava Caroline*, geb. 12 Juli 1694, † 13 April 1748, Gem. *Christian Ludwig*, Herzog v. Mecklenb.-Schwerin, v. 13 Nov. 1714, † 30 Mai 1756. *Sophie Christiane Louise*, geb. 1 Oct. 1706, † 22 Dec. 1708. *Carl Ludwig*, Herz. zu Mecklenburg, geb. 23 Febr. 1708, † 4 Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen-Hildburghausen T., gebor. 3 Aug. 1713, verm. 15 Febr. 1735, † 29 Juni 1761.
- XIX. FRIEDRICH, geb. 9 Nov. 1717, succ. 30 Mai 1756, † 24 April 1785; Gem. 2 März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwigs zu Württemberg-Stuttgart T., geb. 3 Febr. 1722, † 2 Aug. 1791 zu Hamburg. *Ludwig*, geb. 6 August 1725, † 12 Sept. 1778; Gemahlin 14 Mai 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias zu Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24 Septbr. 1731, † 2 Aug. 1810 zu Schwerin.
- XX. FRIEDRICH FRANZ, geb. 10 Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24 April 1785, in Wismar 19 Aug. 1803, souverain 6 Aug. 1806, Grossherzog 14 Juni 1815, † 1 Febr. 1837 zu Ludwigslust, Gem. 1 Juni 1775, *LOUISE*, H. Joh. August zu Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9 März 1756, † 1 Jan. 1808.
- XXI. *Friedrich Ludwig*, Erbrossherzog, geb. 13 Juni 1778, † 29 Nov. 1819, verm. (1) 23 Oct. 1799, mit HELENA PAWLOWNA, Kaiser Pauls I. von Russland T., geb. 23 Dec. 1784, † 24 Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit CAROLINE LOUISE, des Grossherzogs Carl Aug. zu Sachsen-Weimar T., geb. 18 Juli 1785, † 20 Jan. 1816; (3) 3 Apr. 1818 mit AUGUSTE FRIEDRIKE, des Landgr. Friedr. Ludw. zu Hessen-Homburg T., geb. 28 Nov. 1776, Wittwe den 29 Nov. 1819. *Gustav Wilhelm*, geb. 31 Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg. *Carl August Christian*, geb. 2 Juli 1782, Domherr zu Lübeck, † 22 Mai 1833. *Charlotte Friederike*, geb. 4 Dec. 1784, verm. 21 Juni 1806 mit dem damalig. Prinz., jetzigen Könige *Christian Friedrich von Dänemark*, (geschieden), † 13 Juli 1840 zu Rom. *Adolph Friedrich*, g. 18 Dec. 1785, † 8 Mai 1821.
- XXII. (1) PAUL FRIEDRICH, geb. 15 Sept. 1800, succed. 1 Febr. 1837, † 7 März 1842; Gem. 25 Mai 1822 mit der Prinzessin ALEXANDRINE, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23 Febr. 1803, *Marie Louise Friederike*, geb. 31 März 1803, verm. 7 Oct. 1825 mit dem Prinzen *Georg Carl Friedrich*, zu Sachsen-Altenburg. (2) *Albrecht*, geb. 11 Febr. 1812, † 18 Oct. 1834 zu Ludwigslust. *Helene Louise Elisabeth*, geb. 24 Jan. 1814, verm. 30 Mai 1837 mit dem am 13 Juli 1842 verstorb. Herzog *Ferdinand von Orleans*, Kronprinzen von Frankreich.
- XXIII. FRIEDRICH FRANZ, Grossherzog v. Mecklb. geb. 28 Febr. 1823, succedirt 7 März 1842. *Louise Helene Marie*, geb. 17 Mai 1824. *Friedrich Wilhelm Nicolaus*, geb. 5 März 1827.
- XIX. *Christiane Sophie Albertine*, gebor. 6 Dec. 1735, † 31 Aug. 1794. *Caroline* und † 22 Dec. 1736. ADOLPH FRIEDRICH IV., Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5 Mai 1738, succ. 11 Dec. 1752, † 2 Juni 1794. *Elisabeth Christine*, geb. 13 April 1739, † 8 April 1740. *Sophie Luise*, geb. 16 Mai 1740, † 31 Jan. 1741. CARL LUDWIG FRIEDRICH, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10 Oct. 1741, succ. 2 Juni 1794, Grossherz. 28 Juni 1815, † 6 Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelms Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20 Aug. 1752, verm. 8 Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, der vor. Gem. Schwest., g. 5 Nov. 1755, verm. 28 Sept. 1784, † 12 Dec. 1785. *Ernst Gottlob Albrecht*, Herzog zu Mecklenburg, gebor. 27 Aug. 1742, † 27 Jan. 1814. *Sophie Charlotte*, gebor. 19 Mai 1744; Gem. *Georg III.*, König von Grossbritannien, vermählt 8 Sept. 1761, † 17 Nov. 1818. *Gotthilf*, geb. 27 Oct. † 28 Octbr. 1745. *Georg August*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 16 August 1748, † 6 Nov. 1785.
- XX. (1) *Charlotte Georgine Luise Friederike*, geb. 17 Nov. 1769, Gem. *Friedrich*, Herzog von Sachsen-Hildburghausen, verm. † 10 Januar 3 Sept. 1785, † 14 Mai 1818. *Caroline Auguste Friederike Sophie*, gb. 17 Febr. 1771, † 10 Januar 1773. *Georg Carl Friedrich*, geb. 4 März 1772, † 21 Mai 1773. *Therese Mathilde Amalie*, geb. 5 Ap. 1773, Gem. *Carl Alexander* Fürst von Thurn u. Taxis, vm. 25 Mai 1789, Wittw. d. 15 Juli 1827, † 12 Febr. 1839. *Georg Carl Friedrich Ernst*, geb. 1 Sept. 1774, † 5 Nov. 1774. *Luise Auguste Wilhelmine Amalie*, g. 10 März 1776, Gem. *Friedr. Wilhelm III.* König v. Preussen, verm. 24 Dec. 1793, † 19 Juli 1810. *Friederike Caroline Sophie Alexandrine*, geb. 2 März 1778, Gem. 1) *Ludwig*, Prinz v. Preussen, verm. 26 Dec. 1793, († 28 Dec. 1796); 2) *Friedrich Wilhelm*, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10 Dec. 1798, († 13 Apr. 1814); 3) verm. 29 Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v. Hannover, † 29 Juni 1841. GEORG FRIEDRICH CARL JOSEPH, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 12 Aug. 1779, succ. 6 Nov. 1816, Gem. geb. 7 Jan. 1781, † 24 März 1783. *Friedrich Auguste* (2) *Carl Friedrich August*, Herzog z. Mecklenburg, geb. 30 Nov. 1785, † 21 Sept. 1837 zu Berlin. *Friedrich Carl Ferdinand*, geb. 7 Jan. 1781, † 24 März 1783. *Friedrich*, Landgraf zu Hessen-Cassel T., geb. 21 Jan. 1796, verm. 12 Aug. 1817.
- XXI. *Caroline Luise Friederike Marie Therese Charlotte Wilhelmine Auguste*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31 Mai 1818, † 1 Febr. 1842 zu Rom. *Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolph Gustav*, Erbrossherzog von Mecklenburg, geb. 17 Oct. 1819, vermählt den 28 Juni 1843 mit *Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise*, Prinzessin von Grossbritannien, Herzog Adolph Friedrich von Cambridge T., geboren den 19 Juli 1822. Ein Prinz, geb. und † 13 Januar 1845. *Caroline Charlotte Mariane*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10 Jan. 1821, verm. den 10 Juni 1841 mit dem Kronprinzen *Friedrich Carl Christian* von Dänemark, geschieden den 30 Septbr. 1846. *Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11 Januar 1824.

Das

Großherzogliche Haus.

Mecklenburg = Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Georg Friedrich Carl Joseph**, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 12. August 1779, des Königlich Preussischen schwarzen Adler-, des Königl. Schwed. Seraphinen-, des Königl. Hannöv. Guelphen-, des Kais. Russ. St. Andreas-, des Königl. Bairischen St. Hubertus-, des Königl. Dänischen Elephanten- und des Königlich Hanauerschen Ordens vom heiligen Georg und der Guelphen Ritter, wie auch des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Churhess. goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessen = Darmstädtischen Ludwigs- oder Verdienst- und des erneuerten Herzoglich Sachsen-

Ernestinischen Hausordens Großkreuz, succedirte seinem am 6 November 1816 verstorbenen Herrn Vater Carl Ludwig Friedrich, Großherzoge von Mecklenburg &c., vermählt seit dem 12 August 1817 mit

Marie Wilhelmine Friederike, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Durchl. Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel († 20 Mai 1837) zweiten Prinzessin Tochter, geb. 21 Jan. 1796, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen- und des Königl. Preuß. Louise-Ordens Dame.

Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolph Gustav, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, geb. 17 Oct. 1819, Ritter des Königl. Preuß. schwarzen Adler-Ordens, des Königl. Hannöverschen Guelphen-, des Churfürstlich Hessischen Löwen- und des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen Großkreuz, Königl. Preuß. General-Major, vermählt den 28 Juni 1843 mit

Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise von Großbritannien, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, ältesten Tochter Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs von Cambridge, geb. 19 Juli 1822, des Königl. Preussischen Louise-Ordens Dame.

2. Caroline Charlotte Mariane, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10 Januar 1821, vermählt den 10 Juni 1841 mit dem Kronprinzen Friedrich

Carl Christian von Dänemark, geschieden den
30 September 1846, des Königl. Preuß. Louise-
Ordens Dame.

3. Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig,
Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Han-
noverschen Guelphen- und des Churfürstlich Hessischen
Löwen-Ordens Großkreuz, Ritter des Königl. Preuß.
Rothen Adler-Ordens 1ster Klasse, geb. 11 Januar
1824. Königl. Preuß. Hauptmann bei der reitenden
Garde-Artillerie.

Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig

Mecklenburg = Schwerin = Güstrow.

Se Königliche Hoheit **Friedrich Franz**, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, des Kaiserlich Russischen St. Andreas-, des Königl. Preussischen schwarzen Adler-, des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Dänischen Elephanten-, des Königl. Hannöverschen St. Georg- und Guelfen-, des Königl. Niederländischen goldnen Löwen-Ordens, des Königl. Sächsischen Ordens der Krone, des Großherz. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens, des Großherzoglich Badenschen Ordens der Treue, des Großherz. Hessischen Ludwig-Ordens, so wie des Herzoglich Sachsen Ernestinischen Hausordens Ritter, geboren den 28 Februar 1823, succedirte seinem am 7 März 1842 verstorbenen Herrn Vater dem Großherzoge Paul Friedrich.

Geschwister:

1. Louise Marie Helene, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preuß. Louisen-Ordens Dame, geboren 17 Mai 1824.
2. Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geboren den 5 März 1827. Ritter des Königl. Preuß. schwarzen Adler- und des Königlich Hannöverschen Georg- und Guelfen-Ordens. Königl. Preussischer Hauptmann.

Mutter:

Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, Tochter des verstorbenen Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen, geb. 23 Febr. 1803, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen- und des Königl. Preuß. Louise-Ordens Dame. Wittwe seit 7 März 1842.

Vaters Schwestern:

a) aus des Großvaters, weil. Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig erster Ehe mit Helene Pawlowna, Großfürstin von Rußland, des Kaisers Paul I. von Rußland Tochter, verm. 23 Oct. 1799, † 24 Sept. 1803.

1. Marie Louise Friederike Alexandra Elisabeth Charlotte Catharine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Russ. St. Catharinen-Ordens Dame, geboren 31 März 1803, verm. 7 Oct. 1825 mit dem Prinzen Georg Carl Friedrich von Sachsen-Altenburg.

b) aus des Großvaters zweiter Ehe mit Caroline Louise, des weiland Großherzogs Carl August zu Sachsen-Weimar Tochter, vermählt den 1 Juli 1810, † 20 Jan. 1816.

2. Helene Louise Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, geb. 24. Jan. 1814, verm. 30 Mai 1837 mit dem Herzoge Ferdinand Philipp von Orleans, Kronprinzen von Frankreich; Wittwe seit 13 Juli 1842.

Stief = Groß = Mutter,

weiland Sr. Königlichen Hoheit des Erb-
großherzogs Friedrich Ludwig Durchlauch-
tigste Fran Wittwe:

Auguste Friederike, des weiland regierenden Land-
grafen Friedrich Ludwig zu Hessen = Homburg
Tochter, geboren 28 Nov. 1776, verm. 3 April 1818;
Wittwe seit 29 Nov. 1819.

Groß = Vaters = Bruder:

Gustav Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit,
Dom = Capitular zu Magdeburg, des Königl. Preuß.
rothen Adler = und St. Johanniter =, auch des
Kaiserlich Russischen St. Georg = Ordens und des
Königl. Dänischen Elephanten = Ordens Ritter, des
Königl. Schwedischen Schwert = Ordens Commandeur
und des Königl. Hannöverschen Guelphen = Ordens
Großkreuz, Inhaber der Mecklenb. goldnen Militair =
Verdienst = Medaille, geb. 31 Januar 1781.

Das Großherzogliche

Staats = Ministerium

zu Neustrelitz.

Se. Excellenz, Otto Ludw. Christoph v. Dewitz, wirklicher Staatsminister, auch Kammerherr, des Königl. Hannöv. Guelphen- und des Kön. Dän. Dannebrog-Ordens Großkreuz, des Kön. Preuß. Rothen Adler-Ordens 1ster Klasse und des Kön. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter, so wie des Churfürstlichen goldenen Löwen-Ordens Commandeur 1ster Klasse.

Geheime Canzlei.

Geheimer Secretair: Hofrath Gust. Herm. Ferd. Bahlcke.

Secretair: Rath Franz Schroeder.

Registrator: Adolph Philipp Friedrich Hollandt.

Geheime Canzlisten: Friedrich Flemming.
Andreas Uckermann.

Copisten: Friedrich Gebel.
Friedrich Franck.
Wunibald Hering.

Bedell: Ludwig Kanckelwitz.

Geheimes Archiv,

des Herzogthums Mecklenburg = Strelitz und
des Fürstenthums Rakeburg zu Neustrelitz.

Geheimer Archivarius: Hofrath Bahlcke.

**Auswärtige am hiesigen Großherzogl. Hofe
accreditirte Gesandte**

und bei Großherzoglicher Regierung
accreditirte Consuls.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Brasilien: Chargé d'Affaires, Ritter Marcos Antonio de Araujo, in Hamburg.

Frankreich: Außerordentlicher Gesandte und bevollmächtigter Minister, August Marquis von Tallenay, in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentlicher Gesandte und bevollmächtigter Minister, Graf von Westmorland zu Berlin, Pair des vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Geheimerrath und General-lieutenant.

General-Consul, Obrist George Lloyd Hodges in Hamburg.

Oesterreich: Außerordentlicher Gesandte und bevollmächtigter Minister, Graf von Trautmannsdorf Weinsberg zu Berlin, wirklicher Kämmerer und Geheimerrath.

General-Consul, Sisinnio de Pretis, Edler von Cagnodo in Hamburg.

Portugal: General-Consul, Ritter André van Randwyck Schut in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Gesandte und bevollmächtigter Minister, Königl. Preuß. Legationsrath von Hänlein, in Hamburg.

Schweden: Minister-Resident, Kön. Schwed. Kammerherr, Graf A. R. von Wrangel, in Hamburg.

Belgien: Minister-Resident Alphons Alexander Felix du Jardin.

Großherzogl. Gesandte.

Geheime und Legations = Rätthe, Residenten,
Agenten u.

Berlin: Minister-Resident vac.

Frankfurt a. M.: Bundestags = Gesandte, Großherzogl. Mecklenburg = Schwerinscher Geheimer Rath Adam Reimar Christoph von Schack auf Brüselwitz, des Königl. Dän. Dannebrog = Ordens Großkreuz, des Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Ordens der eisernen Krone erster Klasse Ritter und Commandeur des Königl. Franzöf. Ordens der Ehrenlegion.

Attaché: Legationsrath und Kammerjunker v. Schack, Commandeur des Königlich Spanischen Ordens Isabella der Katholischen, des Königlich Franzöfischen Ordens der Ehrenlegion und des Großherrlich Türkischen Ordens Nischani = Iftihar Ritter, auch des Großherzoglich Hessischen Ludwig = Ordens Ritter erster Klasse.

Legations = Canglist: Secretair Johann Franz Falckenhainer.

Hannover: Agent, Archivrath, Georg Heinrich Friedrich Wilhelm Restner, welchem die Geschäfte der Agentie in Braunschweig mit übertragen sind.

Hamburg: Consul, Professor Ludwig Corty.

Helsingöer: General = Consul in Dänemark, Charles Massonneau.

Lübeck: Consul, Peter Heinrich Tesdorpf.

Paris: vac.

Wetzlar: Dr. Hans Carl von Zwierlein, Königl. Preuß. Geh. Kriegsrath, Ritter des Königl. Preuß. St. Johanner = Ordens.

Wien: Minister-Resident, Großherzoglich Badenscher Major Adolph von Philippssborn, Ritter mehrerer Orden.

Consul: Todesco.

Großherzoglicher Hofstaat.

(Die beobachtete Ordnung soll weder den Großherzoglichen Collegen, noch einem der herrschaftlichen Diener oder den charakterisirten Personen an ihrem Range oder sonst nachtheilig sein.)

Oberhof- und Hof-Chargen.

Hausmarschall: Ernst Friedr. Georg v. Monroy, auch Kammerherr, Commandeur des Königl. Hannöv. Guelphen-Ordens 1ster Klasse.

Hofmarschall: Eduard Alexander Graf von der Schulenburg, des Königl. Hannöv. Guelphen-Ordens 1ster Klasse und des Königl. Dän. Danebrog-Ordens Commandeur, so wie des Königl. Preuß. Rothen Adler-Ordens 3ter Klasse und des St. Johanniter-Ordens Ritter.

Oberhofmeister: Adolph Friedrich Christian von Kampz, Kammerdirector, des Königl. Hannöv. Guelphen-Ordens 1ster Klasse und des Königl. Dänischen Danebrog-Ordens Commandeur, des Königl. Preussischen rothen Adler-Ordens 3ter Klasse, des Kaiserl. Russischen St. Annen-Ordens 3ter Klasse und des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter, auch Inhaber des eisernen Kreuzes 2ter Klasse.

Oberstallmeister: Friedr. Carl Ludw. Graf von Moltke, des Königl. Hannöv. Guelphen-Ordens 1ster Klasse und des Königl. Dänischen Danebrog-Ordens Commandeur, des Königl. Preuß. St. Johanniter- und des Königl. Preuß. rothen Adler-Ordens 3ter Klasse Ritter.

Kammerherren.

Adam Joachim Ernst Theodosius Adrian Friedrich von Boß, auf Lupelow.

Heinr. Adolph von Ooppel, auf Wolkau in Sachsen.

Ernst Friedr. Georg v. Monroy, Hausmarschall, Commandeur des Königl. Han. Guelphen-Ordens 1ster Klasse.

Se. Excellenz, Otto Ludwig Christoph v. Dewitz, wirklicher Staatsminister, des Kön. Hannöv. Guelphen-, und des Königl. Dänischen Danebrog-Ordens Großkreuz, des Königl. Preuß. Rothen Adler-Ordens

1ster Klasse und des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter, so wie des Churhessischen goldenen Löwen-Ordens Commandeur 1ster Klasse.

Friedrich Ludwig Otto v. Gamm, zu Friedland.

Bernhard Joachim Ulrich v. Kampz, Oberlanddrost zu Stargard, des Churhessischen goldenen Löwen-Ordens Commandeur 1ster Klasse, und des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter.

F. von Bötticher.

Adolph Friedrich Christian v. Kampz, Oberhofmeister und Kammerdirector, des Königl. Hannöv. Guelfen-Ordens 1ster Klasse und des Königl. Dänischen Danebrog-Ordens Commandeur, des Kaiserlich Russisch. St. Annen-Ordens 3ter Klasse, und des Königlich Preuß. St. Johanniter- und rothen Adler-Ordens 3ter Klasse Ritter, auch Inhaber des eisernen Kreuzes 2ter Klasse.

Heinrich Baron von Malzahn.

Freiherr Ludwig Anton von Oberkirch, Ritter des Kaiserl. Russ. St. Vladimir, des Königl. Würtemb. Militair-Verdienst- und des Königl. Französ. Lilien-Ordens.

Theodor v. Scheve, Canzleidirector, des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter und Inhaber des eisernen Kreuzes 2ter Klasse.

Ernst v. Scheve, Landdrost in Strelitz.

Friedrich von Wenckstern, Obrist, Commandeur des Königl. Dänischen Danebrog-Ordens und des Königl. Hannöv. Guelfen-Ordens 2ter Klasse, so wie auch Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens, Inhaber der englischen Waterloo-Medaille und der Kriegsdenkmünze für die Königl. Deutsche Legion, so wie des Königl. Hannöv. Dienst-Ehrenzeichens.

Friedrich Carl von Grävenitz, Oberlandforstmeister und Geh. Kammerrath, Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens, Inhaber des eisernen Kreuzes 2r Klasse.

Carl Aug. v. Borck, auf Möllenbeck, Klosterhauptmann zu Malchow.

- Graf Carl Emil Adolph v. Finkenstein, Königl. Preuß. Kammerherr und Major, des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter.
- Baron Adolph v. Kessel, Königl. Preuß. Rittmeister von der Armee, des eisernen Kreuzes so wie des Kaiserl. Russ. St. Annen- und des St. Georgen-Ordens, auch des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter.
- Carl v. Engel, Drost, auf Eichhorst.
- Adolph v. Derzen, auf Ratten, Vice-Landmarschall.
- Hans v. Derzen, des Königl. Dän. Danebrog-Ordens Ritter, Cabinetsbeamter.
- Adolph v. Engel, auf Breesen.
- Carl v. Derzen, zu Neustrelitz.
- Heinrich v. Jagow, Justizbeamter zu Mirow.
- Friedrich v. Boff, Jägermeister und Kammerrath, des Königl. Hannöv. Guelphen-, des Königl. Dän. Danebrog- und des Königl. Preussischen St. Johanniter-Ordens Ritter.
- August v. Derzen, Förster zu Mirow.
- Friedr. Wilhelm v. Scheve, Drost zu Mirow.
- Franz v. Waldau, auf Dannenwalde, des Kön. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter.
- Euno August von der Kettenburg, auf Matgendorf.
- Wilhelm v. Bernstorff, Regierungsrath, des Kön. Dän. Danebrog-Ordens Commandeur.
- Carl von Derzen, auf Sophienhof.
- Adolph v. Buch, auf Tornow.
- August Freiherr v. Hanstein, auf Henffstädt bei Hildburghausen.
- Cäsar v. Dachröden, Intendant der Großherzoglichen Hofcapelle und des Hoftheaters, des Königl. Preuß. St. Johanniter- und rothen Adler-Ordens 3ter Klasse, des Königl. Dän. Danebrog-, und des Königl. Han. Guelphen-Ordens Ritter.
- August Hellmuth v. Heyden-Linden, auf Stredense.
- Friedrich v. Kardorff, Mitglied der Landvogtei und des Justizamtes der Landvogtei in Schönberg, Ritter des Königl. Hannöv. Guelphen-Ordens.
- Carl v. Boff, Drost zu Feldberg.

Henning Carl Friedr. Graf v. Bassewitz, Regierungsrath.
Bernhard von der Lancken, auf Galenbeck.

Alexander v. Malschitzky, Justizrath.

Carl von Dewitz, Assessor c. v. beim Kammer- und
Forst-Collegium, des Königl. Hannöv. Guelphen-,
und des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens
Ritter.

Nota. Von obstehenden Kammerherren sind im beständig
alternirenden activen Dienst:

Kammerherr	Hans von Derzen,
„	„ Carl von Derzen,
„	„ Friedrich von Voss,
„	„ Wilhelm von Bernstorff,
„	„ Casar von Dachsöden,
„	„ Graf von Bassewitz,
„	„ Alexander von Malschitzky,
„	„ Carl von Dewitz.

Kammerjunker.

Georg v. Drenckhahn.

Abdolph v. Linstow.

Carl v. Derzen.

August v. Malsahn.

Friedrich v. Wenckstern.

Heinrich von Derzen.

Georg v. Derzen.

Hofmarschall = Amt.

Hausmarschall: v. Monroy, Kammerherr, Commandeur
des Königl. Hannöv. Guelphen-Ordens 1ster Klasse.

Hofmarschall: Eduard Alexander Graf von der Schulen-
burg, des Königlich Hannöv. Guelphen-Ordens 1ster
Klasse, und des Kön. Dän. Danebrog-Ordens Com-
mandeur, so wie des Königl. Preuß. Rothen Adler-
Ordens 3ter Klasse und des St. Johanniter-Ordens
Ritter.

Hofsecretair und Gerichtshalter: Nath Anton Fr. Christ.
Carl Piper.

*

*

*

Revisor sämtlicher Hofmarschalls-Amts-Cassen, auch
Canzlist und Copiist: Heinrich Abdolph Joh. Gundlach.
Den Pedellen-Dienst versteht Carl Liborius.

Hof-Bau-Amt.

(errichtet durch das Rescr. vom 15. Dec. 1824.)

Hausmarschall von Monroy.

Hofmarschall Graf von der Schulenburg.

Baurath Friedrich Wilhelm Buttel.

* * *

Bauschreiber: Johann Daniel Friedrich Kandelers.

Hofglaser: Carl Scharenberg.

Die Großherzogliche Bibliothek,das Münzkabinet und die Sammlung der
Obotritisch-Wendischen Alterthümer.

Direction und Aufsicht führt der Redacteur Genzen.

Bibliothek-Aufwärter: Joachim Friedrich Gley.

Hofgeistlichkeit.Hofprediger: Designirter Hofprediger: Consistorial-
rath Dhl. Hülfsprediger: Theodor Reincke (desig-
nirter Prediger zu Zietzen im Fürstenthum Rastenburg).

* * *

Schloß-Organist: Musikus Kehl. Abj. Cantor Messing.

Hof- und Schloßcantor: Joh. Nicolaus Messing.

Küster: Gottlieb Rieck.

Leibmedicus und Hofapotheker.Leibmedicus: Dr. Theodor Kortüm, Geh. Medicinal-
Rath.Hofapotheker: Ludwig Siemerling in Neubrandenburg.
Otto Zander zu Neustrelitz.

Hof = Capelle.

Intendant: Kammerherr Cäsar v. Dachröden, des Kön.
Preuß. St. Johanniter-, des Kön. Dän. Danebrog-,
und des Königl. Hannöv. Guelphen = Ordens Ritter.

* * *

Capellmeister: Gottlob Weidner.

Musikdirektor: Carl Weingärtner.

Sängerin: Sophie Friederike Tomasini, geb. Croll.

Kammersänger: Eduard Rucheweyh, auch Kastellan.

Violinisten, 1ste: Luigi Tomasini, Concertmeister.

Johann Friedrich Schmidt.

Carl Friedrich Joseph Mieske.

Carl Tomasini.

— 2te: Johann Christian Michael.

Fr. Wilh. Christ. Braun,

Aug. Fr. Theod. Mieske,

} Accessisten.

Bratschist: Carl Ludwig Georg Claffow.

Violoncellisten: Joh. Conr. Göpfert, Concertmeister.

Joh. Friedr. Leonhard Nöbe.

Ernst Mieske, Accessist.

Contra-Bassisten: Christian Carl Gröschel.

Ludwig Lau.

Flötist: Carl Schönfeld, Concertmeister.

Oboisten: Friedrich Carl Christian Reinhard.

Heinrich Eduard Schulze.

Clarinetlisten: Johann Friedr. Gottlob Lehmann, auch

Musikalien-Inspector.

Christian Greve.

Fagottist: Gustav Friedrich Stübener.

Waldhornisten: Georg Heinrich Fischer.

Wilhelm August Lehmann.

Trompeter: Friedrich August Böhme.

Carl Ernst Johann Lau.

Pauker: Traugott Philipp Eifemann.

* * *

Capelldiener: Friedrich Venicke.

Hof : Theater.

Intendant: Cäsar von Dachröden, Kammerherr etc.

* * *

Director und Regisseur: Carl Görner.

Chordirector und Chorrepetitor: Musikdirector Carl Weingärtner.

Cassenberechner: Heincr. Ad. Joh. Gundlach, Canzlist.

Inspector: Lebrecht Bauer.

Controleuse: Wilhelmine Gundlach.

Souffleur: F. L. Straube.

Inspicient: Carl Hauptner.

Cassirer: Christian Koch.

Sänger und resp. Schauspieler.

Regisseur Carl Görner.

Wilhelm Weiß.

Ludwig Subitz.

Adolph Grünh.

Otto Bethge.

Aug. Lebrecht Bauer.

Schauspieler, Sänger für kleine Parthien und Choristen.

Carl Hauptner.

Carl Kraeplin.

August Rey.

Friedrich Kowalsky.

Wilhelm Berendt.

Wilhelm Classow.

Julius Pittius.

Adolph Liberati.

Albert Tietze.

Waldemar Holzstamm.

Rudolph Stranz.

Friedrich Metzke.

Eduard Lanckha.

Sängerinnen und resp. Schauspielerinnen.

Friederike Görner.

Caroline Hahn.

Bertha Rey.

Rosa Hagen.

Louise von Hagn.

Abele Glasbrenner.

Johanna Thieme.

Bertha Bethge.

Amalie von Massow.

Amalie Bahl.

Schauspielerinnen, Sängerinnen für kleine Parthien und Choristinnen.

Auguste Fischer.	Henriette Lenz.
Henriette Schnack.	Charlotte v. Massow.
Pauline Bauer.	Caroline Spitzeder.
Catharine Weingärtner.	Minna Gruhn.
Bertha Börger.	Emilie Ballmann.

Garderobe.

Garderobe-Inspector: Hoftheater-Director und Regisseur
Carl Görner.

Garderobieren: Wilhelmine Gräber.

Caroline Hauff.

Garderobier und Theaterschneider: Christian Gundlach.
Theodor Monchow.

Friseur: Adolph Behrends.

Maschinerie und Decorationswesen.

Decorateur und Theater-Inspector: August Lebrecht
Bauer.

Theatermeister: Adolf Schier.

1ster Gehülfe: Friedrich Langmann.

2ter Gehülfe: Carl Lütke.

Illuminateur: Theodor Rigeritz.

Gehülfe: August Philipp.

Einheizler: Johann Reckling.

Fegefrau: Friederike Giesen.

Druckerei der Theaterzettel.

Drucker: Christian Koch.

Gehülfen: Wilhelm Koch.

Johann Geisler.

Theaterdiener: Wilhelm Koch.

Johann Geisler.

*

*

*

Chatouille Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Geheimer Cämmerier: Carl Aug. Ludw. Kannengießer.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: Christoph Friedr. Tiedt.

Büchsenspanner: Carl Schwarz.

Kammerlaquais: August Lange.

Livree: Dienerschaft.

Hoffourier: Georg Friedrich Rosenow, Inhaber des
eisernen Kreuzes 2ter Klasse.

Jäger: Georg Joachymi.

Carl Knebusch.

Theodor Schaffer.

Laquais: David Treet.

Wilhelm Kochow.

Friedrich Krüger.

Theodor Krüger.

Carl Pohn.

Friedrich Knebusch.

Küche.

Haushofmeister: Friedrich Wilhelm Klein.

Küchenmeister und Deconomieschreiber: Carl Friedrich
Christian Wolfram.

Deconomieschreiber: August Heinrich Friedrich Andrees.

Mundköche: Ernst Luz.

Eduard Martin Dallach.

Carl Ahlgrimm.

Carl Grauel.

Küchenburschen: Ludwig Böß.
 Georg Bandelow.
 Hermann Joachymi.
 Wilhelm Kruse.
 Ernst Hamann.
 Eduard Gollmann.

Küchenmädchen: Johanna Rosenberg.
 Friederike Gerstenberg.

Küchenfrau: Charlotte Newiß, verehel. Fischer.

Bratenwender: Ernst Hildebrandt.

Konditorei und Kaffeefiederei.

Konditor: vac.

Konditorei-Mädchen: Henriette Topp.

K e l l e r.

Mundschenk: Theodor Selmer, Inhaber des eisernen
 Kreuzes 2ter Klasse.

Rüper: Wilhelm Progowsky.

Silberkammer.

Tafeldecker und Silberdiener: Friedrich Rust.

Tafeldecker-Gehülfen: 1) Johann Friedrich Merock.
 2) vac.

Silberwäscherinnen: Friederike Spiegel.
 Johanna Deuster.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

Castellan: Eduard Ruscwewyh.

Tapezierer: Georg Kruse.

Polierer: Friedrich Wolff.

- Schloßdiener: Friedrich Beuster.
 Johann Klarack.
 Heinrich Köster.
 Johann Beselin.
 Carl Musow.
 Hans Holst.
 Andreas Friedrich Arndt.
- Schloßdiener und Illuminateur: Wilhelm Sauer.
- Auffeher des Orangeriegebäudes: Johann Peters.
- Auffeherin der Betten und des Weißzeuges: Johanna
 Christ. Dorothea Musow, geb. Schulze.
- Garderobefrauen: Friederike Tiedt, geb. Krüger.
 Friederike Kruse.
- Schloßmädchen: Louise Krüger.
 Louise Hartwig.
 Caroline Adler.
 Caroline Verholz.

* * *

In dem Prinz Ernst Palais zu Neustrelitz.

Mädchen: Wilhelmine Liphardt.

Neubrandenburg.

Castellan: Johann Philipp Drescher.
 Schloßdiener: Christian Philipp.
 Mädchen: Dorothea Stapel.

Belvedere bei Neubrandenburg.

Auffeher: Heinrich Ferdinand Schelhase.

Mirow.

Castellan: Friedrich Könnbeck.
 Mädchen: Sophia Broecker.

Fürstenberg.

Castellan: Schloßdiener Friedrich Steinführer.

Hohenzierisch.

- Castellanin: die Ehefrau des Hofgärtners Siemers,
Charlotte, geb. Schlick.
Schloßknecht: Christoph Engelhardt.
Schloßmädchen: Johanna Vog.

Waschhaus.

- Auffeherin: Castellanin Friederike Lenz, geb. Herrmann.
Wäscherinnen: Wilhelmine Marie Schulz.
Ernestine Lemcke.
Johanne Sophie Meincke.
Caroline Friederike Maaf.
Auguste Maaf.

- Mädchen bei der Castellanin: Caroline Zimmermann.

Gärten.

Neustrelisch.

- Lust- und Ruchengärtner: Hofgärtner Wilhelm Böllner.
Gehülfen: Friedrich Schröter.
Heinrich Staffelt.
Lehrlinge: Hermann Böllner.
Friedrich Teltow.
Carl Mummmenthey.

- Gartenknechte: Joachim Lengler.
Carl Peters.
Friedrich Lemcke.

- Gartenwärter: Adolph Schulz.
Schloßkoppelwärter: Wilhelm Palm.

Hohenzierisch.

- Hofgärtner: Carl Theodor Siemers.
Abjunctus: Franz Dautwich.
Lehrlinge: Carl Grohnwaldt.
Georg Müller.

Prillwitz.

Hofgärtner: Carl Kossow.

* * *

Hofbuchhändler.

Gottlieb Barnewitz in Neustrelitz.

Hofkünstler.

Buchdrucker: Carl Gley in Neustrelitz.

Carl Hoepfner in Neubrandenburg.

Decorateur: G. Reinecke.

Graveur: M. Marcus Josephson in Strelitz.

Maler: W. Unger, Professor.

Hoflieferanten und Hofouvriers.

Hoflieferanten: Carl Maass in Neustrelitz.

Carl Bühmann in Neustrelitz.

Moritz u. Samuel Müller in Strelitz.

Heinrich Schmidt zu Neubrandenburg.

Buchbinder: Gottlieb Spalding.

August Ferdinand Lorenz.

Büchsenmacher: Gottfried Plöse.

Gottfried Plöse junior.

Drechsler: Carl Albert Gundlach in Wesenberg.

Friseur: Wilhelm Lange.

Glaser: Johann Hartwig Theodor Scharenberg.

Goldschmiede: Carl Petschler in Neubrandenburg.

Gottfried Christ. David Petschler in
Neustrelitz.

Gürtler: Gottfried Asmann.

Handschuhfabrikant: Gustav Mann.

Hufschmidt: Peter Zimmermann.

Klempner: Joh. Friedr. Meyer.

- Kürschner: Carl Ludwig Schaurich.
- Kupferschmidt: Carl Gustav Luffsmann.
- Maurer: Friedrich Krull.
- Sattler: Christian Reith.
- Schlächter: Friedrich Heise.
- Schleifer: Carl May.
- Schornsteinfeger: Gottfried Krause zu Mirow.
Heinrich Christian Ludwig Salinger
zu Neustrelitz.
- Schuhmacher: Christian Ernst Julius Fiedler.
Abolph Râth.
- Spritzenmeister: Schlossermeister Naumann.
- Stuhlmacher: August Friedrich Schulz.
- Tapezier: Lenz.
- Tischler: Carl Böse, Cabinets-Tischler.
Theodor Alroth zu Neubrandenburg.
- Uhrmacher: Carl Groth.

Ställe: Pferde

- Stallmeister: Johann Friedrich ...
- Stallmeister: Johann Friedrich ...
- Stallmeister: Johann Friedrich ...
- Stallmeister: Carl ...
- Stallmeister: Carl ...
- Stallmeister: Friedrich ...
- Stallmeister: Carl ...

welche ...
sich ...

- Stallmeister: August ...
- Stallmeister: Friedrich ...
- Stallmeister: Carl ...
- Stallmeister: August ...
- Stallmeister: Friedrich ...
- Stallmeister: Carl ...
- Stallmeister: August ...
- Stallmeister: Friedrich ...
- Stallmeister: Carl ...
- Stallmeister: August ...
- Stallmeister: Friedrich ...
- Stallmeister: Carl ...

M a r s t a l l.

Oberstallmeister: Friedrich Carl Ludwig Graf v. Moltke,
Commandeur des Königl. Dänischen Dannebrog- und
des Königl. Hannöv. Guelfen-Ordens 1ster Klasse,
so wie des Kön. Preuß. rothen Adler-Ordens 3ter Klasse
und des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter.

Land-Stallmeister: Friedrich Ernst Linde.

Stallmeister: Georg Ernst Carl Schweppe.
Julius Marie in Neubrandenburg.

Bereiter: Eduard Kannengießer.

* * *

Kosarzt: Friedr. Düsing.

Stallfourier: Johann Manzel.

Livree = Bediente.

Wagenmeister: Johann Friedrich Ihlenfeld.

Leibkutscher: Johann Heinrich Behnken.

Pirschkutscher: Heinrich Schäffer.

Kutscher: Carl Georg.

Carl Steeck.

Friedrich Schröder.

Carl Kolbacz.

Stallburschen: August Strasen,
Friedrich Buse,
Wilhelm Kolbacz,
August Postier,
Friedrich Michael,

} welche Vorreiter-
dienste leisten.

Nebenkutscher: Carl Krüger.

Reitknechte: Wilhelm Maaß.

Carl Berkholz.

Friedrich Timm.

Wilhelm Röber.

Futtermeister: Johann Jacob Jost.
Johann Postier.

Futterschneider: Gottlieb Markau.

Füllentwärter: Johann Krüger.

Wagenmeister-Gehülfe: Johann Gaschow.

Landgestüt für die Domainen

des hiesigen Herzogthums und für das
Fürstenthum Rakeburg,

in Gemäßheit des Rescr. an die Kammer vom 26. Jan. 1825.

Landgestütsknechte: Christian Michael.
Johann Gendrich.
Carl Drews.
Ludw. Mickow.
Wilhelm Michael.
Johann Schwarz.
Friedrich Bertholz.

Hofstaat der Großherzogin

Königlichen Hoheit.

Oberhofmeister.

Abolph Friedrich Christian v. Kampff, Kammerdirector,
des Königl. Hannöv. Guelphen-Ordens 1ster Klasse
und des Königl. Dän. Danebrog-Ordens Comman-
deur, des Kais. Russ. St. Annen-Ordens 3ter Klasse,
auch des Königl. Preuß. St. Johanniter- und des
Königl. Preuß. rothen Adler-Ordens 3ter Klasse
Ritter, und Inhaber des eisernen Kreuzes 2ter Klasse.

Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs
alterniren im Dienste bei der Großherzogin.

* * *

Berechner der Chatouille Ihrer Königlichen Hoheit der
Großherzogin: Rentmeister Joh. Christ. Zander.

Kammerdiener: Christian Andreas Friedr. Ulrich.
Abolph Pfeiffer.

Livreebediente, Laquais: Friedrich Dettmann.
Friedrich Unmack.
Carl Dörnbrack.
Ernst Blanck.
Martin Müller.
Carl August Franz Thedran.
Georg Hoffmann.

Laquais der Hofdamen: Wilhelm Lange.

Oberhofmeisterin.

vac.

Hofdamen.

Erste: Frau von Normann, geb. Douglas Maclean
Elephane.

Zweite: Gräfin Alexandrine von Moltke.

* * *

Kammerfrauen: Christiane Steingrüber.

Wilhelmine Fincke.

Henriette Rose.

Garderobejungfer: Friederike Kruse.

Kaufmädchen in der Garderobe der Großherzogin:

Dorothea Adler.

* * *

Kammerjungfer der Hofdame von Normann: Georgine
Prehn.Kammerjungfer der Hofdame Gräfin von Moltke:
Friederike Stieler.

Kaufmädchen der Hofdamen: Friederike Granzow.

Mädchen der Kammerfrauen: Christiane Voß.

Bei des Erbgroßherzogs **Friedrich Wilhelm** von
Mecklenburg, Königl. Hoheit.Kammerdiener: **Auguste Vaucher.**Laquais: Wilhelm Ihlenfeld.
Carl Postier.

Reitknecht: Carl Baresel.

Bei der Erbgroßherzogin von Mecklenburg,
Königl. Hoheit.

Hofdame: Fräulein Luise von Wenckstern.

* * *

Kammerdiener: Bartefeld.

Kammerfrau: Helene Petrofski.

Garderobejungfer: Louise Lorenz.

Laufmädchen: vac.

* * *

Kammerjungfer der Hofdame Fräulein von Wenckstern:
Mariane Thlenfeld.

* * *

Bei der Herzogin **Caroline** zu Mecklenburg,
Hoheit.

Kammerfrau: Ernestine Wüstenberg.

Garderobejungfer: Louise Weirell.

* * *

Bei des Herzogs **Georg** zu Mecklenburg,
Hoheit.

Laquais: Carl Winkelmann.

Wilhelm Schmalfeld.

Rutscher: Carl Schäffer.

Reitknechte: Friedrich Gau.

Friedrich Peters.

Characterisirte Personen

und solche,

die von ihren ehemaligen hiesigen Diensten noch ihre Titel führen und nicht schon anderswo im Kalender genannt sind.

J. Amuel in Berlin,	Hofmechanikus.
Eduard Julius Arndt in Hamburg,	Hof-Commissair.
Arnous & Dehlmann in Berlin,	Hoflieferanten.
Christoph Bandelow,	Oberförster.
Ernst Barkow,	Domainenrath.
Joh. Aug. Bause zu Coburg,	Hofrath.
Franz Behold zu Warschau,	Forst- u. Wirth- schaftsath.
Henning August Ehrenreich Matthias Ludwig von Bredow auf Zollen, in der Neumark,	Oberforstmeister.
E. Brückner,	Pastor.
Ernst Gottfried Georg v. Bülow auf Kummerow, in Hinterpommern,	Kammerjunker u. Stallmeister.
Nicolaus Alex. Danzel in Hamburg,	Professor.
Friedrich Dähn,	Canzlist.
Carl Georg Friedr. Dietrichs, Eigen- thümer zu Osterdorf, im Bremi- schen,	Hofrath.

- Dr. Friedrich Diez, ehem. Reichs-
Kammergerichts = Procurator zu
Wehlar, Hofrath.
- Georg Conrad Eggers in Schillersdorf, Pastor.
- Dr. Eggert zu Neustrelitz, Schulrath u. Pro-
fessor.
- Carl Eggers zu Neustrelitz, Professor.
- J. C. Ermisch in Berlin, Hof = Broncefabri-
kant.
- Fräulein Marie von Faizan in Genf, vormalß Gouver-
nannte J. J. H. H. der Herzoginnen
Louise u. Caroline.
- Feist zu Woldegt: Deconomierath.
- Gulomy Concertmeister.
- Johann Anton Wilhelm Govers in
Hamburg, Commerzienrath.
- Hans Carl von Gundlach in Büßow, Lieutenant.
- Johann Friedrich Theodor Hempel in
Neustrelitz, Landrentmeister.
- Fräulein Marie v. Hesberg in Neu-
strelitz, Hofdame.
- Eduard von Hieronomi in Berlin, Professor.
- Carl Ludwig Holste in Schönberg, Amtsverwalter.
- Eduard Georg von Kampz, auf Zö-
belwitz in Schlessien, Major.
- Georg Kannengießer zu Neustrelitz, Professor.
- Chr. Fr. Kindel zu Neustrelitz, Stallcommissair.
- Georg Kruse zu Charlottenburg, Hofrath.
- Ludwig Kruse, Inhaber des eisernen
Kreuzes 2ter Klasse in Neustrelitz, Kammerlaquais.
- August von der Lancken, zu Neubran-
denburg, Lieutenant.

- Johann Christian Gustav Lange, in Lübeck, Commerzienrath.
- Carl Löper in Neubrandenburg, Commerzienrath.
- Fräulein Wilhelmine Elisabeth von Ludwiger in Dessau, Hofdame.
- Carl von Meyenn auf Gäddebehn, Kammerjunker.
- Abolph Wilhelm Ludwig Müller, zu Polle an der Weser, Droß.
- Georg von Münchhausen auf Neme-
ringshausen, zu Bückeberg, Oberforstmeister.
- Franz August Carl Friedrich von Oldenburg auf Marxhagen, Premierlieutenant.
- Heinrich von Pöpke auf Quassel, Domainenrath.
- Johann Christian Parow zu Fürsten-
berg, Inhaber des eisernen Kreuzes
2ter Klasse, Steuereinnehmer.
- v. Peterson, vormalß Gouverneur des
Fürsten Maximilian Carl v. Thurn
und Taxis, Major.
- Anton Friedr. Carl Graf v. Ranzow,
zu Stralsund, Kammerjunker.
- Albert Friedrich Reinck zu Golm, Amtmann.
- Philipp Salomon zu Hannover, Hof- u. Kammer-
Agent.
- v. Scheithar, Obrister.
- Abolph Friedrich v. Scheve, Inhaber
des eisernen Kreuzes 2ter Klasse, in
Neustrelitz, Major.
- L. Schmidt & Comp. in Berlin, Hoflieferanten.
- Julius Strübing in Neubrandenburg, Premierlieutenant.
- Ludwig Stürcke zu Neubrandenburg, Commerzienrath.
- Wilhelm Leo Georg Herbold von
Uslar zu Ahlden an der Aller, Droß.

- Carl Ludwig Albert v. Wehrs, Dr.
jur. zu Berlin, Rath.
- Carl Weitenkampf zu Drostin in
Pommern, Hofrath.
- A. Wessely zu Berlin, Hofcommissionair.
- Johann Heinrich Wilhelmi zu Ro-
denberg, Oberamtmann.
- Carl Gustav von Winterfeld, zu Neu-
brandenburg, Premierlieutenant.
- Eduard von Zimmermann, zu Langmeil
bei Züllichau, Inhaber des eisernen
Kreuzes 2ter Klasse, Staabsrittmeister.
- Wilhelm Zimmermann auf Medow,
in Vorpommern, Domainenrath.

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg - Strelitz.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words are faintly visible, such as "Handwritten" and "Bleistift".

Handwritten Section Header

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date, including the word "Bleistift".

Landes-Regierung

Erste Abtheilung.

Landes-Stat.

Handwritten title at the top of the page, possibly "Gedächtnisrede".

Handwritten section header, possibly "Gedächtnisrede".

Handwritten text line, possibly a date or name, appearing as "1844".

Handwritten section header, possibly "Gedächtnisrede".

Main body of handwritten text, consisting of several lines of script.

Handwritten text line, possibly a signature or date.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature.

Landes = Regierung

zu Neustrelitz.

(Sitzungen Sonnabends.)

Se. Excellenz der Staatsminister Otto Ludw. Christoph
von Dewitz, Kammerherr 2c.
Regierungsrath Wilhelm v. Bernstorff, Kammerherr 2c.
Regierungsrath Henning Carl Friedrich Graf von
Bassewitz, Kammerherr.

Regierungs = Kanzlei.

Geheimer Secretair: Hofrath Gustav Hermann Fer-
dinand Bahlcke.

Regierungssecretair: Rath Franz Schroeder.

Registrator: Adolph Philipp Friedr. Hollandt.

Geheime Canzlisten: Friedrich Flemming.
Andreas Ackermann.

Copiiisten: Friedrich Gebel.
Friedrich Franck.
Wunibald Hering.

Pedell: Ludwig Kancelwitz.

Lehn = Cammer zu Neustrelitz,

welche auch als Gerichtsbehörde für die Fälle, in welchen die
Großherzogliche Justizkanzlei oder einzelne Mit-
glieder derselben aus ihren amtlichen Handlungen, oder als
Hypotheken - Behörde vermittelt rechtlich zulässiger Entschä-
digungsklagen, in Ansprache genommen werden können,
durch die Verordnung vom 26. Decbr. 1827 einstweilen und
bis auf weitere Verfügung bestellt ist.

Se. Excellenz der Staatsminister von Dewitz.
Regierungsrath von Bernstorff.

* * *

Secretair: Hofrath Bahlcke.
Copiist: Friedrich Gebel.
Pedell: Ludwig Kancelwitz.

Geheime Commission

zu Neustrelitz,

zur Abtragung der Schulden angeordnet.

Se. Excellenz der Staatsminister von Dewitz.
Regierungsrath von Bernstorff.* *
Secretair und Rassenberechner: Rentmeister Johann
Christian Zander.Buchhalter, Registrator, Kanzlist und Copiist: Adolph
Scharlau.

Bedell: Ludwig Ranckelwitz.

J u s t i z = S t a t.

A. Obergerichte.

1) Oberappellationsgericht zu Rostock.

(errichtet durch die unterm 1. July 1818 promulgirte Ober-Appellat. Gerichts-Ordnung, eröffnet zu Parchim am 1. Oct. 1818, verlegt nach Rostock den 1. Oct. 1840.)

Die Stellung und der Geschäftskreis desselben ist in der revidirten Ober-Appellationsgerichts-Ordnung vom 20. Juli 1840 §. 1. näher bezeichnet.

Präsident: Friedrich von Derzen, Dr. jur. Excellenz.

Vice-Präsident: Johann Heinrich Biereck.

Oberappellations-Räthe: Aug. Wilh. v. Schröter, Dr. jur.
Friedrich Uckermann.

August Friedr. Johann Heinrich von Bassowiz.

Johann Friedrich Kierulff, Dr. jur.

Carl Heinrich Christoph Trosche.

August Wilhelm Ludwig Weber, Dr. jur.

C a n z l e i.

Secretair: Carl Friedrich Wilhelm Scheel.

Protonotar und Registrator: Friedrich Ebeling, auch
Berechner des Fiscus.

Canzlisten: Friedrich Richter.

Heinrich Carl Friedrich Julius Uterhart.

Pedell: Georg Gillmer.

2) Justiz = Canzlei zu Neustrelitz.

(Sitzungen Montags und Freitags.)

Canzlei-Director: Theodor von Scheve, auch Kammerherr 2c.

Vice-Director: Geheimer Justizrath Carl Friedrich von Schulz, Dr. jur.

Justizrath: Georg Alex. v. Malschitzky, Kammerherr.
Hermann Buchka, Dr. jur.

Audatoren: Friedrich von Benckstern, Kammerjunker, ad interim. Auditor beim Amte und Amtsgerichte in Strelitz.

Georg von Derzen, Kammerjunker.

Canzlei-Secretair: Rath Aug. Bernh. Wilh. Genzmer, auch Berechner der Bruchkasse.

Canzlei-Registrator: Theodor Scharenberg.

Copiisten: Friedrich August Behrends.

Johann Friedrich Plettner.

Georg Ernst Wilhelm Göze.

Executor: Carl Julius August Jacobs.

Pedell: Johann Friedrich Winckler.

Reisebote: Bäckermeister Ludwig Schröder.

Gefangenhauwärter: Christoph Kulow.

Hypotheken = Behörde,

(nach der Hypotheken-Ordnung für die ritterschaftlichen Güter im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz v. 22. Nov. 1819.)

Die Großherzogliche Justiz = Canzlei zu Neustrelitz und unter deren Aufsicht und Leitung die Hypotheken-Cammer.

*

*

*

Beständiger Referent und Rath für das Departement des Hypothekenwesens, wie auch erster Hypothekenbewahrer: Canzlei-Director von Scheve.

Zweiter Hypothekenbewahrer, Registrator und Extendent: Canzlei-Secretair Rath Genzmer.

Buchhalter und Expedient: Theodor Scharenberg.

Pedell: Canzlei-Pedell Winckler.

Immatriculirte

Canzlei-Advocaten und Notarien.

(Die Namen der in Gemäßheit der Verordnungen vom 23. Juli 1821 und vom 29. September 1837 zur Uebernahme von Justitiariatsstellen auf ritterschaftlichen Gütern qualificirt befundenen Advocaten sind mit gesperrter Schrift gedruckt.)

Neustrelitz.

Stadtrichter und Fiscal Hofrath Rahne, N.

Carl Friedrich Ebert, N.

Steuer-Secretair Johann Georg Ludwig Zwachtmann, N.

Geheimer Secretair Hofrath Gustav Hermann Ferdinand Bahlcke, N.

Otto Albert Wilhelm Dunkelberg, Dr. jur., auch Auditeur, N.

Gustav August Christian Zimmermann, N.

Bürgermeister F. Fischer, N.

Hoffsecretair Rath Anton Friedr. Christ. Carl Piper, N.

Regierungssecretair Rath Franz Schroeder, N.

Anton Ernst Willert, N.

Hermann Mende, N.

Rudolph Siemssen, N.

Hugo Wohlfahrt, N.

Theodor Scharenberg, N., Registrator der Justizkanzlei.

Hellmuth Wendland, N.

Otto Eggers, N.

Friedrich Genzken, N., Stadtrichter in Weseberg.

Hermann Buttell, N.

- Not. Justiz-Canzlei-Secretair Nath Benzmer.
 — Justiz-Canzlei-Copiist Behrends.
 — Hofmarschallamts-Canzlist Heinrich Gundlach.
 — Carl Rose.
 — Registrator Joh. Friedrich August Windscheffel.
 — Julius Carl Wilhelm Pfizner.

Neubrandenburg.

- Ludwig Desten.
 Carl Merker, N.
 Georg Heinrich Rümker, N.
 Hofrath Dr. Carl Heindr. Müller, auch Stadtrichter.
 Ludwig Friedrich Roggenbau, N., auch Bürgermeister.
 Heindr. Friedrich Dietrich Hahn, N.
 Rath Dr. Friedrich Gustav Brückner, auch Bürger-
 meister.
 Friedr. Nicolai, N.
 Carl Ludwig Theodor Desten, N., auch Landsyndicus.
 Franz Friedrich August Adolph Toll, N.
 Franz Victor Friedrich Wilhelm Siemssen, N., auch
 Rath's-Secretair.
 Heinrich Froben, N.
 Carl Rudolph Daniel Burchard, N., auch Steuer-Ein-
 nehmer.
 Carl Georg Wilhelm Ahlers, N., auch Senator.
 Ludolf Siemerling, N.
 August Fuldner, N.
 Ulrich Blanck, N.
 Carl Wegener, N.
 Not. Kreis-Secretair Johann Gottfried Meyncke.
 — Johann Friedrich Hahn, auch Senator.
 — Adolph Ernst Wilhelm Niedel.
 — Carl Friedrich Bluhm, auch Gerichts-Secretair.
 — Johann August Gäth.
 — Carl Eugen Behm.
 — Hermann Meyncke, auch Kreisregistrator.
 — Friedrich Carl Ludwig Windberg.
 — Carl Schuhmacher.
 — Carl Töbe.
 — F. L. Grefler.

F r i e d l a n d.

Bürgermeister Besendahl, N.
 Hofrath u. Bürgermeister Friedr. Wilh. Schröder, N.
 Hofrath Carl Ludw. Seip.
 Rath Carl Ludw. Friedr. Berlin, N., auch Syndicus.
 Heintr. Carl Wilhelm Uterhart, N., auch Senator.
 Joh. Friedr. Durchschlag, N., auch Stadt-Secretair.
 Bernhard Friedrich Nehrenst, N.
 Carl Wilhelm Nätebusch, N.
 Conrad Schröder, N.

W o l d e g k.

Bürgermeister Hans Heinrich Wilh. Wulffleff, N.
 Gerichtsverwalter und Rath Hermann Held, N.
 Not. Stadtgerichts-Secretair Joh. Friedrich Brasch.

S t r e l i k.

Bürgermeister E. Nauwerck, N.
 Emil Fuldner, N.
 Not. Joh. Daniel Harloff.
 — Amtsgerichtsactuaris Johann Christian Puls.

F ü r s t e n b e r g.

Joh. Carl Ernst Ehrich, N.
 Bürgermeister Hermann Bahr, N.
 Stadtrichter Carl Müller, N.
 Theodor Sebecke, N.
 Not. Friedrich Wilhelm Merker.

S t a r g a r d.

Johann Carl Gottfried Bahr, N.
 Justizbeamter Rath Ferd. Christ. Andr. Desten, N.
 Bürgermeister Ferdinand Joh. Carl Siemssen, N.
 Not. Amtsgerichts-Actuaris August Thiele.

M i r o w.

A. F. W. Rutenick, R., auch Amtsgerichtsactuarius.
 Not. Postmeister Boldt.
 — Johann Philipp Heinr. Horn.
 — Amtsverwalter Bartolt.

F e l d b e r g.

Amtsgerichts-Actuarius Christ. Friedr. Gust. Desten, R.

R o g a.

Not. Carl Wilhelm Nievers.

G r ü n p l a n.

Not. Carl Ludwig Wilhelm Müller.

Wolfshagen in der Ufermark.

Not. Ulrich Heinrich Friedrich Moritz Döhn.

Die Bezeichnung Not. vor den Namen der Vorstehenden bedeutet, daß solche bloß Notarien und keine Advocaten sind.

B. Niedergerichte.

1) S t a d t g e r i c h t e.

Neustrelitz.

Großherzogl. Stadtrichter: Hofrath Johann Friedrich Theodor Rahne.

Beisitzer c. v. und Gerichtssecretair: Rath Anton Fr. Christian Carl Piper.

Beisitzer c. v.: Bürgermeister Carl Aug. Eduard Fischer.

Mitarbeiter c. v.: Advocat Hugo Wohlfarth.

Auditor: Advocat Dr. Eggers.

Registrator: Johann Friedrich August Windscheffel.

* * *

Gerichtsdienner: Christ. Ludwig Theodor Kießstahl.

Neubrandenburg.

Großherzoglicher Stadtrichter: Hofrath Carl Heinrich
Müller, Dr. jur.

Städtische Beisitzer: Rath und Bürgerm. Dr. Brückner.

Bürgermeister Roggenbau.

Senator Ahlers.

Secretair: Carl Friedrich Bluhm.

*

*

* * *

Gerichtsdienner: Carl Böttcher.

Pförtner: Johann Dietrich Schmidt.

F r i e d l a n d.

Großherzogl. Stadtrichter: Hofrath Carl Ludw. Seip.

Städtische Beisitzer: Hofrath u. Bürgermeister Schröder.

Bürgermeister und Kämmerer Be-
sendahl.

Syndicus u. Senator Rath Berlin.

Secretair: Friedrich Lemcke.

*

*

*

Gerichtsdienner: Johann Friedrich Ulrich.

Pförtner: Carl Bodrig.

W o l d e g k.

Großherzogl. Stadtrichter: Rath Hermann Held.

Beisitzer: Bürgermeister Wulfstieß.

Senator Herzog.

Secretair: Johann Friedrich Brasch.

*

*

*

Gerichtsdienner: Johann Ludwig Gustav Wossack.

Pförtner: Christian Steinbring.

S t r e l i z.

Großherzogl. Stadtrichter: Carl Petermann, Dr. jur.

Beisitzer c. v. c.: Bürgermeister Nauwerck.

Rathsherr Dücker.

Secretair: Adolph Christoph Heinrich Zillmann.

*

*

*

Gerichtsdienner: Ludwig Weier.

Pförtner: Johann Ernst Töpfer.

F ü r s t e n b e r g.

Großherzogl. Stadtrichter: Carl Müller.

Beisitzer: Rathmann Wilhelm Proß.

Rathmann August Rickmann.

Secretair: Ernst Ehrich.

*

*

Gerichtsdienner: Blanck.

Pförtner: Christian Schmidt.

W e s e n b e r g.

Großherzoglicher Stadtrichter: interimistischer Gerichts-
verwalter Advocat Fr. Benzken zu Neustrelitz.

Beisitzer: Senator Johann Friedrich Lindemann.

Protocollführer und Copiist: Stadtkämmerer Wilhelm
Enoch Zander.

*

*

Gerichtsdienner: Bürger Ludwig Scheel.

S t a r g a r d.

Großherzoglicher Stadtrichter: Rath Ferdinand Carl
Andreas Dessen.

Beisitzer: Bürgermeister Siemssen c. v. c.

Rathmann Müller, auch zugleich Gerichts-
Secretair.

*

*

Gerichtsdienner: Johann Friedrich Carl Bandelow.

Sämmtliche Gerichte stehen dem Landesherrn zu, jedoch concurrirt an den Stadtgerichten zu Neubrandenburg und zu Friedland der dortige Magistrat zur Hälfte.

2) **A m t s g e r i c h t e .****F e l d b e r g .**

Drost und Kammerherr Carl von Voss.
 Justizbeamter: Rath Hermann Held in Woldegk.
 Actuarius: Christian Friedrich Gustav Dessen.

* * *

Gerichtsdienner: Andreas Friedrich Schmidt.

M i r o w .

Drost und Kammerherr Wilhelm von Scheve.
 Justizbeamter: Kammerherr Heinrich Ludwig Friedrich
 von Jagow.
 Actuarius: A. F. W. Rutenick.
 Copiist: Friedrich Daniel Gottfried Reinhard.

* * *

Gerichtsdienner: Durchschlag.

Pförtner und Polizeidiener: Carl Lampe.

S t a r g a r d .

Oberlanddrost u. Kammerherr Bernhard Joachim Ulrich
 von Kampf, des Churhessischen goldenen Löwen-
 Ordens Commandeur 1ster Klasse, und des Königl.
 Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter.
 Justizbeamter: Rath Ferd. Christ. Andreas Dessen.
 Actuarius: Christian August Ludwig Thiele.

* * *

Gerichtsdienner: Johann Friedrich Carl Vandelow.
 Pförtner und Polizeidiener: Heinrich Gottlieb Lupelow.

Strelitz.

Kammerherr und Landdrost Ernst von Scheve.

Justizbeamter: Carl Petermann, Dr. jur.

Auditor: Kammerjunker Fr. von Wenckstern.

Actuarijus: Johann Christian Puls.

* * *

Gerichtsdienner: Ludwig Veier.

Pförtner: Johann Ernst Töpfer.

* * *

Die Justizpflege auf dem Amtsgebiete zu Fürstenberg sowie auf dem dortigen Bauhose, auf dem Drögen und auf der Meierei Buchholz wird von dem Stadtrichter Müller in Fürstenberg verwaltet. Die Polizeipflege auf dem innerhalb des Weichbildes der Stadt Fürstenberg belegenen amtlichen Grundstücken wird gleichfalls von dem Stadtrichter in Fürstenberg, dagegen die Polizeipflege auf dem Drögen und der Meierei Buchholz von dem Amte Strelitz verwaltet.

3) In den ritterschaftlichen und übrigen Landgütern.

A. Vereintes ritterschaftliches Criminalgericht zu Neubrandenburg.

(Nach der unterm 24 Oct. 1843 allerhöchst bestätigte Vereinbarung.)

Bevollmächtigter: Drost und Kammerherr von Engel auf Eichhorst.

Substit. Bevollm.: F. A. D. v. Dewitz auf Cölpin.

Ordentlicher Richter: Landsyndicus Dessen.

Substit. Richter: Hofrath Dr. Müller.

Gerichtsbeisitzer: Ulrich von Walsleben.

Actuar: Kreissecretair Meyncke.

* * *

Gerichtsdienner: C. Roggow.

B. Die Patrimonialgerichte.

Justitiarien.

- Barsdorf: Rath Held in Woldegk.
 Bassow: Hofrath Schröder in Friedland.
 Beseitz: Derselbe.
 Blumenow: Stadtrichter Müller in Fürstenberg.
 Boltenhof: Derselbe.
 Bresewitz: Senator Uterhart in Friedland.
 Brohm (mit Heinrichswalde, Friedberg und Liebeck):
 Rath Berlin in Friedland.
 Brunn: Bürgermeister Roggenbau in Neubrandenburg.
 Buchhoff: N. N.
 Cammin: Rath Brückner in Neubrandenburg.
 Canzow: Bürgermeister Wulfsteff in Woldegk.
 Cölpin: Rath Brückner in Neubrandenburg.
 Dahlen: N. N.
 Dannenwalde (mit Kalitz und Pozerne): Stadt-
 richter Müller in Fürstenberg.
 Dischley: Rath Brückner in Neubrandenburg.
 Eichhorst (mit Rutheim): Rath Berlin in Friedland.
 Friedrichshof: Derselbe.
 Gahlenbeck: Hofrath Schröder in Friedland.
 Gantskow: Derselbe.
 Gehren: Derselbe.
 Genzkow: Rath Berlin in Friedland.
 Georgineau: Rath Held in Woldegk.
 Gevezin: Bürgermeister Roggenbau in Neubrandenburg.
 Glocksin: Rath Berlin in Friedland.
 Godenswege: Rath Brückner in Neubrandenburg.
 Göhren: Rath Held in Woldegk.
 Gramzow: Stadtrichter Müller zu Fürstenberg.
 Gr. Daberkow: Hofrath Müller in Neubrandenburg.
 Gr. Milzow (mit Kl. Milzow, Ulrichshof u. Hasen-
 frug): Rath Berlin in Friedland.
 Helpte (mit Sophienhorst u. Derzenhof): Derselbe.
 Hohenmin: Rath Brückner in Neubrandenburg.
 Holzendorf: Rath Berlin in Friedland.
 Hornshurrah (mit Blüchers- u. Vorwärts): Hofrath
 Müller in Neubrandenburg.

- Jazke: Rath Berlin in Friedland.
 Jhlenfeld: N. N.
 Klockow: Rath Berlin in Friedland.
 Kotelow: Derselbe.
 Krappmühle: Advocat Nicolai in Neubrandenburg.
 Kreckow: Hofrath Müller in Neubrandenburg.
 Krumbeck: Bürgermeister Roggenbau in Neubrandenburg.
 Leppin (mit Cronsborg): Rath Berlin in Friedland.
 Lichtenberg: Bürgermeister Roggenbau in Neubrandenburg.
 Liepen: Advocat Nicolai in Neubrandenburg.
 Lübbersdorf: Rath Berlin in Friedland.
 Maßdorf: Derselbe.
 Mildenitz: Hofrath Müller in Neubrandenburg.
 Möllenbeck: N. N.
 Reddemin: Rath Brückner in Neubrandenburg.
 Neuentkirchen: Bürgermeister Roggenbau in Neubrandenburg.
 Neverin: Dr. Jenning in Stavenhagen.
 Pless: Rath Brückner zu Neubrandenburg.
 Podewall: Bürgermeister Roggenbau in Neubrandenburg.
 Quadenschönfeld: N. N.
 Ramelow: Dr. Petermann in Strelitz.
 Rattey (mit Charlottenburg und Buschkrug): Rath Berlin in Friedland.
 Riepke: Rath Brückner in Neubrandenburg.
 Roga: Derselbe.
 Roggenhagen: Hofrath Schröder in Friedland.
 Rohrbeck's-Sandhagen: Derselbe.
 Rossow: Rath Brückner in Neubrandenburg.
 Sadelkow: Rath Berlin in Friedland.
 Salow: Derselbe.
 Schönhausen: Hofrath Schröder in Friedland.
 Staven: Rath Berlin in Friedland.
 Stolpe: N. N.
 Tornow: Stadtrichter Müller in Fürstenberg.
 Trollenhagen: N. N.
 Voigtsdorf: Rath Berlin in Friedland.
 Wittenborn: Hofrath Schröder in Friedland.
 Wittenhagen: Advocat Nicolai in Neubrandenburg.
 Wrechen: Rath Held in Woldegk.

Geistlicher Stat.

Consistorium zu Neustrelitz.

(Sitzungen Mittwoch Vormittags.)

Consistorialräthe: Stadtprediger und designirter Hofprediger Dhl.
Justizrath Dr. Hermann Buchka.

* * *

Secretair: Theodor Scharenberg.

Copiist: Friedrich Gebel.

Pedell: Caspar Martin Ludwig Stegemann.

Superintendentur

zu Neustrelitz.

Superintendent: designirt: Consistorialrath Dhl.

Kirchenvisitations-Secretair: vac.

* * *

Kirchen-Procurator: Die Geschäfte desselben sind einstweilen dem Advocaten Wohlfahrt übertragen.

Prediger,

desgleichen Organisten und Küster in den Städten, und Küster und Schulmeister in den Dörfern.

Die mit gesperrter Schrift gedruckten Gemeinden und Orte sind landesherrliche Patronat-Pfarrren, die mit ungesperrter Schrift gedruckten, ritterschaftliche oder städtische Patronat-Pfarrren.

K. bedeutet Küster, S. Schulmeister.

I. Neustrelitzer Synode.

(Die Präpositurgeschäfte besorgt der Consistorialrath Dhl.)

1) Neustrelitz.

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement v. 25. März 1761) s. Hofgeistlichkeit, S. 14.

B. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) desgleichen

a. Zierke (Prelank und Torwitz).

Nota. Die eingeklammerten Dörfer sind eingepfarrt, in den nicht eingeklammerten sind Kirchen.

Stadtprediger: 1) Consistorialrath Hermann Ohl, introd. als Hülfsprediger zu Neustrelitz 9. Jan. 1831, als Präpositus und Pastor in Stargard 18. April 1841, als Stadtprediger zu Neustrelitz 20. Oct. 1844.

Stadtprediger: 2) Dr. Ludw. Heinrich August Genzken, introd. 26. Juli 1846.

Organist: Concertmeister Johann Conrad Göpfert.

Cantor: Hof- und Schloßcantor Messing.

Rüster: Gottlieb Rieck.

a. Anton Carl Christian Reinke, R. u. S.

C. Die Militairgemeinde ist mit der Stadtgemeinde vereinigt.

2) Strelitz.

A. Erste (früher zweite) Pfarre: a. Strelitz, b. Fürstensee, c. Thurow, (Domjuch, Mühle, Drewin, Düsterfurth, Leuwiger Krug, Serrahn'sche Berge, Thurow'sche Theerofen, Zechow und Zinow.)

Ernst August Friedrich Becker, 28. Sept. 1823.

a. Carl Christ. Theod. Piper, R.

b. Carl Strafen, R. u. S.

c. Daniel Friedrich Cleve, emer. R. u. S.

Johann Cleve, adj.

B. Zweite (früher erste) Pfarre: a. Userin, (Belowsche Theerofen), b. Groß-Quassow (Boßwinkel), c. Klein- und Groß-Trebbow.

Karl Friedrich Heinrich Siebner, 31. Octbr. 1841.

a. Rieck, R. u. S.

b. Johann Andreas Ludwig Latendorf.

c. Carl Staffeld, S.

3) a. Fürstenberg, (Menow, Drögen und Zerlinger Kalkbrennerei), b. Buchholz.

Ernst Siegmund Buschmann, 20. Aug. 1797.

Abjunct. Hermann Meier, introd. 17. Dec. 1843.

a. Adolph Schünemann, R.

b. Adolph Ludwig Friedrich Kley, R. u. S.

4) a. Tornow, (Kingsleben, Theerofen, Neu-Tornow),
b. Barsdorf, (Dualzow, Zahren, Mühle, Theerofen),
c. Blumenow, (Boltenhof, d. Gramzow,)
e. Dannenwalde, (Kalitz, Poserne, Kreuzkrug, Polzer Mühle).

Johann Friedrich Ahrend, 25. April 1830.

a. E. Fuhr, R. und S.

b. Theodor Manthe, S.

c. Christian Friedrich Niemar, S.

d. Heinrich Pommerencke, S.

e. Friedrich Mantzel, S.

5) a. Bokuhl, (Brückentin, Bucken-Theerofen, Comthurei, b. Dabelow, Snewitz, c. Godendorf, Papiermühle, Schneidemühle, Grammertin und Neubrück).

Ferdinand Bartholdi, 28. Sept. 1788.

a. Johann Friedrich Schmidt, R. u. S.

b. Friedrich Hartwig Barteld, S.

c. L. W. Schulz, S.

6) a. Grünow, b. Dolgen, c. Goldenbaum, (Herzwolde und Wutschendorf), d. (Bergfeld, e. Koldenhof, Oldendorf).

Adolph Göze, 16. April 1837.

a. Johann Friedrich Gotsmann, R. und S.

b. August Warncke, S.

c. Johann Martin Heinrich Schwandt, S.

d. Adolph Gotsmann S.

e. Carl Müller, S.

- 7) a. Prillwitz, (Ziegelei, Zippelow, Wendfeld, Ehrenhof, b. Usadel, Nonnenmühle,) c. Hohenzieritz, (Christenhof, Hohenzieritzer Mühle, Sandmühle,) d. Weisdin, (Blumenhagen, Wilhelminenhof, Glambeck,) Blumenhof, (Ziegelei, Friedrichshof, Carlshof).

17b. Gottlob Kortüm, 28. März 1841.

- a. Georg Martin Friedrich König, R. u. S.
 b. Ferdinand Schmidt, S.
 c. Friedrich König, S.
 d. Andreas David Friedrich Schulz, R. u. S.

II. Neubrandenburger Synode.

- 1) a. Warlin, b. Pragsdorf, (Bannenbrück, c. Georgendorf,) d. Sponholz, e. (Rüßow.)

Präpositus Carl Denzin, 9. April 1816, Inhaber des eisernen Kreuzes 2ter Klasse.

- a. Joachim Gustav Kock, R. u. S.
 b. August Staffelt, S.
 c. Hermann Kancelwitz, S.
 d. Carl Langmann, S.
 e. Johann Daniel Gottfried Hörning, S.

2) Neubrandenburg.

A. Marienkirche.

Pastor primarius Friedrich Johann Martin Lillemann, 18. April 1819.

Carl August Anton Kühne, bei der Johanniskirche 28. Mai 1826, bei der Marienkirche 21. Juni 1835.

B. Johanniskirche, St. Georg u. a. (Broda).

Franz Voll, 10. Januar 1836.

Organist an beiden Kirchen: Carl Heinrich Friedrich Gerlach.

Cantor desgl: Johann Theophilus Richter.

Rüster an der Marienkirche: Ferdinand Jacoby.
 Rüster an der Johanniskirche: Wilhelm Janell.

a. Gotsmann, S.

3) a. Külow, b. Gliencke, c. Sadelkow (nebst
 Meierei und Pfarrgehöft).

Friedrich Wilhelm Theodor Sponholz, 1. Octbr. 1820.

a. Christoph Friedr. Wilhelm Schröder, R. u. S.

b. J. Wollenzin, S.

c. Johann Staffeld, S.

4) a. Neuenkirchen, b. Jhlenfeld.

Ferdinand Christoph Bohm, 15. Novbr. 1829.

a. Carl Bogislav Lütcke, R. u. S.

b. Gotthard Friedrich Wilhelm Rossow, S.

5) a. Neverin, b. Glocksin.

Albert Gustav Reuter, 17. Novbr. 1844.

a. Karl Zweg, R. u. S.

b. Cord Ernst Hacker, S.

6) a. Nebdemin, (Hohenmin,) b. Trollenhagen und
 Podewall (Buchhof und Hellfeld),

Ernst Heinrich Ferdinand Brückner, 27. Juni 1819.

a. Bohnstädt, R. u. S.

b. Johann Cadow, S.

7) a. Brunn, b. Ganzkow, (Neuhoff).

Christian Radloff, 6. Jan. 1828.

a. Carl Lau, S.

b. Adam Gottfried Breesf, S.

8) a. Staven, b. Roggenhagen, c. Rossow, (Birkenfeld).

Daniel Gottlieb Carls, 23. Octbr. 1831.

a. Julius Breesf, R. u. S.

b. Schwink, S.

c. Johann Schröder, S.

9) a. Weitin, b. Zirzow, c. (Neuendorf).

Carl Präfcke, 26. April 1840.

a. Friedrich Gätke, S.

b. David Wilhelm, R. u. S.

c. Heinrich Reinke, S.

10) a. Wulkenzin, (Brandmühle, b. Neuen-
Rheese, Meiershof,) c. Sevezin, (Blankenhof).

Ernst Menow Genzmer, 22. April 1838, auch als Pre-
diger in Passentin im Schwerinschen, introd. am
3ten Adventssonntage 1838.

a. Georg Christoph Friedrich Wilhelm, R. u. S.

b. Rhode, S.

c. Johann Koloff, R. u. S.

III. Friedländer Synode.

1) Friedland.

A. Marienkirche.

Heinr. Arnim Riemann, Inhaber des eisernen Kreuzes
2ter Klasse, 22. Febr. 1835.

Gustav Horn, 7. April 1839.

Cantor: Johann Carl Heinrich Pfizner.

Organist: Joh. Ludw. Wilh. Gerlach.

Rüster: Johann Peters.

B. Nicolaiikirche.

Präpositus Johann Carl Conrad Heinrichs, 20. Juni
1819.

Rüster: Friedrich Barkow.

Organist: Carl Eduard Göbler.

2) a. Schwanbeck, b. (Ramelow), c. Salow, (Kloster).

Johann Gabriel Gottlob Buchka, 24. April 1808.

- a. Carl Pagels, R. u. S.
- b. Wilhelm Scharf, S.
- c. Johann Holm, S.

3) a. Dahlen (Birkhof), b. Beseitz und (Dischley).

Carl Wilhelm Emanuel Piper, 31. März 1799.

Adjunct. Carl Hevernick.

- a. Carl Friedrich Christ. Meinke, R. u. S.
- b. Friedrich Schmidt, S.

4) a. Roga und (Plees), b. Baffow.

Christian Ehregott Carl Leuschner, 31. Mai 1818.

- a. Julius David Brandt, emer. R. u. S.
Carl Christ. Brandt, adj.
- b. Schütt, S.

5) a. Eichhorst (Ruthheim), b. Liepen.

Julius Barnewitz, 24. Juli 1842.

- a. Daniel Wilhelm Polle, R. u. S.
- b. Carl Christian Friedrich Hirschert, S.

6) a. Jazke, (Meierei), b. Genszkow.

Carl Heinrich Friedrich Spiegelberg, 7. Decbr. 1834.

- a. Joh. Friedr. Wilhelm Kooß, R. u. S.
- b. Joh. Carl Friedr. Krüger, S.
Wilhelm Friedrich Muffehl, adj.

7) a. Schönbeck, b. Lindow, c. Frohm, d. (Friedrichshof, e. Hinrichswalde, Liebeck und Friedberg.)

August Alexander Ferdinand Milarch, Ritter des Kais. Russ. St. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 6. Jan. 1833.

- a. Jacob Friedrich Schulz, R. u. S.
- b. Kley, S.
- c. Joh. Friedr. Anton Müller, R. u. S.
- d. Carl Christ. Hoppe, S.
- e. Carl. Christ. Hagemann, S.

8) a Gehren, (Georgenthal,) b. Sahlenbeck, (Kohrkrug und Annenhof,) Neuensund in der Ufermark.

Hermann Berger, 8. Juli 1838.

- a. Joh. Peter Köncke, S.
- b. Johann Friedrich Engeler, S.

9) a. Kotelow (Neue Mühle), b. Klockow, c. Lübbersdorf, (Alte Mühle und Meierei,) d. Wittenborn.

Wilhelm Muffehl, 4. Juli 1830.

- a. Joh. Joach. Friedr. Staffelt, emer., S.
Staffelt jun., adj.
- b. Joh. Gottlieb Wilhelm Bluhm, S.
- c. August Bassow, S.
- d. Joh. Carl Friedrich Schoof, S.

10) a. Schwichtenberg, b. Sandhagen, c. (Bresewitz).

Friedr. Heinr. Gottl. Lawrenz, 29. Oct. 1826.

- a. Joh. Schröder, S.
- b. Ludwig Nisch, S.
- c. L. Köhn, S.

IV. Stargarder Synode.

1) Stargard, (Burg- und Bauhof,) b. Bargensdorf, (Tannenkrug,) c. Quastenberg, und d. Sabel.

Präpositus: Martin Joseph Dautwitz, introd. zu Neustrelitz den 2. Oct. 1842, zu Stargard den 13. Oct. 1844.

- a. Johann Carl Christian Kankelwitz, R.
- h. Joh. Friedr. Ludw. Becker, R. u. S.
- c. Joh. Daniel Friedr. Fetting, R. u. S.
- d. Joh. Joach. Friedrich Mietzner, S.

- 2) a. Ballwig, (Wiesenbrück,) b. Groß Nemerow, (Uhrenshof, Bornshof, Stegemannshof,) c. (Kl. Nemerow, d. Krickow, Lohmühle, Nonnenhof und Ziegelei,) e. Nowa, f. Holdtdorf.

Friedrich Wilhelm Weinrich, 3. Mai 1829.

- a. Christian Knoll, R. u. S.
 - b. Carl Ludwig Pfizner, R. u. S.
 - c. Johann Carl Friedrich Zapel, S.
 - d. Adolph Reinke, S.
 - e. Ludwig Knispel, S.
 - f. Friedrich Lütcke, S.
- 3) a. Wanzka, b. Blankensee, c. Rollenhagen, d. Zachow, (Neuhof, Papiermühle, Rodenkrug).

Gottlieb Wilhelm Reithard, 10. Febr. 1830.

- a. Ludwig Adolph Friedrich Henne, R. u. S.
 - b. Heinrich Ludwig Friedrich Jacobs, S.
Carl Siewert, adj.
 - c. Carl Gottlob Gotsmann, S.
 - d. Andreas Friedrich Krüger, R. u. S.
- 4) a. Ködlin, b. (Carpin, Friedrichsfelde, Dianenhof, c. Gr. Schönfeld, Hoffelde,) d. Cammin, (Niepke, e. Godenswege, Carlshof,) f. Möllenbeck.

Carl August Nippe, 24. März 1833.

- a. C. Schulz, R. u. S.
 - b. Johann David Wilhelm Behncke, S.
 - c. Ernst Friedr. David Pittius, S.
Johann Carl Christian Horn, adj.
 - d. Hermann Jacobs, S.
 - e. Friedrich Knispel, S.
 - f. Freundt, S.
- 5) a. Warbende, (Flatow,) b. Gramelow, c. Waskendorf, d. Quadenschönfeld, e. (Stolpe).
- Christian Conrad Benzmer, 25. Novbr. 1798.

- a. Gottlieb Wiegert, R. u. S.
- b. Gottfried Schröder, R. u. S.
- c. Penzlin, S.
- d. Johann Christian Friedrich Rock, S.
- e. Ernst Joachim Christ. Haker, S.

6) a. Bredensfelde, (Neuhaus,) b. Neugarten,
c. Cantniz, d. Lüttenhagen, e. Lichtenberg,
(Meierei, Rothe Haus, Ziegelei,) f. Krumbeck.

Rudolph Werner, 15. Octbr. 1843. (Designirter Con-
sistorialrath und Stadtprediger zu Neustrelitz.)

- a. Otto Pfizner, R. u. S.
- b. Theodor Jacobs, S.
- c. Johann Pittius, R. u. S.
- d. Müller, S.
- e. Christian Staffelt, R. u. S.
- f. Heinrich Kley, R. u. S.

7) a. Teschendorf, b. Voiz.

Friedrich Heinrich Jacobi, 20. Decbr. 1829,

- a. Carl Müller, R. u. S.
- b. Friedrich Sump.

8) a. Käbelich, b. (Neu-Käbelich,) c. Peters-
dorf.

Johann Heinrich Horn, introd. in Prillwitz 17. Jan.
1810, in Käbelich 7. April 1838.

- a. Joachim Christ. Kieck, R. u. S.
- b. Wilhelm Kühn, S.
- c. Christian Freundt, S.

9) a. Kuhblank, (Dorotheenhof, Funkenhof,)
b. Neeska, (Kazenhagen,) c. Solm, Fried-
richshof).

Schulrath Georg Gottfr. Phil. Siefert, 26. April 1829.
Adjunctus Carl August Louis Georg Kannengießer.

- a. Eduard Philipp Adolph Teichmann, R. u. S.
- b. Christian Erdmann Polle, S.
- c. Carl David Kley, S.

10) a. Dewitz, b. Cölpin.

Carl Christian Friedr. Reuschel, 28. Jun. 1829.

a. Degener, R. u. S.

b. Friedr. Dietrichs, S.

V. Woldegker Synode.

1) a. Göhren, (Georgineau,) b. Leppin, (Cronsberg).

c. Plaht, d. (Grauenhagen, Bogelsang).

Präpositus Johann Heinrich Selmer, 5. Mai 1805.

a. Georg Volkmann, R. u. S.

b. Johann Georg Jacobs, S.

c. Friedrich Kandler, R. u. S.

d. Joh. Wilh. Theod. Hirschert, R. u. S.

2) a. Woldegk, b. Pasenow, (Tollenhof, Johannisberg, Melckenhof,) c. Canzow.

Daniel Ewald Friedrich Runge, 3. März 1833.

Wilh. Heinrich Kracht, 30. Juni 1833.

a. Organist: H. Hinrichs.

Rüster: Joh. Friedrich Bruhn.

b. Georg Freundt, R. u. S.

c. Joh. Buse, S.

3) a. Badresch, b. (Kl.-Daberkow, Kl.-Mitzow),

c. Rattey, (Charlottenhof, Meierei,) d. Schönhofen, e. (Mazdorf, f. Voigtsdorf).

Carl Otto Albert Horn, 8. Jan. 1826.

a. Joh. Michael Riebe, R. u. S.

Joh. Ladewig, adj.

b. Heinrich Barncke, S.

c. Carl Friedrich Peters, S.

d. Friedr. Koch, S.

e. Wilhelm Kook, S.

f. Friedr. Kook, S.

4) a. Helpte (Derzenhof, Sophienhorst), b. Kreckow, (Schillsversteck), c. Holzendorf (Gr. Mitzow, Ulrichshof, Neuekrug).

Joh. Carl Friedr. Hartwig, 21. Octbr. 1821.

- a. F. Meinke, R. u. S.
- b. Carl Löschburg, S.
- c. Friedr. Mohrmann, R. u. S.

5) a. Gr. Daberkow, b. Mildenitz, (Carlslust, Hornshurrah, Blüchersvorwärts, Scharnhorst).

Gottfried Ewald Hasper, 18. Decbr. 1836.

- a. Werner Friedr. Wilh. Voigt, R. u. S.
- b. Joh. Christ. Friedr. Dieckmann, S.

6) a. Hinrichshagen, (Dltschlott,) b. Rehberg, (Vorheide,) c. Ballin, (Rosenhagen).
Phil. Wilh. Projell, 28. Dec. 1834.

- a. Carl Friedr. Schnell, R. u. S.
- b. Joh. Otto Wilh. Wilcke, S.
- c. Friedr. Wilh. Julius Schröder, R. u. S.

7) a. Fürstenhagen, b. Brechen, (Schönhof).

Friedrich Wilhelm Blindow, 29. Aug. 1790, Prediger zu Weggun in der Uckermark, seinem Wohnorte.

Georg Friedr. Wilh. Gerhard, adj. 13. Dec. 1840.

- a. Heinr. Friedr. August Rieffstahl, S.
- b. Langemann, S.

8) a. Carwitz, b. Feldberg, c. Wittenhagen, d. Conow, e. (Neuhof, Feldberger Hütte, Neuhöfer Hütte, f. Schlicht, g. Weitendorf).

Heinrich Gottfried Wehstein, 21. Decbr. 1834.

- a. Ad. Friedr. Pittius, R. u. S.
- b. Otto Rutenick, S.
Hülfslehrer: Wilhelm Krüger.
- c. Berncke, S.
- d. Johann Kooß, R. u. S.
- e. Johann Ernst Christian Nisch, S.
- f. Daniel Christoph Friedrich Lutter, S.
- g. Carl Schwarz, S.

- 9) a. Triepkendorf, (Dolger Theerofen, b. Hasselförde, Laber-Theerofen, c. Läven,) d. Mechow, (Krüselin).

Johann Ludwig Leopold Thiele, introd. zu Tornow
13. Juni 1824, zu Triepkendorf, 2. Mai 1830.

a. Carl Bartel, emer., R. u. S.

Johann Ahrend, adj.

b. Ernst Friedrich Wilhelm Dieckmann, S.

c. Maybauer, S.

d. Conow, S.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode.

- 1) a. Mirow, b. (Mirowdorf,) c. Leussow, d. Zirtow, e. (Fleeth, f. Granzow, g. Peetsch, hohe Brücke, h. Starsow).

Präpositus Fr. Gustav Theod. Giesebrecht, 17. März 1816.

a. Ludwig Christian Schütte, R.

b. Johann Caspar Heinrich Granzow, S.

c. Friedrich Stahlmann, S.

d. Christian Friedrich Sumpf, S.

e. Franz Ludwig Lemcke, S.

f. Joh. Friedr. Christ. Rohmann, S.

g. Carl Mangel, S.

h. Carl Mäcker, S.

- 2) a. Wesenberg, b. Drosedow, (Neu-Drosedow, Below, Klein-Duassow, Zwenzower Theerofen).

Stephan Sigism. Georg Rahmmacher, 5. April 1812.

a. Joh. Casp. Otto Pittius, R. u. S.

b. Friedr. Kugler, R. u. S.

- 3) a. Strasen, b. Priepert, c. Wustrow, d. (Canow, Grünplan, e. Neu-Canow, f. Steinförde).

Friedrich Walz, 26. Febr. 1804.

- a. Joh. Carl Friedr. Schulz, R. u. S.
- b. Volkmann, S.
- c. Friedr. Wilh. Balschmiter, R. u. S.
- d. Theodor Köwer, S.
- e. Georg Brauer, S.
- f. Carl Kirschbaum, S.

4) a. (Garz, b. Buschhof, Rogow,) c. Biegen.
Heinrich Gottlob Ludwig Bluhme, als Collaborator
in Wulkenzin 27. Sept. 1835, als Pastor in Garz
29. Juli 1838.

- a. Friedrich Wilhelm Ehlers, R. u. S.
- b. Joachim Leppin, S.
- c. Johann Christian Friedrich Nettelbeck, S.

5) a. Schillersdorf, b. Babke, c. Blankenförde,
(Kafeldütt,) d. Qualzow, e. Roggentin,
(Neufeld, f. Zartwitz).

Heinrich Behn, 12. Novbr. 1843.

- a. Carl Timm, emer. R. u. S.
Carl Timm, adj.
- b. Johann Friedrich Warncke, S.
- c. Johann Ludwig Lemcke, R. u. S.
- d. vac.
- e. Johann Friedrich Fahrnow emer., S.
August Fahrnow, adj.
- f. Johann Christian Francke, interim. S.

6) a. Krageburg, (Dalmstorf,) b. Granzin, c.
(Krience, Priesterbeck).

Otto Stüber, introd. als Collaborator den 25. October
1840, als Pastor 13. Novbr. 1842.

- a. Carl Köhn, R. u. S.
- b. Ludwig Heidrich, S.
- c. Ludwig Georg Gustav Nieck, S.

Candidaten des Predigtamts.

I. Candidaten, welche die zweite Prüfung bestanden und das Zeugniß der Anstellungsfähigkeit erhalten haben.

Georg Friedr. Wilh. Hamann, Rector in Wesenberg.
 Ernst Adolph Pätow, Rector zu Strelitz.
 Joachim Christian Wilh. Giehrke, Rector in Stargard.
 Anton Probsthan, Rector in Fürstenberg.
 Johann Schönbeck, Rector in Woldegk.
 Subrector Carl Friedr. Christ. Keil in Neubrandenburg.
 Wilhelm Köhl, außer Landes.
 Ludwig Dörband, in Kl. Nemerow.
 Johann Friedrich Otto, in Bassow.
 August Voigt, außer Landes.
 Albrecht Schmidt, zu Brunn.
 Carl Heinrichs, in Mirow.
 Ernst Bahr, in Stargard.
 Johann Arndt, in Kotelow.
 A. Voigt, außer Landes.

II. Candidaten, welche die erste Prüfung bestanden und Erlaubniß zum Predigen erlangt haben.

Leo Milarch, Lehrer am Gymnasium zu Neustrelitz.
 E. H. Fr. Collin, Lehrer an der Realschule zu Neustrelitz.
 Friedrich David Müller, zu Woldegk.
 Adolph Carl Gottlieb Usmis, Cantor zu Woldegk.
 Otto Beutell, Lehrer an der Stadtschule zu Fürstenberg.
 Ludwig Koloff, Rector in Mirow.
 Carl Langbein, Conrector an der Stadtschule zu Schönberg.
 A. Cuniz, in Bergfeld.
 Franz Schneider, außer Landes.
 Carl Friedrich Wilhelm Ruffwurm, außer Landes.
 August Weinrich, in Neuentkirchen.
 Adolph Gerling, in Charlottenhof.
 Wilhelm Denzin, in Ganzkow.
 Georg Fischer, im Prediger-Seminar zu Raseburg.
 Carl Klöckner, —

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufsicht des Großherzoglichen
Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämmtlichen Kirchen-Rechnungen und der
Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen
Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate.

Erster Revisor: vac.

Zweiter Revisor: Advocat Hugo Wohlfahrt.

Gesamt-Aerar

der Großherzogl. Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der landesherrlich be-
stättigten verbesserten Grund-Einrichtung vom 7. März
1832: Advocat Hugo Wohlfahrt in Neustrelitz.

Die Activa des Gesamt-Aerars
betragen Johannis 1847 1000R. R $\frac{3}{4}$ u. 89,601R. 34f. G.

Das Guthaben der einzelnen pia cor-
pora, von denen Capitalien beim
aerario communi untergebracht
sind, bestand Johannis 1847 in. . . 89,393 Rtl. 17 f. Gold.
so daß der Fond der Casse Johan-
nis 1847 sich belief auf

208 Rtl. 17 f. Gold.

Kirchen = Economi

und Provisores der Stadtkirchen.

N e u s t r e l i t z .

Schloßkirche: Bis Ostem 1848 der Hülfsprediger
Reinke, von da an der Consistorialrath und besig-
nirte Hofprediger Dhl.

Stadtkirche: Consistorialrath und Stadtprediger Dhl.
Bürgermeister Fischer.

N e u b r a n d e n b u r g .

Hofrath und Stadtrichter Müller bei der Marienkirche,
zu welcher auch der St. Georg gehört.

Senator u. Camerarius Hahn bei der St. Johanniskirche.

Friedland.

Kirchenökonomie = Collegium.

Director u. 1r Deconomus: Hofrath u. Stadtrichter Seip.

2r Deconomus: Hofrath u. Bürgermeister Schröder.

3r Deconomus: Stadtgerichts-Secretair Fr. Lemcke.

Beisitzer: Einer der Prediger alljährlich abwechselnd.

Registrator u. Gerichtsactuar: Stadtgerichts-Secretair
Fr. Lemcke.

Kirchenvorsteher: Carl Bruhns.

Waldegg.

Rath und Gerichtsverwalter Helb.

Strelitz.

Pastor Becker.

Fürstenberg.

Pastor Buschmann.

Wesenberg.

Pastor Rahmmacher.

Stargard.

Kirchen-Deconomus zu Stargard, desgleichen zu Bargensdorf und Quastenberg, so wie auch Provisor des Armenhauses zu Stargard: Präpositus J. M. Dautwitz daselbst.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Orts die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Aerar das Großherzogl. Amt Feldberg verwaltet.

Die Administration des geistlichen Guts Sabel bei Stargard hat das Consistorium, und die Unteradministration das Amt Stargard.

Ober-Schulcollegium,

das Großherzogliche Consistorium zu Neustrelitz nach dem landesherrl. Rescript vom 20. Mai 1809.

Stadt-Schulen.

Neustrelitz. Ephorat über sämtliche Residenz-Schul-Anstalten: das Großherzogl. Consistorium daselbst nach dem Regier.-Publicandum v. 1. März 1838.

1. Gymnasium Carolinum.

Lehrer.

Director: Schulrath Hermann Nättig, Dr. phil., auch Director der öffentlichen Knaben-Elementarschule.

Zweiter Lehrer: Professor Wilhelm Bergfeld.

Dritter Lehrer: Professor Theodor Labewig, Dr. phil.

Vierter Lehrer: Carl Friedr. Scheibe, Dr. phil.

Fünfter Lehrer: Moritz Földner, auch Turnlehrer.

Sechster Lehrer: Leo Milarch.

Siebenter Lehrer: Cesaire Villatte.

Zeichnenlehrer: Realschullehrer Johann Langmann.

2. Realschule.

Lehrer: Rector Eduard Elias Müller, Dr. phil.

Johann Langmann.

Ernst Heinr. Friedr. Collin.

Jacob Friedrich Rosloff.

Gesangunterricht erteilt Gustav Luther.

3. Öffentliche Elementarschule für Knaben.

Lehrer: Johann Christian Schneider.

Hof- und Schloß-Cantor Messing.

Johann Ludwig Friedrich Knebusch.

Küster Gottlieb Nieck.

Zeichnenlehrer: Realschullehrer Johann Langmann.

4. Höhere Mädchenschule.

Lehrer: Rector Adolph Schröder.

Heinrich Rieffstahl.

Lehrerinnen: Clara Ternite.

Sophie Salingre.

5. Oeffentliche Elementarschule für Mädchen.

Lehrerin: Caroline Flotow.

Hülfslehrerin: Auguste Seyberlich.

6. Die Sonntagschule für Handwerks-
Lehrlinge,

deren Errichtung durch das Regiminal-Rescript vom 4. October 1827 genehmigt ist, steht unter der Leitung des Bauraths Buttell.

Schuldiener und Einheizer in den Schulhäusern: Fr. Eichler.

* * *

Zur Beaufsichtigung der öffentlichen Elementarschule für Mädchen und der concessionirten Nebenschule, zur Prüfung der für diese Schulen anzustellenden oder zu concessionirenden Lehrer, so wie zur Geltendmachung des Schulzwangs ist, — mit Aufhebung der unterm 30. Aug. 1834 constituirten Prüfungsbehörde — ein Schulvorstand angeordnet worden, bestehend aus einem rechtsgelehrten Mitgliede des Magistrats, einem Prediger, dem Director des Gymnasii, dem Rector der Realschule und dem Rector der höhern Mädchenschule, zur Zeit auch einem der öffentlichen Elementar-Lehrer.

Louisen-Stiftung.

Die von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin unter obiger Benennung gegründete Kleinkinder-Bewahranstalt, steht unter dem Schutze Allerhöchst-Derselben.

Neubrandenburg. Patron der Magistrat.

Die besondere Aufsicht über sämtliche Lehr-Anstalten steht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich bestätigten Schul-Commission.

G y m n a s i u m

und die mit demselben verbundene Real- und Bürger-
schule oder die große, in 9 Klassen bestehende Schule.

Ordentliche Lehrer.

Director: Professor Joh. Wilh. Frieße, Dr. phil.

Conrector: Professor Carl Franz Gottfried Arndt.

Prorector: Ferdinand August Franz Waldästel.

Subrector: Carl Friedrich Christian Keil.

Collaborator: Joachim Töppel.

Oberlehrer Gustav Adolph Kurze, Dr. phil.

Pastor Franz Voll.

Cantor: Theophilus Richter.

Lehrer: Hans Barthold Kubach.

Rüster Ferdinand Jacoby.

*

*

*

Unterricht im Reiten ertheilt an diejenigen Schüler, welche vom Director die Erlaubniß dazu nachsuchen, für die Hälfte des sonst üblichen Honorars der Stallmeister Marie auf der zu dem Zwecke eröffneten Großherzoglichen Reitbahn.

M ä d c h e n s c h u l e.

Erster Lehrer: Oberlehrer Carl Heinrich Müller.

Zweiter Lehrer: Johann August Heinrich Ziehe.

Lehrerinnen: Marie Charlotte Hencke.

Henriette Auguste Johanne Wulffleff.

Hülfslehrer: Hartmann.

Reincke.

Clara Sievert.

Den Gesang-Unterricht ertheilt der Cantor Richter.

A r m e n s c h u l e.

Für die Knaben: der Rüster an der St. Johanniskirche,
Wilhelm Janell.

Für die Mädchen: der Lehrer Johann Viezens.
 Lehrerin in weiblichen Handarbeiten: verehel. Viezens.

Die Sonntagschule
 für Handwerkslehrlinge und Gesellen steht unter der
 Leitung des Pastors Kühne.

Die Kleinkinderbewahranstalt
 steht unter Direction des Pastors Kühne, Kaufmanns
 Hagemann und Stellmachers J. Petschler.

Friedland. Patron der Magistrat.
 Scholarchen einer der Bürgermeister und einer der
 dortigen Prediger.

Gymnasium.

Lehrer.

Director: Robert Unger, Dr. phil.
 Conrector u. zweiter Lehrer: Leopold Krahnert, Dr. phil.
 Prorector u. dritter Lehrer: A. Dühr.
 Viertes Lehrer: Oberlehrer Carl Dietrich.
 Subrector und fünfter Lehrer: Adolph Funk.
 Cantor u. sechster Lehrer: Johann Carl Heinr. Pfizner.
 Schreib- und Rechenlehrer: J. Peters.

* * *

Schuldiener: J. Kosack.

Bürgerschule.

Erster Lehrer: Carl Eduard Göbler.
 Zweiter Lehrer: Johann Peters.
 Dritter Lehrer: Eduard Peters.
 Lehrerin: verehelichte Bennemann.

Armenschule.

Lehrer: Heinrich Rogge.

Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt,
 unter Direction der Gräfin Philippine von Schwerin.

Woldegk. Patron der Magistrat.

Nach der Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 7. März 1836 ist die besondere Aufsicht über sämtliche Lehranstalten einer eigenen Behörde, unter der Benennung: Schulvorstand, übertragen.

Rector: Johann Schönbeck.

Cantor: Adolph Carl Gottlieb Usmis.

Dritter Lehrer: Küster Johann Friedrich Bruhn.

Lehrer an der Mädchenschule: Carl Wilh. Gottl. Jacoby.

Organist und Gesanglehrer: H. Hinrichs.

Strelitz. Patron der Magistrat.

Nach der unterm 8. Mai 1829 Landesherrlich bestätigten Schulordnung ist die besondere Aufsicht über sämtliche Lehranstalten einer eigenen Behörde, unter der Benennung: Schul-Commission übertragen.

Deffentliche Stadtschule.

a. für Knaben:

Rector und Organist: Ernst Adolph Pätow.

Cantor: Linde:

Dritter Lehrer: Friedrich Jacobs.

b. für Mädchen:

Lehrer: August Zahncke.

Lehrerin: Friederike Rathmann.

Elementarschulen.

Schulhalter und Hospitalverwalter: Johann Bohm.

Elementarlehrerin: Johanna Christ.

Marienstiftung.

Bei der unter der Protection J. Königl. Hoheit der Frau Großherzogin unter obiger Benennung bestehenden Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt fungiren

Friedrich Jacobs, als Lehrer.

Berehel. Scheel, als Aufseherin.

Fürstenberg.

Der durch das allerhöchste Rescript vom 21. August 1846 errichtete Schulvorstand besteht aus dem jedesmaligen Prediger, dem Burgemeister und dem Rector.

Rector: Anton Probsthan.

Zweiter Lehrer: Otto Beutell.

Organist u. dritter Lehrer: Joh. Carl Ludw. Strauch.

Vierter Lehrer: Küster Adolph Schünemann.

Fünfter Lehrer: Friedrich Barteld.

Lehrerin in den Anfangsgründen der französischen Sprache und in Handarbeiten für Mädchen: Wilhelmine Salpius.

Die erste Nebenklasse für Töchter, deren Errichtung durch das Reg.-Rescript vom 28. Juni 1844 genehmigt ist, steht nach den Bestimmungen von demselben Datum unter der Leitung der Lehrerinnen Salpius und Gerlach. Den Religionsunterricht besorgt der Prediger Meyer.

Wesenberg.

Rector: Georg Friedrich Wilhelm Hamann.

Zweiter Lehrer: Organist u. Cantor Joh. Christ. Eulenberg.

Schulhalter: Küster Johann Otto Pittius.

Lehrerin in Handarbeiten für Mädchen: verehel. Müller, geb. Jacobi.

Die Gewerbe- und Sonntagschule, deren Errichtung durch das Regiminalrescr. vom 23. März 1838 genehmigt ist, steht unter Aufsicht des Magistrats.

Lehrer: August Erdmann.

Stargard.

Rector: Joachim Christian Wilhelm Giehrcke.

Cantor u. Organist: Friedr. Blanck.

Schulhalter: Küster Joh. Carl Christian Kankelwitz.
 Viertes Lehrer: Carl Friedrich Stolte.
 Lehrerin für weibliche Handarbeiten: Caroline Friederike
 Henriette, verwittw. Merz, geb. Nehrenst.

Die Sonntagsschule für Lehrlinge und
 Gesellen der verschiedenen Gewerke, deren Errichtung
 durch das Regiminalrescr. vom 28. Sept. 1833 geneh-
 migt worden ist, steht unter der Aufsicht des Magistrats.
 Den Unterricht besorgen der Amtsmaurermeister Hamann
 jun., der Küster Kankelwitz und der Tischlermeister Landt.

Die Kleinkinderbewahranstalt
 steht unter Direction des Präpositus Dautwitz und
 eines Frauenvereins.

Mirow.

Schul-Commission nach dem Großherzogl. Regle-
 ment vom 26. Juli 1826 der erste Beamte, der Prediger
 und der Seminarvorsteher daselbst.

Rector: Ludwig Koloff.

Cantor und Organist: Johann Miekner.

Lehrer: Carl Spickermann.

Nota. Die Verbindung des Seminars zu Mirow mit
 der Ortsschule ist durch das Großherzogl. Regle-
 ment vom 26. Jul. 1826 in der Art festgesetzt,
 daß theils die Lehrer am Seminar und die älte-
 sten Seminaristen auch in der Ortsschule Unter-
 richt ertheilen, theils daß Seminaristen mit Kin-
 dern dieser Schule in derselben gemeinschaftlich
 unterrichtet werden.

Bauhof-Strelitz.

Nach der Schulordnung vom 16. Jul. 1833.

Schulhalter: Carl Ad. Friedr. Bartelt.

Bildungs - Anstalt

für Küster und Landschullehrer in Mirow,
(eröffnet Ostern 1820, nachdem das bis dahin mit der Schul-
anstalt zu Neustrelitz verbunden gewesene Landschullehrer-
Seminarium aufgehoben worden.)

Lehrer und Vorsteher der Anstalt: Professor Hermann
Carl Wilhelm Theodor Gerling.

Lehrer: Johannes Gottfried Neubert.

Musiklehrer: Johann Niezner.

Hausverwalter: Carl Adolph Friedrich Müller.

Hausmutter: verwittwete Amtmannin Mühlpsfort, geb.
Kröplin.

Nota. Die ärztlichen Berrichtungen bei der Anstalt sind
dem Districts-Physikus Dr. Rudolphi daselbst
übertragen.

C a m m e r.

Cammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.

(ist nach dem Großherzogl. Reser. und der Bekanntmachung aus Großherzogl. Landes-Regierung vom 29. Januar 1829 auch die oberste Administrations-Behörde für das gesammte Forstwesen in den Domänen und hält seine Sitzungen Dienstags und Sonnabends.)

P r ä s i d e n t:

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.

* * *

Cammerdirector: Adolph Friedr. Christian v. Kamph,
Kammerherr, Oberhofmeister u. s. w.

Geheimer Cammerrath: v. Grävenitz, Kammerherr,
Oberlandforstmeister u. s. w.

Geheimer Cammerrath: Friedrich Wilhelm Vocius,
Ritter des Königl. Preuß. rothen Adler-Ordens dritter
Klasse.

Cammerrath: Friedrich v. Boß, Kammerherr, Jäger-
meister u. s. w.

Cammer-Assessor: Carl v. Dewitz, Kammerherr u. s. w.

* * *

Cammer-Procuratoren bei der Justiz-Canzlei.
Hofrath Rahne, zu Neustrelitz.

Dr. jur. C. Petermann, zu Strelitz.

Cammer = Canzlei.

Cammersecretair: Geheimer Hofrath Ludw. Carl Gottl.
Rauwerck.

— — Adolph Friedr. Aldermann.

Forstsecretair: August Theodor Friedrich Schröder.

Steuersecretair: Johann Georg Ludwig Zwachtmann.

Cammer-Registratoren: Joh. Heinr. Christian Rackow.
August Christoph Fr. Lorenz.

Cammer-Copisten: Joh. Gottfr. Heinrich Böcker.
 Carl Adolph Heinrich Scheel.
 Cammer-Pedellen: Joh. Adolph Ludwig Breuß.
 Caspar Mart. Ludw. Stegemann.

Cammer-Revision.

Revisoren: Forstsecretair Schröder.
 Steuersecretair Zwachtmann.
 Cammer-Registrator Rackow.
 ————— Lorenz.
 Cassirer Uterharck.

R e n t e n.

Rentmeister: Johann Christian Zander.
 Cassirer: Johann Friedrich Ernst Uterharck.
 Rentschreiber: Georg Grapow.
 Christian Seyberlich.

Bau-Bediente.

Hofbaumeister: Baurath Friedrich Wilhelm Buttell.
 Bauconducteur: Ulrich Dunkelberg.
 Bauschreiber: Wilhelm Beuthe.
 Forst-Ingenieur: Joh. Christ. Theod. Dräseke.

* * *

Auffseher und Einheizer im Collegien-Gebäude: Johann
 Meinke.

Dorf-Auffseher in dem Amte Strelitz: Joh. Christ. Heise.
 ————— Mirow: Carl Hagendorf.
 ————— Stargard: J. C. Ludw. Heise
 zu Sponholz.
 Wilhelm Heise in
 Ballin.
 ————— Feldberg: Ortman zu Dia-
 nenhof.

Aleenwärter: Christ. Friedrich Bleist.
 Schleusenauffseher: Mühlenmstr. Semberg zu Wesenberg.
 ————— Joh. Joachim Lau zu Postwinkel.

Hof = Agent.

Arnold Arndt in Neustrelitz.

Kornböden und Magazine.

Neustrelitz.

Berechner: Bauschreiber Beuthe.

M i r o w.

Berechner: Drost: Kammerherr von Scheve.

S t a r g a r d.

Berechner: Oberlanddrost u. Kammerherr v. Kampz.

Domainen = Aemter.

F e l d b e r g.

Drost: Kammerherr Carl von Bosz.

Amtsactuarius: Amtsverwalter Heinrich Runge.

* * *

Amtsreiter: Gottlieb Bogler.

M i r o w.

Drost und Kammerherr Wilh. von Scheve.

Amtsactuarius: Amtsverwalter Carl Fr. Christ. Bartold.

Amtscoopiist: Friedr. Daniel Gottfried Reinhard.

* * *

Amtsreiter: Joachim Friedr. Zander.

Amts-Polizeidiener: Carl König.

S t a r g a r d.

Oberlanddrost: Bernhard von Kampz, auch Kammerherr u. s. w.

Mitarbeiter: Kammerjunker August v. Malzbahn.

Auditor: Kammerjunker Heinrich von Derken.

Registrator: Amtsverwalter August Biese.

Erster Amtschreiber: A. Thiele, auch Gerichtsactuarius.

Zweiter — Amtsverwalter Joseph v. Kampz.

* * *

Amtsreiter: Johann Porzehl.

Christian Wegener.

Burg- und Amtsnachtwächter: Bengelsdorf.

Amtspolizeidiener: Heinrich Gottlieb Lupelow.

Strelitz.

Landdrost: Kammerherr Ernst von Scheve.
 Amtsauditor: Kammerjunker Fr. von Wencfftern.
 Amtsauctuaris: Amtsverwalter Adolph Moritz Staven-
 hagen.

* * *

Amtsbreiter: Johann Meyer.

Die Cameral-Amtsgeschäfte auf dem Drögen sind dem Amte Strelitz übertragen, wogegen die Cameral-Amtsgeschäfte und die Polizeipflege auf dem Amtsgebiete und dem Bauhose bei Fürstenberg von dem Stadtrichter Carl Müller daselbst verwaltet werden.

Amtscopiist: Johann Carl Ernst Ehrich.

Forst = Departement.

Der Oberlandforstmeister, Kammerherr und Geheime Cammerrath von Grävenitz zu Neustrelitz ist in Gemäßheit des Großherzogl. Rescr. vom 29. Jan. 1829 bestimmt und delegirt, nicht nur für die Ausführung der vom Cammer- u. Forstcollegio beschlossenen Maßregeln im Forstwesen zu sorgen, sondern auch zugleich Namens des Collegii die unmittelbare Inspection der gesammten und einzelnen Forsten zu führen.

Zur practischen Ausbildung sind angestellt (ohne Anciennität): die Forstpracticanten Adolph v. Lindstow, Friedrich von Gamm, Carl Lorenz, Bernhard von Kampf, Friedrich Scharenberg u. Hermann v. Bülow.

1. Rowaer Forst.

Förster: Werner Joh. Carl Leop. Siemssen zu Rowa.

Dazu gehört:

- a. das Rowaer Revier.
- b. das Külower Revier.
- c. das Wanzkaer Revier.
- d. die Hölzung des Gutes Dewitz.
- e. das Neuendorfer Revier.

Holzwärter:

Dräger zu Meiershof, bei Neu-Rheese.
 Leopold Carl Friedrich Utech zu Neuendorf.
 Carl Miekner auf dem Lannenkrüge.
 Wilhelm Heinrich Carl Ernst Brand zu Bannenbrück,
 bei Pragsdorf.
 Carl Ludwig Friedrich Schäffer zu Raxenhagen.
 Krüger zu Zachow.
 Joh. Aug. Theod. Peters zu Georgendorf.
 Friedrich Voigt zu Dewitz.

2. Lüttenhäger Forst.

Förster: Theod. Schröder zu Lüttenhagen.

Dazu gehört:

- a. das Grünower Revier.
- b. das Lüttenhäger Revier.
- c. das Schlichter Revier.
- d. das Carwitzer Revier.
- e. das Gnewitzer Revier.

Holzwärter:

Johann Heinrich Bährens zu Gnewitz.
 Joh. Friedr. Lenkow zu Grünow.
 Georg Nassow auf der Feldberger Hütte.
 Carl Aug. Friedrich Nassow zu Mechow.
 Friedrich Behrens bei Läwen.
 N. N. Wöller zu Carwitz.

3. Hinrichshäger Forst.

Förster: Julius Müller zu Hinrichshagen.

Dazu gehört:

- a. das Hinrichshäger Revier.
- b. das Neugartensche Revier.
- c. das Badrescher Revier.

Holzwärter:

Friedrich Wagenführer zu Ballin.
 N. N. Sonnenberg zu Neugarten.
 Wilhelm Jacoby zu Schönbeck.

4. Blumenhäger Forst.

Förster: Albert Kannengießer zu Glambeck.

Dazu gehört:

- a. das Blumenhäger Revier.
- b. das Zechower Revier.

Holzwärter:

Johann Friedrich Glasow zu Wilhelminenhof.
Johann Carl Joachim Schulz zu Zechow.

5. Altstrelitzer Forst.

Förster: Georg Fr. August Kämpffer zu Altstrelitz.

Dazu gehören:

- a. die Altstrelitzer Reviere.
- b. das Rößliner Revier.
- c. das Dabelower Revier.

Holzwärter:

August Rassow in den Serrahnschen Bergen.
Adolph Carl Friedrich Drews zu Herzwolde.
Joachim David Friedrich Dessau zu Dianenhof.
Johann Bärens in Drewin.
Ludwig Brand in der Kalkhorst.
Ernst Schulz zu Godendorf.
Johann Georg Daniel Brandt zu Dabelow.
Carl Scheibel zu Fürstensee.
Zapel bei Blankensee.

6. Steinförder Forst.

Förster: Hermann Wulffleß zu Steinförde.

Dazu gehört:

- a. das Steinförder Revier.
- b. das Fürstenberger Revier.
- c. das Canower und Wustrower Revier.

Holzwärter:

Puchert zu Strasen.
Joh. Wilh. Dietrich auf dem Priepertschen Therosen.
Adolph Friedrich Christian Bester zu Canow.
Ludwig Hilgert auf dem Drögen.

7. Mirower Forst.

Förster: Kammerherr August v. Derßen zu Mirow.

Dazu gehört:

- a. das Mirower Revier.
- b. das Wesenberger Revier.

Holzwärter:

Ludwig Frank in Holm.

Christian Kabel auf der Priester-Bäck.

August Bester zu Peetsch.

Otto Christian Heinrich Kumm auf dem Zwenzower
Theerosen.

Hofjäger Friedrich Schlange zu Wesenberg.

August Ferdinand Carl Ludwig Kumm zu Babke.

Adolph Friedrich Christian Bester zu Canow.

Friedrich Karbe auf der hohen Brücke bei Mirow.

Johann Jochen Kittelmann zu Krageburg.

8. Neustrelitzer Forst.

Förster: Joh. Christ. Theodor Köster zu Neustrelitz.

Dazu gehört:

das Neustrelitzer Revier.

Holzwärter:

Carl Sonnenberg zu Prälant.

Carl Friedrich Brandt zu Gr. Quassow.

Cobow zu Neustrelitz.

Der Flächeninhalt der einzelnen Forsten besteht,
und zwar:

1. der Nowaer Forst in . . .	1,974,576	□R.
2. der Lüttenhäger Forst in . . .	3,734,020	—
3. der Hinrichshäger Forst in . . .	1,005,523	—
4. der Blumenhäger Forst in . . .	806,503	—
5. der Altstrelitzer Forst in . . .	5,019,270	—
6. der Steinförder Forst in . . .	2,597,255	—
7. der Mirower Forst in . . .	3,361,248	—
8. der Neustrelitzer Forst in . . .	719,051	—

zusammen in 19,217,446 □R.

R e c e p t u r

der bei den Verpachtungen der Dominalgüter und Bauerhörfer reservirten übrigen Gefälle an Recognition, Grundgeldern und kleinen Ackerpächten.

Feldberg:

Mirow:

Stargard:

Strelitz und im ehem.

Amte Fürstenberg:

Cammersecretair Abermann, und
als Gehülfe der Advocat Mende
zu Neustrelitz.

Das Steuer-Regal.

In den Domainen der Aemter Feldberg, Mirow, Stargard und Strelitz, wie auch in den Ortschaften des ehemaligen Amtes Fürstenberg, erhebt die Steuer und Contribution der Cammersecretair Abermann und als Gehülfe der Advocat Mende in Neustrelitz.

In den ritterschaftlichen Gütern der engere Ausschuss der Ritter und Landschaft.

In den Städten die Steuerstuben.

N e u s t r e l i t z.

Steuereinnehmer: Carl Wilhelm Moll.

Mühlenschreiber: Friedrich Henning.

Joh. Georg Trottnow, Inhaber des
eisernen Kreuzes 2r Klasse.

Neubrandenburg.

Steuerinspector: Senator Anton August Wilh. Helm.

Steuereinnehmer: Carl Rudolph Daniel Burchard.
Eduard Bartold.

Mühlenschreiber: Johann Joachim Theodor Holz.
Johann Friedrich Wilhelm Schüsfler.

Thorschreiber: Dreptower Thor, Joh. Ernst Raßbaum.
 Friedländer Thor, Ferdinand Arnold
 Blanck.
 Neue Thor, Heinrich Bartell.
 Stargarder Thor, Mühlenschreiber Joh.
 Christian Knebusch.

F r i e d l a n d.

Steuereinnehmer: Postmeister Carl Christoph Theodor
 Strübing.

Mühlenschreiber: Friedrich Maack, auch Thorschreiber
 am Burgthor.

Mathias Heinr. Ahrend, Inhaber des
 eisernen Kreuzes 2r Klasse, auch
 Thorschreiber am Dreptower Thor.
 Friedrich Ludwig Tolch.

Thorschreiber am Steinthor: Johann Carl Christian
 Michael.

W o l d e g k.

Steuereinnehmer: Postmeister Joh. Friedrich Gottlieb
 Kober.

Mühlenschreiber, auch Thorschreiber am Neubranden-
 burger Thor: Joh. Joach. Buse.

Thorschreiber am Burgthor: Joh. Friedrich Jenckel.

— Neuenthor: Joh. Carl Ludwig Berger.

S t r e l i t z.

Steuereinnehmer: Senator Joh. Friedrich Säckow.

Mühlenschreiber: Friedrich Schmarbeck.
 Heinrich Christian Carl Rohmann.

Thorschreiber am Neubrandenburger Thor: Joach. Friedr.
 Kollhof, Inhaber des eis. Kreuzes
 2ter Klasse.

- Thorschreiber am Fürstenberger Thor: Heinrich Christian Millahn.
 — Wesenberger Thor: Johann Heinrich Schröder.
 — im Chaussee Hause vor der Stadt, auf der Straße nach Neustrelitz: Joh. Friedrich Wilhelm Schlee.
 — im Chaussee Hause vor der Stadt, auf der Straße nach Fürstenberg: Lehmann.

F ü r s t e n b e r g.

- Steuereinnehmer: Premierlieutenant Oswald Julius von Löben.
 Mühlenschreiber: Joachim Heinrich Prehn, Inhaber des eisernen Kreuzes 2r Klasse.
 Friedrich Gätke.
 Thorschreiber am Strelitzer Thor: Christian Dahl.

W e s e n b e r g.

- Steuereinnehmer: Bürgermeister Carl Gustav Ludwig Grischow.
 Mühlenschreiber: Hermann Grabow.
 Thorschreiber im Wendischen Thor: Johann Julius Müller.
 — im Märkischen Thor: Johann Behrend.

S t a r g a r d.

- Steuereinnehmer: Rathmann Daniel Friedrich Müller.
 Mühlenschreiber: Joh. Joachim Behncke, auch Thorwärter am Mühlenthor.
 Thorwärter am Friedländer Thor: Carl Ludwig Lorenz, auch Stadtjäger.
 Thorwärter am Neubrandenburger Thor: Friedr. Bartelt
 — Schloßthor: Christian Müller.
 — Riepker Thor: C. F. Croll.

M i r o w.

Steuereinnehmer: Amtsverwalter Carl Friedr. Bartold.

Steuerdiener: Carl König.

Das Post-Regal.

Neustrelitz (Hof-Postamt): Postrath Johann Carl
Friedrich Lingnau.

Postsecretair: Hermann Lingnau.

Feldberg: Postverwalter Hauptmann a. D. Friedrich
Stuckert.

Friedland: Postmeister Carl Christ. Theod. Strübing.

Fürstenberg: Postmeister Lieutenant a. D. Georg Mantzel.

Mirow: Postmeister Friedrich Boldt.

Neubrandenburg: Postmeister Hauptmann a. D. Ludw.
Georg von Sprewitz.

Postsecretair: Carl Friedrich August Nürnberg.
C. Roewer.

Stargard: Postverwalter Rathmann Friedrich Müller.

Strelitz: Postmeister Georg Heinrich Otto.

Wesenberg: Postverwalter Heinrich Albert Weiß.

Woldegk: Postmeister Joh. Friedrich Gottlieb Kober.

Das Zoll-Regal.

Neubrandenburg.

Hauptzollberechner: die Steuerstube zu Neubrandenburg.

Nebenzölle: Carwis, Adolph Friedr. Pittius.

Fürstenhagen, Johann Friedrich Läden.

Mechow, Krüger Säckow.

Nebenzölle: Neuhof, Rademacher Friedrich Ludwig
Köster.
Triefendorf, C. F. Bartel.
Warlin, Küster Rock.

F r i e d l a n d.

Hauptzollberechner: Postmeister Strübing.

Nebenzölle: Golm, Schneider Hildebrandt.
Kavelpaß, L. Klemmer.
Kuhblank, Friedrich Odebrecht.
Schwichtenberg, Wilhelm Greve.

W o l d e g k.

Hauptzollberechner: zur Zeit die Steuerstube in Woldegk.

Nebenzölle: Bredensfelde, Küster Otto Pfizner.
Grauenhagen, Johann Hirschert.
Neetzka, Schulmeister Polle.
Pasenow, Johann Müller.
Petersdorf, Schulmeister Johann Christian
Freund.

S t r e l i z.

Hauptzollberechner: Steuereinnehmer Johann Friedrich
Säffow.

Nebenzölle: Blankensee, Krüger Johann Tiedt.
Fürstensee, Johann Friedrich Busch.
Gobendorfer Mühle, Müller Koloff.
Goldenbaum, Krüger Weitin.
Goldenbaum, Mühle, Müller C. Brunswig.
Groß-Trebbow, Krüger Wilh. Doß.
Thurow, Krüger Christoph Johann Fried-
rich Witt.
Useriner Mühle, Ludwig Hoth.

Fürstberg.

Hauptzollberechner des Wasser- sowohl wie des Land-
zollses: Steuereinnehmer v. Löben.

Nebenzölle: Canow, Pachtfischer Ludwig Raumann.

Godendorf, Krüger Carl Zahl.

Neubrück, Friedrich Hartwig Raabe.

Priepert, N. N.

Straßen, Schneider Christian Leggen.

Tornow, Müller Carl Kreienbring.

Stargard.

Hauptzollberechner: Rathmann D. F. Müller.

Nebenzölle: Teschendorf, Schmidt Ahlgrimm.

Warbende, Schmidt Unmack.

Mirow.

Zollberechner: Amtsverwalter Carl Friedr. Bartold.

Zöllner: Carl Ludwig Doß.

Jagd = Departement.

E b e f.

Jägermeister Friedrich v. Boff, auch Cammerrath und
Kammerherr u. s. w.

* * *

Jagdsecretair und Berechner der Großherzoglichen Jagd-
Casse: August Christoph Friedrich Lorenz, Cammer-
Registrator.

Pedell: Caspar Martin Ludwig Stegmann.

* * *

Wildmeister und Aufseher im Thiergarten: Ludw. Boff.
Hofjäger: Joachymi, Knebusch und Schäffer.
Hundewärter: vac.

Administration der Cabinetsgüter.

Cabinets - Amt.

der Hohenzieriger, Prillwitzer und Weisdiner
Güter.

Beamte: Se. Excellenz, der Staatsminister
und Kammerherr v. Dewitz
Kammerherr Hans v. Derzen
Amtsactuar und Berechner der Großherzogl.
Cabinetsamtskasse: Cammer-Registrator
August Christoph Friedrich Lorenz
Amtsdiener: Georg Martin Christ. Brege } zu
Neustrelitz.

Cabinets - Amtsgericht.

Hofrath Rahne
Kammerherr Hans v. Derzen
Secretair: Bürgermeister Fischer } zu
Neustrelitz.

* * *

Gerichtsdienere: Georg Martin Christian Brege.

Cabinets - Forstdistrict,

unter der Direction des Jägermeisters, Cammerraths
und Kammerherren Friedrich v. Böß zu Neustrelitz.

Cabinets - Forstsecretair: August Christoph Fr. Lorenz,
auch Cammer-Registrator.

Pedell: Caspar Martin Ludwig Stegemann.

* * *

1. Blumenholz = Weisdiner Forst: Förster Alb.
Kannengieser zu Glambeck.
2. Hohenzieriger Forst: Förster Joh. Christ. Holz
zu Hohenzierig.


3. Prillwitzer Forst: Davon ist das Zipplower Revier der Hohenzieritzer Forst, und das Prillwitzer Revier der Blumenholz-Weißdiner Forst zugelegt.
Holzwärter: Heinrich Braun zu Prillwitz.

Militair = Stat.

I. Militair = Collegium zu Neustrelitz,

(angeordnet durch die Landesherrlichen Rescripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. October 1842.)

Regierungsrath u. Kammerherr Wilhelm v. Bernstorff,
des Königl. Dän. Danebrog = Ordens Commandeur.
Hofrath Johann Friedr. Theodor Rahne.

Hauptmann Johann Friedr. v. Krüger. 

Actuarius: Johann Matthias Ludwig Stoll, dem bis
auf Weiteres auch die Geschäfte des Magazin = In-
spectors übertragen sind.


Magazin-Diener: Georg Andreas Kollos, dem auch die
Pedellen-Geschäfte übertragen sind.

II. Infanterie = Batallion und Reserve.

Obrist en Chef.





Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.

Chef und Commandeur.




Obrist Friedr. v. Benckstern,  Comman-
deur des Königl. Dän. Danebrog = und
des Königl. Hannöv. Guelfen = Ordens
2r Klasse, wie auch Ritter des Königl.
Preuß. St. Johanniter = Ordens, Inhaber
d. engl. Waterloo = Medaille u. d. Kriegs-
denkmünze für die Kgl. Deutsche Legion, so
wie des Kgl. Han. Dienst = Ehrenzeichens. 12. Aug. 1844.

Ancienneté.

Compagnie-Chefs.

- Hauptmann Joh. Friedr. v. Krüger,  Anclennetat.
Inhaber der Königl. Preuß. Campagne-
Medaille von 18¹³/₁₄ 13. Feb. 1819.
- Hauptmann Joh. Heinr. v. Mathiessen, 
des Königl. Dän. Danebrog-Ordens
Ritter und Inhaber der Hanseatischen
Militair-Verdienst-Medaille 13. März 1824.
- Hauptmann Gustav v. Lowkow  4. Nov. 1830.
- Hauptmann Georg Fr. v. Koppelow, 
Inhaber der Königl. Hannöv. Kriegs-
denkmünze für 1813 15. Juni 1846.

Premier-Lieutenants.

- Ludw. Gottlieb Hartwig v. Bülow  1. Mai 1826.
- Carl Ludwig Dietrich v. Pressentin  14. Nov. 1832.
- Lucian Hellmuth v. Jasmund  4. Dec. 1841.
- Wilh. Georg Aug. Ehrhardt v. Rettelbladt 15. Juni 1846.
- Otto Friedr. Carl v. Sager, Adjutant 16. Juni 1846.

Seconde-Lieutenants.


- Carl Wilh. August v. Penz 1. Dec. 1837.
- Carl v. Wenckstern 9. April 1838.
- Eugen Louis Leopold du Trossel 1. März 1840.
- Leopold Heinr. Ulrich Christ. v. Dorn 2. Aug. 1842.
- August Wilhelm Werner v. Seeler 1. März 1844.
- Eduard Gebhard Ludwig v. Conring 2. März 1844.
- Christian Friedrich Bernhard v. Zülow 3. März 1844.
- Wilhelm Christian Joh. v. Sittmann 12. Aug. 1845.
- Friedrich Carl Wilhelm von Blücher 12. Aug. 1847.

* * * * *

R e s e r v e.

- Premierlieutenant Dswald Julius v. Löben 14. Juni 1846.

Oberärzte.

- Oberarzt: Obermedicinalrath Dr. Ludwig
Göke  1. Juli 1821.
- Oberarzt: Dr. Hermann Carl Lothar Lorenz 24. Dec. 1832.

Auditeur.

Dr. jur. Otto Alb. Wilh. Dunkelberg 27. Sept. 1831.

Quartiermeister.

Lieutenant Gottfr. Wilh. Theod. Rakow 10. Sept. 1831.

Chirurgus.

Ernst Theodor Pagel.

Erklärung

des von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge laut Statut vom 1sten Juli 1846 gestifteten Militair-Dienstkreuzes.

✠ Das an einem carmoisinrothen Bande mit einer blau und gelben Einfassung, auf der linken Brust zu tragende Militair-Dienstkreuz für Offiziere und Militair-Beamte dieses Ranges, nach 25jähriger Dienstzeit, in Gold.

✠ 1. 2. 3. Das auf gleiche Weise zu tragende Kreuz in 3 Klassen, nämlich von Silber, von Kupfer mit silbernem Schilde und von Kupfer, für Militairs vom Feldwebel abwärts, nach respective 25-, 18- und 12jähriger activer Dienstzeit.

III. Districts- und Ordonnanz-Husaren,

(bestehend aus 1 Wachtmeister, 2 Unterofficieren und 22 Husaren.)

(Garnison Neustrelitz.)

Stehen unter dem Commando des Wachtmeisters Wilh. Koloff.

Arzt und Chirurgus.

Obermedicinalrath Dr. Ludwig Göze.

Polizei = Anstalten.

Lokal - Polizei - Verwaltung.

I. In den Städten.

Neustrelitz.

Polizei-Collegium.

Dirigent: Hofrath Rahne.

Rath Piper.

Bürgermeister Fischer, welcher zugleich das Secretariat verwaltet.

Unterbediente wie beim Magistrat.

Neubrandenburg.

Richter und Rath.

Unterbediente: die Gerichts- und Rathssdiener.

Polizeidiener: N. N.

Friedland.

Richter und Rath.

Unterbediente: Polizeimeister Carl Heinrich Wilh. Müller.

Die Gerichts- und Rathssdiener.

Woldegk.

Der Magistrat: unter Mitaufsicht des Stadtrichters.

Strelitz.

Der Stadtrichter C. Petermann Dr. jur.

Bürgermeister Nauwerck.

Fürstberg.

Polizei-Collegium.

Der Stadtrichter und der Magistrat, und versteht der
 Stadtkämmerer Franke vices Secretarii.
 Polizeidiener: Blank.

Wesenberg.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Stargard.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Nota. Unterbediente bei den Polizeien zu Woldegk,
 Strelitz, Wesenberg und Stargard sind die Ge-
 richts- und Rathbediener.

II. In den Domainen.

Die Beamten in jedem Amte, und im Cabinetsamte.
 Unterbediente wie bei den Aemtern.

Anmerk. Auf der Meierei Buchholz und dem Dörden bei
 Fürstenberg steht die Polizeipflege dem Amte
 Strelitz zu.

III. In den Ritter- und Landschaftlichen
Gütern.

Die respectiven Gutsherrschaften.

Medicinal-Anstalten.

Medicinal-Collegium

zu Neustrelitz,

(errichtet durch die Verordnung vom 24. Februar 1818, welche den seit der Verordnung vom 22. April 1812 gesetzlichen Namen der Medicinal-Examinations-Commission aufhob.)

Geheimer Medicinalrath und Leibmedicus Dr. Theodor Kortüm.

Obermedicinalrath Dr. Ludwig Göze.

Medicinalrath Dr. Martin Hanius.

* * *

Copiist: Ludwig Stoll.

Redell: Stegemann.

Districts- und Stadt-Physici,

(in Gemäßheit der Großherzogl. Rescr. vom 24. Decbr. 1818 und der Bekanntmachung aus Großherzogl. Landesregierung vom 13. Febr. 1819.)

I. Stargarder Physicat.

Amtsphysicus: Dr. W. G. Runge in Stargard.

Amtschirurgus: Joach. Christ. David Rohmann in Neubrandenburg.

Amtschirurgus Dr. Carl Wilh. Müller zu Stargard.

II. Woldegker Physicat,

in der Stadt Woldegk und in einem Theile der Ortschaften der Aemter Feldberg und Stargard:

Districts-Physicus: Nath Dr. Wilh. Immermann in Woldegk für die eine, und

Dr. D. Wendland in Feldberg für die andere Hälfte des Woldegker Physicats.

Amtschirurgen: Joh. Carl Friedr. Garz zu Feldberg.
Daniel Dieze zu Woldegk, Inhaber des
eisernen Kreuzes 2r Klasse.

III. Neustrelitzer Physicat.

In den Städten Neustrelitz, Strelitz und Wessenberg und
in einem Theile der Ortschaften der Aemter Strelitz
und Feldberg:

Districts-Physicus: Medicinalrath Dr. Martin Hanius
in Neustrelitz.

Amts-Chirurgus: Friedrich Ketel in Altstrelitz.

Physicats-Chirurgus: Oberchirurgus Rath Dr. Carl
Ludwig Köppel in Neustrelitz.

IV. Mirower Physicat.

In den mehrsten Ortschaften des Amtes Mirow.

Districts-Physicus: Dr. Bernhard Rudolphi in Mirow.

Amts-Chirurgus: Dr. Carl Peters in Wessenberg.

V. Fürstenberger Physicat.

In der Stadt Fürstenberg, mit Einschluß des sogenannten
Amtsgebietes, des Bauhofes und des Drögen bei Für-
stenberg, wie auch in einigen Ortschaften der Aemter
Strelitz und Mirow,

Districts-Physicus und einstweiliger Amts-Chirurgus:
Dr. Julius Blunner in Fürstenberg.

VI. Cabinetsamts-Physicat.

Physicus: Geheimer Medicinalrath und Leibmedicus
Dr. Kortüm in Neustrelitz.

Cabinettsamts-Chirurgus: Oberchirurgus Rath Dr. Carl
Köppel in Neustrelitz.

Practisirende Aerzte.

Feldberg:

Dr. Otto Wihl. Rudolph Wendland, auch Physicus
in einem Theile des Woldegker Physicats.

Friedland:

Dr. Ludwig Göden, auch Stadtphysicus.

Dr. August Berlin.

Dr. Rudolph Göden.

Dr. Adolph Runge.

Dr. August Kramer.

Fürstenberg:

Dr. Julius Blunner, auch Districtsphysicus.

Dr. Jacob Götz.

Mirow:

Dr. Bernhard Rudolphi, auch Districtsphysicus.

Dr. Arnim Johann Probsthan.

Neubrandenburg:

Rath Dr. Carl Fr. Ferd. Kirchstein, auch Stadtphysicus.

Rath Dr. Moriz Löper.

Dr. Wilhelm Bernhard Funk.

Dr. Ludwig Brückner.

Dr. Rudolph Waltherr.

Dr. Carl Groschopf.

Neustrelitz:

Obermedicinalrath Dr. Ludwig Göze.

Geheimer Medicinalrath, Leibmedicus u. Cabinetsamts-

Physicus Dr. Theodor Kortüm.

Oberwundarzt Dr. Hermann Carl Lothar Lorenz.

Medicinalrath u. Districtsphysicus Dr. Martin Hantus.

Dr. Arendt.

Oberchirurgus Rath Dr. Carl Ludwig Köppel.

Dr. Brunswig.

Dr. Eggers.

Stargard:

Dr. W. G. Runge, Amtsphysicus.

Dr. Carl Friedr. Wihl Müller, Amtschirurgus.

Strelitz:

Dr. Carl Rudolph Berlin.
Dr. Meier.

Wesenberg:

Dr. Carl Peters.

Woldegk:

Rath Dr. Wilh. Zimmermann, auch Districtsphysicus.
Dr. Carl Richter.
Dr. C. Franck.

Practisirende Wundärzte.

Feldberg:

1r Klasse: Amtschirurgus Joh. Carl Friedrich Garz.
Gustav Sponholz.

Friedland:

1r Klasse: Ferdinand Moriz.
Otto Dörwald.

2r Klasse: Carl Walther.
Carl Bildberg.
Carl Blomhagen.
Ferdinand Brockmann.

Fürstenberg:

1r Klasse: Wilhelm Thuer.
2r Klasse: Traugott Hammer.
Ehrenreich Tiburtius.

Neubrandenburg:

1r Klasse: Carl Friedr. Ferd. Petschler.
Amtschirurgus Christian Romann.
Ludwig Fielitz.
Moriz Stoll.
2r Klasse: Carl Friedrich Salchow.
Ulrich.
Groschopf.
H. Schmidt.
Keller.
C. Fr. Ferdinand Hirschkorn.
Carl Rosenhagen.
August Albert Ferdinand Held.

Neustrelitz:

- 1r Klasse: W. Lisch.
 2r Klasse: Bohlmann.
 Wagner.
 Pegel.

Strelitz:

- 1r Klasse: Amtschirurgus Friedrich Ketel.
 2r Klasse: Lange.
 Carl Groth.

Mirow:

- 2r Klasse: J. E. C. Ludwig.

Stargard:

- 2r Klasse: Wilhelm Winkelmann.

Wesenberg:

- 2r Klasse: Ludwig Schmidt.
 Gottfried Procecki.

Woldegk:

- 1r Klasse: Amtschirurgus Dan. Dieze, Inh. des eisern.
 Kreuzes 2r Klasse.
 Eduard Dieze.

Approbirte Zahnärzte.

- Hofzahnarzt: Carl Wilhelm Frize in Neustrelitz.
 Hofzahnarzt Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs:
 Ernst Theod. Pagel.

Apotheken.

- Feldberg: Burghof.
 Friedland: Wilhelm Mayer.
 Fürstenberg: Franz Lazarowicz.
 Mirow: Friedrich Wilhelm Kroner.

- Neubrandenburg: Hofapotheker Ludwig Siemerling.
 Rathsapotheker Gustav Bachmann.
 Neustrelitz: Eduard Dautwiz.
 Hofapotheker Johann Otto Carl Zander.
 Stargard: August Friedrich Rudeloff.
 Strelitz: Rudolph Philipp Verend.
 Weseberg: Heinrich Albert Weiß.
 Woldegk: Franz Nicolaus Gremler.

Examirte und approbirte Hebammen.

I. In den Städten.

1. Neustrelitz: verehel. Scholz, geb. Johanne Caroline Harnacker.
 Verehel. Jost, geb. Charlotte Koch.
 Verw. Buttermann, Louise, geb. Nedden.
 Verwitwete Kabel.
2. Neubrandenburg: Christine Bachsmuth, geb. Holz.
 Friederike Kurzmann, geb. Willfahr.
 Verehel. Bastian, Johanne, geb. Ott.
 Verehel. Pinckow, geb. Löhn.
3. Friedland: verehel. Marie Charlotte Rackow.
 Verehel. Louise Jonas.
 Verehel. Marie Leppin, geb. Genschow.
 Verehel. Linde, geb. Dassow.
4. Woldegk: Charlotte Friederike Müller, geb. Kaiser.
 Friederike Bordiner, geb. Behnke.
5. Strelitz: verwittw. Steinwedel, geb. Fiebeniß.
 Verehel. Threse, geb. Peters.
6. Fürstenberg: verehel. Polckow, geb. Kooß.
 Verehel. Kentner.
7. Stargard: verwittw. Weiglin.
 Geschiedene Höpner, geb. Zesch.
8. Weseberg: verehel. Hinze, geb. Scharenberg.
 Verwitw. Hoffert, geb. Rühz.

II. In den Domainen,
nach der unterm 13. Oct. 1824 Landesherrl. genehmigten Uebersicht
einer eventuellen Anordnung der Hebammen-Sprengel.

Der Unterricht der in den Domainen anzustellenden
Hebammen ist dem Obermedicinalrath Dr. Göze in
Neustrelitz übertragen.

1. Im Stargarder Physicat.

- a. Gr. Nemerow: verehel. Preen, geb. Hagenow.
- b. Pragsdorf: verwittw. Hahn, geb. Fielitz.
- c. Stargard: verehel. Höpner, geschiedene Godeswege.
- d. Teschendorf: verehel. Leidt.
- e. Weitin: verehel. Kunkel, geb. Wilck.

2. Im Woldegker Physicat.

- a. Cantniz: verehel. Schulz, geb. Lange.
- b. Feldberg: verehel. Peters, geb. Ziz.
- c. Kublant: verehel. Hederich, geb. Brasch.
- d. Lindow: verehel. Kleinhard.
- e. Petersdorf: verehel. Dramm.
- f. Rehberg: verehel. Moldenhauer, geb. Wolf.
- g. Triepkendorf: verehel. Wills.
- h. Fürstenhagen: verwittwete Messerknecht.

3. Im Neustrelitzer Physicat.

- a. Grünow: verehel. Baresel.
- b. Gr. Quassow: Wilhelmine Tamm, geb. Bliß.
- c. Wanzka: verehel. Wilck.
- d. Goldenbaum: verehel. Wolgast.

4. Im Mirower Physicat.

- a. Babke: verehel. Behnke, geb. Doß.
- b. Granzin: verehel. Wenzel.
- c. Mirow: verehel. Einstädt, geb. Jäger.
Verehel. Schröder.
- d. Vietzen: verehel. Negebank, geb. Heick.

5. Im Fürstenberger Physicat.

- a. Dabelow: verehel. Schwertfeger.
- b. Strasen: verehel. Klotsch, geb. Buchert.

6. Im Cabinetsamts-Physicat.

- a. Hohenzieritz: Dorothea Rosenberg, geb. Boldt.

Thierärzte.

Christ. Frdr. Kindel	} in Neustrelitz.
Friedrich Düsing	
Kindel jun.	
Ehr. Brandt	} in Neubrandenburg.
Carl Joh. Friedr. Wilh. Zander	
Ludwig Christ. Gottlieb Block	
Hermann Brehm	
Adolph Brunn	
Friedrich Blumhagen	} in Friedland.
August Haase	
Adolph Hutloff zu Mirowdorf.	
Moriz Piper zu Zartwitz.	
Eduard Wilhelm Rathkens	in Feldberg.
Heinrich Adolph August Klein	in Stargard.
Friedrich Wilhelm Rudolph Ketel	in Woldegk.

Armen-Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei-Anstalt wegen Abstellung der Bettelei und Abwehrung der Vagabonden versehen Commando's vom Districts-Husaren-Corps den Dienst der Gensd'armerie.

Die Local-Armencassen und die Armen-Polizei-Verwaltungen stehen in den Domainen- und Cabinetsgütern unter den Beamten, in den ritterschaftlichen Gütern unter der Gutsherrschaft, in der Stadt Neubrandenburg und der Stadt Fürstenberg unter einem besondern Armencollegio, in den Städten Friedland, Woldegk, Stargard, Strelitz und Wefenberg unter dem Magistrat, zum Theil mit Zuziehung der Prediger oder anderer Beisitzer und Deputirten aus den Eximirten und der Bürgerschaft, in Neustrelitz aber wird das Armenwesen unter dem Schutze Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin von einer eignen unter dem Directorio des Geheimen Cammerraths Voccius stehenden Behörde besorgt.

Land = Arbeits-, Zucht und Irrenhaus zu Altstrelitz,

Directorium und Ober = Inspection.

(in Gemäßheit der Herzoglichen Rescripte v. 12. Dec. 1805).

Oberhofmeister, Cammerdirector zc. von Kampf zu
Neustrelitz.

Kammerherr und Landdrost von Scheve zu Strelitz.

* * *

Secretair: Landrentmeister Hempel zu Neustrelitz.

Pedell: Casp. Mart. Ludw. Stegemann zu Neustrelitz.

* * *

Inspector: August von Behmen.

Werkmeister: Ludwig Jhde.

Krankentwärter: Joh. Wilh. Christ. Dencker.

Hausköchin: geschiedene Maasß, geb. Johansen.

Hausknecht: Johann Schulz.

Pförtner und Schließer: Johann Ernst Töpfer.

* * *

Arzt: Medicinalrath Dr. Hanius in Neustrelitz.

Dr. Berlin in Strelitz.

Begebesserungs-Commission,

(angeordnet in Gemäßheit der Großherzogl. Rescripte vom
24. Jul. 1817.)

Großherzogl. Commissarius: Oberhofmeister u. Cammer-
director zc. von Kampf in Neustrelitz.

Ritterschaftlicher Deputirter: Kammerherr Adolph von
Derßen auf Rattey.

Städtischer Deputirter: Rath und Syndicus Berlin
in Friedland.

Chausseebau = Wesen.

Der Bau und die Verwaltung der Chaussees stehen unter der Oberaufsicht der Großherzoglichen Landesregierung in Neustrelitz.

* * *

Bauconducteur: Wilhelm Udermann zu Neustrelitz.

* * *

Berechner der Chaussee = Administrations = Cassé: Regierungs-Registrator Hollandt in Neustrelitz.

Chausseegeld = Cinnehmer und Wächter.

1) Chaussee von Dannenwalde bis
Neustrelitz.

I. Hebestelle Drögen (erhebt für 2 Meilen, von Dannenwalde bis Fürstenberg) wird einstweilen administrirt.

II. Aug. Georg Friedrich Hollandt zu Hebestelle Düsterförde erhebt für 2 Meilen, pränumerando, von Fürstenberg bis Strelitz.

III. a. Hartwig Friedrich Carl Lehmann zu Hebestelle (Thorhaus) Strelitz II. ebenso von Strelitz bis Fürstenberg.

III. b. Joh. Friedrich Wilhelm Schlee zu Hebestelle Strelitz I. erhebt für $\frac{1}{2}$ Meile, von Altstrelitz bis Neustrelitz.

2) Chaussee von Neustrelitz bis Neu-
brandenburg.

IV. Chausseegeldpächter Gottlieb Weigel zu Hebestelle Weisdin erhebt für $1\frac{1}{2}$, resp. 2 Meilen, von Neustrelitz bis Usadel und bis Gr. Nemerow.

V. Das Amt des verstorbenen Chausseegeldpächters Wulfsteff zu Hebestelle Lannenkrug versteht einstweilen dessen Wittwe. Es wird erhoben für 2 Meilen, von Usadel bis Neubrandenburg.

3. Chaussee von Neubrandenburg bis Friedland.

VI. Johann Friedrich Toll zu Hebestelle Sponholz, erhebt für 2 Meilen von Neubrandenburg bis Gliente.

VII. Chausseegeldpächter August Witt zu Hebestelle Friedland, erhebt für $1\frac{1}{2}$, resp. 2 Meilen von Gliente oder Warlin bis Friedland.

4) Chaussee von Neubrandenburg über Woldegk bis Wolfshagen.

VIII. Wie ad VI. erhebt für 2 Meilen, von Neubrandenburg bis Cölpin.

IX. Johann Wilhelm Tobias Will zu Hebestelle Petersdorf erhebt für 2 Meilen, von Cölpin bis Wolfshagen.

5) Chaussee von Neubrandenburg nach Treptow a. d. L.

X. Friedr. Christ. Klöckner zu Hebestelle Neubrandenburg erhebt für $1\frac{1}{2}$ Meilen, von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow.

* * *

Chaussee = Wärter.

für die

Bau-Abtheilung I. von Dannenwalde bis Fürstenberg, Joachim Reglin, im Chaussee Hause Drögen.

Bau-Abtheil. II. von Fürstenberg bis zum Drewin-Graben, Joachim Friedrich Bruhn, im Chaussee Hause Dusterförde.

Bau-Abtheil. III. vom Drewin-Graben bis Neustrelitz, Ignaz Gewiese, im Chaussee Hause Strelitz I.

Bau-Abtheil. IV. von Neustrelitz bis Usadel, Aug. Friedr. Wilh. Hirsekorn, im Chaussee Hause Weisdin.

Bau-Abtheil. V. von Usadel bis Neubrandenburg, Christ. Friedr. Kamm, im Chaussee Hause Tannentrug.

Bau-Abtheil. VI. von Neubrandenburg bis Glienke,
Joh. Carl Friedrich Pegelow, im Chaussee-hause
Sponholz.

Bau-Abthl. VII. von Glienke bis Friedland, Johann
Friedr. Müller, im Chaussee-hause Friedland.

Bau-Abtheil. VIII. von Sponholz bis Alt-Käblich,
Joach. Bernh. Mathies, im Wärtter-hause bei Prags-
dorf.

Bau-Abtheil. IX. von Alt-Käblich bei Wolfshagen,
Joh. Schulz im Chaussee-hause Petersdorf.

Bau-Abtheil. X. von Neubrandenburg bis zur Landes-
grenze bei Treptow, Friedr. Mathmann, im Chaussee-
hause Neubrandenburg.

Intelligenz-Expedition.

zu Neustrelitz,

(eröffnet den 1. October 1765.)

Redacteur: Johann Friedrich Gustav Senzen.

Landes-Maas- und Gewicht-Aufseher.

Christian Seyberlich in Neustrelitz.

Landständische Verfassung
der
Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin
und Mecklenburg-Güstrow.

I. Directorium.
auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe.

Ernst Anton Wilhelm von Blücher auf Ruppentin	wegen d. Hyth.	Schwerin.
Baron Friedr. Nicol. Rudolph von Malsahn auf Rothen- moor	— —	Güstrow.
Georg Alexander Wolfgang von Nieben auf Galenbeck, Star- gardischen Kreises,	— —	Güstrow.
Hans Dietrich Wilhelm von Blücher auf Sukow	— —	Güstrow.
Johann Jacob von Leers auf Schönfeld	— —	Schwerin.
Friedr. Adolph Gottlieb Graf von Eyben auf Sezin	— —	Schwerin.
Georg Ludw. von Derzen auf Jürgensdorf	— —	Güstrow.
Heinrich Franz von Varner auf Bülow	— —	Schwerin.

Erblandmarschälle,

a. des Herzogthums Mecklenburg,
August Friedrich Ulrich von Lützow auf Eickhoff.

b. des Fürstenthums Wenden,
Ferdinand Baron von Malsahn auf Penzlin.

c. der Herrschaft Stargard.

Friedrich Graf von Hahn auf Pleß.

Vicelandmarschall Kammerherr Adolph Friedrich Carl von Dershen auf Ratteny.

Deputirte der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Ernst Heinrich Bencard.

II. Der engere Ausschuss

der Ritter- und Landschaft zu Rostock.

Landrätthe.

Ernst Anton Wilhelm von Blücher auf Ruppentin, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 3 Jahre im Jahre 1845.

Baron Friedrich Nicolaus Rudolph von Malzahn auf Nothenmoor, wegen des Herzogthums Güstrow, gewählt auf 3 Jahre im Jahre 1847.

Ritterschaftliche Deputirte.

Theodor Ernst Stever auf Buströw, aus dem Mecklenburgischen Kreise, gew. auf 3 Jahre im Jahre 1846.

Christian Wilhelm Engel auf Charlottenthal, aus dem Wendischen Kreise, gew. auf 3 Jahre im Jahre 1846.

Fr. von Dewitz auf Cölpin, aus dem Stargardschen Kreise, gew. auf 3 Jahre im Jahre 1847.

Landschaftliche Deputirte.

Von der Stadt Rostock Bürgerm. Dr. Bencard.

Von der Vorderstadt Parchim Bürgerm. Franz Flörcke.

Von der Vorderstadt Güstrow, Bürgermeister Ernst Langfeld.

Von der Vorderstadt Neubrandenburg, Bürgermeister Rath Friedrich Gustav Brückner Dr. jur.

Ritter- und Landschaftliche Bediente.

Landsyndicus, Advocat Adolph Groth.

Landes-Secretair, Dr. Friedr. Chr. Georg Wiggers.

Archivar und Bibliothekar, Advocat Heinrich Gustav Otto Wiggers.

Landes-Einnehmer, Christian Heinrich Köwe.

Gegenschreiber, August von Hagen.

Landkasten-Secretair, Adv. Carl Heinrich Bauer.

Revisor beim Landescataster, Carl Wilhelm Theodor Burchard.

Landes-Executores.

Advocat Ludwig Enyben zu Rostock, für den Mecklenburgischen und Wendischen Kreis.

Carl Julius August Jacobs zu Neustrelitz, für den Stargardschen Kreis.

*
*
Pedell: Ludwig Johann Ernst Dohrmann.

III. Der engere Ausschuss

der Ritterschaft zu Rostock.

Landräthe.

Ernst Anton Wilhelm von Blücher auf Ruppentin, wegen des Herzogthums Schwerin.

Baron Friedr. Nicolaus Rudolph von Maltzahn auf Rothenmoor, wegen des Herzogthums Güstrow.

Deputirte.

Theodor Ernst Stever auf Wustow, aus dem Mecklenburgischen Kreise.

Christian Wilhelm Engel auf Charlottenthal, aus dem
Wendischen Kreise.

Fr. v. Dewitz auf Cölpin, aus dem Stargardschen Kreise.

Ritterschaftlicher Syndicus.

Geheimer Justizrath Dr. Peter Friedrich Ludwig Dittmar.

IV. Ritter- und Landschaft

des Herzogthums Mecklenburg = Strelitz.

Directorium.

Landrath Georg Alexander Wolfgang von Rieben auf
Galenbeck ic.

Erblandmarschall Friedr. Graf von Hahn auf Pless ic.

Vicelandmarschall Kammerherr v. Derzen auf Ratteny.

Deputirte zu den Landes-Conventen.

Ritterschaftlicher Deputirter: Wilhelm von Derzen
auf Lübbersdorf.

Städtischer Deputirter: Bürgermeister Roggenbau zu
Neubrandenburg.

Ritter- und Landschaftliche Bediente.

Landyndicus: Advocat Carl Ludwig Theodor Desten
zu Neubrandenburg.

Ritter- und Landschafts Secretair: Johann Gottfried
Meyncke zu Neubrandenburg.

Abjungirter Ritter- u. Landschaftlicher Secretair: Kreis-
Registrator Herrmann Meyncke daselbst.

Städtischer Secretair; Raths-Secretair Adv. Siemssen
zu Neubrandenburg.

Landeseinnehmer: Christian Heinrich Köwe.

Landesexecutor: Carl Jul. August Jacobs zu Neustrelitz.

Kreisbote: Andreas Chr. Langhals zu Neubrandenburg.

Landesherrlich bestätigte
Bereine und Institute.

I. Fideicommiss- Behörde

zu R o s t o c k.

Director u. Landesherrl. Commissarius Cammerdirector
Baron von Meerheims auf Bokrent, zu Schwerin.
Landrath von Nieben auf Galenbeck.
Landrath von Blücher auf Teschow.
Landrath von Varner auf Bülow.
Erblandmarschall Baron von Malzkahn auf Penzlin.

* * *

Syndicus: Geheimer Justizrath Dr. Dittmar.

Secretair: Johann Friedrich Koch.

II. Jungfrauen- Klöster.

In den Herzogthümern Mecklenburg,
sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Aufzuehung
inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwies-
sen, und die von dieser erwählten Provisoren und Hauptmänner
werden von der Regierung bestätigt.

a) Das Kloster Dobbertin.

1) Kloster- Beamte.

Provisoren:

von Behr auf Hindenberg, wegen des Herzogthums
Schwerin.

Landrath Hans Dietrich Wilhelm von Blücher auf Sukow,
wegen des Herzogthums Güstrow.

Klosterhauptmann:

Carl Peter, Baron von Le Fort auf Bök.

Syndicus u. Richter, Advocat Carl Jacob Heinrich
Burmeister, zu Güstrow.

Substituirtter Richter

für die Sand-Probstei, Hofrath Chr. Engel, zu Röbel.

Rüchenmeister, J. F. C. Behrens.

Amtsschreiber u. Actuarius, L. Pierow.

Forstinspector: Adolph Levin.

Förster: zu Kläden, Wendland. zu Schwinz, Jacobs.

—Meslin, Zebuhr. —Sietow, Kleinkamp.

—Schwarz, Stange. —Kl. Upahl, Pflugradt.

Amtsjäger: zu Dobbertin, Kleinkamp.

Holzwärter: zu Bossow, Stange. Zu Seelstorf, Gundlach.

—Darze, Zebuhr.

2) Der klösterliche Convent:

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste).

Domina, E. H. v. Quizow.

Conventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung:

(tragen, nebst der Domina, ein von der hochseligen Herzogin
Louise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la
vertu, an einem blauen mit weiß eingefassten Bande, mit einem
von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 zum Gnaden-
zeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust.)

F. M. v. Zepelin.	542	E. F. v. Holstein.	628
D. F. v. Blücher.	554	M. D. v. Mecklenburg.	637
E. C. S. v. Pressentin.	561	E. F. W. v. Tornow.	638
F. C. v. Bülow.	574	J. S. v. Stralendorf.	645
E. L. E. v. Blücher.	588	A. L. S. v. Grävenitz.	650
L. S. v. Linstow.	589	L. F. C. v. Lützow.	669
A. S. E. v. d. Lübe.	590	F. B. E. v. Flotow.	677
L. E. v. Both.	609	E. D. F. v. Flotow.	678
E. H. v. Sperling.	613	E. S. D. v. Flotow.	680
E. S. v. Lützow.	615	Gräfin E. M. C. v.	
F. S. E. v. Schack.	617	Bothmer.	689

S. F. v. Bassewitz.	693	E. D. U. v. Lücken.	715
F. D. v. d. Lühe.	696	W. F. A. v. Bredow.	720
M. G. A. v. Bülow.	700	H. C. A. v. Wieck.	
C. F. L. v. Genzkow.	708	D. C. L. Lüders.	
L. F. C. v. Holstein.	714	M. G. Büsing.	

Zur vollen Geldhebung:

W. B. v. Flotow.	724	C. W. B. v. Below.	797
D. L. W. v. Flotow.	728	H. J. v. Lüchow.	799
W. C. v. Preen.	736	S. H. v. Welsien.	805
S. J. H. v. Welsien.	740	D. M. E. v. Penz.	809
E. J. v. Plessen.	741	W. L. U. v. Ferber.	814
S. M. v. Lowkow.	747	S. H. E. v. Bassewitz.	815
A. E. W. v. Grävenitz.	748	H. C. v. Pritzbuer.	830
J. W. v. Glöden.	750	S. M. v. Bassewitz.	833
S. W. A. v. Schack.	753	D. C. v. Wickede.	836
D. F. v. d. Lanken.	755	J. W. v. Bülow.	839
W. J. L. v. Bülow.	759	S. C. E. v. Hopffgarten.	849
D. E. C. v. Penz.	764	P. F. W. H. E. v. Buch.	853
M. U. v. Welsien.	767	Baronin S. L. v. Lan-	
U. W. v. Bülow.	770	germann-Erlenkamp.	854
B. S. U. v. Preen.	772	A. F. G. v. d. Lanken.	864
M. C. v. Grävenitz.	775	C. M. v. Blücher.	874
M. A. v. Holstein.	777	J. C. F. L. v. Wickede.	878
Baronin J. M. v. Meer-		C. F. C. v. Grävenitz.	879
heimb.	784		

Zur halben Hebung:

H. P. A. v. Schack.	880	L. v. Holstein.	939
J. D. M. M. v. Penz.	891	A. C. H. v. Winterfeldt.	943
S. J. L. L. v. Bülow.	898	A. J. Bar. v. Maltzahn.	944
J. E. C. v. Derzen.	901	M. D. C. S. v. Bülow.	945
H. v. Restorff.	903	C. J. F. v. Passow.	951
L. L. G. v. Bülow.	906	M. v. Rohr.	954
Baronin F. C. D. v.		E. M. H. v. d. Lühe.	962
Hammerstein.	909	E. H. L. T. v. Rohr.	966
C. L. J. W. v. Bülow.	911	S. A. Bar. v. Hammerstein.	971
S. M. J. E. L. v. Plessen.	912	E. J. L. v. d. Lanken.	976
H. F. C. H. v. Bülow.	923	L. C. H. v. Peen.	977

C. S. J. C. C. v. Both.	978	Baronesse A. C. C. v.	
C. L. F. E. v. Koppelow.	980	Brandenstein.	1010
Baronin A. M. W. v.		W. H. P. C. E. A.	
Meerheimb.	982	v. Plüschow.	1011
H. F. C. v. Dewitz.	985	D. F. N. v. Bülow.	1012
M. M. E. v. Bülow.	987	E. F. S. H. v. Plessen	1014
M. E. C. L. F. v. Penz.	988	Baronesse M. A. C. A.	
H. B. J. v. Arenstorff.	989	v. Spörcken.	1015
M. D. L. v. Blücher.	991	C. P. D. S. v. Kahlben.	1021
E. H. C. v. Schack.	995	C. W. J. v. Gülich.	1022
S. A. M. B. v. Wickede.	996	S. C. L. W. M. v. Both	1024
L. A. H. F. P. v. Basse-		W. F. A. G. S. A. v.	
witz.	999	Scheve.	1025
B. H. F. v. Kampz.	1000	P. C. L. C. v. Lücken.	1027
A. H. L. v. Bülow.	1003	W. Wachenhusen.	
E. R. v. Welzien.	1006	D. Köfcher.	
E. S. A. H. C. v.			
Koppelow.	1007		

Zur Viertel = Hebung:

A. v. Stralendorf, gen.		A. F. S. L. v. Lowkow.	1050
v. Kolhans.	1028	E. E. J. L. M. v. Langen.	1053
S. L. A. G. C. G. v.		E. F. v. Both.	1055
Derzen.	1029	W. L. J. E. v. Bülow.	1056
Baronesse E. H. C. L. E.		E. A. W. E. L. v. Preen.	1058
v. Stenglin.	1030	H. S. A. v. Both.	1059
L. E. E. A. v. Arnim.	1031	A. C. L. v. Derzen.	1062
M. A. F. J. v. Boff.	1032	J. v. Engel.	1063
M. C. A. A. v. Restorf.	1033	A. L. A. M. v. Derzen.	1064
Baronesse F. H. J. H. C.		E. C. C. v. Blücher.	1067
A. v. Malkahn.	1034	F. W. C. v. Welzien.	1068
M. F. L. E. v. Rohr.	1035	L. S. E. C. v. Flotow.	1069
L. J. v. Wickede.	1037	E. J. W. v. Winterfeldt.	1070
A. L. W. v. Bülow.	1039	M. E. v. Behr.	1071
W. E. L. E. L. v.		F. A. H. v. Blücher.	1072
Lücken.	1040	D. C. J. v. Behr.	1073
W. S. H. v. Nieben.	1042	E. Bar. v. Malkahn.	1075
L. v. Plessen.	1043	L. M. F. v. Malkahn.	1077
C. L. A. v. Plessen.	1044	J. v. Blücher.	1078
E. F. W. v. Bülow.	1049	A. H. S. J. v. Bieregg.	1079

J. F. E. S. v. Lehsten. 1081	L. E. F. v. Passow 1095
U. B. L. Gräfin v. Bopß. 1082	U. E. v. Lützow 1096
E. J. v. Waldow. 1083	U. E. F. v. Blücher. 1098
U. E. C. F. v. Bassewitz. 1084	J. H. C. v. Mecklenburg 1099
F. J. E. v. Plessen. 1085	U. L. H. v. Bülow. 1100
E. S. M. D. A. Baronin v. Hammerstein 1086	D. H. M. v. Lücken. 1101
F. D. v. Buch. 1087	E. U. E. v. Preen. 1102
M. P. E. v. Derzen. 1088	J. D. G. v. Koppelow. 1103
E. F. E. v. Rohr. 1092	U. E. F. Bar. v. Malzhahn 1104
U. W. D. F. J. v. Derzen 1093	E. F. D. v. Bülow. 1105
U. L. Gräfin v. Hahn 1094	M. D. A. v. Blücher. 1106

3) Großherzogliche Pensionistinnen.

I. Mecklenburg-Schwerinsche:

(aus der Entfugungs-Vereinbarung vom 22. April 1809. Mecklenb.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Hedwig v. Bodeck,	} zur vollen Geldhebung.
Marianne v. Barffe,	
Dorothea v. Hannecken,	
Wilhelmine v. Wickede,	
Baronesse Charl. v. Forstner,	} zur halben Hebung.
Sophie v. Boddien,	

II. Mecklenburg-Strelitzsche:

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dec. 1809, Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Florentine v. Kampß,	} zur vollen Hebung.
Charlotte v. Scheve,	
Henriette Horn,	} zur halben Hebung.

b) K l o s t e r M a l c h o w.

1) Kloster-Beamte.

Provisoren:

Major Emil Georg v. Bülow auf Rogeez, wegen des Herzogthums Schwerin.
Theodosius von Levezow auf Koppelow, wegen des Herzogthums Güstrow.

Klosterhauptmann:

Kammerherr Carl Aug. von Borck auf Möllenbeck.

Syndicus, Hofrath Schmidt, zu Waren.

Küchenmeister, Friedrich Jacob Wilhelm Engel.

Förster: zu Cramon, L. Schildein. zu Jabel, W. Schlange
— Drowitz, F. Strecker.

Amtsjäger: — Malchow, E. Schlange.

Holzwärter: zu Damerow, Martens. zu Altkaschend., Bierz.

— Drowitz, Michael. — Loppin, Berend.

— Jabel, Blöcker. — Sembzin, Bruhns.

2) Der klösterliche Convent:

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste.)

Domina, Charlotte D. F. v. Pressentin.

Conventualinnen zur vollen Hebung:

(tragen, nebst der Domina, den, von der hochsel. Herzogin Louise Friederike 1763 gestifteten Orden: pour la vertu, an einem rothen mit weiß liserirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

C. A. D. v. Rohr.	312	F. L. v. Wentstern.	387
F. M. v. Kampf.	347	L. L. F. v. Koppelow.	401
J. M. v. Varner.	349	S. J. H. v. Welzien.	405
E. J. E. v. Quikow.	362	F. L. v. Grävenitz.	407
F. L. J. v. Zepelin.	373	H. S. v. Linstow.	416
L. E. v. Mecklenburg.	381	E. L. v. Flotow.	419
A. M. v. Sperling.	384	L. A. v. Flotow.	424

Zur vollen Geld-Hebung:

E. C. v. Schack.	429	J. E. L. v. Kahlben.	460
E. C. v. Hobe.	431	W. C. G. F. v. Voss.	464
E. C. v. Lühow.	432	S. D. v. Bülow.	465
J. H. F. v. Glöden.	437	R. L. M. v. Derzen.	478
S. G. A. v. Lücken.	451	A. A. G. v. Arenstorf.	491
E. S. A. v. Flotow.	454	A. H. J. S. v. Flotow.	492
H. M. S. v. Flotow.	455	P. E. E. M. v. Ferber.	494
J. E. v. Grävenitz.	457	H. S. v. Grävenitz.	495

Zur halben Hebung:

E. v. Preen.	500	E. C. L. v. Lüchow.	583
E. L. C. v. Welzien.	503	A. R. A. v. Ferber.	584
A. A. A. S. C. Gräfin v. Hahn.	518	A. M. T. A. Baronesse v. Bülow.	587
A. D. L. W. v. Welzien.	521	E. A. H. v. Gülich.	588
J. M. C. v. d. Lühe.	537	L. W. F. M. v. Both.	590
B. v. Restorf.	543	L. M. v. Plüskow.	591
F. D. U. E. v. Derzen.	545	K. M. v. Brandenstein.	592
E. A. F. v. Waldow.	557	L. A. W. v. Schack.	593
M. C. A. M. F. v. Bülow.	559	K. S. B. F. v. Arnim.	595
D. S. A. C. Baronesse v. Hammerstein.	566	J. H. W. D. v. Lücken.	598
F. v. Hammerstein.	570	E. M. v. Ketelhodt.	599
M. v. Lüchow.	571	E. F. v. Fabrice.	602
L. H. W. v. Bernstorff.	572	E. A. H. v. Flotow.	603
E. R. W. L. v. Flotow.	574	J. A. C. M. Ahrens.	604
C. A. F. Bar. v. Malgahn.	580	S. J. H. Danneel.	605

Zur Viertel-Hebung:

Baron. E. v. Meerheimb.	604	A. H. C. J. v. Engel.	620
M. L. F. v. Bülow.	608	D. W. L. v. Wickede.	622
C. E. v. Raven.	609	J. W. A. v. Behr.	623
E. C. W. S. v. Schack	610	L. F. M. C. M. v. Derzen.	625
A. M. F. v. Neben.	611	A. C. T. A. v. Preen.	626
C. L. v. Bülow.	614	E. L. C. F. M. v. Behr.	627
T. C. v. Pöchow.	615	C. C. v. d. Lühe.	628
J. v. Lücken.	616	A. M. P. v. Zepelin.	629
E. C. S. v. Bülow.	617	H. F. A. v. Flotow.	631
M. M. v. Both.	618	D. F. Grfn. v. Wittberg.	632
H. J. L. v. Both.	619	S. A. D. v. Bieregg.	633

c) Kloster Ribnitz.

1) Kloster-Beamte.

Provisoren:

Ernst Christoph Adolph Friedrich v. Lowchow auf
Kensow, wegen des Herzogthums Güstrow.

Heinrich Friedrich von Nestorf auf Rosenhagen, wegen
des Herzogthums Schwerin.

Senator, Dr. Ferdinand Justus Crumbiegel, wegen der
Stadt Rostock.

Klosterhauptmann, vacat.

Syndicus, Advocat J. J. B. Beselin, zu Rostock.

Küchenmeister, vacat. (Interimistischer Verwalter:
Heinrich August Ernst Saniter).

Klosterjäger: zu Kuhlrade und Poppendorf,
Wilhelm Zeeben.

— Wulfshagen, Carl Pflugradt.

2) Der Klösterliche Convent:

Domina, Henriette v. Grävenitz.

Conventualinnen zur ganzen Hebung:

(tragen, nebst der Domina, das herzogliche Ordenskreuz und den
herzoglichen Ordensstern, pour la vertu, jenes an einem
weißen mit roth liserirten Bande.)

H. S. v. Bassewitz.	1	J. v. Sperling.	7
C. S. U. v. Barner.	2	S. D. E. v. Flotow.	8
C. S. C. A. v. Bülow.	3	D. W. E. C. v. Holstein.	9
C. H. v. Moltke.	4	A. S. L. Behm.	10
A. C. A. v. Derzen.	5	C. v. Schack.	11
M. D. A. Behm.	6		

Zur vollen Geldhebung:

J. C. D. v. d. Lühe.	1	J. C. G. C. v. d. Lancken.	7
C. J. E. E. v. Lützow.	2	C. C. v. Bülow.	8
L. C. C. v. Lowkow.	3	M. A. L. v. Bülow.	9
S. A. v. Flotow.	4	C. M. S. J. v. Ferber.	10
B. J. C. v. Bülow.	5	A. S. J. M. v. Raven.	11
B. J. J. v. Koppelow.	6	C. S. W. U. v. Bülow.	12

Zur halben Hebung:

M. C. v. Bassewitz.	1	E. L. C. v. Derzen.	3
W. J. A. v. Grävenitz.	2	C. J. J. v. Welzien.	4

B. C. S. E. C. v. Ham-	5	G. L. C. W. L. v. Ham-	13
merstein.		merstein.	
H. C. L. A. C. v. Kampz.	6	Baronesse S. D. J. C. J.	
J. S. D. C. v. d. Lühe.	7	A. v. Malkahn.	14
M. C. F. D. B. v. Derzen.	8	M. L. A. v. Göllich.	15
C. v. Lüchow.	9	J. L. A. H. C. v. Preen.	16
A. F. A. v. Bülow.	10	B. A. L. v. Schack.	17
M. W. D. v. Lowgow.	11	M. D. G. v. Bülow.	18
H. W. C. v. Stralendorf,		C. C. M. W. v. Bülow.	19
gen. v. Kolhans.	12		

Zur Viertel-Hebung:

L. A. E. D. H. v. Lüchow.	1	A. E. J. Baronesse v. Meer-	7
E. H. A. A. F. v. Flotow.	2	heimb.	
A. H. L. F. v. Arnim.	3	C. C. S. M. v. Wickede.	8
F. A. D. M. C. v. Bülow.	4	Baronesse A. v. Malkahn.	9
A. H. J. E. L. C. v. Wickede.	5	C. L. F. v. Plessen.	10
L. A. S. C. v. Lücken.	6	F. W. E. v. Schack.	11
		A. C. E. v. Buch.	12

III. Ritterschaftlicher Credit-Verein aller drei Kreise der Herzogthümer Mecklenburg.

(nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 11. Jan. 1840,
wieder eröffnet durch die Verordnung vom 19. Juni 1839.)

Directorium.

A. Mitglieder der Hauptdirection in Rostock.

- 1) für den Mecklenburgischen Kreis: Landrath Joh. Jacob von Leers auf Schönfeld.
- 2) für den wendischen Kreis: Landrath Ernst Anton Wilhelm von Bücher auf Teschow und Ruppentin.
- 3) für den Stargardschen Kreis: Landrath von Nieben auf Galenbeck.

* * *

Syndicus: Geheimer Justizrath Dr. Dittmar.
Rendant: August Heinrich Francke.
Registrator: Johann Friedrich Koch.

B. Kreis-Direction.

- 1) für den Mecklenburgischen Kreis:
 - a. Kreisdirector: Johann Heinrich Carl von Behr auf Hindenberg.
 - b. Kreisdeputirte: Major von Bülow auf Rogeez.
Kammerherr von Strahlendorf-Gamehl.

- 2) für den wendischen Kreis:
- a. Kreissdirector: Landrath Baron von Maltzahn auf Rothenmoor.
 - b. Kreisdeputirte: Landmarschall Baron v. Maltzahn auf Penzlin.
Landrath von Blücher auf Sukow.
- 3) für den Stargardschen Kreis:
- a. Kreissdirector: Kammerherr u. Vicelandmarschall von Derzen auf Rattey.
 - b. Kreisdeputirte: Wilh. v. Derzen auf Lübbersdorf.
Oberhauptmann von Dewitz auf Krumbek.

IV. Central-Direction

der außerordentlichen Steuern zu
Neubrandenburg.

Kammerherr, Landdrost von Scheve zu Strelitz, Groß-
herzoglicher Commissarius.

Oberhauptmann von Dewitz auf Krumbek.

Bürgermeister Rath Brückner zu Neubrandenburg.

V. Brandversicherungs-Gesellschaft.

A. der Ritterschaft Stargardschen Kreises,
(nach der erneuerten Großherzogl. Bestätigung v. 31. Jul. 1836.)

Directorium: die Ritterschaft des Stargardschen Kreises.

Bevollmächtigter: C. A. L. E. von Arenstorff auf
Sadelkow.

Secretair und Berechner: Kreissecretair Meyncke zu
Neubrandenburg.

Abjung. Secretair und Berechner: Kreis-Registrator
Hermann Meyncke daselbst.

Zur Deckung der seit dem 10. October 1846 vorgefallenen,
einschließlich der Spritzenprämie 5591 Rthlr. 24 fl. Gold be-
tragenden Feuerschäden ist am 17. Juli 1847 ein Beitrag von
5 fl. 4 Pf. Gold für 100 Rthlr. Einfaß auf den Fonds von
5,742,450 Rthlr. Gold ausgeschrieben worden.

B. der Städte Stargardschen Kreises.

(nach der Großherzogl. Bestätigung vom 18. Juni 1828.)

General-Directorium: das Corps der Affociirten Städte.

Special-Directorium: Bürgermeister und Rath jeder re-
cipirten Stadt.

Zur Deckung der seit dem Frühjahrsbrandconvent d. J. in
der Brandversicherungs-Gesellschaft der Mecklenburgischen Land-
städte vorgefallenen Schäden ist von dem Brandconvente de
9. October d. J. zu Parchim ein Beitrag von einem Schilling
pro 100 Rthlr. Einfaß auf den Fonds von 26,281,525 Rthlrn.
N. 3 ausgeschrieben worden.

VI. Hagelschadens = Affecuranz = und Mobiliar = Brand = Societät,

(nach den erneuerten Großherzoglichen Bestätigungen vom
27. Mai 1842.)

Directorium.

Gutsbesitzer Dr. Schrader auf Liepen.

Gutsbesitzer Held auf Kl. Roge.

Pächter Schubarth zu Gallentin.

Gutsbesitzer Wendorff auf Maulin.

Amts Rath Freytag zu Wolmirstädt.

Amts Rath Schröder zu Neekka.

Pächter Willebrandt zu Dewitz.

* * *

Secretair: Johann August Gäth } in Neubrandenburg.
Carl Eugen Behm }

Die im Frühjahr und Sommer des Jahres 1847 vorgefallenen Hagelschäden betragen mit den Taxationskosten 10,707 Rthl. 26 fl. 2 Pf. Gold, zu deren Aufbringung auf den Fond der Gesellschaft von 9,620,250 Rthl. Gold ein Beitrag von 5 fl. Gold vom Hundert repartirt ist.

Die vom 2. September 1847 vorgefallenen Brandschäden betragen, inclusive der Taxationskosten und Spritzenprämien 73,822 Rthl. 16 fl. 9 pf. Gold. Zur Berichtigung dieser Entschädigungssumme ist auf den betreffenden Versicherungsfond von 30,613,675 Rthl. Gold in Folge der Repartitionen vom 15. April und 14. October 1847 ein Beitrag von resp. 4 fl. 10 pf. Gold und 10 fl. Gold, also zusammen von 10 fl. 10 pf. Gold auf den Fond der Gesellschaft ausgeschrieben ist, der am 2. Septbr. 1847 betrug 31,383,975 Rthlr. Gold.

Anmerk. Während der mit dem 2. März 1847 abgelaufenen 50jährigen Wirksamkeit der Hagelaffecuranz = Gesellschaft betrug die durchschnittliche Jahresrepartition 20 fl. und 10½ Pfennig = oder circa ¾ procent, wofür nicht allein Halm = und Schotenfrüchte, sondern auch Delfrüchte und Taback versichert waren.

VII. Mecklenburgischer Patriotischer Berein.

Hauptdirectorium.

Oberst Graf von der Osten = Sacken auf Marienhof 1ster
Haupt-Director.

Gutsbesitzer Engel auf Gr. Grabow, 2r Hauptdirector.
Hauptsecretair u. Cassirer: Präpositus Karsten zu Bilz.

* * *

Ehrenmitglieder (102).
Ordentliche Mitglieder (583).

VIII. Ersparniß-Anstalt zu Neustrelitz,

(nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 5. Mai 1827, er-
öffnet am 6. Juni 1827.)

V o r s t e h e r :

Hausmarschall von Monroy.
Oberhofmeister von Kampfz.
Hofrath Rahne.
Professor Unger.
Geheimer Cammerrath Voccius.
Hofrath Bahlcke.
Canzleidirector von Scheve.
Advocat Mende.
Hauptmann von Mathiessen.
Rath und Canzleisecretair Benzmer.
Cammersecretair Udermann.
Advocat Siemssen.

* * *

Cassirer: Cammer-Registrator Rakow.

Nach der von den Vorstehern der Anstalt im 35. Stück der
Mecklenb. Strel. Anzeigen vom Jahre 1847 bekannt gemachten
Uebersicht bestanden Antony 1847:

- 1) das Guthaben der Einleger in 162,424 Rtl. 35 fl. Gold,
und 58,964 Rtl. 22 fl. Pr. Cour.
- 2) die zinstragenden Capitalien der Casse in: 215,792 Rtl.
27 fl. Gold, und 2535 Rtl. Pr. Cour.

Magistrate in den Städten.

Magistrat

in der Residenzstadt Neustrelitz.

Dirigent: Hofrath Rahne.

Hofsecretair Rath Piper.

Bürgermeister und Stadtsecretair Fischer.

* * *

Stadthaltermänner: Joh. Hartwig Theodor Scharenberg.

Carl Adolph Theodor Witte.

Heinrich Cornhardt.

* * *

Stadtschreiber: Georg Friedrich Durchschlag.

Polizei-Inspector: Johann Heinrich Dietrich Geist.

Wagemeister: Carl Schulz.

Sprizenmeister: Henne jun., Meyhoff, Groth, Herzberg,
Kay, Scharenberg jun.

Stadtdiener: Otto Friedrich Leberecht Dienstlow, auch
Todtengräber und Nachtwächter.

Nachtwächter u. Todtengräber: August Adolph Theodor
Selz.

Nachtwächtergehülfe: Georg Martin Christ. Wrege.

Brandwächter: Johann Friedrich Caspar Selz.

Heinrich Carl Adolph Scharenberg.

Brandwächtergehülfe: Johann Carl Ludwig Anton.

Polizeidiener, Straßenmeister und Ausrufer: Johann
Christoph Holzhauser.

Wiesen- und Gartenaufseher: Belten und Krüger.

Stadtbleicher: Peetsch.

Krankenwärter im Stadtfrankenhaus: Warncke.

M a g i s t r ä t e

in den zum Corps der Landstände gehörigen
Städten.

Bordestadt Neubrandenburg.

Bürgermeister: Rath Dr. Friedrich Gustav Brückner.
Ludwig Friedrich Roggenbau.

Rathsherren: Anton August Wilhelm Helm.
Johann Friedrich Hahn, auch Cämmerer.
Carl Georg Wilhelm Ahlers.

Rathsecretair: Franz Friedr. Wilhelm Victor Siemssen.

* * *

14 Altermänner.

8 Viehhaushauptleute.

* * *

Rathsbdiener: Carl Bendschneider.
Johann Dietrich Daniel Wulff.
Carl Allroth.

Cämmereidiener: Friedrich Jacobs.

Stadttjäger: Albert Sommer.

Holzwärter: Friedrich Müller.

Gassenvoigt: Johann Foth.

Carl Ahlgrimm.

* * *

Rathskellerpächter: Adolph Ahlers.

Rathswagemeister: Koch Johann Rust.

Stadtbleicher: Andreas Stolzenburg.

* * *

Feuerpolizei-Inspector: Christian Julius Carl Rau.

Sprizenmeister: Mathias, Bendschneider, Krüger,
Busch, Greve.

F r i e d l a n d.

- Bürgermeister: Hofrath Friedrich Wilhelm Schröder.
 — Martin Besendahl, auch Cämmerer.
 Rathsherren: Rath Carl Ludwig Friedrich Berlin,
 Stadtsyndicus.
 Heinrich Carl Wilhelm Uterhart.
 Wilhelm Bülle.
 Stadtsecretair: Johann Friedrich Durchschlag.

* * *

*

- 22 Altermänner und Repräsentanten.
 Rathskellerpächter: H. F. Schwarz.
 Rathswagemeister: Fr. Krämer.
 Stadtjäger: Carl Friedrich Kolack.
 Rathsdienner: Friedrich Kasten.
 Christian Bruhn.
 Ausrufer u. Straßenmeister: Wilhelm Krüger.
 Jäger zu Schwichtenberg: Heinrich Greve.
 Jäger auf der Fleth: Heinrich Lehmann.
 Jäger zu Schwanbeck: Johann Malzbahn.

W o l d e g k.

- Bürgermeister: Hans Heinrich Wilhelm Wulffleff.
 Rathsherren: Joh. Christ. Penzliehn, auch Cämmerer.
 Carl Friedr. Herzog.
 Friedrich Witte.
 Stadtsecretair: Johann Friedrich Brasch.

*

*

*

- Repräsentanten der Bürgerschaft: Ludwig Horn.
 Ludwig Wilsfahrt.
 Carl Budde.
 Rathskellerpächter: August Bentow.
 Rathsdienner u. Marktmeister: Caspar Friedr. Lamp.
 Zweiter Rathsdienner: Carl Lampe.
 Stadtdienner: Christian Steinbring.
 Stadtjäger: Carl Suhr.

S t r e l i ß.

- Bürgermeister: Eduard Nauwerck.
 Rathsherren: Carl Christian Dücker.
 Johann Friedrich Säckow, auch Steuer-
 einnehmer.
 Joh. Friedr. Schinn, auch Cämmerer u.
 Aufseher der Feuerlöschungsanstalten.
 Stadtsecretair: Friedrich Wilhelm Thebe.

* * *

- Stadtaltermänner: Matth. Soll, Cämmererialtermann u.
 Mitaufseher der Feuerlöschungs-
 Anstalten.
 Johann Christoph Lilge.
 Johann Christoph Anton Rebe.
 Christian Uterharck.

Rathskeller-, Dammzoll- und Rathswagepächter: Carl
 Ludwig Schröder.

- Stadtjäger: Carl August Leichmann.
 Rathsdienner: Carl Heinrich Wilhelm Gradhandt.
 Stadt- und Polizeidiener: Christ. Friedr. Moritz Ulrich.
 Armenvoigt: Carl Adolph Krüding.

F ü r s t e n b e r g.

- Bürgermeister: Hermann Bahr.
 Rathsherren: Wilhelm Proß.
 August Rickmann.
 Stadtcämmerer: Moritz Franzke, welcher auch vices
 secretarii vertritt.

* * *

- Viertelsmänner: Schuhmacher Schröder sen.
 Schuhmacher Wöller.
 Kaufmann Theodor Hückstädt.

- Rathswagemeister: Ludwig Müller.
 Rathsdienner: Johann Friedrich Martin Zarges.
 Armenvoigt: Gottfried Gleis.
 Spritzenmeister: Carlipp, Rothbardt, Mätschke.
 Nachtwächter: Unruh, (welcher auch Ausrufer und
 Todtengräber ist), und Luzenhof.
 Brandwächter: Derz.

W e s e n b e r g.

Bürgermeister: Carl Gustav Ludwig Grischow, auch
Stadtsecretair.

Rathsherren: Johann Lindemann.
Heinrich Albert Weiß.

Cämmerer: Wilhelm Enoch Zander, auch Protocollführer
und Copiist.

* * *

Stadtverordnete: Friedrich Huffert, Stadtsprecher.
Daniel Stoppel, Cämmereibeisitzer.
Heinrich Uterhart.

Rathswagemeister: Carl Düsel.

Holzwärter: Friedrich Warncke.
Georg Warncke, auch Aleentwärter.

Spritzenmeister: L. Ahrend, Fr. Hannemann, Fr. Jonas.
Rathsdienner und Armenvoigt: Hermann Grabow.

Flurwärter: Johann Seegert.

S t a r g a r d.

Bürgermeister: J. C. Ferd. Siemssen, auch Stadtsecretair.

Rathsmänner: Johann Friedrich Wilhelm Schmidt.
Dan. Friedr. Müller.

Johann Friedrich Henning.
Friedrich Hamann.

* * *

Viertelsmänner: Johann Friedrich Bartelt.

Friedrich Schulz.

Georg Friedrich Steinführer.

Johann Nieckhammer.

Stadtwagemeister: Bäckermeister Heinrich Schulze.

Rathsdienner: Friedrich Krüger.

Stadttjäger und Holzwärter: Carl Ludwig Lorenz.

F l e c k e n M i r o w.

Im Flecken Mirow besorgen alle Communal-Angelegenheiten nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 6. Juli 1847 die vier Alterleute: Goldschmidt Moll, Schuhmachermeister Lanck, Tischlermeister V. Gley, Töpfermeister Meyn.

Landesherrlich bestätigte
Juden = Gemeinden.

I. Zu Strelitz.

Land-Rabbiner und jüdischer Richter: H. Reichmann.

1ster Aeltester: Hermann Jacoby.

2ter Aeltester: Alexander Sanders.

1ster Vorsteher: Moses Jacob Salomon.

2ter Vorsteher: Hirsch Robert.

3ter Vorsteher: Osier Löwe.

Cantor und Beglaubigter, auch vereideter Translator:
Simon Alexander.

Gemeindediener: Moses Salidin (interim.)

Vorsteher der Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-
Gesellschaft: Ahron Ahrensdorff.

Rassirer: Moriz Müller (interim.)

Krankenwärter: Levin Semelis.

Öeffentliche und Freischule

der jüdischen Gemeinde zu Strelitz,

(nach dem Landesherrlich bestätigten Schulplan vom 26. August
1826, eröffnet am 1. Mai 1827.)

C u r a t o r i u m.

Das Collegium der Aeltesten und Vorsteher der
jüdischen Gemeinde zu Strelitz bildet nach den Landes-
herrlich bestätigten Statuten auch den Schulvorstand.

Lehrer und Lehrerinnen.

Oberlehrer: Daniel Hendel Sanders, Dr phil.

2ter Lehrer und Organist: August Porzehl.

3ter Lehrer: Salomon Lowisohn.

Lehrerin bei der Mädchenklasse: Bella Ephraimson.

II. Zu Fürstenberg.

Älteste und Vorsteher: Louis Leopold.

J. Simonsohn.

Moses Wolffohn.

Wahlmänner: Hirsch Gynpel.

J. L. Pokernheim.

Julius Jacobson.

Levy Simonsohn.

David Lissenheim.

Vorsteher der öffentlichen Schule.

Dr. Göb.

Tobias Simonsohn.

Julius Lychenheim.

Lehrer und Lehrerinnen der öffentlichen
Schule.

Eduard Rosenthal, Dr. phil., Oberlehrer.

Johann Brest.

Moskowitz, auch interimistischer Vorbeter u. Schächter.

Johanna Lychenheim, Lehrerin.

*

*

*

Jacob Ries, Gemeinde- und Schuldiener.

Zweite Abtheilung.

**Cabinets- u. Domainengüter, herrschaftliche
Monopolien, Ritterschaftliche und Privat-
Landgüter, Städte, Flecken 2c.**

Verzeichniß

(Wiederholung des Titels)

Verzeichniß der

im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz befindlichen
Cabinets- und Domainengüter, der Herrschaft-
lichen Monopoliën, der Ritterschaftlichen und
andern Privat-Landgüter, der Städte und
Flecken, nebst einigen andern Notizen.

Erster Abschnitt.

Die Cabinetsgüter und Domainen.

Nachweisung.

Auf der einen Seite sind die Namen der Domania-
Grundstücke und Güter nach alphabetischer Ordnung
und gegenüber die Pächter oder Besitzer verzeichnet.

Die Güter, deren Namen mit Schwabacher Schrift
gedruckt sind, gehören zu dem ritterschaftlichen Hüfen-
Cataster; die Güter, deren Namen mit gesperrten
Lettern gedruckt sind, sind regulirt. Die hinzugefügten
Zeichen und Buchstaben bedeuten:

- | | |
|--|------------------|
| ○ Kirche. | W. Walkmühle. |
| ⊙ Kirche mit dem Prediger
an demselben Ort. | G. Glashütte. |
| F Förster. | K. Kalkofen. |
| ♂ Holzwärter. | T. Theerofen. |
| △ Krug. | Z. Ziegelei. |
| [Schmiede. | F. Feuerspritze. |
| ∪ Wassermühle. | B. Bauern. |
| ∞ Windmühle. | C. Cossaten. |
| Dm. Delmühle. | H. Hufe. |
| Sm. Schneidemühle. | R. Ruthe. |
| L. Lohmühle. | S. Scheffel. |

Cabinet's = Amt.

(Menschenzahl im J. 1839 1096; im J. 1845 1096.)

Blumenholz ○ Δ	Amtmann Friedr. Jürgens.
Blumenholzer Z. R.	1 Hauseigenthümer.
Carlshof	Ziegler Ludwig Glanz.
Christenhof	Amtmann Friedr. Jürgens
Ehrenhof	zu Blumenholz.
Friedrichshof	f. Hohenzieritz. Erbpächter
Glambek ♀	Christian Friedr. Christen.
Hohenzieritz ○ ♀ Δ [F.	Pächter Bernhard Krüger
Hohenzieritzer U	zu Prillwitz.
Prillwitz ○ [F. ♂ Δ	2 Erbpächter.
Prillwitzer Z.	1 Hauseigenthümer.
Sandmühle U	Förster Alb. Kannengießer.
Weisdin ○ Δ [F.	Pächter Herrmann Hoth.
Wendfeld	Förster Holz. 4 Bauern.
Zippelow U	Erbmüllers Johann Friedr.
	Andr. Hobe's Erben.
	Pächter Bernhard Krüger.
	Holzwärter Braun.
	Ziegler Friedrich Utpot.
	Pachtmüller Heintr. Ruffow.
	Pächter Ludwig Hamann.
	Pächt. Christian Carl Stoll.
	Pächt. Franz Georg Cordua.
	Pachtmüller Richter.

D o m a i n e n .

1) Amt Feldberg.

(Menschenzahl im J. 1839 7813; im J. 1845 8141.)

Bergfeld Δ [F.	Amtmannin Cuniz, geborne Moll.
Bredenfelde $\odot \Delta$ [	Amtmann, Gottl. Christoph Abolph Barnewitz.
— — \wp 2 Sm.	Johann Hoffschild.
Cantniz \odot [Δ	Carl Emil Selle.
— — \wp	Eig. Christ. Friedr. Wessel.
Carpin	5 B.
Carwitz $\odot \wp \Delta$ [	Frenschulze Moldenhauer.
Conow \odot [	5 B. Holzwärter Wöller.
— — \wp	Christoph Schauer.
Dianenhof \wp	Beuthins Erben.
Dolgen $\odot \Delta$ [	Holzwärter Dessau.
— — \wp	6. B. 1 Erbpächter.
Eulenkrug Δ	Rock.
Feldberg $\odot \Delta$ [F. \wp	Krüger Panckow.
— — R. \wp	4 B. Müller Ferd. Hoffschild.
Flatow	Christian Godenschweger.
Friedrichsfelde	Holzw. Georg Nassow.
Fürstenhagen $\odot \Delta$ [	Wittwe Runge, geb. Otto
Gramelow $\odot \Delta$ [	zu Warbende.
— — \wp	Christian Saß.
Grauenhagen Δ [F.	14 B.
	Carl Prütz.
	Müller Wilhelm Herzog.
	Oberamtmann Joh. Otto
	Fr. Natorp.

Grauenhagener \odot	Müller Lebahn.
Grünow \odot \text{♂} \triangle [	Frenschulze Hoth. 8 B.
— — \odot	Holzwärter Lenzkow.
— — Z.	Carl Brunswig.
Hasselförde	Lohnziegler Aug. Kuncel.
— — ♀ 2 Em.	4 Colonisten.
Hinrichshagen \odot \text{♂} \triangle [	Georg Friedr. Witte.
— — \odot	Carl Wöller.
— — Z.	Förster Müller.
Hoffelde	Julius Wittsche Erben.
Köllershof	Ziegler Christ. Wittholz.
Koldenhof \triangle	f. Groß Schönfeld.
Krüselin \triangle	f. Dolgen.
— — ♀ 2 Em. \odot	4 B.
Labee Z.	Carl Erdmann Schönfeld.
Läven \text{♂} [	Friedrich Lehmann.
Lüttenhagen \odot ♂	Johann Gau.
Mechow \odot \text{♂} \triangle [	Friedr. Wilh. Herzberg.
Neugarten ♂ \triangle	Holzw. Friedr. Behrens.
Neuhaus	Friedrich Schröder.
Neuhof \triangle	Förster Theod. Schröder.
— — Z.	4 B. 1 Erbpächter. Holzw.
Ollendorf	Carl Aug. Frdr. Nassow.
Oltzschlott	27 Eigenthümer. Holzwärt.
Plath \odot \triangle [	Sonnenberg.
Plath \odot	Frenschulz Aug. Suhr'sche
Rehberg \odot \triangle \triangle [	Erben.
Rödlin \odot \triangle R. Z. [	Ludw. Friedr. Daniel Anton
— — ♀	Helm.
Rödliner Hütte	Lohnziegler Hahn.
Sandkrug \triangle	Carl Wendland
	Carl Strafen.
	9 B. u. Eigenthüm. Halb-
	hüfner Carl Kobahn.
	Julius Wittsche Erben.
	Oberamtm. D. Schroeders
	Erben.
	Carl Hollin.
	Pachtmüller Apelt.
	Erbpächter Drewes.
	f. Hasselförde. Christ. Beyer.

Schlicht Δ [
 Groß Schönfeld Δ [
 Steinmühle O 2 Sm.
 Triepkendorf O Δ [
 Bogelsang
 Vorheide
 Warbende O Δ [
 — O O
 Warzkendorf O [
 Weitendorf Δ

Joh. Friedrich August Cas.
 Georg Funk.
 Kerbergs Erben.
 11 B.
 f. Grauenhagen.
 f. Rehberg.
 Wittw. Runge, geb. Otto.
 Christoph Wessel.
 Fr. Wendland.
 Hellmuth Fick.

2) Amt Mirow.

(Menschenzahl im J. 1839 6607; im J. 1845 incl. des
Fleckens Mirow 7066.)

Babke ○ ♂ R.	Frenschulz Knebuschsche Erben. 6. R.
— — ♂	Viceschulze Lemcke.
Buschhof	Holzsw. Kumm.
Canow ♂	Kalkbrenner Fr. Wittholz.
— — ♂ △	Frenschulz Caspar Heinrich Krage. 2 Kossaten.
Dalmsdorf F.	Christ. Fr. Ferdin. Fieck.
Drosedow ○	Erbpächter Georg Ludwig Moritz Kettner.
Neu-Drosedow	August Kaumann.
Neufeld	Holzsw. Bester.
Fleeth	Carl Kaumann.
— — ♂ Sm.	Frenschulz Christian Joh. Friedr. Krage. 4 Kossat.
Alt-Gaark	Erbpächter Friedr. Müller.
Neu-Gaark	Erbpächter Joh Pezold.
— — ♂ auch Gehrensche Mühle genannt.	4 Eigenthümer.
Granzien ○	Frenschulz Adolph Christian Prütz. 1 Coss. 1 Erbpächt.
— — ♂ ♂ Sm.	Joh. Ludw. Wilh. Schulz.
Granzow	3 Hauseigenthümer.
Grünplan	Anton Joh. Siemssen.
Holm bei Starsow ♂	Müller Joh. Ludw. Wilh. Schulz.
	Bauerschulze Reinke.
	6 Kossaten.
	Erbpächter des ehemaligen Frenschulzenghöfts Christian Reinke.
	Müller Carl Segebrecht.
	Frenschulz Christian Wilh. Reinke. 4 Kossaten.
	8 Hauseigenthümer.
	Holzsw. Ludwig Frank.

Kafeldütt Δ
 Kozow
 Krageburg $\odot \Delta$ [
 — — ♂
 Krienke
 Leusow \circ
 Mirower Amtshof F [[
 F. F. Schloßfreiheit
 — Brau- und Brennerei
 — O
 Mirowdorf
 Neu-Canow
 Neu-Canower oder Dol-
 becks L .
 Neuwustrow
 Peetsch
 Peetscher L . ♂
 Pelzkühl L . auch Strasener
 oder Palizen L . ♂
 Priesterbeck ♂
 Priepertsche Z .

Frenschulz Joachim Jacob
 Melz. 5 E .
 Carl Schulz.
 Freischulz Dr. Gustav Sach.
 3 Kossaten.
 Holzwärt. Joh. Kittelmann.
 9 Hauseigenth. mit Pacht-
 acker, 3 Hauseigenthüm-
 ohne Acker. Die Vices
 eines Schulzen versteht
 der Colonist Carl Kittel-
 mann.
 Frenschulz Friedrich Gerloff.
 Frenschulz Carl Ludwig
 Friedr. Mangel. 8 Kossat.
 Die ehemaligen Bauhofs-
 ländereien sind parcellirt
 und 33 Mirower Fleck-
 nern in Erbpacht ge-
 geben. Förster Kammer-
 herr von Derszen.
 Carl Friedr. Wilhelm Fuchs.
 Joh. Ludw. Wilh. Schulz.
 Frenschulz Carl Henning.
 11 Bauern.
 5 Eigenthümer.
 Rüche.
 s. Neu-Canow.
 Freischulz Christian Friedr.
 Otto Schwarz. 6 Hlbb.
 2 Coss. Baumwärt. Karbe
 bei der hohen Brücke mit
 einer Eigenthümerstelle.
 Holzwärter Bester.
 Holzwärter Puchert.
 Holzw. Christian Kabel.
 Lohnziegler Müller.

- Dnalzow F. ○
 Qualzower Z.
 Klein Quassow
 Roggentin ○
 Schillersdorf ○
 Schillersdorfer L.
 Staarsow Δ
 Staarsower Z.
 Strafen ○ Δ [F. L.
 — U Sm.
 Viezen ○
 Wustraw ○ Δ [R.
 Zartwis
 Zartwizer ehemalige Hütte
 Zirtow ○
 Zwenzower Tannen L. ♂
- Freyschulz Christian Bern-
 hard Zander. 6 Coss.
 Lohnziegler Frdr. Wittholz.
 Carl Evert.
 Freyschulz Carl Manzel. 1
 Erbpächter. 5 Halbb.
 Freyschulz Christian Hein-
 rich Thedran. 5 Coss.
 Nechlin's Erben.
 Freyschulz Hans Polkow.
 3 Halbb. 8 Cossaten.
 Carl Relitz.
 Freyschulz Johann David
 Runge. 8 Halbb.
 Friedrich Ruffow.
 Anton Joh. Siemssen.
 Bauern: Schulze Joachim
 Rheinsberg und 8 Halb-
 bauern.
 Kalkbrenner Müller.
 Erbpächter Moritz Piper.
 2 Eigenthümer.
 Pächter Rufsche Curatel.
 Freyschulz vac.
 Holzwärter Kumm.

3) Amt Stargard.

(Menschenzahl i. J. 1839 9632; im J. 1845 9902.)

Ahrendshof	f. Gr. Nemerow.
Ballin ○ △ [♂	Friedr. Heinrich Schröder.
— Z.	Holzw. Wagenführer.
— Ω	Lohnziegler Fr. Ahlgrimm.
Ballwitz ○ △ [	Müller Friedrich Henkel.
Bannenbrück ♂	9 B.
Bargensdorf ○ △ [	f. Pragsdorf. Holzw. Brandt.
Badresch ○ △ [Ω	6 B. 1 Erbpächt. 1 Bauer-
Belvedere	hof, der Marienkirche zu
Bornshof	Neubrandenburg gehörig.
Brandmühle ∪ 2.	Erbpächt. J. Prestin.
Broda	Rudolph Rauck.
Brodaer W. L. Dm. ∪	Müller Hoffmeisters Erben.
Klein Daberkow Z.	f. Broda. Aufseh. Schelhase.
Dewitz ○ Ω △ [♂	f. Gr. Nemerow.
Dewitzer alte Meierei	Erbpächter Frdr. Tiedt.
Dorotheenhof	— Küster Pfizner.
Friedrichshof	Fr. Christian Schmidt.
Funckenhof	Johann Wendland.
Georgendorf ♂	Hofapoth. Ludwig Siemer-
Gliente ○ △ [	ling in Neubrandenburg.
Glienter Ober ∪	Joh. Friedrich Wendland.
	Heinrich Willebrand. 4 C.
	Erbmüller und Krüger W.
	Mhäse. Holzw. Voigt.
	f. Dewitz.
	f. Ruhblank. Erbpächter
	Amtsrath Schröder in
	Neetzka.
	f. Golm.
	f. Ruhblank.
	12 Büd., worunter 1 Holzw.
	C. Peters, u. 1 Erbkrug.
	8 B. 1 Pfarrerebpachtbauer.
	Bader.

Glienker Unter \mathcal{V}
 Golm $\circ \triangle$ [F.
 — $\mathcal{V} \circ$
 Heidemühle \mathcal{V} 2 Sm. 1.
 Horldorf \triangle
 Johannesberg
 Alt-Käbelich $\circ \triangle$ [F.
 — — \circ
 Neu-Käbelich
 Katzenhagen \mathcal{J}
 Krickow
 — f. g. Pulvermühle
 Kubblank $\circ \triangle$ [
 — — \circ
 Küßow
 Lindow $\circ \triangle$ [
 Loiz $\circ \triangle$ F.
 Marienhof, Meierei
 — — Z.
 Melckenhof
 Meyershof \mathcal{J}
 Neetzka $\circ \triangle$ [\circ
 Gr. Nemerow $\circ \triangle$ [
 F. Z. K.
 — Del- und Mahlmühle
 Klein Nemerow
 — — \mathcal{V}

L. Gau.
 Friedrich Wilhelm Schlee.
 N. Müllers Erben.
 Altschwagers Erben.
 Frensch. Friedr. Krog.
 4 B.
 f. Pasenow. Erbp. Christ.
 Nütz.
 Pächterin verw. Oberamtm.
 Hollin, geb. Blanck.
 Müller Köhls Erben.
 Amts-rath Carl Ludwig
 Schröder zu Neetzka.
 Amts-rath Carl Ludwig
 Schröder zu Neetzka.
 Holzw. Schäffer.
 Pächter Bernhard Drewes.
 Büdner Zapel.
 Frenschulz Joh. Christian
 Schwieghusens Erben.
 12 B. 1 Pfarrb. 1 Erbp.
 Adolph Wiese.
 Wittwe Kirchstein, geborne
 Barnewitz.
 Aug. Friedr. Theod. Bahlcke.
 Adolph Stuckert.
 f. Dewitz.
 Lohnziegler Krüger.
 f. Pasenow.
 f. Neu-Kheese. Holzwärter
 Dräger.
 Amts-rath C. L. Schröder.
 10 B. Lohnziegler u. Kalk-
 brenner Friedrich Wolter.
 3 Erbpachtstf.
 Müller Wolter.
 Joh. Heinr. Gottlieb Saur.
 Müller Kunkel.

Neufrug Δ	Krüger Greeses Erben. Die Büdnerci dabei gehört dem Schneider Kenntner.
Neuendorf \text{♂} [	3 Amts-, 1 Erbpachtbauer. 3 Erbp. Holzw. Utech.
Pasenow $\circ \Delta$ [	Freyschulz Carl Kiebe. 10 B. 1 Pfarrbauer. 1 Wedeme-Hof. 2 große, 4 kleine Erbpachtstellen.
— — ♁	A. Müller.
Petersdorf $\circ \Delta$ [	Erbpächter Carl Penzlin. 10 B. 1 Pfarrbauer.
— — ♁	Joh. Carl Wiese's Erben.
Pragsdorf $\circ \Delta$ [♂	Gustav Knorre. Holzw. Brandt zu Bannen- brück.
— — ♁ 3.	Krüger u. Müller Otto Bos.
Quastenberg \circ [	Georg Friedr. Bergell.
Neu-Nhäse	Emanuel Volbt.
Rosenhagen	Oberamt. Andr. Chr. Jür- gens zu Teschendorf.
Rowa $\text{♂} \circ \Delta$ [	L. Schulz. Förster Siemssen.
Rühlow $\odot \Delta$ [F.	Erbpächter L. Fischer. 9 B. 1 Pfarrb.
Sabel $\circ \text{♂}$	Erbpächter A. Stegemann. Ein herrschaftliches, unter Ober-Administration des Consistorii stehendes Gut, dessen Einkünfte das Con- sistorium zu bestimmten Zwecken, besonders zur Besoldung der Stargar- dischen Kirchen- u. Schul- bedienten, verwendet. — Pächter Saur. Holzw. Engelke.
Schönbeck $\odot \Delta$ [♂	Friedrich Hollin.
— — 1. ♁	Freyschulz J. Rühlow. Holzwärter Jacobi. Müller Johann Bader.

Sponholz ○ △ [
 — — ∪ ∩
 Stargarder Bauhof.

— ∪ 2. nebst Dm. Sm.
 Stegemannshof

Tannenkrug △ ∫

Teschendorf ○ △ [
 — — ∪ 2 Sm.

Tollenhof
 Vierrade-Mühle 2. ∪

Warlin ○ △ [
 — — ∪ ∩

Weitin ○ △ [
 Wiesenbrück

Wulkenzin ○ △ [F.

Zirzow ○ [
 — — Sm. ∪ 2.

L. Otto.
 Friedr. Friedrichs.
 2 Bollb. 1 Erbpachtst. 2 Büd.
 u. 60 Erbpachtgärt. u. die
 Sophasche Stiftung von
 12 Zimmergesellengärten.

G. Becker.
 f. Gr. Nemerow. Erbpächt.
 Stegemann.

Heinr. Friedr. Ludw. Cordt.
 Holzwärter Miekner.

Oberantm. A. C. Jürgens.
 Fr. Grund.

f. Pasenow.
 Georg Mohnckes Erben.

Friedrich Blanck.
 Müller Fr. Regendanck.

8 B. 4 Erbpächt. 1 Pfarrb.
 f. Ballwitz.

Erbpächter Friedr. Krog.
 8 B. 2 Erbpachtst.

Christoph Hellwig.
 Hoffschildts Erben.

4) Amt Strelitz.

(Menschenzahl im J. 1839 6216; im J. 1845 6476.)

Below
 — — E.

Blankensee ○ △ [F.

Blumenhagen

Brückentin

Bucken Theerosen

Alt-Buchholz △ [

Buchholz ○

Christiansburg

Comthurey

4 Cossaten.
 Wittwe Soph. Doroth. Fr.
 Maasß, geb. Stabe.

7 B. u. 3 Erbpächt.
 Carl Boldt.

Erbpächters Georg Christ.
 Friedr. Schröders Erben.

f. Gnewitzer Theerosen.
 f. Buchholz.

August Friedrich Richter.

Johann Beyer.

Erbpächter Carl Müller.

Dabelow Δ F. ♂	3 B. 2 Erbpächter. Holz- wärter Brandt.
Dabelower \mathcal{U} 2 Sm.	Carl Friedrich Boldt.
Domjüch Mühle \mathcal{U} 3. Dm. Sm.	Mühlenmeister Albert Leh- mann.
Drevin ♂	4 Eigenthümer.
Drögen ♂ Δ	Holz w. Bährens.
Düsterfurth oder Quarken- Krug Δ	Holz w. Hilgert. Krügerin
Düsterfurther L.	Ww. Conrad, geb. Tiede.
Fürstensee \circ Δ [♂	Krüger Friedrich Puchert.
Gnewitzer Krug ♂	6 Halbbauern.
Gnewitzer L.	Holz wärter Scheibel.
oder Bucken Theerosen	Christ. Beyer.
Godendorf Δ ♂	Holz wärter Bährens.
Godendorfer oder Strelitzer Pap. \mathcal{U}	Friedr. Wilh. Schulz.
Godendorfer Sm. \circ	Erbpächter Friedrich Lancken.
Godendorfer L.	Holz wärter Ernst Schulz.
Goldenbaum \circ Δ	Johann Wilhelm Theodor Cowalschky.
— — \mathcal{U} Sm. \circ	Müller Johann Koloff.
— — \circ Lohm.	Wilh. Heinr. Theodor Hoff.
Grammertin	Großhjl. Jagddepartement.
Herzwolde	Carl Brunswig.
— ♂	Philipp Carl Willert in Strelitz.
— Z.	Heinrich Schröder.
Kalkhorst ♂	5 Eigenthümer.
Menow	Holz wärter Drews.
	Lohnziegler Nicola.
	Holz wärter Brandt.
	Erbpächter Oberhofmeister v. Kampf zu Neustrelitz.
Neubrück Δ	Friedrich Hartwig Raabe.
Neuhof	f. Wangka.
Neuhof, Meiercy	f. Buchholz.

- Nonnenmühle }
 } Prelant ♂
 } — ♀.
 Pripert ○ △ [♂.
 — ♀.
 Pripertsche ♂
 Groß Quassow ○ △
 F. ♂
 Radelandsche Z.
 Radensee
 Rodentrug
 Rollenhausen ○
 Schönhorn Z.
 Serrahnsche Berge, ehemdem
 Vogelsang ♂
 — Lohm.
 Steinförde ♀
 — — ♂ 2
 auch Steinhavelsche Mühle
 genannt.
 { Altstrelitz, Amtsfreiheit. ♀
 { — Bauhof
 { — ♂ ♂ 2 holl.
 Neustrelitzer Mühlen
 ♂ 1. ♂ 3 holl. ♂ 1
 ♂ 1. ♂ 2 holl. ♂
 Groß Trebbow △
 Klein Trebbow
 Turow ○ △ [
 — ♂.
 Usadel △
 — ♂ 1.
 (auch Nonnenmühle)
- f. Usadel. △
 Holzw. Sonnenberg.
 Pächter Christ. Wittholz.
 Joh. Christian Müller.
 f. Jarling.
 Holzw. Joh. Wilh. Dieterich.
 9 Halbb. 13 Hauseigen-
 thümer. 1 Erbpächter.
 Holzwärter Brandt.
 Lohnziegler Christ. Nicola.
 f. Pripert.
 Samuel Unverzagt.
 Ad. Fr. Heinr. Harras.
 Baster.
 Holzwärter Rassow.
 f. Willerts-mühle.
 Förster Hermann Wulffleff.
 Mühlenmeister Dan. Rick-
 mann.
 21 Häuser in und vor der
 Stadt. Förster Kämpfer.
 33 Eigenthümer.
 Mühlenmeister Albert Leh-
 mann.
 Christian Bremer.
 W. Grundt.
 Berehl. Doß, geb. Reifener.
 6 Colonisten.
 Freyschulz Andreas Christ.
 Simon Panckow. 4 drei-
 viertel Bauern.
 Ludwig Klemm.
 Joh. Wendland zu Broda.
 Ernst Vollrath Prütz.

Uferin ○ △ [— 3 ♂ Sm.
 Bogelsang
 Boshwinkel
 Wanzka ○ △ [— R.
 — 2 ♂ Sm.
 Wanzka Pap. ♂
 Wesenberger ♂ — 2 ♀
 Wilhelminenhof ♂
 Willertsmühle Lohm. ♂
 Wokuhl ○ △ [— — Z.
 Wutschendorf
 Zachow ○ △ ♂
 Zarling R.
 Zechow ♂
 Zierke ○ — R. am Zierker See
 Zinow

7 Halbbauern. 1 Erbpächt.
 Ludwig Hoth.
 f. Serrahnsche Berge.
 7 Colonisten.
 Hermann Hinrichs.
 Kalkbrenner Joh. Friedrich
 Wilhelm Werber.
 Joachim Freiheit.
 David Lemelson.
 Holzw. Hofjäger Schlange.
 Heinrich Christian Friedrich
 Gemberg.
 Holzwärter Glasow.
 Philipp Carl Willert zu
 Strelitz.
 5 Halbbauern.
 Ww. Sieverts. Erben.
 Pächter Ernst Hoth.
 5 B. Holzw. Krüger.
 Pächter Joachim Heinrich
 Diederichs Erben.
 Holzw. Schulz.
 13 Häuschenleute.
 Pächter Christ. Wittholz
 Carl Beyer.

5) Fürstenberger Amtsbezirk.

mit Ausnahme von Buchholz.
 (Menschenzahl im J. 1839 133; im J. 1845 148.)

{	Fürstenberger Bauhof	Heinrich Gley.
	— — Sm. ♂ 3.	Müller August Rickmann.
	— — ♂ 2	Carl Holldorff.
	W. ♂	die Tuchmacher zu Fürstenberg.

Herrschaftliche Monopolen.

- Stadt- u. Amtsmusikanten: E. Knuth zu Neubrandenburg.
 C. L. Neukirch zu Mirow.
- Schornsteinfeger: — Hoffschornsteinfeger Heinr.
 Christian Ludw. Salinger
 zu Neustrelitz.
 Carl Liborius zu Neubrandenburg.
 Wilh. Frick zu Friedland.
 G. F. Wollkamm zu Strelitz.
 Friedr. Schnauser, adjunc.
 Carl Friedrich Salinger zu
 Fürstenberg.
 Hoffschornsteinfeger Gottfr.
 Krause zu Mirow.
 Wilh. Krause in Wesenberg.
 L. Tengler in Stargard.
 Wilh. Fr. Kohn zu Woldegk.
- Frohnerien: — Nachrichten u. Eigenthümer
 der Frohnerei in Neubrandenburg
 Joseph Bopp.
 Die Frohnerei zu Strelitz be-
 sitzt der Gastw. Fick daselbst,
 welchem auch die Frohnerien zu
 Fürstenberg u. zu Wesenberg gehören.
- Concessionirte Camerjäger: Samuel Hirsch Herzfeld zu
 Neubrandenburg.
 Jacoby in Neubrandenburg.
-

Zweiter Abschnitt.

Verzeichniß der Ritterschaftlichen und übrigen Privatgüter.

(Menschenzahl im Jahre 1839 war 15,899; im J. 1845 16,768, jedoch mit Ausnahme der in den incamerirten, unter den Aemtern bereits aufgeführten Gütern lebenden Menschen.)

Nachweisung.

Die Namen der Allodialgüter sind mit größerer Schrift gedruckt, so wie die Namen der zum eingebornen und recipirten Adel gerechneten Gutsbesitzer. Die zum Ritterschaftlichen Cataster gehörigen Domanialgüter sind hier wiederholt. Die Zahl neben dem Namen des Gutsbesizers zeigt den contribuablen, in der angegebenen Hufenzahl des Guts mitbegriffenen Pfarrantheil an. Das dem Gutsnamen vorgesezte Sternchen zeigt ein über das Gut in Gemäßheit der Hypotheken-Ordnung vom 22. Nov. 1819 errichtetes Hypothekenbuch an.

Die Zahlen 1, 2, 3, die den Namen der Güter vorgesezt sind, bedeuten die Ritterschaftliche Aemter Fürstenberg, Stargard oder Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Sämmtliche drei Ritterschaftliche Aemter enthalten (nach dem Jargowschen Güter-Verzeichniß)

a. contribuable ritterschaftl. Hufen $448\frac{1}{4}$ h. $35\frac{2}{3}$ Schfl.
b. contribuable Pfarrhufen $23\frac{1}{4}$ h. 25 —

Zusammen $471\frac{2}{4}$ h. $60\frac{2}{3}$ Schfl.

Die römische Zahl bedeutet die Zahl der Hufen, die abgetheilte deutsche Zahl aber Scheffel und 32theile Scheffel.

- 2) Annenhof f. Galenbeck.
- 2) Ballin, $\circ \cup \Delta$ u. [Z. VII. 241. 28. 508000 \square R., nebst der Meierei Rosenhagen f. Domainen des Amtes Stargard.
- 1) * Barsdorf, VI. 68. 30. 876000 \square R. $\circ \cup \Sigma$ ♂ nebst den Meiereien Zahren und Qualkow. Wilhelm von Verzen.
- 2) * Bassow, II. 201. 12. 205612 \square R. $\circ \text{♂}$ Otto Leopold Theod. Ferdinand von Michael.
- 3) Bergfeld, IV. 42. 6. 283836 \square R. Δ [F. f. Domainen des Amtes Feldberg.
- 2) Bergkavel, 7075 \square R. f. Galenbeck.
- 2) * Beseritz, VII $\frac{1}{4}$. 73. 27. 500706 \square R. $\circ \cup \Delta$ [♂ verwittwete Justizräthin Rodbertus, Leonore, geb. Schlettwein.
- 2) Birckfeld, 3 B. f. Roggenhagen.
- 3) Birckhof, 2 Erbpb. f. Dahlen.
- 3) Blanckenhof, II. 1 $\frac{2}{3}$ S. 194,441 \square R. Friedrich Adolph Carl Pogge.
- 2) Blüchers-Vorwärts f. Horns-Hurrah.
- 3) Blumenhagen, 286. 14. 415000 \square R. f. Domainen des Amtes Strelitz.
- 2) Blumenholz, II. 270. \circ f. Cabinetsamt.
- 1) * Blumenow, IV $\frac{1}{4}$. 12 $\frac{2}{3}$ S. 457,577 \square R. $\circ \cup \Delta$ [Σ Carl Ernst von Verzen.
- 1) * Boltzenhof, I. 10 $\frac{1}{3}$ Schfl. 142512 \square R. August Schmidt.

- 2) * Bresewitz, IV. 161. 20. 330423 □ R. ♂ Ω Z. L. [Bernhard Friedrich Ernst Brauer.
- 2) * Brohm, auch Cosabroma mit Liebeck und Heinrichswalde, XII. 173. 5. 880573 □ R. 8 B. ♂ Δ [O Carl Constantin Ludwig Theodor von Kieben.
- 2) * Brunn, VIII. 180. 2. 375646 □ R. ○ Δ ♂ Heinrich v. Vertzen. (2/3)
- 2) Buchhof, I $\frac{1}{2}$. 12. 19. 114087 □ R. Wilhelm von Koch.
- (3) * Cammin, mit Kiepe, IV $\frac{1}{2}$. 71. 1. 359596 □ R. 3 C. [O Ω Adolph Hoths Lehnserbe. Pächter Raspe.
- 3) Cantniz, V. 250. 14. 427000 □ R. ○ [Ω f. Domainen des Amtes Feldberg.
- 2) * Canzow, II. 235. 26. 172617 □ R., nebst 27623 □ R., welche von dem vormaligen Freischulzen-Acker zu Petersdorf angekauft sind. ○ Δ [Kammerherr u. Canzlei-Director Theodor v. Scheve in Neustrelitz, Inhaber des eisernen Kreuzes 2r Klasse u. Ritter des R. Preuß. St. Johanniter-Ordens.
- 3) Carlshof, 224. 30. f. Cabinetsamt.
- 2) * Carlshof, ehemdem Stubbenkrug, 115. 14. f. Godenswege.
- 2) Carlslust f. Mildenitz.
- 2) Carpin, I 189. 8. 174000 □ R. f. Domainen des Amtes Feldberg.
- 2) Charlottenhoff f. Rattey.
- 2) * Cölpin, X. 97. 26. 634512 □ R. 4 B. ○ Ω ♂ Δ [Z. Friedrich Adolph Diedrich von Dewitz. (2).
- 2) Cosabroma f. Brohm.

- 2) Cronßberg, I $\frac{1}{2}$. 23 $\frac{2}{3}$ $\frac{0}{2}$.
89,975 □R.
- 3)* Dahlen, V $\frac{1}{4}$. 56. 16. excl.
1 Pfarrhufe. 385000 □R.
2 Erbpb. ○
- 1) * Dannenwalde, V $\frac{1}{2}$. 29.
24. 912000 □R. mit Ka-
lis, Pöherne und dem
Kreuzkrüge ○ △ [♂ F.
- 2) Dewitz, VI. 284. 12.)
4 C. ♂ ○ u. △ [Z.)
Meiercy, I. 104. 8. Noch
eine Meiercy, die neue
genannt; zus. 654149
□R.
- 3) Dischley, I $\frac{3}{4}$. 34 $\frac{7}{32}$.
137830 □R.
- 3) Dolgen, IV. 41. 26.
325000 □R. ○ △ [
- 3) Ehrenhof, I. 113.
- 2) * Eichhorst, incl. Rut-
heim, VI. $\frac{1}{4}$. 59 $\frac{18}{32}$.
485144 □R. ○ [
- 2) Friedberg 4 Erbpb.
- 2) Friedrichsfelbe
- 3) Friedrichshof, 216. 28.
- 2) * Friedrichshof, II. 52. 13.
210722 □R.
- 2) * Gahlenbeck, VI $\frac{1}{4}$. 30.
13. 823078 □R. ○ △ [
- 2) * Ganzkow, VII. 73. 18.
458216 □R. ○ ♂ [
- 2) * Gehren, V. 66. 16.
461000 □R. 2 Erbpb.
○ △
- f. Leppin.
- Baron Ferd. v. Langermann-
Erlenkamp (1).
- Kammerherr Franz von Wal-
dau, Ritter des Königl.
Preuß. St. Johanniter-
Ordens.
- f. Domainen des Amtes
Stargard.
- Amtsraths Gottlob Rud.
Wilhelm Rauck, Erben.
- f. Domainen des Amtes
Feldberg.
- f. Cabinetsamt.
- Drost u. Kammerherr Carl
v. Engel ($\frac{1}{2}$).
- f. Brohm.
- f. Domainen des Amtes
Feldberg.
- f. Cabinetsamt.
- Kammerherr Adalbert von
Gundlach.
- Landrath Georg Alexander
Wolfgang von Rieben.
- August Georg Carl von
Michael (1).
- Landrath Georg Alexander
Wolfg. von Rieben. ($\frac{1}{2}$).

- 2) * Genzkow, VII. 112.
12. 401000 □R. ○ [
- 2) Georginenau, I $\frac{1}{2}$. 64.
29. 163158 □R.
- 3) * Gevezin, III. 34 $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{2}$ S.
280,041 □R. ○ [
- 3) Glambeck, 135. 2.
- 2) * Glocksin, III. 86. 4.
212461 □R. ○ [
- 2) * Godenswege, III. 73.
14. 270163 □R.
- 2) * Göhren, IV. 20. 25.
343408 □R., (da 1 $\frac{3}{3}$ $\frac{2}{2}$
Stf. an die Stadt Wol-
degk abgetreten worden,
mit welchen dieselbe im
rittersch. Hufen-Cataster
aufgeführt ist). ○ Ω [Z.
- 1) * Gramzow, 310067 □R.
I $\frac{3}{4}$. 46. 24.
- 2) * Groß Daberkow, IV. 284.
31. 474779 □R. incl.
26077 □R. geistl. Grund-
stücke, die nicht im Hufen-
stande begriffen, vielmehr
als immün davon abge-
schlagen sind. ○ Δ [
- 2) * Groß Milzow, V. 222.
15. 336012 □R.
- 2) Groß Schönfeld, IV.
71. 24. 339000 □R.
Δ u. [
- 2) Hasenkrug, auch Neue-
krug Δ
- 2) Heinrichswalde, I. 207. 26.
- 2) Hellsfeld

Carl Bernhard Ulrich von
Behrs Lehnserbe. (2).

Joh. Christ. Herm. Graf von
Schwerin, Inhaber des
eisernen Kreuzes erster Kl.
Ritter d. Kön. Preuß. St.
Johanniter- u. d. roth-Ad-
lerordens 2r Kl. mit dem
Stern mit Eichenlaub.

Friedr. Adolph Carl Pogge.

f. Cabinetsamt.

Domainenrath Phil. Seip.

Friedrich Wilhelm August
von Lücken.

Joh. Christoph Hermann
Graf von Schwerin, In-
haber 2c., Ritter 2c. wie
oben.

Carl Wilhelm Hübner.

Joh. Christoph Hermann
Graf von Schwerin, In-
haber 2c., Ritter 2c. wie
oben.

Ulrich Otto von Dewitz.

f. Domainen des Amtes
Feldberg.

f. Groß Milzow.

f. Brohm.

f. Trollenhagen.

- 2) * Helpt, V. 173. 29. 581000 □ R. ○ Ω Δ [
- 2) Hoffelde, 295. 29. 93000 □ R. f. Gr. Schönfeld. Domainen des Amtes Feldberg.
- 2) * Hohenmin, I $\frac{3}{4}$. 74. 16 168934 □ R. Georg Barnewitz.
- 3) Hohenzieritz, VII. 122. 28. 612000 □ R. ○ Δ ♂ [F. f. Cabinetsamt.
- 2) * Holzendorf, III. 219. 23. 220740 □ R. 6 B. Ulrich Otto von Dewitz.
- 2) * Horns-Hurrah IV. 9 $\frac{2}{3}$ $\frac{7}{2}$ 437103 □ R. nebst der Meierei Blüchers - Vorwärts Joh. Christoph Herm. Graf von Schwerin, Inhaber 2c. Ritter 2c. wie Seite 155.
- 2) * Jastke, VI $\frac{3}{4}$. 13. 16. incl. der Meierei, jedoch mit Ausschluß von 497 $\frac{1}{16}$ Schfn. steuerfreier geistl. Ländereien. 523862 □ R. 2 Erbpb. ○ Δ [Ω Juliana v. Genskow, verwittwete von Genskow.
- 2) * Jhlenfeld, V. 271. 19. 411740 □ R. ○ ∪ [Amtshauptm. Aug. Hans Fr. Alexand. v. Michaeli.
- 2) Johannisberg Z. f. Wittenborn.
- 1) Kalitz f. Dañenwalde. Pächter: Schröder.
- 2) * Kl. Milzow od. Wüsten Milzow (nicht vermessen) f. Groß Milzow.
- 2) * Klockow, VI $\frac{1}{2}$. 52. 30. 514542 □ R. 2 B. ○ [Ω Hauptmann Franz v. Bülow. Pächter Pogges Erben.
- 2) * Kloster f. Salow.
- 3) Koldenhof, I. 28. 25. 139000 □ R. Δ £. f. Domainen des Amtes Feldberg.
- 2) * Kotelow, V $\frac{1}{2}$. 74. 10. 645165 □ R. 5 B. 1 C ○ ∪ [♂ Sm. Kammerjunker Carl von Verzen.

2) * Krappmühle bei Neu-
brandenburg mit Pertinenzien, zum Mecklenb. Schwer. Gute Chemnitz nach Erbpachtrecht gehörig. 9086 □R.

2) * Kreckow, V. 60. 8. 299000 □R. 2 Erbpb. ○ Ω Δ u. [

1) Kreuzkrug ♂

3) * Krumbek, ist anstatt d. Gutes Zippelow (s. Cabinetsamt) u. mit Uebernahme dessen Steuerbeitrages v. II. 7. 26. im J. 1825 unter die Zahl d. ritterschaftl. Güter aufgenommen. 528,064 □R. [Δ Ω

2) * Leppin, VII. 21 $\frac{18}{2}$. 446890 □R. ○ Ω Δ [

2) * Lichtenberg, V. 108. 30. Meierei, II. 11. 2. ○ Ω [Z. R. 572136 □R.; es sind jedoch 300 □R. in dem Directorialfeld-Register zu viel summiert, welche von obiger Summe abgehen.

2) Liebeck, Meierei.

2) * Liepen, III. 291. 24. 253704 □R. ○

Hofapoth. Ludw. Siemering in Neubrandenburg. Die Landeshoheit, Lehns-herrlichkeit u. Obergerichtsbarkeit über die Krappmühle ist 1820 von Meckl. Schwerin an Meckl. Strelitz abgetreten. Das Amt Stargard erhebt daselbst die Steuern, so wie die Recruten.

Joh. Christ. Herm. Graf von Schwerin, Inhaber 2c. Ritter 2c. wie Seite 155.

f. Dannenwalde.

Oberhauptmann Otto Ernst Carl Hellmuth v. Dewitz, Ritter des Kön. Preuß. St. Johanniter-Ordens und des Rothen Adler-Ordens 3ter Klasse.

Geheimer Justizrath Jaspar Joach. Bernh. Wilh. v. Verzen. Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens. (1.)

Friedrich Meinke.

f. Brohm.

Dr. Schrader. ($\frac{1}{2}$.)

- 2) Luisenhof, I. 166. 1. f. Neuenkirchen.
 2) * Lübbersdorf, VII. 208. Wilhelm von Vertzen auf
 14. 592967 □ R. 2 Erbpb. Barsdorf.
 U O [Oberamt. Andreas Christ.
 2) * Maßdorf, II. 282. 16. Jürgens zu Teschendorf.
 194066 □ R. Δ [Joh. Christ. Herm. Graf von
 2) * Mildenitz, VII. 16. 1. Schwerin, Inhaber ic.
 467374 □ R. 2 Erbpb. Ritter ic. wie Seite 155.
 O Δ Klosterhauptmann Kammer-
 2) * Möllenbeck, IV. 184. herr Carl Aug. v. Bork.
 3. 322205 □ R. O [Kammerherr Gustav von
 2) u. 3) * Reddemin, V $\frac{1}{2}$. 24. Vertzens Lehnserven. ($\frac{1}{2}$)
 32. 388410 □ R. O O [f. Groß Milzow.
 2) Neue Krug, f. Hasenkrug Ernst von Berg.
 2) Neuenkirchen, mit Loui-
 senhof, VIII. 244. 17. 643200 □ R. O O [Z.
 2) Neuhof, 4 B. f. Brunn.
 1) Neutornow f. Tornow.
 2) * Neverin, V. 40. 2. Kammerherr Herm. August
 413969 □ R. O O [Z. von Behr = Negendank.
 2) Nonnenmühle f. Domainen d. Amtes Strelitz
 2) Derzenhof, 234. 4. f. Helpt.
 3) Oldendorf, V. 70. 29. f. Domainen des Amtes
 292000 □ R. Feldberg.
 2) Pleetz, V. 274. 2. Erb = Landmarschall Graf
 343293 □ R. U Friedr. v. Sahn. Päch-
 ter Runge.
 2) * Podewall, II. 162. Georg Jacob Hoth.
 $\frac{25}{32}$. 185985 □ R. Z. O
 1) Polzermühle U f. Dannenwalde.
 1) Pözerne, III. 7. 20. f. Dannenwalde.
 488018 □ R. f. Cabinetsamt.
 3) Prillwitz, II. 190. 25. Eduard von Warburg, des
 460000 □ R. O Z. [♂ Kön. Preuß. St. Johan-
 2) * Quadenschönfeld, Mei- niter = Ordens Ritter.
 erei, VI. 67. 26. 480000 f. Barstorf.
 □ R. O [Z. O Carl Hoth. Pächter Lemcke.
 1) Qualzow, Meierei
 2) * Ramelow, IV. 75 $\frac{1}{2}$.
 410282 □ R. ♂ E.

- 2) * Ratten, Meierei, und Charlottenhof, VII. 101. 30. 520016 □ R. 5 B. ○ ○ [
- 2) Rehberg, III. 21. 322389 □ R. ○ △ △ [
- 2) Riepe, I. 128. 9.
- 1) Ringsleben, I. 196. 7. Z. R.
- 2) Rödlin, IV. 42. 26. 868000 □ R. ○ △ ∪ Z. R.
- 2) Rödliner G.
- 2) Roga, VII. 4. 24. 423539 □ R. 4 Erbpachtbauern. ○ ∪ △ ○ u. [
- 2) * Roggenhagen, IX. 6. 4. 756299 □ R. ○ ○ [
- 2) Rohrkrug, △ ○
- 3) * Rossow, III. 138. 20. 223562 □ R. ○ ♂
- 2) Rothehaus
- 2) Rutheim, I. 13. 29.
- 2) * Sadelfow, VI. 115. 30. 336700 □ R. ○ ○ △ und [
- 2) * Salow, X. 61. 19. 565632 □ R. ○ ♂ [Z.
- 2) Sandhagen, III. 78. 20. 260000 □ R. 12 B. u. C. ○ ○ [
- Ehemaliger Klockowscher Antheil, 205. 17. 61256 □ R., welcher aus drei Höfen c. p. besteht.
- Vice-Landmarschall u. Kammerherr Adolph Friedrich Carl von Vertzen.
- f. Domainen des Amtes Feldberg.
- f. Cammin.
- f. Tornow.
- f. Domainen des Amtes Feldberg.
- f. Rödlin.
- Erb- Landmarschall Graf Friedr. von Zahn. (2.) Friedrich Adolph Diedrich von Dewitz. ($\frac{2}{3}$) Pächter Joh. August Carl Mercker.
- f. Gahlenbeck. Krüger und Müller Julius Fr. Witt. Aug. Friedr. Peters ($\frac{1}{4}$).
- f. Lichtenberg.
- f. Eichhorst.
- Carl August Ludw. Ernst von Arenstorf (2).
- Wilhelm von Vertzen.
- Kirchenöconomie zu Friedland (1).
- Carl Friedr. Wilh. Rohrbeck, Besitzer zweier Höfe, und Joh. Rohrbeck, Besitzer des dritten Hoesf.

- 3) Sandmühle, C. 8
- 2) Scharnhorst
- 2) Schills-Berstedt
- 2) * Schönhausen, V. 291.
22. 483339 □ R. ○ Ω
△ Z. [4 Erbpb.
- 2) Schönhoff
- 2) Schwanbeck, VI. $\frac{3}{4}$. 2.
25 M. 534663 □ R. 11
Erbpb. ○ Ω △ u. [
- 2) Schwichtenberg, III. 229.
6. 287600 □ R. 8 B. 5 C.
○ Ω △ [
- 2) Sophienhorst, I. 1. 5.
- 2) * Staven, steuert von V.
154. 24. und ist noch
nicht vermessen. ○ [
- 2) * Stolpe, III. 17. 12.
225000 □ R.
- 2) Stubbenkrug, jetzt Carlshof
- 1) * Tornow, VI. 58. 13.
1,201579 □ R. incl.
Kingsleben. 2 C. ○ 8
△ [♂
- 2) Tornowshof, Meierei,
I. 64. 27.
- 2) * Trollenhagen, VII. 44.
3. 446924 □ R. ○ Ω [
- 2) * Ulrichshof, I. 49. 8.
65296 □ R.
- 3) Usadel, III. 60. 244000
□ R. △
- 3) — 8 auch Nonnen-
mühle
- f. Cabinetsamt.
- f. Milbenitz.
- f. Kreckow.
- Johann Heinrich Ludwig
Erdmann von Michael.
- f. Brechen.
- Stadt Friedland (4).
- Stadtcämmerei zu Fried-
land.
- f. Helpt.
- Domainenrath Phil. Seip.
- Hellmuth von Warburg.
- f. Godenswege.
- Friedr. Georg von Buchs
Lehnserben.
- f. Wittenhagen.
- Wilhelm von Koch.
- f. Groß Milzow.
- f. Domainen des Amtes
Strelitz.

- 2) * Boigtsdorf, V. 281. 20. 332000 □R. △ u. [
 1) Vorheide, I. 72. 22. Otto Leop. Theod. Ferd. von Michael. ($\frac{1}{4}$)
 f. Rehberg. Domainen des Amtes Feldberg.
- 2) u. 3) Batzkendorf, I. 200. 11. 271000 □R. ○ [
 f. Domainen des Amtes Feldberg.
- 3) Weisdin, III. 132. 28. 891000 □R. ○ △ [
 f. Cabinetsamt.
- 3) Wendfeld, I. 235. 13. f. Cabinetsamt.
- 3) Wilhelminenhof f. Domainen des Amtes Strelitz.
 Friedr. Abraham Müller.
- 2) * Wittenborn, 396489 □R. R. Z. ○ davon
 I. 223. 13. 206783 □R.
 — * Galenbeck'scher Antheil f. Galenbeck.
 I. 215. 15. 189706 □R.
 Z. R. Carl Emil Selle.
- 2) * Wittenhagen incl. Tor-
 nowhoff, IV. 3. 25. 318706 □R. ○ ∞ [
 Hofrath u. Stadtrichter Carl
 Ludw. Seip zu Friedland.
- 2) * Brechen mit der Meie-
 rei Schönhoff. IV. 150. 312481 □R. ○ Z. [
 f. Klein Milzow.
- 1) Wüsten Milzow f. Borsdorf.
 2) Zahren

Verzeichniß
der Städte und Flecken
im
Herzogthum Mecklenburg-Strelitz
und der vom Advent 1846 bis dahin 1847 Geborenen
Gestorbenen, Copulirten und Confirmirten.

Not. Die mit Schwabacher Schrift gedruckten Handwerker sind von der Landesherrschaft mit der Zunftgerechtigkeit privilegirt.

Die Residenzstadt **Neustrelitz** enthält 350 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser; außerdem das Schloß nebst den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhose befindlichen Häusern und Gebäuden; das Collegienhaus, die Stadtkirche, das Schulhaus, das Mädchen-Schulhaus, das Waisenhaus, das Hospital, das neue Hospital, das Schützenhaus, zwei Badehäuser, zwei Bleicherwohnungen und andre Gebäude, auch den Wildmeisterhof und die Fasanerie.

Der im October 1847 geschehenen Zählung zufolge beträgt die Gesamtbevölkerung der Stadt:

1363 Männer.	1544 Frauen.
1368 Söhne.	1418 Töchter.
327 Gesellen.	
160 Lehrlinge.	
214 männl. Dienstboten.	622 weibl. Dienstboten.
3432	3584
= 7016.	

Als nicht hieher gehörig sind anzusehen:

	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zuf.
a. das Bundescontingent . . .	255	—			7016
b. das Schauspieler-Personal. Angehörige	21	20			
c. fremde Bediente	558	507			
d. fremde Schüler	75	15	935	571	1506
					= 5510

welche zur Stadt gehören.

11 jüdische Familien enthalten 50 Personen, welche mitgerechnet sind.

⊙ ⊙ ♀ ♂ ♀ ♀ ♀ ♀. Der Cämmerei gehört der Hof Torwis; 40 Ackerparcellen und die Wiesen bei Torwis gehören zur Stadt.

In derselben wohnen 8 Aerzte, 1 Wundarzt 1r Klasse, 2 Apotheker, 3 Barbierer, 2 Wittwen, 21 Bäcker, von denen 15 backen und 5 Wittwen, von denen eine bäckt, 1 Baumeister, 2 Bauconducteure, 2 Bierfabrikanten, 5 Böttcher, 13 Branntweinbrenner und Bierbrauer, 4 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 1 Buch- und Musikalienhändler, 2 Büchsenmacher, 3 Conditoren und 1 Wittwe, 1 Dachdecker, 1 Dammastweber, 4 Drechsler, 1 Fischer, 38 Fuhrleute, 2 Gärtner, 14 Garnweber, 4 Wittwen, 2 Gastwirthe 1er, 7 Gastwirthe 2er Klasse, 1 Ginghamweber, 5 Glaser, 2 Goldschmiede, 7 Grobschmiede, 1 Wittwe, 2 Gürtler, 4 jüdische Handelsleute, von denen 2 Wechselgeschäfte treiben und 3 Wittwen, 2 Handschuhmacher, 4 Hebammen, 1 Hutmacher, 1 Ingenieur, 1 Kammacher, 18 Kaufleute, 1 Kupferstich- und Kunsthändler, 3 Klempner, 1 Knopfmacher und 1 Wwe. 4 Kornhändler, 1 Korbmacher, 1 Kupferschmidt u. Spritzenbauer, 3 Kürschner, 1 Lederhändler, 2 Linnenbleicher, 2 Portrait-, 5 Stubenmaler, 1 Tapezierer, 4 Maurer, 2 Müller, 5 Nagelschmiede und 1 Wittwe, 1 Orgelbauer und Instrumentenmacher, 3 Parasolmacher, 3 Perückenmacher, 11 Pugmacherinnen, 4 Sattler, 1 Schwammfabrikant, 19 Schenkwirthe und Herbergirer, 7 Schlächter, 1 Wittwe und 3 Freimeister, 1 Schleifer, 18 Schlösser und 2 Wittwen, 42 Schneideramtsmeister, 5 Wittwen, 2 Altflicker, 2 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 57 Schuhmacher, 14 Wittwen, 6 Freimeister, 5 Altflicker, 3 Seifensieder u. Lichtzieher, 1 Seiler u. 1 Wittwe, 1 Sporer, 4 Stellmacher, 3 Wittwen, 2 Steindämmer, 4 Steinhauer, 5 Stuhlmacher, 1 Tabacksfabrikant, 3 Thierärzte, 24 Tischler, 3 Wittwen, 5 Freimeister, 1 Topfbinder, 6 Töpfer, 5 Uhrmacher, 1 Vergolder, 1 Wittwe, 1 Weinhändler, 1 Wittwe, 2 Zimmermeister, 1 Zinngießer.

Die **Vorderstadt Neubrandenburg** hatte im Monat Octbr. 1839 6145, im Decbr. 1845 6565 Einwohner.

Innerhalb der Stadt sind volle Häuser	259
- - - - dreiviertel	- 6
- - - - halbe	- 146
- - - - viertel	- 196
- - - - achtel	- 37
	<hr/> 644

Außerhalb der Ringmauern der Stadt	
volle Häuser	2
halbe -	2
bewohnbare Gartenhäuser	6
	<hr/> 10

zusammen 654 Häuser,

ohne die Großherzoglichen Haupt- und Nebengebäude und ohne die Kirchen-, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Vor den Thoren sind 98 Scheunen.

Es befinden sich in der Stadt 61 Ackerleute, 2 Apotheker, 30 Bäcker und 3 Wittwen, 1 Bildhauer, 11 Böttcher, 3 Wittwen, 1 Büchsenmacher, 16 Branntweinbrenner, 24 Brauer, 5 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 2 Conditoren, 1 Wittwe, 1 Dammastweber, 9 Drechsler, 1 Essigbrauer, 3 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 1 Friseur, 3 Gärtner, 2 größere u. 12 kleinere Gastwirthe, 5 Glaser, 4 Goldschmiede, 4 Gürtler, 2 Gelbgießer, 21 Häker, 1 Wittwe, 1 Freihake, 3 Handschuhmacher, 12 Husschmiede, 6 Hutmacher, 3 Wittwen, 1 Instrumentenmacher, 1 Instrumentenstimmer, 5 Kammacher, 30 Kaufleute und 1 Wittwe, 1 Kunsthändler, 3 Kleinbinder, 12 Kleinschmiede, 2 Freimeister, 2 Klempler und 1 Wittwe, 4 Knopfmacher und 1 Wittwe, 2 Korbmacher, 3 Kürschner, 5 Kupferschmiede, 4 Lackierer, 2 Lederhändler, 6 Lohgärber, 8 Maler, 4 Maurer, 1 Messerschmidt, 2 Nagelschmiede, 1 Nadler, 17 Pantoffelmacher, 1 Posamentirer, 1 Rademacher, 2 Restaurateure, 13 Sattler, 1 Freimstr., 1 Sporer, 21 Schlächter, 2 Freimeister, 2 Schleifer, 1 Wittwe, 51 Schneider, 4 Freimeister, 3 Wittwen, 5 concessionirte Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 100 Schuhmacher, 7 Freimeister, 1 Wittwe, 3 Seifen-

sieder, 5 Seiler, 10 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 20 Tischler, 5 Freimeister, 2 Wittwen, 6 Töpfer, 1 Wwe., 8 Tuchmacher, 3 Uhrmacher, 24 Weber, 1 Wittwe, 3 Weinhändler, 6 Weißgerber, 11 Wundärzte, 2 Zeugschmiede, 4 Zimmermeister, 3 Zinngießer.

In der Stadt sind Tabacksfabriken der Fabrikanten Rhode und der Wittwe Kraatz, und 2 Rattundruckereien, des Schönfärbers Dreyer und Mensing.

Der Stadt gehören: a) das Liepzer Bruch nebst den dazu gehörigen Gebäuden, der Nonnenhof genannt, welches einen Flächeninhalt von 278432 □R. hat und an den Pächter Drewes zu Krickow verpachtet ist. b) Die hinterste Mühle $\text{O} 3$, nebst der Schneide- und Delmühle hat der Müller Friedrichs in Pacht. c) Die Lohmühle vor dem Stargardschen Thore ist an die Schuhmacherzunft verpachtet. d) Die Papiermühle besitzt der Papierfabrikant Wilhelm Krüger in Erbpacht.

An Feuerlöschungsanstalten: 5 große und 1 kleine Spritze, 2 Tragspritzen, 653 lederne Feuereimer, 32 Feuerleitern, 22 Sturmfässer, 29 Feuerhaken.

Die Stadt hat 27 öffentliche und 388 Privatbrunnen.

Friedland hat 503 Häuser und darunter 196 $\frac{3}{4}$ Erben. Vor den Thoren befinden sich 169 Scheunen. Der Cämmerei gehört das ritterschaftliche Gut Schwichtenberg und die Mecklenburgische Kavel an der Pommerischen Gränze, so wie der Stadtverwalterhof zu Friedland, und der Stadt das ritterschaftliche Gut Schwanbeck, der Kirchenöconomie aber das Gut Sandhagen. Die Menschenzahl war im ganzen Umfange der Stadt nach der Zählung von 1839 4655, nach der von 1845 4872. Es wohnen in der Stadt:

1 Apotheker, 55 Bäcker, 5 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchhändler, 7 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer, 1 Gärtner, 2 größere Gastwirthe, 1 Gelbgießer, 4 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Handschuhmacher, 6 Herbergirer, 3 Hutmacher, 14 Kaufleute, 2 Kesselflicker, 2 Klempner, 1 Kammacher, 1 Knopfmacher, 2 Korbmacher, 2 Kürschner, 3 Kupferschmiede, 2 Leinbleicher,

2 Pöhgärber, 5 Maler, 5 Maurer, 1 Messerschmidt, 5 Müller, 1 Nadler, 4 Nagelschmiede, 14 Riemer und Sattler, 25 Schlächter, 6 Schlösser, 10 Schmiede, 42 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 72 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 5 Seiler, 8 Stell- und Rademacher, 3 Stuhlmacher, 3 Thierärzte, 13 Tischler, 5 Töpfer, 12 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 19 Weber, 1 Weinhändler, 3 Weißgärber, 4 Wundärzte, 1 Ziegler, 4 Zimmermeister, 1 Zinngießer.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 4 große metallne Spritzen, 1 metallne Tragespritze, 556 lederne Eimer, 30 Feuerleitern, 24 Feuerhaken und eben so viele Rufen und Schleifen. Außer der auf dem Markte befindlichen Wasserkunst sind 24 öffentliche und 218 Privatbrunnen vorhanden. Die Stadt besitzt ferner 1 ♂ Müller Kohlmeh, 4 ♂ Grefrath, Will, Schramm und Drühl, eine Walkmühle, Nitow, eine Kalk- und Ziegelbrennerei, Schädler.

Woldegk hat 299 Häuser in 116½ Erben. Die Menschenzahl war 2186 nach der Zählung vom October 1839; im October 1845 2464.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 16 Bäcker, 1 Barbier, 7 Böttcher und 1 Wittwe, 1 Büchsenmacher, 1 Buchbinder, 7 Drechsler, 1 Fischer, 4 Glaser und 1 Wwe., 1 Goldschmidt, 6 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Hutmacher, 7 Kaufleute, 4 Kleinschmiede, 4 Wittwen, 1 Klemptner, 1 Knopfmacher, 1 Kürschner, 2 Ledertauer, 1 Maler, 3 Maurer, 7 Müller, 2 Nadler, 1 Nagelschmidt, 9 Sattler, 5 Schlächter, 17 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 1 Siebmacher, 2 Schönfärber und 1 Wittwe, 60 Schuhmacher, 3 Seiler, 3 Stell- und Rademacher, 1 Stuhlmacher, 10 Tischler, 5 Töpfer, 4 Tuchmacher, 17 Weber und 2 Wittwen, 2 Weißgerber, 2 Zimmermeister, 1 Nadler.

1 Pöhmühle, 7 Windmühlen: 5 entrichten ihre Grundpacht an die Kämmererei, die beiden andern an die Kirchenöconomie. 1) Friedrich Regendank. 2) Friedrich Budde. 3) Friedrich Vietendewahl. 4) Theodor Budde. 5) Ferdinand Bremer. 6) Christoph Budde. 7) Friedr. Budde. Pächter der Stadtziegelei Gundlach.

Strelitz hat mit Einschluß der Amtsfreiheit und des Bauhofes 380 Häuser, mit Ausschluß derselben aber 317 Häuser, worunter 43 ganze, 158 halbe und 116 viertel Erben. ☉ 7. Nach der im Monat October 1839 vorgenommenen Zählung betrug die Seelenzahl auf dem Stadtgebiete 2553 christlicher und 390 jüdischer Religion; nach der im October 1845 2721 christlicher und 340 jüdischer Religion. Der Cämmerei gehören die Vorwerke Marly und Leutwitz und ist ersteres an Friedrich Bühring, letzteres an Friedrich Schumann verpachtet.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 2 Barbieri, 1 Wittwe, 20 Bäcker, 2 Böttcher, 1 Freimeister, 1 Wittwe, 1 Buchbinder, 1 Bürstenbinder, 3 Drechsler, 1 Färber und 1 Wittwe, 1 Fischer, 3 Glaser, 1 Goldschmidts Wittwe, 14 Grobschmiede, worunter 3 Wittwen, 1 Gürtler, 3 Handschuhmacher, worunter 2 Weißgerber, 18 Häker, 2 Hutmacher, 5 Kleinschmiede und 1 Uhrmachers Wittwe, 1 Klempler, 2 Kupferschmiede, 1 Wittwe, 2 Kürschner, 5 Lohgerber, 2 christliche Manufacturwaarenhändler, 4 Maurer, 1 Müller, 2 Nagelschmiede, 1 Pantoffelmacher, 1 Perückenmacher, 1 Pfeifenmacher, 1 Raschmacher, 4 Sattler, 13 Schlächter, worunter 3 Wittwen, 2 Scheerenschleifer, 27 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 58 Schuhmacher, 6 Wittwen und 1 Frmstr., 2 Seifensieder, 2 Seiler, worunter 1 Wittwe, 3 Stell- und Rademacher, 1 Strumpfwirker, 3 Stuhlmacher, 9 Tischler, 1 Wittwe und 3 Freimeister, 3 Töpfer, 1 Wittwe, 2 Tuchmacher, 1 Tuchdecaueur, 1 Tuchscheerer, 1 Wappenstecher, 18 Weber, worunter 1 Wittwe, 1 Weinhändler, 1 Zimmermeister.

In der Stadt sind 1 Wachsbleiche und Wachslichtfabrik, (von P. Liepmann's Söhne), 2 Tabacksfabriken, 1 Cigarrenfabrik, 1 Ledermanufactur. Die eine Tabacksfabrik betreibt der Brenneireibesitzer Lexow, die andere, so wie die Ledermanufactur, Philipp Carl Willert; die Cigarrenfabrik G. Albrecht, 1 Wattenfabrik gehört Samuel Leopold Löwenthal.

Die Cämmerei hat eine Ziegelei; Ziegler: Johann Nicola. Die Mühlen in und vor der Stadt gehören dem Mühlenmeister Albert Lehmann.

Fürstenberg hatte vor dem letzten Brande am 26. Mai 1807 242 Häuser, nämlich 77 ganze, 119 halbe Häuser und 46 Buden. Die zeitige Hufenzahl ist 211. Nach Abrechnung der Baustellen und der unbewohnten öffentlichen Gebäude sind gegenwärtig 245 Häuser vorhanden. Im October 1839 war die Zahl der Christen 2170, die Zahl der Juden bestand aus 255 Personen; im October 1845 die der ersten 2106, der letzten 246.

Es wohnen in der Stadt: 32 Ackerleute, von denen 3 ohne sonstigen Betrieb, 1 Apotheker, 6 Bäcker und 1 Wittwe, 3 Böttcher und 1 Wittwe, 5 Branntweinbrenner, 6 Brauer, 1 Buchbinder, 1 Büchsenmacher, welcher zugleich Graveur ist, 1 Chirurgus erster und 2 Chirurgen zweiter Klasse, 3 Drechsler, 2 Essigbrauer, 2 Fischer, 4 größere Gastwirth, 7 kleinere Gast- und Schenkwirth und 1 Wittwe, 1 Gärtner, 1 Glaser, welcher zugleich Spiegelhändler und Goldleistenfabrikant ist, 1 Goldarbeiter, 1 Grüz Müller, 5 Haackzünftler, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 4 Pferdehändler, 5 Fuß-, Waffen- und Grobschmiede, 1 Galanteriehändler, 12 Kramer und Kaufleute, von denen 1 mit Mühlensteine handelt, 6 Kleinschmiede, 1 Klempner, 1 Korbmacher, 2 Kürschner, deren einer zugleich eine Watten-Fabrik hat, 1 Kupferschmidt, 2 Lederthauer, 1 Maurer, 1 Mehlhändler, 3 Müller, 1 Musikus, 1 Nagelschmidt, 4 Pantoffelmacher, 2 Sattler und 1 Wittwe, 2 Schiffbaumeister, 70 Schiffer, 5 Scharren- u. 2 Hausflächter, 1 Schleifer, 16 Schneider, 1 Schön- und Schwarzfärber, 1 Schornsteinfeger, 36 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 3 Seiler, 5 Stellmacher, 2 Stuhlmacher, 1 Tabacksfabrik., 9 Tischler, 2 Töpfer, 1 Wwe., 18 Tuchmacher, 2 Tuchscheerer, 1 Uhrenhändler, 1 Uhrmacher, 7 Weber, 1 Weißgerber, 2 Zimmermeister.

Bei der Stadt sind 6 Wassermühlen, worunter 2 Mahlmühlen, 1 Schneide-, 1 Loh- u. 1 Dünger-Gypsmühle, 1 Walk-, Spinn- u. Scheermaschine, ferner 1 Windmühle zum Mahlen von Dünger-Gyps. Am See Bahlen befindet sich ein dem Kaufmann Ehrich gehöriger Kalkofen, ein zweiter gehört dem Kaufmann Werner. In der Stadt sind 10 öffentliche und 73 Privatbrunnen.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden sich 50 Scheunen.

An Feuerspritzen hat Fürstenberg: 3 große und 1 kleine Spritze.

Stargard hat mit Einschluß der öffentlichen, der Stadt gehörigen Gebäude, so wie des Schulhauses und der Armenhäuser, 180 Häuser. Im October 1839 war die Menschenzahl = 1410; im October 1845 1611.

In der Stadt sind: 1 Apotheker, 1 Barbier, 1 Buchbinder, 9 Bäcker und 1 Wittwe, 2 Böttcher, 2 Bohrschmiede, 3 Holz- und 1 Hornbrechler, 2 Garn- u. Baumwollenweber, wovon 17 d. Profession treiben und 1 Wittwe, 2 Glaser, 3 Grobschmiede, 5 Häker, 4 Krämer, 1 Kürschner, 1 Kupferschmidt, 1 Lohgerber, 2 Maler, 2 Maurermeister, 1 Müller, 2 Nagelschmiede, 1 Raschmacher, 5 Sattler, 1 Wittwe, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 6 Schlosser, 19 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 2 Schön- und Schwarzfärber, 38 Schuhmacher, von denen 10 die Profession nicht treiben, 3 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Stadtmusicus, 1 Tapezierer, 10 Tischler, worunter 1 Freimeister, auch 1 Wittwe, 4 Töpfer, 32 Tuchmacher, 2 Tuchscheerer, 1 Uhrmacher, 1 Weißgerber, 2 Zimmermeister.

Die vor dem Neubrandenburger Thore belegene Walkmühle gehört der Tuchmacherzunft und ist der jetzige Pächter derselben Mühlenmeister Rittgarten.

An Feuerlöschungsgeräthschaften besitzt die Stadt 3 große Spritzen und eine Tragespritze, so wie die nöthigen Feuereimer, Leitern und Wasserküfen.

Wesenberg hat 198 Häuser und unter diesen 102 Erben. Vor den Thoren sind 74 Scheunen. ☉ Die Menschenzahl betrug nach der im October 1839 vorgenommenen Zählung 1370, im October 1845 1650, von denen auf dem Amtsgebiete, wozu 5 Häuser und eine Wassermühle gehören, 40 wohnen. Die Cämmerei hat eine Kalkbrennerei auf städtischem Gebiete. Die auf städtischem Gebiete belegene Walkmühle gehört der Wesenberger Tuchmacherzunft, die Ziegelei der Stadt.

cämmerei, der vor dem märkischen Thore an der Havel neuerbaute Steinkalkofen gehört dem Kalkbrenner Karl Thiede. Nach der im Jahre 1837 vorgenommenen ungefähren Berechnung enthält das Stadtgebiet 1,363,789 □ Ruthen. Ω

Es wohnen hier: 46 Ackerleute, von denen 18 ohne sonstigen Betrieb sind. 1 Apotheker, der auch mit Materialwaaren und Wein handelt, 2 Barbier, 11 Bäcker, 6 Böttcher, 1 Chirurgus 2r Classe, 2 Kunstdrechsler, 1 Fischer, 4 Gastwirthe, 2 Glaser, 7 Grobschmiede, 1 Grüz Müller, 2 Hebammen, 2 Hutmacher, worunter 1 Freimeister, 1 Kornhändler, 1 Maler und Tapezierer, 2 Herbergirer, 3 Kaufleute, 2 Kesselflicker, 3 Krämer, 2 Maurer, 1 Müller, 1 Nagelschmidt, 1 Schön- und Schwarzfärber, 2 Sattler, 2 Schlächter, 1 Schleifer, 2 Schlösser, 18 Schneider, 58 Schuhmacher, worunter 4 Wittwen, 1 Schornsteinfeger, 2 Schutzjuden, 1 Seiler, 6 Stell- und Rademacher, 2 Schiffer, 1 Stuhlmacher, 4 Tischler, 2 Töpfer, 34 Tuchmacher, 2 Tuchscheerer, 1 Uhrmacher, 10 Weber, 1 Streich- und Schwefelholzfabrikant, 1 Ziegler, 1 Zimmermann und 1 Kalkbrenner. Einer der beiden Schutzjuden hat einen offenen Laden.

In der Stadt sind 12 öffentliche und 65 Privatbrunnen, 3 große und 3 kleine Feuersprizen, 8 Feuerhaken, 4 Feuerleitern und 8 Wasserküfen auf Schleifen als Feuerlöschungsgeräthschaften.

Der Markt Flecken **Mirow** hat außer den Großherzoglichen Schlössern, wovon das neue zum Landschullehrer-Seminar eingerichtet ist und außer den dazu gehörigen Nebengebäuden, 33 Vollfleckner, 19 Halbfleckner, und 40 Büdnerstellen. Außer diesen Feuerstellen, wozu noch einige Neben- und Hinterhäuser gehören, sind noch als besondere herrschaftliche Gebäude vorhanden: das Wach- oder Thorhaus, die Pfortnerei, das Posthaus, die Wohnung der Amts- und Gerichts-Unterbekannteten, und an geistlichen Gebäuden: die Kirche

mit der daran erbauten Großherzoglichen Gruft, das Leichenhaus, das Pfarrhaus, das Prediger-Wittwenhaus, das Schulhaus, so wie auch eine jüdische Synagoge, überhaupt 137 Feuerstellen, in welchen zusammen nach der im October 1839 vorgenommenen Zählung 1563 nach der Zählung 1845 aber 1589 Menschen wohnen. Die jüdische Gemeinde besteht aus 14 Ehemännern, 14 Ehefrauen, 4 Wittwen, 29 Söhnen und 27 Töchtern. ○

Im Flecken wohnen: 1 Apotheker, 6 Arbeitsleute, 6 Bäcker, 1 Barbier, 1 Bleicher, 4 Böttcher, 1 Kürschner, 2 Buchbinder, 1 Drechsler, 2 Kunst-drechsler, 1 Fischer, 8 Fuhrleute, 9 Garnweber und 3 Wittwen, 3 Gastwirthe, 2 Glaser, 1 Goldschmidt, 2 Grobschmiede, 2 Haakhändler, 4 Kaufleute christlicher und 5 Kaufleute israelitischer Religion mit offenem und 9 andere ohne offenen Laden, 1 Maurermeister, 1 Musikus, 1 Nagelschmidt, 3 Rade- und Stellmacher, 4 Sattler u. 1 Wwe., 5 Schlächter, 4 Schlosser, 20 Schneider und 2 Wittwen, 2 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 20 Schuhmacher und 3 Wittwen, 14 Schutzjuden und 4 Wittwen, 1 Schächter, 1 Seiler, 1 Stuhlmacher, 8 Tischler, 1 Tabacksfabrikant, 4 Töpfer, 1 Tuchmacherwittwe, 1 Uhrmacher, 1 Zimmermeister, 2 Herbergirer, 1 Schenkwirth, 2 Nachtwächter, 19 verheirathete Gesellen.

In der herrschaftlichen Domanial-Brau- und Brennerei wohnen 13 Menschen, und auf der ehemaligen Bauhofschäferei vor Mirow 6 Eigenthümer.

Der Marktflecken **Feldberg** hat zur Zeit 103 Feuerstellen mit den Einliegerwohnungen. Im October 1839 war die Menschenzahl zu Feldberg und auf der Kalkbrennerei 715; im October 1845 784. ○

Es wohnen hier außer dem Amts-Personale; 1 Apotheker, der auch mit Materialwaaren, Wein und Liqueuren handelt, 20 Arbeitsleute, 4 Bauern, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Dämmer, 2 Drechsler, 1 Färber, 1 Pachtfisher mehrerer Amtsseen, 1 Fischfahrer, 4

Fischkarrer, 1 Gastwirth, 1 Glaser, 1 Grobschmidt,
 16 verheirathete Handwerksgefallen, 1 Hebamme, 1
 Maurer, 1 Nachtwächter, 1 Nagelschmidt, 1 Rade-
 maker, 3 Sattler, 1 Schlächter, 1 Schlösser, 3
 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 1 Schulhalter, 4 Schuh-
 maker, 2 zum Handel mit Ellenwaaren concessionirte
 Schutzjuden, 1 Seifensieder, 1 Seiler, 3 Tischler, 1
 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Weber, 2 Zimmermeister.

Verzeichniß der vom 1. Advent 1846 bis zum 1. Advent 1847 im Großherzogthum Mecklenburg = Strelitz Gebornen, Gestorbenen, Copulirten und Confirmirten.

A. in den Städten und in dem Flecken Mirow.	Geboren			Gestorben			Cop. Paar	Confirmirt			Unter den Gebornen:		Unter den Gestorbenen				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	uneheliche.	Zwill. Paare.	waren:		f a r b e n:		
												zw. 80-90 J.	zw. 90-100 J.	durch Unglücksf.	d. Selbstm.	an epid. Krankh.	
Neustrelitz, Hofgemeine — —	17	14	31	12	13	25	7	18	11	29	—	1	2	—	1	8	
— — Stadtgemeine — —	92	83	175	81	87	168	43	63	46	109	27	1	1	1	2	41	
Neubrandenburg und Broda — —	83	81	164	62	78	140	35	63	58	121	30	4	9	—	—	—	
Friedland — — — —	44	51	95	32	39	71	26	42	31	73	10	2	8	1	—	—	
Woldegk — — — —	43	50	93	18	29	47	15	16	27	43	9	—	2	—	—	—	
Strelitz — — — —	50	50	100	70	59	129	23	20	33	53	20	—	5	1	3	16	
Stargard nebst der Burg, dem Bauhof und Kl. Hagen — —	36	37	73	20	17	37	14	12	6	18	11	2	1	—	—	—	
Fürstenberg — — — —	45	34	79	43	30	73	16	32	30	62	8	1	2	1	—	2	
Wesenberg — — — —	19	17	36	26	27	53	7	10	8	18	4	1	3	—	3	—	
Mirow — — — —	21	22	43	18	21	39	13	17	14	31	10	—	1	—	—	6	
Summa	450	439	889	382	400	782	199	293	264	557	129	12	34	4	6	71	
B. auf dem platten Lande und in Feldberg.																	
In der Neustrelitzer Synode	246	240	486	193	211	404	103	139	112	251	78	3	7	2	1	5	67
— — Neubrandenburger — —	115	109	224	75	73	148	33	71	77	148	42	4	6	1	2	2	
— — Friedländer — — — —	110	98	208	107	96	203	57	94	94	188	28	2	11	—	1	3	9
— — Stargarder — — — —	213	203	416	126	109	235	78	118	85	203	64	6	7	1	5	1	
— — Woldegker — — — —	142	162	304	110	82	192	54	104	109	213	49	4	7	1	2	6	
— — Wesenberg = Mirower — —	96	103	199	72	71	143	22	45	40	85	20	2	2	1	1	5	4
Summa	922	915	1837	683	642	1325	347	571	517	1088	281	21	40	6	12	21	83
in d. Städten u. in Mirow — —	450	439	889	382	400	782	199	293	264	557	129	12	34	4	6	8	71
Zusammen	1372	1354	2726	1065	1042	2107	546	864	781	1645	410	33	74	10	18	29	154

Verzeichniß der Seelenzahl

und der von Michaelis 1846 bis dahin 1847 in den jüdischen Gemeinden zu Strelitz und zu Fürstenberg Gebornen, Gestorbenen und Copulirten.

	Seelenzahl.	Geboren		zus.	Gestorben		zus.	Cop. Paar.
		M.	W.		M.	W.		
1) in Strelitz	399	2	1	3	11	3	14	2
2) in Fürstenberg	276	3	3	6	1	1	2	3
Zusammen	675	5	4	9	12	4	16	5

Verzeichniß
der
abgehenden und ankommenden Posten
in den
Städten und Flecken
des Großherzogthums Mecklenburg = Strelitz.

I. Zu Neustrelitz.

- 1) Eine tägliche Personen-Schnellpost nach Berlin über Altstrelitz, Fürstenberg, Gransee, Löwenberg und Dranienburg.

Abgang: 6 Uhr 15 Minuten Abends.

Ankunft: 6 Uhr 15 Minuten früh.

Von Löwenberg ab besteht eine tägliche Post-Communication mit Zehdenick, Perleberg, Neu-Ruppin und Wittstock.

- 2) Eine tägliche Personen - Schnellpost nach Rostock über Neubrandenburg, Stavenhagen, Malchin, Teterow und Laage.

Abgang: 7 Uhr Morgens.

Ankunft: 5 Uhr 45 Minuten Abends.

In Teterow steht diese Post mit Personenposten nach Güstrow, Schwerin und Hamburg in Verbindung.

- 3) Eine tägliche Personenpost nach Ludwigslust über Waren, Malchow, Plau, Lübz, Parchim und Neustadt zum Anschluß an die Eisenbahnzüge von Berlin nach Hamburg.

Abgang: 1 Uhr Mittags.

Ankunft: 1 Uhr 30 Minuten Mittags.

Von Malchow ab geht eine wöchentlich zweimalige Personenpost nach Schwerin über Goldberg und Crivitz.

Auch findet eine wöchentlich 4malige Verbindung von Malchow ab nach Roebel Statt.

Von Ludwigslust ab gehen täglich, nach Ankunft der Neustrelitzer Post, Posten nach Schwerin, Schönberg und Lübeck.

- 4) Eine wöchentlich 5malige Personenpost nach Mirow über Wefenberg.

Abgang: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
2 — 3 Uhr Nachmittags.

Sonntag und Mittwoch 4 Uhr Nachmittags.

Ankunft: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
11 Uhr Vormittags.

Sonntag und Mittwoch 1 Uhr Mittags.

- 5) Eine wöchentlich 3malige Fahrpost nach Feldberg.

Abgang: Sonntag, Mittwoch und Freitag Mor-
gens 8 Uhr früh.

Ankunft: An denselben Tagen 10 Uhr Abends.

- 6) Eine wöchentlich 2malige Personenpost nach Penzlin.
 Abgang: Montag und Donnerstag 8 Uhr Morgens.
 Ankunft: An denselben Tagen 3 Uhr 30 Minuten
 Nachmittags.
- 7) Eine täglich 4malige Personenpost nach Strelitz.
 Abgang: 9 Uhr Vormittags.
 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.
 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
 9 Uhr Abends.
 An Theatertagen $\frac{1}{4}$ Stunde nach Beendigung
 des Theaters.
 Ankunft: 8 Uhr 30 Minuten Morgens.
 12 Uhr 20 Minuten Mittags.
 4 Uhr 20 Minuten Nachmittags.
 8 Uhr 50 Minuten Abends.
 An Theatertagen 6 Uhr 20 Minuten Abends.

II. Zu Neubrandenburg.

- 1) Eine tägliche Personen - Schnellpost nach Prenzlau
 und Passau zum Anschluß an die Eisenbahn-Fahrten
 von und nach Stettin und Berlin.
 Abgang: 6 Uhr früh.
 Ankunft: 7 Uhr Abends.
- 2) Eine tägliche Personen - Schnellpost nach Rostock.
 (Siehe Nr. 2 unter Neustrelitz.)
 Abgang: 10 Uhr Morgens.
 Ankunft: 2 Uhr 45 Minuten Nachmittags.
- 3) Eine tägliche Personenpost nach Neustrelitz (Rostock-
 Neustrelitzer Personen-Schnellpost) zum Anschluß an
 die Neustrelitz-Berliner Personen-Schnellpost.
 Abgang: 3 Uhr Nachmittags.
 Ankunft: 10 Uhr 35 Minuten Vormittags.

- 4) Eine wöchentlich viermalige Personenpost nach Friedland.
Abgang: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag
10 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags.
Ankunft an denselben Tagen 8 Uhr früh.
- 5) Eine wöchentlich 3malige Personenpost nach Anclam über Friedland.
Abgang: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
3 Uhr Nachmittags.
Ankunft: An denselben Tagen 10 Uhr 55 Minuten
Vormittags.
- 6) Eine tägliche Personenpost nach Demmin über Treptow.
Abgang: 8 Uhr Abends.
Ankunft: 5 Uhr früh.
- 7) Eine wöchentlich 2malige Personenpost nach Waren pr. Penzlin.
Abgang: Dienstag und Freitag 11 Uhr Mittags.
Ankunft: Mittwoch und Sonnabend 2 Uhr Mittags.
- 8) Eine tägliche Personenpost nach Stargard.
Abgang: 9 Uhr Vormittags.
Ankunft: 3 Uhr 30 Minuten Abends.

III. Zu Altstrelitz.

- 1) Eine tägliche Personen- Schnellpost nach Berlin.
(Siehe Nr. 1 unter Neustrelitz.)
Abgang: 7 Uhr Abends.
Ankunft: 5 Uhr 45 Minuten früh.
- 2) Eine täglich 5malige Personenpost nach Neustrelitz.
Abgang: 5 Uhr 55 Minuten früh. (Berlin. Post.)
8 Uhr früh.

Abgang: 12 Uhr Vormittags.
 4 Uhr Nachmittags.
 8 Uhr 30 Minuten Abends.
 An den Theatertagen 6 Uhr Abends.
 Ankunft: 9 Uhr 20 Minuten Morgens.
 1 Uhr Mittags.
 5 Uhr Nachmittags.
 6 Uhr 40 Minuten Nachm. (Berl. Post.)
 10 Uhr Abends.

IV. Zu Fürstenberg.

- 1) Eine tägliche Personen-Schnellpost nach Berlin.
 (Siehe Nr. 1 unter Neustrelitz.)
 Abgang: 8 Uhr 30 Minuten Abends.
 Ankunft: 4 Uhr früh.
- 2) Eine tägliche Personen-Schnellpost nach Neustrelitz.
 Abgang: 4 Uhr 15 Minuten früh.
 Ankunft: 8 Uhr 15 Minuten Abends.
- 3) Eine wöchentlich 2malige Botenpost nach Lychen
 (Templin).
 Abgang: Dienstag und Sonnabend 6 Uhr früh.
 Ankunft: An denselben Tagen 6 Uhr Abends.

V. Zu Friedland.

- 1) Eine tägliche Personenpost nach Neubrandenburg
 zum Anschluß an die dort abgehenden Posten.
 Abgang: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag
 5½ Uhr früh.
 Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 8½ Uhr
 früh.
 Ankunft: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag
 1 Uhr Mittags.
 Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 5 Uhr
 35 Minuten Abends.

- 2) Eine wöchentlich 3malige Personenpost nach Anclam.
(Siehe Neubrandenburg 6.)

Abgang: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
5 Uhr 50 Minuten Abends.

Ankunft: An denselben Tagen 8 Uhr 25 Minuten
früh.

VI. Zu Woldegk.

- 1) Eine tägliche Personen-Schnellpost nach Prenzlau.
(Siehe Neubrandenburg Nr. 2.)

Abgang: 9 Uhr früh.

Ankunft: 4 Uhr 35 Minuten Nachmittags.

- 2) Eine tägliche Personen-Schnellpost nach Neubrandenburg. (Demmin.)

Abgang: 4 Uhr 50 Minuten Nachmittags.

Ankunft: 8 Uhr 35 Minuten Morgens.

- 3) Eine wöchentlich 3malige Botenpost nach Feldberg.

Abgang: Sonntag, Mittwoch und Freitag 7 Uhr
früh.

Ankunft: An denselben Tagen 7 Uhr Abends.

VII. Zu Stargard.

Eine tägliche Personenpost nach Neubrandenburg.

Abgang: 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags.

Ankunft: 10 Uhr Vormittags.

VIII. Zu Mirow.

- 1) Eine wöchentlich 5malige Personenpost nach Neustrelitz.

Abgang: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
7 Uhr Morgens.

Mittwoch und Sonntag 9 Uhr Vormittags.

Ankunft: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
7 Uhr Abends.

Mittwoch und Sonntag 8 Uhr Abends.

2) Eine wöchentlich 2malige Carriolpost nach Wittstock.
Abgang: Dienstag und Sonnabend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.
Ankunft; An denselben Tagen 6 Uhr 45 Minuten
früh.

3) Eine wöchentlich 2malige Personenpost nach Köbel
und Malchow.

Abgang: Dienstag und Sonnabend 5 Uhr Nach-
mittags.

Ankunft: Mittwoch und Sonntag 9 Uhr früh.

IX. Zu Weseberg.

1) Eine wöchentlich 5malige Personenpost nach Neu-
strelitz. (Siehe 5 unter Neustrelitz.)

Abgang: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
9 Uhr 15 Minuten Morgens.

Mittwoch und Sonntag 11 Uhr 15 Minuten
Morgens.

Ankunft: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
5 Uhr Nachmittags.

Mittwoch und Sonntag 6 Uhr Nachmittags.

2) Eine wöchentlich 5malige Personenpost nach Mirow.

Abgang: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
5 Uhr 15 Minuten Nachmittags.

Mittwoch und Sonntag 6 Uhr 15 Minuten
Abends.

Ankunft: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
9 Uhr Vormittags.

Mittwoch und Sonntag 11 Uhr Vormittags.

X. Zu Feldberg.

1) Eine wöchentlich 3malige Personenpost nach Neu-
strelitz. (Siehe Neustrelitz Nr. 6.)

Abgang: Sonntag, Mittwoch und Freitag 5 Uhr
Abends.

Ankunft: An denselben Tagen 1 Uhr Nachmittags.

2) Eine wöchentlich 3malige Botenpost nach Woldegk.

Abgang: Sonntag, Mittwoch und Freitag 1 Uhr
15 Minuten Nachmittags.

Ankunft: An denselben Tagen 12 Uhr Mittags.

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

1. Oberster Rath, Christian Friedrich von ...
2. ...
3. ...

...
...
...
...

Erster Theil

Fürstenthum Habsburg

Erste Abtheilung.

L a n d e s = S t a a t .

Landes-Regierung.

Das Landes-Regierungs-Collegium zu Neustrelitz.
(s. oben S. 37.)

Geheimes Archiv
des Fürstenthums Rakeburg.
(s. oben S. 7.)

Landvogten zu Schönberg,

(angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Rescr. v. 14. Jun. 1814.
installirt den 14. Octbr. 1814.)

(Ist die untere obrigkeitliche und administrirende Behörde
des Fürstenthums in allen Regiminal- und Polizei-
sachen, und ressortirt unmittelbar zur Landes-Regie-
rung in Neustrelitz. Das ganze Personal der Land-
vogten bildet in dieser Beziehung ein Ganzes.)

1. Vorsitzender: Landdrost Christian Friedrich Anton
von Drenkhahn, des Königl. Dänischen Danebrog-
Ordens Commandeur.
2. Gerichtsrath Dr. jur. Jac. Christian Gustav Karsten.
3. Kammerherr von Kardorff, Ritter des Königl. Hannöv.
Guelfen-Ordens.

* * *
S u b a l t e r n e n .

Amtmann Carl Ernst Adolph Zimmermann.
Amts-Registrator Adolph Harnack.
Registrator Joh. Ludwig Hahn, Notarius.
Copiist: Georg Johann Schlebusch.
HülfsCopiist: Theod. Holste, Notar.

Landvogtey-Unterbediente.

Executor: Carl Koloff.

Landreiter: Johann Behrends, Inhaber des eisernen Kreuzes 2ter Klasse, in Schönberg für die Vogtey Schönberg.

Friedrich Wilh. Müller in Schönberg für die Vogtey Rupensdorf.

Johann Christian Laban in Carlow für die Vogtey Stove.

Hans Heinrich Speck zu Schlagsdorf für die Vogtey Schlagsdorf.

In der Vogtey Mannhagen besorgt der Forstauffseher Hinrichs die Geschäfte eines Landreiters.

Untervogt: Carl König.

Polizeivogt: Jochen Asmus Fischer auf dem Domhose bei Rakeburg.

J u s t i z = E t a t .

A. Obergerichte.

I. Das Oberappellationsgericht zu Rostock.
(s. oben S. 39.)

II Die Justiz=Canzlei zu Neustrelitz.
(s. oben S. 40.)

B. Justiz=Amt der Landvogtey
zu Schönberg.

(Ist, mit Ausnahme der Schriftfässigen und der unter den Patrimonialgerichten Stehenden, die Justiz=Behörde für alle Einwohner in erster Instanz.)

1ster Justizbeamter: Gerichtsrath Dr. Karsten.

2ter — — Gerichtsrath Friedrich Reinhold.

3ter — — Kammerherr von Kardorff.

* * *

Actuarien: Amtmann Carl Ernst Adolph Zimmermann
 Amtsregistrator Adolph Harnack.
 Copiist: Georg Johann Schlebusch.

* * *

U n t e r b e d i e n t e

wie bei der Landvogtey.

In den Allodialgütern Dodow und Horst c. p. haben die Patrimonialgerichte die Jurisdiction in erster Instanz. Das Gut Torriesdorf gehört nach Maaßgabe einer Verwillkürung des zeitigen Besitzers mit Landesherrlicher Genehmigung vom 10. September 1842 zum Gerichtsbezirke des Justizamts.

* * *

Die durch die Landesherrliche Verordnung vom 29. März 1834 angeordnete

Hypothekenbehörde für das Fürstenthum
 Rakeburg

wird von dem Justizamte und dem Domainenamte der Landvogtey gemeinschaftlich gebildet. Doch findet die obige Verordnung auf die Allodialgüter Dodow, Horst und Torriesdorf keine Anwendung.

Bei Großherzogl. Justizkanzlei zu Neustrelitz
 immatriculirte

Advocaten und Notarien.

Schönberg.

Georg Christian Friedrich Dufft.

Theod. Friedr. Kindler, N.

Johann Ludwig Hahn, N.

Theodor Holste, N.

Procuratoren

bei dem Justiz-Amte der Landvogtey.

Advocat Georg Christ. Friedrich Dufft zu Schönberg.

Advocat Theod. Friedrich Kindler zu Schönberg, N.

Geistlicher Etat.

Consistorium,
das Consistorium in Neustrelitz.
(s. oben S. 51.)

Permanente Commission des Consistorii,
(angeordnet durch das Landesherrliche Rescript vom 29. August 1842.)

Consistorialrath Probst M. Carl Genzken auf dem Domhofe bei Ratzburg.

Gerichtsrath Dr. Jacob Christian Gustav Karsten in Schönberg.

* * *

Expedient und Copiist: Landvogtey-Copiist Schlebusch in Schönberg.

Der Bedell vac.

Baubehörde für die geistlichen Bauten im Fürstenthum Ratzburg,

(angeordnet durch das Regiminalrescript vom 27. Aug. 1834, wodurch die frühere Regulirungs-Commission für das kirchliche Bauwesen im Fürstenthum Ratzburg aufgehoben ist.)

Landdrost von Drenkhahn zu Schönberg, des Königl. Dänischen Danebrog-Ordens Commandeur.

Consistorialrath Probst Genzken zu Ratzburg.

Gerichtsrath Dr. Karsten zu Schönberg.

Bauconducteur Fr. Rickmann.

* * *

Die Secretariatsgeschäfte sind dem Registrator Hahn zu Schönberg übertragen.

Superintendent.

vac.

Probst.

Consistorialrath M. Carl Genzken zu Rakeburg.

Kirchen-Procurator.

Gerichtsrath Dr. Karsten zu Schönberg.

Prediger,desgleichen Organisten, Küster und
Schulmeister.

K. bedeutet Küster, S. Schulmeister. Den Namen der eingepfarrten Dörfer sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Schulmeister vorgefetzt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rücksichtlich der Schule mit andern Ortschaften combinirt.

Rakeburg: Domkirche *) Consistorialrath Probst M. Carl Genzken, 10. April 1831.

*) Die Häuser am Palmberg und auf dem innern Dombhof, die Hälfte der Häuser a) auf der Beek und Kömnitz.

Organist: Heinrich Mette.

Küster: Ottilie auf dem Dombhofe.

Kirchenvogt: Jochen Adam Fischer auf dem Dombhofe bei Rakeburg.

a. Johann Friedrich Hemping, S.

Schönberg: erste Pfarre, (Bechelsdorf, a. Groß-Bünsdorf, b. Kl.-Siems, c. Lindow, d. Lockwisch, Hof, Dorf und Mühle, e. Nicendorf, Dindorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, f. Kettelsdorf, g. Sadow und h. Wahlsdorf.

Pastor primar.: Joh. Heinrich Ludwig Fischer, in Neustrelitz als Gehülfsprediger bei der Stadtgemeinde introd. 30. October 1814, in Schönberg als zweiter Prediger 6. Oct. 1822, als Pastor primar. 27. Oct. 1844.

Cantor: Johann Carl Heinrich Lenzkow.

Organist: Johann August Friedrich Kreuzfeld.

Rüster und vierter Lehrer an der Stadtschule: Heinrich Buschow.

Adj. Christian Buschow, auch Lehrer an der Stadtschule.

- a. Hans Burmeister, S.
- b. Asmus Wigger, S.
- c. Hans Heinrich Niese, S.
- d. Heinrich Dünkelgoth, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Westerbeck.)
- e. Johann Jochen Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Bechelsdorf und Olandorf).
- f. Hans Peter Ollrogge, S.
- g. Heinrich Kenzow, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Rubensdorf.
- h. Johann Heinrich Witte, S.

Schönberg: zweite Pfarre, (a. Voitin Nessdorf, b. Groß-Siems, Klein-Bünsdorf, c. Kleinfeld, d. Mahlzow, e. Petersberg u. Rupensdorf, f. Rattingsdorf, Rot-tendorf, g. Törpt, h. Torriesdorf u. Westerbeck).

Zweiter Prediger: Carl Julius Alexander Wolf, introd. 27. October 1844.

Cantor und Organist wie oben. Rüster wie oben.

- a. Hans Jochen Ehlers, S. (unterrichtet auch die Kinder der Rathenschule zu Torriesdorf.)
 - b. Johann Jochen Maas, S.
 - c. Peter Woisin, S.
 - d. Asmus Busch, S.
 - e. Johann Heinrich Ollrogge, S.
 - f. N. N. Woisin, S.
 - g. Heinrich Freitag, S.
- a. Carlow, (Pogez, Sahmkow, Stove, Stovermühle, b. Cronscamp, c. Klockschorf, d. Kuhlrade, Moriener Papiermühle, e. Reschow.)
- vac. Design. Prediger Pastor Pumplün zu Ziethen.
- a. Johann Joachim Adolph Güttnert, R. u. S.
 - b. Johann Franz Joachim Bielefeld, S.
 - c. August Güttnert, S.
 - d. Becker, S.
 - e. Meier, Nebenschulmeister).

a. Demern, (b. Groß-Rünz, Klein-Rünz, Röttgeln mit der Ziegelei, Schattingsdorf und Weitendorf) im Mecklenburg-Schwerinschen Amte Rhene).

Gottlieb Mathias Carl Masch, 1. Juli 1838.

a. Ludwig Bohn, R. u. S.

h. Hans Joachim Spehr, S.

a. Herrnburg, (b. Duvennest, c. Groß-Mist, d. Klein-Mist, Lenschow, Lübersdorf, e. Palingen, f. Wahr-sow, Hof und Dorf und das Lübeck'sche Gut Brandenbaum).

Kirchenrath Joh. Wilhelm Bartholomäus Ruzwurm, 25. Juni 1809.

Pastor Adjunctus Johannes Ruzwurm, 21. Nov. 1841.

a. David Martin Christian Wegener, R. u. S.

b. Peter Daniel Hartwig Brüggemann.

c. Hans Holtdorf, S.

d. Jochen Heinrich Woisin, S.

e. Gottfried Rudolph Rhode, S.

f. Johann Jochen Groth, S.

a. Schlagsdorf, (Schlagbrügge, obere Kupfermühle auf der Beck, Könnitzer Kalkofen, b. Campow, Gr.-Molzahn, c. Kl.-Molzahn, Neuhof, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf, Perückentrug, f. Sülsdorf, g. Heilige Land, Hohe Leuchte, h. Thandorf, i. das Lübecker Klosterdorf Utecht, k. Wendorf).

Carl Friedrich Ludwig Arndt, 6. October 1839.

a. J. J. Carlau, R. u. S., auch Organist.

b. Carl Stuth, S.

c. Johann Heinrich Stuth, S.

d. Heinrich Oldenburg, S.

e. Johann Hartwig Dierck, S.

f. Johann Jochen Burmeister, S.

g. Johann Wilms, S.

h. Joachim Otte, S. (interim.)

i. Leopold Knust, S.

k. Johann Peter Oldkopf, S.

- a. Selmsdorf, (Hof und Dorf, Bardewiek, Hohemiele, Lauen nebst Meierei. b. Daffower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Chausseehaus bey Zarnewenz. c. Sülzdorf. d. Peschow.

Johann Georg Rußwurm, 17. April 1825.

- a. Johann Daniel Hempel, R. und S.
 b. Johann Peter Oldörp, S. u. Siechenmeister.
 c. Johann Joachim Christian Möller, S.
 d. Jochen Heinrich Baars, S.

- a. Zietzen, b. (18 Häuser auf der Veek, Mechow, Hof und Dorf und Bietingsbeck).

Johann Gottfried Pumplün, 3. Mai 1835. (designirter Prediger zu Carlow).

- a. Friedrich Hemping, R. und S.
 b. Johann Friedrich Hemping, S. s. oben.

Folgende Rakeburgische Dörfer sind nach fremden Dertern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der dießseitigen Landesregierung vocirt, eingeführt, oder bestätigt sind:

nach Cammin, in der Mecklenb. = Schwer. Präpositur Wittenburg.

Dobow: Präpositus Friedrich Wilhelm Flörke.

nach Lübssee, in der Meckl. = Schwer. Präpositur Nehna.

- a. Blüssen, b. Grieben, c. Lübsenhagen und Menzendorf, Hof und Dorf.

Pastor W. C. Monich.

- a. Joachim Heinrich Barckenthin, S., (interim.)

- b. Asmus Lenschow, S.

- c. Peter Calließ, S.

nach Mummendorf, in der Mecklenb. = Schwerinschen Präpositur Grevismühlen.

Papenhusen, Rodenberg und Rüschenbeck.

Pastor J. C. F. Wolff.

nach Nehna in der meckl. = Schwer. Präpositur Nehna.

- a. Falkenhagen: Präpositus J. L. Fromm.

- a. Hans Heinrich Christoph Kalkmann, S.

nach Mustin, im Herzogthum Lauenburg.

- a. Lankow: Consistorial = Assessor Joh. Christian Grüneberg.

- a. Hans Heinrich Poppe, S.

nach Sterlei, im Herzogthum Lauenburg.
Horst, Oldendorf und Christinenthal.

Pastor Johann Georg Friedrich Hase.
nach Russe, im Gebiet der Stadt Lübeck.

a. Mannhagen, der Hammer, Panten und b. Walks.
felde.

Pastor Gottfried Andreas Sartori.

a. Carl Schulze.

b. J. Bätcke.

Prediger - Seminar

auf dem Domhose bei Ratzeburg.

Director und erster Lehrer und Professor: Consistorial-
rath Carl August Rüdiger.

Zweiter Lehrer: Professor Carl Kämpffer.

Stadtschule in Schönberg.

Scholarat der Stadtschule,
angeordnet in Gemäßheit des allerhöchsten Rescriptes vom
7. Juni 1846.

Kammerherherr von Kardorff.

Pastor primarius Fischer.

Pastor C. J. H. Wolf.

Rector Dr. C. R. U. Wittmütz.

Real- und Bürgerschule.

Rector: Dr. Carl Rudolph Alexander Wittmütz.

Conrector: Carl Langbein.

Dritter Lehrer und Cantor: Hoh. Carl Heinr. Lenzkow.

Vierter Lehrer: Johann Carl Christian Oldörp.

Fünfter Lehrer: Johann Heinrich Warncke.

Sechster Lehrer: Küster Christ. Peter Heinrich Buschow.

Dr. Adolph Ebeling.

Mädchenschule.

Rector: Friedrich Wilhelm Schröder.

Lehrer: Johann Daniel Christian Hempel.

In weiblichen Handarbeiten unterrichtet Betty Schlebüsch.

Kirchen-Deconomi.

Kaseburg: Die Berechnung der Einnahme und Ausgabe sämtlicher Gelder bei dem Domärario, unter Oberaufsicht und Leitung der Commission des Consistorii, ist dem Steuerrath Wenzel in Schönberg übertragen.

Schönberg: der Pastor primarius.

Siechenhaus bei Schwanbeck, Mitaufseher: Pastor Ruffwurm zu Selmsdorf.

Siechenmeister: Oldörp.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Deconomi.

Candidaten des Predigtamts,

(s. oben S. 65.)

C a m m e r = E t a t.

C a m m e r,

das Cammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.

(s. oben S. 76.)

* * *

Landbauconducteur: Rickmann.

Domainen-Amt

der Landvogtey zu Schönberg.

(besorgt alle öconomischen und Cameral-Geschäfte im Fürstenthum und ressortirt in allen dahin einschlagenden Angelegenheiten zunächst zum Cammer- u. Forst-Collegio in Neustrelitz.)

Deconomischer Beamter: Landdrost Christian Friedrich Anton v. Drenkhahn, des Königl. Dän. Danebrog-Ordens Commandeur.

* * *

Registrator: Johann Ludwig Hahn, Notarius.
Hülfscoopiist: Theodor Holste.

* * *

U n t e r b e d i e n t e

wie bei der Landvogtey.

Steuer-Regal.

Die Steuer und Contribution aus dem ganzen Fürstenthum erhebt zur Rakeburger Haupt-Casse der Steuer-rath Heinrich Wenzel, Inhaber des eisernen Kreuzes 2r Klasse, zu Schönberg.

Post-Regal.

Dessen Ausübung ist an Mecklenburg-Schwerin einstweilen überlassen.

Zoll-Regal.

Den Zoll zu Lenschow erhebt und berechnet zur Zeit der Büdener Dahn.

Das Forst- und Jagd-Wesen,

steht unter der obern Leitung des Großherzoglichen Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz.

F o r s t - B e d i e n t e.

Forstjunker Adolph Joh. Otto von Wickede auf dem Domhose bei Rakeburg.
Oberförster Carl Georg Adolph Dankwarth zu Schönberg.

1. Rupensdorfer Forst, Förster: Oberförster Dantwarth zu Schönberg. Dazu gehören die Zuschläge der Bogtey Rupensdorf, excl. derjenigen von Pahlungen, Teschow und Boitin-Ressdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrsburg.

Holzwärter: Heinrich Krüger zu Lenschow.

2. Schlagsdorfer Forst, Förster: Georg Wicht zu Schlagbrügge. Dazu gehören die Zuschläge der Bogtey Schlagsdorf, incl. des Boitin-Ressdorfer Zuschlags und der Rupensdorfer Bogtey.

Holzwärter: Friedrich Ebecke zu Romniß und Theodor Krüger zu Ziethen.

3. Stover Forst, Förster: Friedrich August Ludwig Harms zu Carlow. Das Stover und Carlower Forstrevier enthält die Zuschläge der Bogtey Stove desgleichen die Lindower, Törpfer und Gr.-Siemjer Zuschläge in der Bogtey Schönberg.

Holzwärter: Rademacher Bonhof zu Retelsdorf.

4. Schönberger Forst, Förster: Heinrich Bold zu Hohenmiele. Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohenmieler) Revier enthält den nördlichen Theil der Bogtey Schönberg zwischen der Trave und dem Maurine-Fluß belegen, excl. Herrsburg und incl. der eingeschlossenen Feldmarken der Bogtey Rupensdorf, Pahlungen und Teschow.

5. Mannhäger Forst, Forstauffseher Joh. Wilhelm Christian Hinrichs zu Mannhagen.

* * *

Die fünf Forstreviere enthalten an Forstgrund folgenden Flächeninhalt:

1)	Forstrevier Schönberg-Rupensdorf	271,552	□R.	Lübsch
2)	———— Schlagsdorf	348,828	—	„ „
3)	———— Stove	202,498	—	„ „
4)	———— Schönberg	338,648	—	„ „
5)	———— Mannhagen	33,900	—	„ „

zusammen 1,145,426 □R. Lübsch.

Provisorisches Forstgericht,

(die interimistische Forst-Justizbehörde für das Fürstenthum Raseburg, ist errichtet durch die Verordnung vom 10. Februar 1817, hält seine Sitzungen in Schönberg und erkennt in allen Forst- oder Holzdelicten finaliter.)

Landdrost von Drenkhahn	} in Schönberg.
Gerichtsrath Dr. Karsten	
Oberförster Danckwarth	
Kammerherr von Kardorff	

Actuarius: Joh. Ludw. Hahn.
Copiist: Theodor Holste.

M a g i s t r a t

der amtsfässigen Stadt Schönberg.

Bürgermeister: Heinrich Friedrich Detloff Saß.

Rathmänner: J. Bockwoldt.

E. Köhler.

Quartiersmänner: Joh. Fock, Abels, Runau, Chr. Schrep.

Sprizenmeister der herrschaftlichen Spritze: Schlößermeister Schrep und Schuster Möller.

Sprizenmeister der beiden Stadtsprizen: Schustermeister Christ. Soll, Schustermeister Joh. Soll, Schlossermeister Abels, Bürger Wolgast.

Medicinal-Anstalten.

Landphysikus: Dr. Hülfemeyer, gen. Hörcher, in Schönberg.

Dr. Carl Wilhelm Marung in Schönberg.

Chirurg und Barbier: Wilh. Wildfang.

Privilegirte Apotheker.

Raseburg: Christian Friedrich Siedenburg.

Schönberg: Bürgermeister Heinrich Fr. Detlof Saß.

Hebammen.

- Schönberg: Verehel. Wolgast, geb. M. J. Fermor.
 Verehel. Kreuzfeld, geb. Levi.
 Carlow: Agn. Cath., verehel. Greve, geb. Schünemann.
 Selmsdorf: Verehel. Schütt.
 Thandorf: Johanna Elisabeth, verehel. Mustin.
 Herrsburg: Anna Margaretha Wilms, geb. Vollow.
 Schlagsdorf: Catharina Maria Margaretha, verehelichte
 Schulz, geb. Didrichsen.
 Auf der Beeck und dem Domhose: Verehel. Boye,
 geb. Buchbauer.
 Für die Bogtey Mannhagen, verehel. Zimmermann auf
 dem Hammer.

E h i e r a r z t.

Carl Wilhelm Reimer zu Schönberg.

Chausséebau=Wesen.

Die Oberaufsicht über die Administration der Schönberg-Ratzburger Chaussée und das dabei angestellte Personal ist dem Landdrosten von Drenkhahn in Schönberg übertragen, die Specialaufsicht und technische Leitung der Administration ist dem Bauconducteur Rickmann aufgetragen.

* * *

Berechner der Schönberg-Ratzburger Chaussée-Administrations-Casse: Steuerrath Wenzel in Schönberg.

Chausséeegeld = Einnehmer.

Abtheil. I. Georg Volkman zu Hebestelle Kl. = Siemz.
 Abtheil. II. Wilhelm Ludwig Schliemann zu Hebestelle
 Wietingsbeck.

Chaussée=Wärter.

Abtheil. I. Johann Heinrich Steffen.
 Abtheil. II. Asmus Vollow.

(in den betreffenden Hebestellen wohnhaft.)

Polizeianstalt

zur Abwendung von Vagabonden.

Commando's, welche alle sechs Monate abgelöst werden, von 4 Mann Husaren nebst einem Unteroffizier des Districts-Husarencorps zu Neustrelitz, verrichten den Dienst der Gensd'armee.

Armen = Unterstützung

unter Controlle, Oberaufsicht und Direction der Landvogtey zu Schönberg geschieht durch Beiträge in sieben Armentassen, deren Berechner sind:

- 1) Maler Christian Schulze zu Schönberg.
- 2) der Prediger in Selmstorf.
- 3) ————— Herrsburg.
- 4) Krämer Siebenmark für die vereinigten Armentistricte Demern und Carlow.
- 5) Förster Wicht in Schlagbrügge.
- 6) der Prediger zu Zietzen.

Politik

zur Anwendung von Gesetzen

Demnach ist, so wie alle sechs Monate abgelaufen
 werden von 4 Mann Juristen, die sich zum Unterrichte
 des Lehrlings befähigen zu müssen, verstanden zu
 sein, die demselben

Klassen - Unterweisung

unter Kontrolle der Aufsicht und Direction
 der Landesregierung zu übergeben
 geschick durch Beiträge in diesen Klassen, deren
 Lehrer sind:

- 1) Die in diesen Klassen zu übergeben
- 2) der Lehrer in Schulen
- 3) der Lehrer in Schulen
- 4) der Lehrer in Schulen
- 5) der Lehrer in Schulen
- 6) der Lehrer in Schulen

Zweite Abtheilung.

Topographie

des Fürstenthums Rakeburg,

nach der annoch beobachteten Eintheilung in fünf Bogteyen.

Zufolge der im October 1845 stattgehabten Volkszählung betrug die Einwohnerzahl des Fürstenthums Rakeburg incl. der Ortschaften Dodow, Horst und Lorriesdorf 15411 Seelen.

Nach stattgehabter Vermessung hat das Fürstenthum Rakeburg mit Ausschluß der Privatgüter Lorriesdorf, Horst und Dodow einen Flächeninhalt von 15,823,777 □R. oder $6\frac{1}{4}$ □Meilen. Davon haben inne:

- | | | | |
|---------------------------------|------------|-----|---|
| 1) Die Dorffschaften | 11,346,249 | □R. | — |
| 2) Die Kirchen, Pfarren ic. | 213,005 | — | — |
| 3) Die Cammer-Pachtungen | 3,119,097 | — | — |
| 4) Die Großherzoglichen Forsten | 1,145,426 | — | — |

(Die nicht regulirten Dörfer sind mit gesperrten Lettern gedruckt.)

1. Bogtey Schönberg.

Bardowieck

3 Bollh. 1 Büdn. Schulze: Möller.

Blüssen

5 Bollh. 2 Büdn. Schulze: Lenschow.

Falkenhagen [

8 Bollh. 1 Halbh. 3 Büdner. Schulze: Siebenmark.

Grieben [

9 Bollh. 2 Halbh. 3 Büdner. Schulze: Kenzow.

Groß Bünsdorf

5 Bollh. Schulze: Meyer.

Groß Siemz

6 Bollh. Schulze: Ahrend.

Herrnburg ○ 3 △ [F

8 Bollh. 1 Rätbn. 20 Büdn. Schulze: Lühr.

— R. U

verehl. Köper, geb. Schiller.

Hohemiele 7 Δ	5 Bollhüf. Schulze: Grevismühl.
Klein Bünsdorf	5 Bollhüf. Schulze: Burmeister.
Kleinfeld	7 Bollhüfner, 3 Büdener. Schulze: Kähler.
Klein Siemz	6 Bollh. Schulze: Niese.
Lindow	3 Bollh. 1 Halbh. 2 Büdner. Schulze: Kallies.
Lübscherhagen	8 Bollhüfner, 2 Büdner. Schulze: Maaß.
Malzow	4 Bollhüfner, 8 Büdener. Schulze: Kallies.
Menzendorf, Dorf [Δ F.	Adolph Stender.
— — Hof	2 Bollhüfener. Schulze: Wigger.
Papenhufen	2 Bollhüfner, 3 Büdener. Schulze: Boy.
Rabensdorf, Dorf Δ	Carl Stamer.
— — Hof	6 Bollh. 1 Büdner. Schulze: Grevismühl.
Retelsdorf \mathcal{J}	4 Hüfner. Schulze: Busch.
Rodenberg	3 Hüfner. Schulze: Boy.
Rottensdorf	2 Hüfn. Schulze: Wigger.
Rüschenebeck	6 Hüfn. 4 Büdner. Schulze: Grevismühl.
Sabow	8 Bauleute. Schulze: Spehr.
Schönberg, in der Stadt	Pächter Johann Dietrich
○ F. F. 7	Wilhelm Schröder, auch
— — Bauhof F.	Pächter der Brandweimbrennerei auf dem Bauhofe.
— — Ziegelei	Ziegler Buchholz.
— — 1 W. \mathcal{U} 1 h. \mathcal{U}	Ludwig Wischendorf.
1 Del. \mathcal{U} 1 \mathcal{D}	Ziegler Bockwoldt.
— — Ziegelei	5 Bollh. 1 Käthn. 2 Büdner. Schulze: Siebenmark.
Schwanbeck	

Selmsdorf, Dorf $\odot \triangle$ [	8 Hüfn. 3 Halb. 26 Büdn. Schulze: Faasch.
— — Hof	Christian Breuel.
Sülsdorf	11 Hüfn. Schulze: Bos.
Törpt	5 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Oldörp.
Zarnewitz \triangle	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Sterley.
— — Hof	Hans Peter Drews.

2. Vogtey Rupensdorf.

Bechelsdorf	4 Hüfn. Schulze: Oldörp.
Boitin-Ressdorf \triangle	2 Boll. 4 Dreiviertelhüfn. 4 Büdn. Schulze: Oldörp.
Duvenest	5 Halb. 1 Viertel. 1 Büdn. Schulze: Wittfoth.
Klein Mist \triangle	5 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Planthaber.
Lauen, Dorf \triangle	Erbpächter Fick. 1 Hüfn. 1 Halb. 1 Büdn. Schulze: Dräger.
Leuschow \triangle	1 Büdener. s. Wahrsow.
Lockwisch, Dorf \triangle	9 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Oldörp.
— — Hof	Ludwig von Hobe.
— — $\oslash \triangle \oslash$	Friedr. Dan. Jochen Capell.
Lüdersdorf \triangle	5 Boll. 2 Halb. u. 10 Büdn. Schulze: Lechau.
Miendorf	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Dllogge.
Oldorf \triangle	5 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Heinrich Frentag.
Palingen [	14 Boll. 1 $\frac{1}{2}$ Hüfn. u. 8 Büdn. Schulze: Sterley.
— — \oslash	Erbmüller Adolph Friedrich Menz.

Petersberg [Δ	7 Hüfn. 1 $\frac{3}{4}$ Hüfn. 2 $\frac{1}{8}$ Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Mett.
Rupensdorf	4 Bollh. 1 Rätln. 2 Büdn. Schulze: Maaf.
Teschow	7 Hüfn. 1 Rätln. Schulze: Sterley.
Wahlsdorf	5 Hfn. Schulze: Mellmann.
Wahrsow [	4 Hüfn. 1 Halb. 6 Büdn. Schulze: Kolhase.
— — Hof	Joh. Gustav Eckengreen.
Westerbeck	s. Hof Lockwisch.
3. Bogten Stove.	
Carlsw O ∇ [Δ F.	8 Boll. 3 Halbhüfn. 8 Gr. 3 Klein-Rätln. 4 Büdn. Schulze: Holst.
Eronscamp	6 Hüfn. 10 Büdn. Schulze: Freitag.
Demern, Dorf \odot [Δ	1 Boll. 1 Halb. 1 $\frac{1}{8}$ 2 $\frac{1}{4}$ 1 $\frac{1}{8}$ Hüfn. und 4 Büdn. Schulze: Kobrah.
— — Hof	Georg Wilhelm Wicke.
Groß Rünz [Δ	6 Hüfn. 2 Halb. 1 Büdn. Schulze: Riekhof.
Klein Rünz	Christian August Rusch.
Klotzdorf	4 Hüfn. 4 Halb. 6 Büdn. Schulze: Ahrend.
Kuhlrade \mathcal{J}	4 Hüfn. 1 Halb. 2 Büdn. Schulze: Kreuzfeldt.
Morien Pap. \mathcal{O} Δ	Christian Spehr.
Reschow [Δ	4 Hüfn. 1 Halb. 2 Büdn. Schulze: Ahrend.
Pogez	7 Hüfn. 7 Büdn. Schulze: Holst.

Röggelin	f. Stove.
— — Z.	Buchholz.
Samkow Δ	5 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn.
Schaddingsdorf	Schulze: Baars.
Stove Hof	3 Hüfn. 1 Halbhüfn. ein $\frac{1}{3}$
— \cup Ω Δ	Hüfn. 5 Büdn. Schulze:
	Lütjohann.
	Hildebrandt.
	Rudolph Bocke. 1 Büdn.
	der zugleich Schmied ist.

4. Bogten Schlagdorf.

Beek \cup	Wittwe Pentkow, geb. Gold.
Beek oder Mühlenbeek 6	Geh. Commerzienrath Simon
Kupfer \cup 4 Δ	Hasse in Lübeck.
Campow Δ	25 kleine Hausbesitzer.
Domhof bei Rastenburg \odot	6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze:
Groß Mist [Δ	Bollow.
Groß Molzahn [Δ	8 Hüfn. 4 Büdn. Schulze:
Heilige Land	Oldenburg.
Hoheluchte	Amtmann Heinrich Anton
Klein Molzahn	Drenckhahn.
Lankow	9 Büdener.
Mechow, Dorf [Δ	2 Büdener.
— — Hof	4 Hüfn. 1 Halbh. 3 Büdn.
Neuhof	Schulze: Parbs.
Raddingsdorf	3 Hüfn. 4 Büdn. Schulze:
Rieps [Δ	Kähler.
	2 Hüfn. 2 Käthn. 1 Büdn.
	Schulze: Bölckner.
	Amtmann Carl Stamer.
	Matthäus Heinr. Warncke.
	4 Boll, 1 Halbhüfn. und
	1 Büdner. Schulze: Re-
	telßdorf.
	9 Boll, u. 1 Halbh. 4 Büdn.
	Schulze: Stein.

Römnitz Hof \mathcal{O}
 — — Del W. \mathcal{J}
 Perukenkrug
 Schlagbrügge \mathcal{F} Δ
 Schlagresdorf Δ
 Schlagsdorf, Dorf \odot 2 Δ
 [F.

— — Hof

Sülsdorf
 Thandorf Δ [
 Wendorf
 Wietingsbeck Δ
 Ziethen \odot Δ Δ [
 [

Joh. Heinr. Müller.
 Pächter: Vorbeck.
 2 Büdner.
 6 Hüfn. 4 Halbh. 3 Büdn.
 Schulze: Oldenburg.
 7 Hüfn. 1 Rätln. 5 Büdn.
 Schulze: Ollmann.
 4 Hüfn. 6 Halbh. 8 Rätln.
 13 Büdener. Schulze:
 Christian Heinrich Sie-
 benmark.
 Christian Ludwig Wilhelm
 Josua Siek.
 6 Hüfn. 2 Rätln. Schulze:
 Meyer.
 9 Bollhüfner, 4 Halbhüfn-
 4 Büdn. Schulze: Otte.
 5 Boll- 1 Halb- u. 1 Drit-
 telhfn. 1 Büdn. Schulze:
 Böttcher.
 f. Mechow Hof.
 3 Hüfener. 6 Rätln. 5 kl.
 Rätln. 1 Büdn. Schulze:
 Hauschild.

5. Vogten Mannhagen.

Hammer. Kupfer \mathcal{O}
 — —
 — — Pap. \mathcal{O}
 Mannhagen \mathcal{F} Δ [
 — — R. \mathcal{O}
 Panten
 Walksfelde

Geh. Commerzienrath Simon
 Hasse in Lübeck.
 9 Erbpächter. 2 Büdner.
 Albrecht Solvie.
 1 Freischulze, 6 Hüfn. 3 Rätln.
 2 Büdn.
 Erbmüller Carl Wigger.
 8 Hüfn. 2 Rätln. 1 Büdn.
 Bauervogt: Nehls.
 5 Hüfn. 4 Büdn. Bauer-
 vogt: Brüggemann.

S t ä d t e.

1. Dombhof und Palmberg bei der Stadt Ratzburg: Außer der Domkirche, den Schul- und Collegien-Gebäuden, dem Hospital und der Reserve-Wache sind daselbst 36 Wohngebäude.

Die Menschenzahl war im Jahre 1817 252, im Jahre 1829 245, im Jahre 1839 233, im Jahre 1845 203 und wohnen daselbst neben der Großherzogl. Dienerschaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. s. w. 1 Apotheker, 1 Maurer, 1 Zimmermann, 1 Tischler, 1 Schuhmacher, 1 Schneider, 2 Tagelöhner.

2. Stadt Schönberg: in dieser amtsfähigen Stadt sind mit Ausschluß der Landvogtey-Gebäude und deren Umgebungen 182 Häuser und 4 Buden. ○ Die Menschenzahl war im Jahre 1817 1047, im Jahre 1829 1425, im Jahre 1839 1612, im Jahre 1845 1776. Die Feldmark ist regulirt.

Es wohnen in der Stadt: 1 Apotheker, 6 Bäcker, 1 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 1 Cigarrenfabrikant, 1 Chirurg, 4 Böttcher, 1 Knochendrechsler und 1 Holzdrechsler, 2 Schönfärber u. Drucker, 1 Hutmacher, 14 Gastwirthe u. Krüger, 4 Glaser, 2 Goldschmiede, 5 Grobschmiede, 2 Hebammen, 2 Müsenmacher, 1 Kürschner, 3 Schlosser, 4 Kaufleute, u. 12 Krämer, worunter 1 Kessel- u. Grapenhändler, 1 Klempler, 1 Lohgerber, 1 Maler, der zugleich Tapetenhändler ist, 3 Maurer, worunter 1 Wittwe, 1 Musik-Instrumentenmacher, 1 Nagelschmidt, 4 Stell- u. Rademacher, 6 Raschmacher worunter 1 Wittwe, 4 Sattler u. Tapezierer, 1 Seifen-, Licht- u. Tabacks-Fabrikant, 2 Reiser, 10 Schlächter, 29 Schneider, worunter 2 Wittwen, 1 Schornsteinfeger, 1 Scheerenschleifer und Siebmacher, 45 Schuhmacher worunter 1 Wittwe, 1 Stadtmusikus, 1 Thierarzt, 22 Tischler worunter 1 Wittwe, 4 Töpfer, 2 Uhrmacher, 24 Weber, worunter 1 Wittwe und 1 Dammastweber, 4 Zimmerleute, worunter 1 Wittwe, 8 Ackerbürger, 1 Pfarrländereipächter, 4 Pferde- und Hornviehhändler, 8 Frachtfahrer u. Fuhrleute, 1 Fischerwittwe.

Herrschaftliche Monopolien.

Stadt- und Amtsmusicus	Organist Johann Aug. Fr. Kreuzfeldt zu Schönberg.
Schornsteinfeger	Carl Christoph Kunow.
Viehverschneider	Jochen Christoph Siesage auf der Beeck.
	Heinr. Möller in Schwambek.
Frohnerer	Eigenthümer: Fr. Witting.

Verzeichniß

der

Allodialgüter im Fürstenthum Rastenburg,

(welche weder vermessen noch bonitirt sind.)

(Menschenzahl im J. 1829: = 484, im J. 1839: = 514; im J. 1845 528.)

Christinenthal	f. Horst.
Dodow	Major Fr. v. Grävenitz.
Oldenburg	Carl Gaspar Ludwig von Treuenfels.
Horst	
Torriesdorf	Gottlieb Aug. v. Gundlach.

Postcourse

im Fürstenthum Rakeburg.

Die Schnellpost von Lübeck nach Schwerin geht täglich, und kommt in Schönberg an: Abends 11½ Uhr und von Schwerin zurück: Morgens 3 Uhr.

Die fahrende Post von Schönberg nach Rakeburg geht ab: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens 5½ Uhr und kommt zurück Abends 9 Uhr.

Die Fußbotenpost von Daffow kommt in Schönberg an: Sonntags, Montags, Donnerstags und Freitags Abends 11½ Uhr, geht ab von Schönberg nach Daffow: Montags, Dienstags, Freitags und Sonnabends früh 3 Uhr.

Unter den Todten sind:

1) Verunglückte	4
2) Am Nervenfieber gestorben	13
3) An den Blattern	1
4) An Masern	3
5) An der Bräune	4
6) Im Wochenbette	1

Bußtags = Terte
für das Kirchenjahr 1847.

Bußtag in der Fasten (17. März):

B.M. Jerem. 6, 16: So spricht der Herr . . für eure Seelen.

N.M. 2. Cor. 5, 14, 15: Die Liebe Christi . . auf-
erstanden ist.

Erntebußtag (16. Juli):

B.M. Luc. 12, 16 — 21: Und er sagte . . reich
in Gott.

N.M. Röm. 14, 17 — 19: das Reich Gottes . .
untereinander dienen.

Bußtag vor Advent (1. Decbr.):

B.M. Jesaia 55, 6 — 7: Suchet den Herrn . .
viel Vergebung.

N.M. Apost. Gesch. 3, 19 — 20: So thut nun .
Jesum Christ.

Vierter Theil.

Journal of the Proceedings of the

General Assembly of the

Year 1790

Volume 1

Diary

Monday, 1st January 1790

Tuesday, 2nd January 1790

Wednesday, 3rd January 1790

Thursday, 4th January 1790

Friday, 5th January 1790

Saturday, 6th January 1790

Sunday, 7th January 1790

Monday, 8th January 1790

Tuesday, 9th January 1790

Wednesday, 10th January 1790

Thursday, 11th January 1790

Friday, 12th January 1790

Annalen

für das

Großherzogthum Mecklenburg = Strelitz

von

1847.

- Jan. 6. Verordnung, betreffend die Umwandlung der in den Hypotheken- und Stadtpfandbüchern intabulirten R. $\frac{2}{3}$ = Pöste in die nach dem Preussischen Thalerfuße ausgeprägte Münze.
- Febr. 12. Publicandum betreffend den Schutz von Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und deren unbefugte Nachbildung.
- 13. Verordnung, betreffend die Bestrafung der Entwendung von Korn und anderem Futterungsmaterial zum Zweck des Verfutters mit dem Viehe des Brodtherrn.
- 27. Verordnung, betreffend die Lieferung einer Quantität Getraide zu abgemindertem Preise von der Ritterschaft an die Städte des hiesigen Herzogthums aus Veranlassung des Mißrathens der Kartoffeln und des geringen Ertrags der vorigjährigen Erndte und der dadurch entstandenen außerordentlichen Theuerung der Lebensmittel.

Anmerkung: Im Laufe des Frühlings 1847 galten längere Zeit hindurch

- | | | |
|-----------------|------------|-----------------------|
| 1. der Scheffel | Weizen | 4 bis 5 Rthlr. |
| 2. der — | Roggen | 4 bis 4 Rthlr. 36 fl. |
| 3. der — | Erbsen | 4 bis 4 Rthlr. 24 fl. |
| 4. der — | Gerste | 3 Rthlr. |
| 5. der — | Hafer | 2 bis 2 Rthlr. 16 fl. |
| 6. der — | Kartoffeln | 2 Rthlr. |

- März $\frac{11}{30}$. Reise Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs nach Berlin.
- $\frac{27}{27}$. Reise Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs und Ihrer Königl. Hoheit der Erbgroßherzogin nach Berlin.
- Mai 15. Verordnung, betreffend die Beauffichtigung der Mobiliar-Versicherungen gegen Feuergefähr.
- $\frac{18}{31}$. Reise Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin nach Potsdam.
- $\frac{23}{27}$. Besuch Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen an hiesigem Hofe.
- Juni 1. Verordnung, betreffend die bindende Kraft solcher Verträge, deren schriftliche Aufzeichnung von den Parteien beliebt worden.
- 2. Feierliche Audienz des Königl. Großbritannischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers, Grafen von Westmorland bey Ueberreichung seines Creditivs.
- 3. Ergänzungs- und Erläuterungs-Verordnung des Gesetzes vom 8. Januar 1839 wegen der Erkenntnisse und Rechtsmittel in Criminalsachen.
- 8. Reise Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs und Ihrer Königl. Hoheit der Erbgroßherzogin nach Marienbad.
- 23. Verordnung, betreffend die Alimentationsklagen aus außerehelicher Schwängerung.
- Juli $\frac{10}{14}$. Besuch Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin, Ihrer Hoheit der Herzogin Louise und Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin an hiesigem Hofe.
- Aug. $\frac{11}{14}$. Besuch Sr. Majestät des Königs von Preußen, Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen und Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin von Preußen an hiesigem Hofe.
- $\frac{14}{24}$. Reise Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs nach Schlesien.
- 14. Reise Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin bis und Ihrer Hoheit der Herzogin Caroline nach
- Oct. 31. Rumpenheim.
- Aug. 21. Einforderungs-Edict zur Aufbringung der zur

- Unterhaltung des Bundescontingents vereinbarten Summe, so wie zu der Landeshülfe zu den Chaussée- und Wasserbauten.
- Aug. 26. Rescript an die Landvogtey in Schönberg wegen Erlassung des vorstehenden Edictes für das Fürstenthum Rakeburg.
- Sept. $\frac{28}{29}$. Besuch Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm von Mecklenburg Schwerin an hiesigem Hofe.
- Oct. 10. Ausschreiben zu dem am 16ten November 1847 in der Stadt Sternberg zu eröffnenden allgemeinen Landtage.
- 17. Reise Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs nach Berlin.
- Nov. 16. Eröffnung des allgemeinen Landtags zu Sternberg durch den Landtags-Commissarius Regierungsrath von Bernstorff.

Landtags-Propositionen.

I. Die ordinaire Landescontribution vom 1. Juli 1847 bis 30. Juni 1848.

Dabei wird proponirt:

1) daß die Auszahlung der Bauhilfsgelder auch ferner für das Jahr bis zum 1 Juli 1848 wegfalle, der einjährige Betrag derselben jedoch, nach Grundlegung eines zehnjährigen Durchschnittes, an die Landschaft des Herzogthums Mecklenburg Strelitz ausgezahlt und demnächst entweder zum gemeinsamen Besten der Städte ins gesamt oder auch der einzelnen Städte, verwendet werde;

2) unter Bezugnahme auf den Inhalt der folgenden Proposition, daß die Steuer der Eximirten fernerhin und zwar einstweilen bis zum 1. Juli 1848 fortbauere und deren Betrag in den Großherzoglichen Cassen verbleibe. —

Anlangend

II. Die Beiträge des Landes zur Unterhaltung des Bundescontingents, insbesondere auch der Artillerie und Cavallerie, so haben Sr. Königliche Hoheit

dem auf dem vorigjährigen Landtage ausgesprochenen Wunsche Ihrer getreuen Stände, daß Einleitungen zur Herbeiführung eines definitiven Zustandes in dieser Angelegenheit getroffen werden möchten, insoweit entsprochen, daß die zu solchem Zwecke erwählten ständischen Deputirten einberufen worden, und eine nähere Erörterung dieses Gegenstandes mit denselben stattgefunden hat. Mit Bezugnahme auf das bei dieser Gelegenheit abgehaltene Protokoll und die darin enthaltenen Erklärungen Allerhöchst Ihrer Landesregierung können Sr. Königl. Hoheit sowohl in der festen Ueberzeugung von der Rechtmäßigkeit und Billigkeit Ihrer Ansprüche, als auch in Rücksicht auf das Bedürfniß in eine Verminderung der bisher zu der Unterhaltung des Bundescontingents von Seiten des Landes beigesteuerten Summe nicht willigen, und daher bewandten Umständen nach nur proponiren, daß die bis zum 1. Juli 1848 abgeschlossene Vereinbarung hinsichtlich der verschiedenen Waffengattungen des Bundescontingents bis auf Weiteres fortgesetzt und zunächst auf das folgende Jahr vom 1. Juli 1848 bis dahin 1849 ausgedehnt werde. Denn so wie es überhaupt an zureichenden Gründen fehlt, diese nunmehr seit 25 Jahren alljährlich erneuerte Vereinbarung, ohne daß eine Veränderung der Umstände eingetreten ist, abzuändern oder aufzuheben, so können Se. Königl. Hoheit namentlich die Verufung auf die Beiträge, welche im Großherzoglich Mecklenburg Schwerinschen Landesantheile zur Zeit nur noch zur Unterhaltung des Bundescontingents Seitens des Landes gegeben werden, da solche auf besondern Verträgen beruhen und mit anderweitigen ständischen Bewilligungen, welche für den diesseitigen Landesheil nicht gemacht sind, in Zusammenhang stehen, nicht als zutreffend ansehen.

Se. Königl. Hoheit überlassen Sich

daher der Erwartung, daß die getreuen Stände in Anerkennung der Billigkeit und Zweckmäßigkeit der bisherigen Vereinbarung für das nächstfolgende Jahr zu einem gleichen Kostenbeitrage wie bisher sich bereit erklären werden.

III. Die weitere Berathung über die Verbesserung des Münzwesens betreffend, so können Se. Königliche Hoheit Sich mit Bezugnahme auf die Verhandlungen des vorigjährigen Landtages über diese Angelegenheit dem Inhalte der betreffenden Großherzoglich Mecklenburg Schwerinschen Proposition nebst dem dazu gehörigen Gesetzentwurfe, welcher freilich bei der Verschiedenheit der Verhältnisse für den diesseitigen Landesantheil nur theilweise zutreffend erscheint, nur anschließen, und behalten Sich vor, Ihren getreuen Ständen demnächst zur Herstellung thunlichster Gleichförmigkeit im Münzwesen beider Landestheile einen bezüglichen Gesetzentwurf zur Berathung vorlegen zu lassen.

Endlich

IV. wollen Se. Königliche Hoheit die rathsame Erklärung Ihrer getreuen Stände über die commissarisch-deputatistischen Verhandlungen wegen einer angemessenen Revision der ritterschaftlichen Hypotheken-Ordnung vernehmen. Se. Königliche Hoheit genehmigen im Allgemeinen die in dem bei jenen Verhandlungen geführten Diario enthaltenen Ansichten und Vorschläge, und können Sich den Bemerkungen, welche in Bezug darauf den versammelten Ständen von Seiten der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Landtags-Commissarien werden mitgetheilt werden, im Wesentlichen nur anschließen. Die Vorlegung eines förmlichen Entwurfs zu einer revidirten ritterschaftlichen Hypotheken-Ordnung ist zwar nicht thunlich gewesen; indessen wird die Redaction des zu erlassenden Gesetzes, wenn die

getreuen Stände sich über die bezeichneten Grundlagen desselben näher erklärt haben werden, zur Beförderung der Sache nach geschlossenem Landtage mit dem Engern Ausschusse, welcher zu solchem Behufe gehörig zu potestiviren sein wird, füglich geordnet werden können.

Dec. 12. Contributions-Edict für das Jahr vom 1. Juli 1847 bis 30. Juni 1848.

Landtags-Abschied
vom 22. December 1847.

Ad Caput I. Das Contributions-Edict soll gewöhnlichermaassen wie im vorigen Jahre publicirt, ein gleiches auch für die Domainen erlassen werden.

Anstatt der auch für das Jahr vom 1. Juli 1847 bis Ende Juni 1848 wegfallenden Bauhülfsgeelder wollen Se. Königliche Hoheit den einjährigen Betrag derselben nach einem zehnjährigen Durchschnitte, an die getreue Landschaft auszahlen lassen, um zum gemeinen Besten der Städte insgesammt oder der einzelnen Städte verwendet zu werden.

In Ansehung der Steuer der Eximirten genehmigen Se. Königliche Hoheit die Erklärung der getreuen Stände, nach welcher solche auch bis zum 1. Juli 1848 fortbestehen und der Betrag in Allerhöchst Ihren Kassen verbleiben soll.

Anlangend

II. Die Beiträge des Landes zur Unterhaltung des Bundes-Militairs, insbesondere auch der Artillerie und Cavallerie, so haben Se. Königliche Hoheit anstatt der anverlangten Erklärung Allerhöchst Ihrer getreuen Stände zwei einander entgegengesetzte Erklärungen resp. von Seiten der Ritter- und Landschaft entgegengenommen, wodurch diese Angelegenheit zu einem bedauerlichen Stand der Verwickelung geführt ist. Soviel

nun zunächst die Erklärung der getreuen Ritterschaft betrifft, so haben Se. Königliche Hoheit zu der von derselben unter der Bedingung einer künftigen Ermäßigung der fraglichen Beiträge bewilligten Fortdauer der bisher seit langer Zeit bestandenen Vereinbarungen unter Anerkennung der dabei dargelegten Gesinnungen bereits Allerhöchst Ihre Genehmigung ausgesprochen, so daß damit ein gegenseitiges Einverständnis erreicht ist. Dagegen haben Se. Königliche Hoheit aus der Erklärung der getreuen Landschaft mit schmerzlichem Bedauern entnehmen müssen, daß dieselbe ihre Zustimmung zu einer Ausgleichung der obwaltenden Differenz im Wege der Verständigung nach billiger Berücksichtigung der Verhältnisse, obwohl Se. Königliche Hoheit den dabei geäußerten ständischen Wünschen soweit als möglich nachgegeben haben, abgelehnt oder doch an Bedingungen geknüpft hat, welche zu bewilligen Se. Königlichen Hoheit Sich sowohl in Rücksicht auf den rechtlichen Stand der Sache, als auf die sonstigen Verhältnisse außer Stande sehen. Wenn nun nach solcher Ablehnung einer billigen Verständigung Se. Königl. Hoheit Sich zur Entgegennahme der behufigen ständischen Anträge auf rechtliche Entscheidung der bestehenden Differenz im verfassungsmäßigen Wege bereit erklärt haben, so hätten Allerhöchst dieselben wohl erwarten dürfen, daß von Seiten der Landschaft mindestens die eventuell an sie gerichtete Aufforderung zur intermistischen Fortbewilligung der bisherigen Beiträge mit Vorbehalt aller ihr etwa daran zustehenden Ansprüche, und der Durchführung ihrer behaupteten Nichtverbindlichkeit im Wege Rechts nicht gleichfalls und zwar unter Anführung eines nicht einmal ganz verständlichen Grundes abgelehnt werden würde, indem dieselbe nicht daran zweifeln können, daß beim Ausfallen jener Beiträge ohne zuvorige anderweitige Regulirung dieser Angelegenheit

den Landesherrlichen Kassen die zur Erfüllung der Sr. Königl. Hoheit obliegenden Bundespflichten erforderlichen Mittel fehlen müssen. Werden Se. Königl. Hoheit nun gleich die auch von der getreuen Landschaft bewilligte Erhebung des außerordentlichen Steuer-Edicts nach vorheriger Verständigung im Kreise hinsichtlich des Modus demnächst anordnen, so müssen Se. Königl. Hoheit doch, in Berücksichtigung der Bedürfnisse zum Militär-Etat, dem landschaftlichen Anverlangen wegen Verwendung des gesammten Steuer-Ertrags zum Abtrag der Central-Steuer-Kassen-Schulden Allerhöchst Ihre Zustimmung versagen und Sich die weitere Entschließung in dieser Angelegenheit im Uebrigen vorbehalten, indem Se. Königl. Hoheit in Folge der am Schlusse der landschaftlichen Erklärung ausgesprochenen Hoffnung, daß bei fortgesetzten Verhandlungen die Ausgleichung der obwaltenden Differenz im Wege der Vereinbarung dennoch zu erreichen sein werde, Allerhöchst Ihrer getreuen Landschaft durch Einleitung fernerer Verhandlungen gern Gelegenheit geben wollen, die Gesinnungen, aus denen jene Aeußerung hervorgegangen, zu bethätigen. Soviel sodann

III. die weitere Berathung über die Verbesserung des Münzwesens, und endlich

IV. die Verhandlungen wegen einer angemessenen Revision der ritterschaftlichen Hypotheken-Ordnung betrifft, so werden Se. Königl. Hoheit den Anträgen Allerhöchst Ihrer getreuen Stände gemäß nach vorgängiger Communication mit Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin dem Engern Ausschusse die in Grundlage der Verhandlungen zusammenzustellenden Gesetzentwürfe zur Abgabe der schließlichen ständischen Erklärungen zugehen lassen.

Alphabetisches Register

der Rubriken des Staats = Kalenders.

Aemter	135	Central-Steuer-Direct.	121
Aerar. comm. der Grh.		Charakterisirte Personen	29
Patron. Kirchen	66	Chausseebauwesen	105. 199
Ärzte	98. 198	Chirurgen	99
Administration der Ca-		Conditorei	19
binetsgüter	90	Consistorium	51
Agenten	9	Creditverein	121
Amtsgerichte	47	Criminalgericht, Rittersch.	48
Annalen	215	Domainen	137. 195
Apotheken	100. 198	Domainenamter	78. 195
Armenpolizei	103. 200	Engere Ausschuß d. Ritt.	109
Baubediene	77	Ersparniß = Anstalt zu	
Baubehörde	190	Neustrelitz	125
Belvedere	20	Fideicommiß Behörde	112
Bibliothek u. s. w.	14	Forstbediente	79. 196
Bildungsanstalt für		Forstdepartement	79. 196
Küster u.	75	Forstdistricte	79
Brandsocietäten	123	Gärten	21
Cabinetsamt	90. 136	Garderobe	18
Cabinetsamtsgericht	90	Geheimes Archiv	7
Cabinetsgüter	135	Geheime Canzlei	7
Cabinetsforstdistrict	90	Geheime Commission	38
Caffeesiederei	19	Geheime Legat. R.	9
Cammerbediente	77	Geistlicher Etat	51. 189
Cammercanzlei	76	Gesandten u. s. w.	8
Cammer- und Forst-		Großherzogliches Haus	1
collegium	76	Güter	151. 208
Cammerherren	10	Hagelschadensassurance	
Cammerjunker	13	societät	124
Cammerrevision	77	Hebammen	101. 199
Candidaten d. Pred. A.	65	Hofagent	78
Canzlei s. Justizcanzlei.		Hofbauamt	14
Canzleiadvocaten	41	Hofbuchhändler	21
Canzleinotarien	41	Hofcapelle	25

Hofgeistlichkeit	14	Medizinalanstalten	96. 198
Hofkünstler	22	Militairetat	91
Hofmarschallamt	13	Ministerium	7
Hofapotheker	14	Monopolien	150. 208
Hofstaat	10. 26. 28	Niedergerichte	44
Hoftheater	16	Notarien	41
Hypothekenbehörde	40	Ober-Appellationsgericht	39
Jagddepartement	89	Oberhof- u. Hofchargen	10. 26
Intelligenzexpedition	107	Oberschulcollegium	68
Judengemeinden	131	Organisten	51. 190
Justizkanzlei	40	Ouvriers	22. 25
Justizetat	39. 188	Patrimonialgerichte	49
Justitiarier	49	Patriot. Verein	124
Kammerdiener	18	Polizeianstalten	94. 200
Keller	19	Postcourse	173. 209
Kirchenliste	173. 210	Postregal	86. 196
Kirchendconomi und		Prediger	51. 190
Pro visores	66. 195	Recepturen	83
Klöster	112	Regierungscanzley	37
Kornbdden	78	Rentei	77
Küche	18	Residenten	9
Küster	51. 190	Ritter- und Landschaft	111
Land- u. Arbeits-, Zucht-		Ritterschaftliche Güter	151
und Irrenhaus	104	Schloßbediente	19
Landesregierung	37. 187	Schulmeister	51. 190
Landgestüt	25	Silberkammer	19
Landschaft	111	Stadtgerichte	44
Landständ. Verfassung	108	Stadt-, Land- und	
Landvogtey i. F. Rakeb.	187	Districtsphysici	95. 198
Laquais	18	Stadtschulen	68. 194
Leibmedicus	14	Städte und Flecken	162. 207
Legationsräthe	9	Steuerregal	83. 196
Lehncammer	37	Superintendentur	51
Livreebediente	18	Thierärzte	103. 199
Louisen-Stiftung	69	Waschhaus	21
Magistrate	126. 198	Wegebest.-Commission	104
Maas- u. Gewicht-Auss.	107	Zahnärzte	100
Marstall	24	Zollregal	86. 196

Personal-Register

aller ritterschaftlichen und übrigen Landgüter-
Besitzer des Großherzogthums
Mecklenburg-Strelitz.

A.

v. Arenstorf C. A. L. E.
159.

B.

v. Behr-Regendank H.
A. 158.

v. Behr C. B. U. Lehns-
erbe. 155.

v. Berg E. 158.

v. Bork C. A. 158.

Brauer B. F. E. 153.

v. Buch F. G. Lehnserb. 160.

Barnewitz G. 156.

v. Bülow F. 156.

D.

v. Dewitz F. A. D. 153.
159.

v. Dewitz U. D. 155. 156.

v. Dewitz O. E. E. H.
157.

E.

v. Engel, R. 154.

F.

Friedland Stadt. 160.

Friedland Stadt-Cämme-
rei. 160.

Friedland Kirchen, Deco-
nomie. 159.

G.

v. Gundlach A. 154.

v. Genzkow J. 156.

v. Grävenitz F. im
Fürstenth. Rakeb. 198.

v. Gundlach G. A. im
Fürstenth. Rakeb. 208.

H.

H. Graf v. Hahn. 158.
159.

Hoth G. J. 158.

Hoth C. 158.

Hoth A. 153.

Hübner C. B. 155.

J.

Jürgens A. E. 158.

K.

v. Koch W. 153. 160.

L.

Baron v. Langermann

Erlenkamp F. 154.

v. Lücken F. W. A. 155.

M.

Meinke F. 157.

v. Michael O. L. F. 152.

161.

v. Michael A. G. C. 154.

v. Michael A. H. F. A. 156.

v. Michael J. H. L. C. 160.

Müller F. A. 161.

N.

Nauck G. R. W. 154

O.

v. Oerßen C. C. 152.

v. Oerßen H. 153.

v. Oerßen C. 156.

v. Oerßen J. J. B. W.

157.

v. Oerßen W. 152. 158.

159.

v. Oerßen G. Lehnserb. 158.

v. Oerßen A. F. C. 159.

P.

Peters A. F. 159.

Pogge F. A. C. 152. 155.

R.

v. Rieben G. A. W. 154.

L. Rodbertus, geb. Schlettwein. 152.

v. Rieben C. C. L. F. 153.

Rohrbeck C. F. 159.

Rohrbeck J. 159.

S.

v. Scheve F. 153.

Graf v. Schwerin J. C. H.

155. 156. 157. 158.

Schmidt Aug. 152.

Schrader Dr. 157.

Seip P. 155. 160.

Seip C. L. 161.

Selle C. C. 161

Siemerling L. 157.

T.

v. Treuenfels C. J. L.

im Fürstenth. Rakeburg

208.

W.

v. Warburg C. 158.

v. Warburg H. 160.

v. Waldau F. 154.

Genealogische

Beilage

zum

Mecklenburg = Breilitzischen

Staats - Kalender.

1848.

Neustrelitz.

Genealogie

Spilz

Verlag

Antiquar

1848

Verlag

I. Souveraine Häuser.

Anhalt-Bernburg.

(Evangelischer Religion.)

Herzog Alexander Karl, geb. 2 März 1805, succ. 24 März 1834 seinem Vater Herzog Alexius Friedrich Christian, verm. 30 Oct. 1834 mit der Prinzessin Friederike Karoline Juliane zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9 Oct. 1811.

Schwester.

Wilhelmine Louise, geb. 30 Oct. 1799; f. Preußen.

Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

(Reformirter Religion.)

Im Mannsstamm erloschen mit dem am 24 Decbr. 1812 verst. Fürsten Friedrich Ludwig Adolph.

Tochter des am 22 April 1812 verst. Herzogs Victor Carl Friedrich:

Emma, geb. 20 Mai 1802, verm. 26 Juni 1823 mit dem Fürsten Georg Heinrich zu Waldeck und Pyrmont; f. Waldeck.

Anhalt-Deskau.

(Evangelischer Religion.)

Herzog Leopold Friedrich, geb. 1. Oct. 1794, succ. 9 Aug. 1817, verm. 18 April 1818 mit Friderike Wilhelmine Louise Amalie, Prinzessin von Preußen, geb. 30 Sept. 1796.

Kinder.

1. Friederike Amalie Agnes, geb. 24 Juni 1824.
2. Leopold Friedrich Franz Nicolaus, Erbprinz, geb. 29 April 1831.
3. Maria Anna, geb. 14 Sept. 1837.

Geschwister.

1. Amalie Auguste, geb. 18 Aug. 1793; f. Schwarzburg-Rudolstadt.
2. Georg Bernhard, geb. 21 Febr. 1796, verm. 6 Aug. 1825 mit Karoline Auguste Louise Amalie, Karl Günthers, Prinzen von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, Wittwer 14 Jan. 1829; Tochter Louise, geb. 22 Juni 1826.
3. Louise Friederike, geb. 1 März 1798; f. Hessen-Homburg.
4. Friedrich August, geb. 23 Sept. 1799, verm. 11 Sept. 1832 mit Marie Louise Charlotte, des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter, geb. 9 Mai 1814. Davon: a. Adelheit Marie, geb. 25 Dec. 1833. b. Bathildis Amalgunde, geb. 29 Dec. 1837. c. Hilda Charlotte, geb. 13 Dec. 1839.
5. Wilhelm Woldemar, geb. 29 Mai 1807.

Anhalt-Köthen.

Im Mannsstamm erloschen mit dem am 25 Novbr. 1847 verstorbenen Herzoge Heinrich von Anhalt Köthen.

Dessen Wittwe.

Auguste Friederike Esperance, Fürstin von Neuz-Schleiz-Kösteritz, geb. 3 August 1794.

Wittve des am 23 Aug. 1830 verst. Herzogs

Friedrich Ferdinand:

Julie, Gräfin von Brandenburg, geb. 4 Jan. 1793.

B a d e n.

(Lutherischer Religion.)

Großherzog Karl Leopold Friedrich, geb. 29 Aug. 1790, succ. seinem Bruder, dem Großherzoge Ludwig, am 30 März 1830, verm. 25 Juli 1819 mit Sophie Wilhelmine, geb. 21 Mai 1801, Tochter von Gustav Adolph IV., ehemaligem Könige von Schweden.

Kinder.

1. Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6 Dec. 1820; siehe Sachsen-Coburg-Gotha.
 2. Ludwig, Erbgroßherzog, geb. 15. Aug. 1824.
 3. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9 Sept. 1826.
 4. Wilhelm Ludwig August, geb. 18 Dec. 1829.
 5. Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9 März 1832.
 6. Marie Amalie, geb. 20 Nov. 1834.
 7. Cecilie Auguste, geb. 20 Sept. 1839.

Geschwister.

1. Markgraf Wilhelm Ludwig August, geb. 8 April 1792, verm. 16 Oct. 1830 mit der Herzogin Elisabeth Alexandrine Constanze von Württemberg, geb. 27 Febr. 1802. Davon: a. Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louise, geb. 7 Aug. 1834. b. Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18 Dec. 1835. c. Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22 Febr. 1837.
 2. Amalie Christine Karoline, geb. 26 Jan. 1795; f. Fürstenberg.
 3. Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 8 Dec. 1796.

Berwitwete Großherzogin.

Stephanie Louise Adriane, geb. 28 Aug. 1789, verm. 8 April 1806 mit dem am 8 Dec. 1818 verstorbenen Großherzoge Karl Ludwig Friedrich.

Kinder.

1. Louise Amalie Stephanie, geb. 5 Juni 1811; f. Schweden und Norwegen.
 2. Josephine Friederike Louise, geb. 21 Oct. 1813; f. Hohenzollern-Sigmaringen.
 3. Marie Amalie Elisabeth Karoline, geb. 11 Oct. 1817, verm. 23 Febr. 1843 mit dem Marquis von Douglas und Glidesdall.

B a i e r n.

(Katholischer Religion.)

König Karl Ludwig August, geb. 25 Aug. 1786, succ. 13 Oct. 1825, verm. 12 Oct. 1810, mit Therese Charlotte Friederike Louise Amalie, Herzogs Friedrich von Sachsen-Altenburg Tochter, geb. 8 Juli 1792.

Kinder.

1. Maximilian Joseph, Kronprinz, geb. 28 Nov. 1811, verm. am 12 Oct. 1842 mit Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, Prinzessin von Preußen, geb. 15 Oct. 1825. Davon: Otto Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 25 Aug. 1845. 2. Mathilde Karoline Friederike Wilhelmine Charlotte, geb. 30 Aug. 1813; f. Hessen=Darmstadt. 3. Otto Friedrich Ludwig, geb. 1 Juni 1815; f. Griechenland. 4. Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. 12 März 1821, verm. am 15 April 1844 mit der Erzherzogin Auguste Ferdinande Louise Marie Johanna Josephe, Tochter des Großherzogs von Toscana, geb. 1 April 1825. Davon: a. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. 7 Jan. 1845. b. Leopold Maximilian Joseph Maria Adolph, geb. 9 Febr. 1846. 5. Adelgunde Auguste Charlotte Karoline Elise Amalie Sophie Marie Louise, geb. 19 März 1823; f. Modena. 6. Hildegard Louise Charlotte Theresie Friederike, geb. 10 Juni 1825; f. Oesterreich. 7. Alexandra, geb. 26 Aug. 1826. 8. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. 20 Juli 1828.

Geschwister.

1. Auguste Amalie Louise, geb. 21 Juni 1788, verm. am 14 Jan. 1806 mit dem am 21 Febr. 1824 verst. Prinzen Eugen, Herzog von Leuchtenberg und Fürsten von Eichstädt. 2. Karoline Auguste, geb. 8 Febr. 1792; f. Oesterreich. 3. Karl Theoder Maximilian August, geb. 7 Juli 1795.

Halbgeschwister.

1. Elisabeth Ludovike, geb. 13 Nov. 1801, verm. 29 Nov. 1823 mit dem Könige Friedrich Wilhelm von Preußen; f. Preußen. 2. Amalie Auguste, geb. 13 Nov. 1801, Zwillingsschwester der Prinzessin Elisabeth Ludovike, verm. 21 November 1822 mit dem Prinzen Johann von Sachsen. 3. Friederike Sophie Dorothee Wilhelmine, geb. 27 Jan. 1805, verm. 4 Nov. 1824 mit dem Erzherzoge Franz Karl von Oesterreich; f. Oesterreich. 4. Marie Anna Leopoldine Elisabeth Wilhelmine, Zwillingsschwester der Prinzessin Friederike Sophie, geb. 27 Jan. 1805, verm. mit dem

Könige von Sachsen; s. Sachsen. 5. Ludovike Wilhelmine, geb. 30 Aug. 1808, verm. 9 Sept. 1828 mit dem Herzog Maximilian Joseph von Baiern, geb. 4 Dec. 1808; s. unten.

Großtante des Königs, Wittwe des Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Baiern.

Marie Leopoldine, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs von Modena und Breisgau Tochter, geb. 10 Dec. 1776, verm. 15 Febr. 1795 mit dem letzten Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Baiern, Wittwe 16 Febr. 1799.

Herzogl. Baiersche Linie, ehemals Pfalz-Zweibrück-Birkenfeld.

Herzog Maximilian Joseph, geb. 4 Dec. 1808, verm. 9. Sept. 1828 mit Prinzessin Ludovike Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1808, jüngsten Tochter des verstorb. Königs Maximilian Joseph.

Kinder.

1. Ludwig Wilhelm, geb. 21 Juni 1831. 2. Karoline Therese Helene, geb. 4 April 1834. 3. Marie Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24 Dec. 1837. 4. Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839. 5. Marie Sophie Amalie, geb. 4 Oct. 1841. 6. Mathilde Ludovika, geb. 30 September 1843. 7. Charlotte Auguste, geb. 22 Febr. 1847.

Vaters Schwester.

Marie Elisabeth Amalie, geb. 6 Mai 1784, verm. 9 März 1808 mit dem Fürsten Alexander Berthier, Fürsten von Neuffchatel u. Wagram, Wittwe seit 1 Juni 1815.

B e l g i e n.

(Lutherische Religion.)

König Leopold I., Herzog zu Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 16 Dec. 1790, wird zum Könige der Belgier vom Belgischen Congresse erwählt 4 Juni und tritt die Regierung an 21 Juli 1831, Wittwer 6 Nov. 1817 von der Prinzessin Charlotte von Großbritannien, zum zweiten

Male verm. 9 Aug. 1832 mit Louise Marie Therese Charlotte Isabella, Tochter des Königs Ludwig Philipp I. der Franzosen, geb. 3 April 1812.

Kinder.

1. Leopold Ludwig Philipp Marie Victor, Kronprinz, Herzog von Brabant, geb. 9 April 1835. 2. Philipp Eugen Ferdinand Leopold Georg, Graf von Flandern, geb. 24 März 1837. 3. Marie Charlotte Amalie Auguste Clementine Leopoldine, geb. 7 Juni 1840.

Geschwister des Königs, siehe Sachsen-Coburg-Gotha.

B r a s i l i e n .

(Katholischer Religion.)

Kaiser Peter II. de Alcantara Johann Karl Leopold, geb. 2 Dec. 1825, succ. 7 April 1831 in Folge der Thronentsagung seines Vaters, des am 24 Sept. 1834 verstorb. Kaisers Peter I. de Alcantara Anton Joseph, verm. 30 Mai 1843 mit der Prinzessin Theresе Christine Marie von Sicilien (Schwester des Königs), geb. 14 März 1822. Davon: a. Isabel Christina Leopoldina Auguste Michaelе Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29 Juni 1846. b. Leopoldina Theresа, Francisка Carolina Michaelа Gonzaga, geb. 15 Juli 1847.

Geschwister.

1. Maria da Gloria II., geb. 4 April 1819, Königin von Portugal.

2. Maria Januarіа, geb. 1 März 1821, verm. mit dem Prinzen Ludwig Carl Maria Joseph, von Sicilien; f. Sicilien. 3. Franziska Karoline, geb. 2 Aug. 1824, verm. 1 Mai 1843 mit dem Herzoge von Joinville; f. Frankreich. 4. Marie Amalie, geb. 1 Dec. 1831 (Halbschwester.)

Stiefmutter.

Kaiserin Amalie Auguste Eugenie Napoleone, Herzogin von Braganza, geb. 31 Juli 1812, Tochter des verstorbenen Herzogs Eugen von Leuchtenberg, Fürsten von Sickingen.

(Die übrigen Verwandten s. Portugal.)

B r a u n s c h w e i g.

(Lutherischer Religion.)

Herzog August Wilhelm Maximilian Friedrich Ludwig, auch Herzog von Dels, geb. 25 April 1806, übernimmt die Regierung, in Folge der von den Agnaten getroffenen Feststellung der Regierungs-Verhältnisse, am 25 April 1831.

B r u d e r.

Herzog Karl Friedrich August Wilhelm, geb. 30 Oct. 1804, succ. 16 Juni 1815 seinem Vater Friedrich Wilhelm, unter Vormundschaft, tritt die Regierung an 30 Oct. 1823 und verläßt die Herzogl. Braunschweigischen Lande im Sept. 1830.

D ä n e m a r k.

(Lutherischer Religion.)

König Christian VIII. Friedrich, geb. 18 Sept. 1786, succ. seinem Vetter, dem am 3 Dec. 1839 verstorbenen Könige Friedrich VI., verm. 1) 21 Juni 1806 mit Charlotte Friederike, (Großherzog Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin Tochter, geb. 4 Dec. 1784, geschieden 1809, gest. 13 Juli 1840.) 2) am 22 Mai 1815 mit Königin Karoline Amalie, Herzog Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Augustenburg Tochter, geb. 28 Juni 1796.

Sohn erster Ehe: Friedrich Karl Christian, Kronprinz, geb. 6 Oct. 1808, verm. 1) 1 Novbr. 1828 mit Wilhelmine Marie, (Tochter des verst. Königs) geschieden seit Sept. 1837. 2) 10 Juni 1841 mit Karoline Charlotte Mariane, Herzogin von Mecklenburg-Strelitz, geschieden den 30 Sept. 1846.

G e s c h w i s t e r d e s K ö n i g s.

(Kinder des am 7 Dec. 1805 verstorbenen Erbprinzen Friedrich mit Sophie Friederike, Herzogs Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter.)

1. Juliane Sophie, geb. 18 Febr. 1788; s. Hessen-Philippsthal-Barchfeld. 2. Charlotte Louise, geb.

30 Oct. 1789; s. Hessen=Cassel. 3. Friedrich Ferdinand, geb. 22 Nov. 1792, verm. 1 Aug. 1829 mit Prinzessin Karoline von Dänemark; s. unten.

Töchter des verstorbenen Königs.

1. Karoline, geb. 28 Oct. 1793, verm. 1 Aug. 1829 mit dem Prinzen Friedrich Ferdinand von Dänemark; s. oben. 2. Wilhelmine Marie, geb. 18 Jan. 1808, verm. 1 Nov. 1828 mit dem jetzigen Kronprinzen Friedrich Karl Christian, geschieden seit Sept. 1837; wieder verm. 19 Mai 1838 mit dem Herzoge Karl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Wittwe des verstorbenen Königs.

Marie Sophie Friederike, geb. 28 Oct. 1767, verm. 31 Juli 1790. Tochter des am 17 Nov. 1836 verst. Landgrafen Karl von Hessen=Cassel.

F r a n k r e i c h.

(Katholischer Religion.)

König Ludwig Philipp I., geb. 6 Oct. 1773, vormals Herzog von Orleans, König der Franzosen seit 9 Aug. 1830, verm. 25 Nov. 1809 mit Marie Amalie, König Ferdinand I. von Neapel Tochter, geb. 26 April 1782.

Kinder.

1. Louise Marie Therese Charlotte Isabelle, geb. 3 April 1812; s. Belgien. 2. Ludwig Karl Philipp Raphael, Herzog von Nemours, geb. 25 Oct. 1814, verm. 27 April 1840 mit der Prinzessin Victoria Auguste Antoinette von Sachsen=Coburg=Cohary, geb. 14 Febr. 1822. Davon: a. Louis Philippe Marie Ferdinand Gaston, Graf von Eu, geb. 28 April 1842. b. Ferdinand Philipp Marie, Herzog von Alencon, geb. 12 Juli 1844. c. Margarethe Adelaide Marie, geb. 16 Febr. 1846. 3. Marie Clementine Karoline Leopoldine

Clotilde, geb. 3 Juni 1817, verm. 20 April 1843 mit dem Prinzen August von Sachsen-Koburg-Gotha; siehe Sachsen-Koburg-Gotha. 4. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria, Herzog von Joinville, geb. 13 Aug. 1818, verm. 1 Mai 1843 mit der Prinzessin Franziska Karoline von Brasilien, geb. 2 Aug. 1824. Davon: a. Françoise Marie Amalie, geb. 31 Juli 1844. b. Pierre Philippe Jean Marie, Herzog von Penthièvre, geb. 4 Nov. 1845. 5. Heinrich Eugen Philipp Ludwig, Herzog von Numale, geb. 16 Jan. 1822, verm. 25 Nov. 1844 mit Marie Caroline Ferdinande, Prinzessin beider Sicilien, Tochter des Prinzen Leopold von Salerno. Davon: Louis Philipp Marie Leopold, Prinz von Condé, geb. 15 November 1845. 6. Anton Maria Philipp Ludwig, Herzog von Montpensier, geb. 31 Juli 1824, verm. 10 Oct. 1846 mit Marie Louise Ferdinande, Prinzessin von Spanien, geb. 30 Januar 1832.

Söhne.

Des am 13 Juli 1842 verst. Kronprinzen Ferdinand Philipp Ludwig Karl Heinrich Johann, Herzogs von Orleans, (geb. 3 Sept. 1810,) und der Herzogin Helene Louise Elisabeth von Mecklenburg-Schwerin, Tochter des verst. Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Schwerin; f. Meckl.-Schwerin. a. Ludwig Philipp Albert, Graf von Paris, geb. 24 Aug. 1838, Kronprinz. b. Robert Philipp Louis Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9 Nov. 1840.

Schwester des Königs.

Eugenie Adelaide Louise, Mademoiselle d'Orleans, geb. 23 Aug. 1777.

Ältere Bourbonische Linie.

Wittve des am 3 Juni 1844 verst. Prinzen Ludwig Anton von Bourbon, Herzogs von Angouleme.

Marie Theresè Charlotte, Tochter Königs Ludwig XVI., geb. 19 Dec. 1778.

Wittwe des Herzogs Karl Ferdinand von Berry
(gest. 14 Febr. 1820):

Karoline Ferdinande Louise, Tochter des Königs
Franz I. beider Sicilien, geb. 5 Novbr. 1798, verm.
17 Juni 1816.

Dessen Kinder.

1. Louise Marie Therese, geb. 21 Sept. 1819,
verm. mit dem Erbprinzen von Lucca. 2. Heinrich Karl
Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von
Bordeaux, geb. 29 Sept. 1820, verm. 6 Novbr. 1846 mit
Marie Therese Beatrix, Prinzessin von Modena, geb. 14
Juli 1817.

G r i e c h e n l a n d.

(Katholischer Religion.)

König Otto I., geb. 1 Juni 1815, zweitgeborener
Sohn des Königs Ludwig von Baiern, zum König von
Griechenland berufen durch die am 7 Mai 1832 zwischen
den Höfen von England, Frankreich, Rußland und Baiern
geschlossene Uebereinkunft, vom deutschen Bunde anerkannt
durch den Beschluß vom 4 Oct. 1832, tritt die Regierung
nach erlangter Volljährigkeit selbst an 1 Juni 1835, verm.
22 Nov. 1836 mit Marie Friederike Amalie, Prinzessin
von Holstein-Oldenburg, geb. 21 Dec. 1818.

G r o ß b r i t a n n i e n.

(Reformirter Religion.)

Königin Alexandrine Victoria I., Königin des ver-
einigten Reichs Großbritannien und Irland, geb. 24 Mai
1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent,
(geb. 2 Nov. 1767, gest. 23 Jan. 1820), succ. ihrem
Oheime, dem Könige Wilhelm IV. am 20 Juni 1837,
gekrönt 28 Juni 1838, verm. 10 Febr. 1840 mit dem
Prinzen Franz August Karl Albert Emanuel von
Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 26 Aug. 1819.

Kinder.

1. Adelaide Victorie Louise, geb. 21 Novbr. 1840. 2.
Albrecht Eduard, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall,

Prinz von Wales u. s. w. Thronerbe, geb. 9 Nov. 1841.
 3. Alice Maud Mary, geb. 25 April 1843. 4. Alfred
 Ernst Albert, Herzog von York, geb. 6 Aug. 1844. 5.
 Helene Auguste Victoria, geb. 25 Mai 1846.

Mutter.

Marie Louise Victoria, geb. 17 Aug. 1786, Tochter
 des Herzogs Franz von Sachsen = Saalfeld = Koburg,
 Wittve des Fürsten Emich von Leiningen seit 4 Juli 1814,
 mit dem Herzoge Eduard von Kent, viertem Sohne des
 Königs Georg III., verm. 29 Mai 1818, dessen Wittve
 seit 23 Jan. 1820.

Vaters Geschwister.

1. Wittve des Königs Wilhelm IV. Heinrich von
 Großbritannien und Hannover (geb. 21 Aug. 1765, succ.
 seinem Bruder, dem Könige Georg IV., 26 Juni 1830,
 gest. 20 Juni 1837): Königin Amalie Adelheid Louise
 Therese, Tochter des Herzogs Georg von Sachsen = Mei-
 ningen, geb. 13 Aug. 1792, verm. 11 Juli 1818.

2. Ernst August, geb. 5 Juni 1771, Herzog von
 Cumberland, König von Hannover; s. Hannover.

3. Adolph Friedrich, Herzog von Cambridge, geb.
 24 Febr. 1774, verm. 7 Mai 1818 mit Auguste Wil-
 helmine Louise, Landgrafen Friedrich von Hessen = Cassel
 Tochter, geb. 25 Juli 1797. Davon:

a. Georg Friedrich Wilhelm Karl, geb. 26 März
 1819. b. Auguste Karoline Charlotte Elisabeth Marie
 Sophie Louise, geb. 19 Juli 1822, verm. 28 Juni 1843
 mit dem Erbgroßherzoge Friedrich Wilhelm von Mecklen-
 burg = Strelitz. c. Maria Adelaide Wilhelmine Elisabeth,
 geb. 27 Nov. 1833.

4. Marie, geb. 25 April 1776; verm. 22 Juli 1816
 mit dem am 30 Nov. 1834 verst. Herzog von Gloucester.

5. Sophie, geb. 3 Nov. 1777.

H a n n o v e r.

(Evangelischer Religion.)

König Ernst August, geb. 5 Juni 1771, König
 von Hannover, königlicher Prinz von Großbritannien und
 Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig

und Lüneburg; folgt seinem Bruder, dem Könige Wilhelm IV. des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland und von Hannover, am 20 Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover, verm. 29 Mai 1815 mit der am 29 Juni 1841 verst. Königin Friederike Karoline Sophie Alexandrine, Tochter des verst. Großherzogs Karl von Mecklenburg-Strelitz.

Sohn.

Kronprinz Georg Friedrich Alexander Karl Ernst August, geb. 27 Mai 1819; verm. 18 Febr. 1843 mit Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Charlotte, von Sachsen-Altenburg. Davon: Ernst August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, geb. 21 Sept. 1845.

(Geschwister v. f. Großbritannien.)

Hessen = Cassel.

(Reformirter Religion.)

Kurfürst Friedrich Wilhelm, Mitregent seit 30 Sept. 1831, geb. 20 Aug. 1802, succedirte seinem am 20 November 1847 verstorbenen Vater, Kurfürsten Wilhelm II. verm. (in morganatischer Ehe) mit Gertrude, Gräfin von Schaumburg, geb. 18 Mai 1806.

Geschwister.

a. Karoline Friederike Wilhelmine, geb. 29 Juli 1799.

b. Marie Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6 Sept. 1804; f. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Vaters Schwester.

Karoline Amalie, geb. 11 Juli 1771; f. Sachsen-Gotha.

Groß-Vaters Bruder.

Des Landgrafen Karl, geb. 19 Dec. 1744, gest. 17 Aug. 1836. und der Prinzessin Louise, Tochter des Königs Friedrich V. von Dänemark, geb. 30 Jan. 1750, verm. 30 Aug. 1766, gest. 12 Jan. 1831.

Kinder.

a. Marie Sophie Friederike, geb. 28 Oct. 1767; f. Dänemark. b. Juliane Louise Amalie, geb. 19 Jan. 1773. c. Louise Karoline, geb. 28 Sept. 1789; f. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

2. Des Landgrafen Friedrich, geb. 11 Sept. 1747, gest. 20 Mai 1837, und der Prinzessin Karoline Polixene, des Fürsten Karl Wilhelm zu Nassau-Usingen Tochter, geb. 4 April 1762, gest. 18 Aug. 1823.

Kinder.

1. Landgraf Wilhelm, geb. 24 Dec. 1787, verm. 10 Nov. 1810 mit Louise Charlotte, Tochter des verst. Erbprinzen Friedrich von Dänemark, Schwester des Königs, geb. 30 Oct. 1789. Davon a. Marie Louise Charlotte, geb. 9 Mai 1814; f. Anhalt-Dessau b. Louise Wilhelmine Friederike Karoline Auguste Julie, geb. 7 Sept. 1817, verm. 26 Mai 1842 mit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. c. Friedrich Wilhelm Georg Adolph, geb. 26 Nov. 1820. d. Auguste Friederike Marie Karoline Julie, geb. 30 Oct. 1823.

2. Friedrich Wilhelm, geb. 24 April 1790.

3. Georg Karl, geb. 14 Jan. 1793.

4. Louise Karoline Marie Friederike, geb. 9 April 1794, verm. 4 April 1833 mit dem Königl. Hannöb. Obersten Grafen Georg von der Decken.

5. Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21 Jan. 1796; f. Mecklenburg-Strelitz.

6. Auguste Wilhelmine Louise, geb. 25 Juli 1797; f. Großbritannien.

Nebenlinien von Hessen-Cassel.

I. Hessen-Philippsthal.

(Reformirter Religion.)

Landgraf Ernst Konstantin, geb. 8 Aug. 1771, verm.

1) 10 April 1796 mit Christine Louise, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, Wittwer 25 Dec. 1808; 2)

17 Febr. 1812 mit Karoline Wilhelmine Ulrike Eleonore, Tochter des Erbprinzen Karl von Hessen-Philippsthal, geb. 10 Febr. 1793; s. unten.

Kinder erster Ehe.

1. Karl, geb. 22 Mai 1803, verm. 9 Oct. 1845 mit Marie Alexandrine Auguste Louise Eugenie Mathilde, Tochter des Herzogs Eugen von Württemberg. Davon: Ernst Eugen Carl, geb. 20 Dec. 1846.

2. Franz August, geb. 26 Jan. 1805.

Bruders Karl, Erbprinzen von Hessen-Philippsthal Tochter von Victorie Amalie Ernestine, Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

Karoline Wilhelmine Ulrike Eleonore, geb. 10 Febr. 1793; s. oben.

Bruders Ludwig nachgelassene Tochter von Marie Franziska, Reichsgräfin Berghe von Trips:

Marie Karoline, geb. 14 Jan. 1793.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

Landgraf Karl August Philipp Ludwig, geb. 27 Juni 1784, verm. 9 Juli 1816 mit Auguste Charlotte, Fürstin Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Dehringen Tochter, geb. 16. Nov. 1793, Wittwer seit 9 Juni 1821; verm. zum zweitenmale 10 Sept. 1823 mit Sophie Karoline Pauline, Prinzessin von Bentheim-Steinfurt, geb. 16 Jan. 1794.

Tochter erster Ehe: Bertha Wilhelmine Karoline Louise Marie, geb. 26 Oct. 1818, verm. 27 Juni 1839 mit dem Erbprinzen Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

Söhne zweiter Ehe: 1. Alexius Wilhelm Ernst, geb. 13 Sept. 1829. 2. Friedrich Wilhelm, geb. 3 Oct. 1831.

Geschwister.

1. Wittve des am 30 Nov. 1834 verstorb. Prinzen Friedrich Wilhelm Karl Ludwig: Juliane Sophie, des verstorb. Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter, geb. 18 Febr. 1788, Schwester des Königs.

2. Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 28 Jan. 1789.

II. Hessen-Rheinfels-Rothenburg.

(Katholischer Religion.)

Im Mannsstamm erloschen mit dem am 12 Nov. 1834 verst. Landgrafen Victor Amadeus.

Deffen Wittve: Eleonore, Prinzessin von Salm-Keiferscheid-Krautheim, geb. 13 Juli 1799.

Deffen Schwester: Leopoldine Clotilde Marie, geb. 12 Sept. 1787; f. Hohenlohe-Bartenstein.

Hessen-Darmstadt.

(Lutherischer Religion.)

Großherzog Ludwig II., geb. 26 Dec. 1777, succ. seinem Vater, dem Großherzoge Ludwig, 6 April 1830, verm. 19 Juni 1804 mit Wilhelmine Louise, des verst. Erbprinzen Karl Ludwig zu Baden Tochter, geb. 10 Sept. 1788, Wittwer 27 Jan. 1836.

Kinder.

a. Ludwig, Erbgroßherzog, geb. 9 Juni 1806, verm. 26 Dec. 1833 mit der Prinzessin Mathilde von Baiern, geb. 30 Aug. 1813. b. Karl Wilhelm Ludwig, geb. 23 April 1819, verm. 22 Oct. 1836 mit Marie Elisabeth Karoline Victorie, Prinzessin von Preußen, geb. 18 Juni 1815. Davon: α . Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 12 Sept. 1837. β . Heinrich Ludwig Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28 Nov. 1838. γ . Marie Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde, geb. 25 Mai 1843. d. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16 Nov. 1845. e. Alexander Ludwig Christian Georg Friedrich Emil, geb. 15 Juli 1823. d. Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie, geb. 8 Aug. 1824, verm. 28 April 1841 mit Alexander Nicolajewitsch Casarewitsch, Großfürsten und Thronfolger von Rußland.

Brüder.

1. Ludwig Georg Karl Friedrich Ernst, geb. 31 Aug. 1780, verm. 29 Jan. 1804 mit Karoline Ottilie, Prinzessin von Nidda, geb. von Torrock von Szendrö, geb. 23 April 1786.

2. Friedrich August Karl Anton Emil Maximilian Christian Ludwig, geb. 14 Mai 1788.

3. Emil Maximilian Leopold August Karl, geb. 3 Sept. 1790.

Hessen-Homburg.

(Reformirter Religion.)

Landgraf Gustav Adolph Friedrich, geb. 17 Febr. 1781, succ. seinem am 15 Dec. 1846 verst. Bruder, dem Landgrafen Philipp August Friedrich, verm. 12 Febr. 1818 mit Louise Friederike, Prinzessin von Anhalt-Deßau, geb. 1 März 1798.

Kinder.

a. Karoline Amalie Elisabeth, geb. 19 März 1819; f. Neuß zu Grais. b. Elisabeth Louise Friederike, geb. 30 Sept. 1823. c. Friedrich Ludwig Heinrich Gustav, geb. 6 April 1830.

Geschwister.

1. Karoline Louise, geb. 26 Aug. 1771; f. Schwarzburg-Rudolstadt. 2. Louise Ulrike, geb. 26 Oct. 1772; f. Schwarzburg-Rudolstadt. 3. Auguste Friederike, geb. 26 Nov. 1776; f. Mecklenburg-Schwerin. 4. Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. 26 April 1783.

Hohenzollern-Hechingen.

(Katholischer Religion.)

Fürst Friedrich Wilhelm Hermann Konstantin, geb. 16 Febr. 1801, succ. 13 Sept. 1838, verm. 22 Mai 1826 mit Eugenie Hortensie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 23 Dec. 1808, Wittwer seit 1 Sept. 1847.

Halbgeschwister des am 13 Sept. 1838 verst. Vaters
Friedrich Hermann Otto.

1. Maximiliane Antonie, geb. 30 Nov. 1787, verm. 17 Nov. 1817 mit Joseph, Grafen von Lodron,

vorher Wittve des Gr. Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach. 2. Josephine, geb. 14 Mai 1790, Wittve des am 12 Mai 1846 verst. Grafen Festetics von Tolna.

Töchter des am 6 April 1844 verst. Prinzen Franz Xaver Friedrich und seiner am 16 Nov. 1835 verst. Gemahlin

Marie Theresie, Gräfin von Wildenstein:

a. Friederike Julie, geb. 27 März 1792. b. Friederike Josephe, geb. 7 Juli 1795, verm. 2 Jan. 1826 mit dem Grafen Felix von der Lilien.

Des am 6 November 1827 verst. Prinzen Hermann Wittve Karoline, geb. Freiin von Weiher, verm. 29 Juli 1805.

Dessen Tochter.

Karoline Ernestine Ida, geb. 9 Jan. 1808.

Wittve des am 23 Dec. 1847 verstorbenen Prinzen Friedrich Anton:

Karoline, Prinzessin zu Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 7 Jan. 1810, (verm. 7 Jan. 1839).

Hohenzollern-Sigmaringen.

(Katholischer Religion.)

Fürst Karl Anton Friedrich, geb. 20 Febr. 1785, succ. 17 Oct. 1831, verm. 4 Febr. 1808 mit der am 19 Jan. 1847 verst. Prinzessin Antoinette Murat.

Kinder.

1. Annunciata Karoline Joachime Antonie Amalie, geb. 7 Juni 1810; f. Hohenzollern-Hechingen. 2. Karl Anton, Erbprinz, geb. 7 Sept. 1811, verm. 21 Oct. 1834 mit der Prinzessin Josephine von Baden, geb. 21 Oct. 1813. Davon: a. Leopold Stephan Karl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22 Sept. 1835. b. Stephanie Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 15 Juli 1837. c. Karl Eytel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20 April 1839. d. Anton Egon Karl Joseph, geb. 7 Oct. 1841. e. Friedrich Eugen Johann, geb. 25 Jan. 1843. f. Marie Louise Alexandrine Karoline, geb. 17 Nov. 1845. 3. Friederike Wilhelmine, geb. 24 März 1820, verm. 5 Dec. 1844 mit dem Marquis Bepoff.

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherischer Religion.)

Herzog Christian Karl Friedrich August, geb. 19 Juni 1798, succ. 14 Juni 1814, verm. 18 Sept. 1820 mit Louise Sophie, Gräfin von Daneskiold = Samsøe, geb. 22 Sept. 1796.

Kinder.

1. Friederike Marie Louise Auguste Karoline Henriette, geb. 28 Aug. 1824. 2. Karoline Amalie, geb. 15 Jan. 1826. 3. Friedrich August, geb. 6 Juli 1829. 4. Friedrich Christian Karl August, geb. 22 Jan. 1831. 5. Henriette Karoline Christiane Auguste Emilie Elisabeth, geb. Aug. 1833.

Geschwister.

1. Karoline Amalie, geb. 28 Juni 1796, Königin von Dänemark; s. Dänemark. 2. Friedrich Emil August, geb. 23 Aug. 1800, verm. 17 Sept. 1829 mit Henriette, Gräfin von Daneskiold = Samsøe, geb. 9 Mai 1806. Davon: a. Friedrich Christian Karl August, geb. 16 Nov. 1830. b. Louise Karoline Henritte Auguste, geb. 29 Juli 1836.

Kinder des verst. Prinzen Friedrich Karl Emil aus seiner Ehe mit Sophie Glenore Friederike, Gräfin v. Scheel:

1. Charlotte Louise Dorothee Josephine, geb. 24 Jan. 1803. 2. Pauline Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9 Febr. 1804. 3. Georg Erich, geb. 14 März 1805. 4. Heinrich Karl Woldemar, geb. 13 Oct. 1810. 5. Amalie Glenore Sophie Karoline, geb. 9 Jan. 1813. 6. Sophie Bertha Clementine Auguste, geb. 30 Jan. 1815.

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutherischer Religion.)

Herzog Karl, geb. 30 Sept. 1813, succ. seinem Vater dem Herzoge Wilhelm, 17 Febr. 1831, verm. 19 Mai

1838 mit Wilhelmine Marie, Prinzessin von Dänemark
geb. 18 Jan. 1808.

Geschwister.

1. Louise Marie Friederike, geb. 23 Oct. 1810,
verm. 19 Mai 1837 mit dem Obersten von Lasperg, Wittwe
9 Mai 1843, wieder verm. 3 Oct. 1846 mit dem Grafen
von Hohenthal. 2. Friederike Karoline Juliane, geb.
9 Oct. 1811; f. Anhalt-Bernburg. 3. Friedrich, geb.
23 Oct. 1814, verm. 16 Oct. 1842 mit der Prinzessin
Adelheid Christine Juliane Charlotte von Schaumburg-
Lippe, geb. 9 März 1821. Davon: Maria Caroline
Auguste Ida Louise, geb. 27 Febr. 1844. 4. Wilhelm,
geb. 19 April 1816. 5. Christian, geb. 8 April 1818,
verm. 26 Mai 1842 mit der Prinzessin Louise Wilhelmine
Friederike Karoline Auguste Julie von Hessen. Davon:
a. Christian Friedrich Wilhelm Karl, geb. 3 Juni 1843.
b. Alexandra Caroline Marie Charlotte Louise Julie,
geb. 1 Dec. 1844. c. Christian Wilhelm Ferdinand
Georg Adolf, geb. 24 Dec. 1845. d. Eine Prinzessin,
geb. 28 Nov. 1847. 6. Louise, geb. 18 Nov. 1820.
7. Julius, geb. 14 Oct. 1824. 8. Johann, geb.
5. Dec. 1825. 9. Nicolaus, geb. 22 Dec. 1828.

Mutter.

Louise Karoline, des verst. Landgrafen Karl von
Hessen-Cassel Tochter, geb. 28 Sept. 1789, verm. mit dem
Herzog Friedrich Wilhelm Paul Leopold, Wittwe 17 Febr.
1831.

Vaters Schwester.

Elisabeth Friederike Sophie Amalie Charlotte,
geb. 13 Dec. 1780, verm. 22 Febr. 1800 an Gottlob
Samuel, Freiherrn von Richthofen, Wittwe 25 Febr. 1808.

Holstein-Oldenburg.

(Lutherischer Religion.)

Großherzog Paul Friedrich August, geb. 13 Juli
1783, Herzog zu Schleswig-Holstein, succ. seinem Vater
dem Herzog Peter Friedrich Ludwig 21 Mai 1829, verm.
1) 24 Juli 1817 mit der Prinzessin Adelheid von Anhalt-

Bernburg-Schaumburg, geb. 23 Febr. 1800, gest. 13 Sept. 1820; 2) mit Ida, Schwester der ersten, geb. 10 März 1804, verm. 24 Juni 1825, gest. 31 März 1828; 3) mit Prinzessin Cäcilie von Schweden, geb. 22 Juni 1807, verm. 5 Mai 1831, gest. 27 Jan. 1844.

Kinder erster Ehe.

1. Marie Friederike Amalie, geb. 21 Dec. 1818, Königin v. Griechenland. 1. Elisabeth Marie Friederike, geb. 8 Juni 1820.

Sohn zweiter Ehe.

3. Nicolaus Friedrich Peter, Erbgroßherzog, geb. 8 Juli 1827.

Sohn dritter Ehe.

Anton Günther Friedrich Olimar, geb. 23 Jan. 1844.

Sohn des am 27 Dec. 1812 verst. Bruders Peter Friedrich Georg und der Großfürstin Katharina von Rußland, nachmaligen Königin v. Württemberg (starb 9 Jan. 1819):

Konstantin Friedrich Peter, geb. 26 Aug. 1812, verm. 23 April 1837, mit Theresie Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte, des verst. Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter, geb. 17 April 1815. Davon: a. Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2 Juni 1838. b. Nicolaus Friedrich August, geb. 9 Mai 1840. c. Alexander Friedrich Constantin, geb. 2 Juni 1844. d. Catharine Friederike Pauline, geb. 21 Sept. 1846.

R i c h t e n s t e i n .

(Katholischer Religion.)

Fürst Alois Joseph Nepomuk Joachim Franz, geb. 26 Mai 1796, succ. seinem Vater, dem Fürsten Johann Nepomuk Joseph, 20 April 1836, verm. 8 Aug. 1831 mit Franziska, Gräfin von Kinsky, geb. 8 Aug. 1813.

Kinder.

1. Marie Franziska de Paula Theresie Josephe, geb. 20 Sept. 1834. 2. Karoline, geb. 27 Febr. 1836. 3. Sophie Marie Gabriele Pia, geb. 11 Juli 1837.

4. Aloisia, geb. 13 Aug. 1838. 5. Ida, geb. 11 Oct. 1839. 6. Johann Maria Franz Placidus, Erbprinz, geb. 5 Oct. 1840. 7. Franziska Maria, geb. 30 Dec. 1841. 8. Maria Henriette, geb. 6 Juni 1843. 9. Anna, geb. 27 Febr. 1846.

Mutter.

Josephine Sophie, Landgrafen Joachim Egon von Fürstenberg Tochter, geb. 20 Juni 1776, Wittve 20 April 1836.

Geschwister.

1. Marie Sophie, geb. 5 Sept. 1798, Wittve des am 10 Oct. 1835 verst. Grafen Esterhazi. 2. Marie Josephhe, geb. 11 Jan. 1800. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25 Febr. 1802, verm. 6 Juni 1841 mit der Gräfin Potocka. Davon: a. Alfred, geb. 11 Juni 1842. b. Josephine Marie Juliane, geb. 22 April 1844. 4. Karl Johann Nepomuk Anton, geb. 14 Juni 1803, verm. 10 Sept. 1832 mit der am 20 April 1841 verst. Rosalie, geb. Gräfin Grunne. Davon: a. Rudolph, geb. 28 Dec. 1833. b. Philipp Karl, geb. 17 Juli 1837. 5. Henriette, geb. 3 April 1806, verm. 1 Oct. 1825 mit dem Grafen Joseph Huniady. 6. Friedrich, geb. 21 Sept. 1807. 7. Eduard, geb. 22 Febr. 1809, verm. 15 Oct. 1834 mit Honoria, Gräfin von Choloniewska, verwittw. Frau von Kownazka. Davon: a. Aloys, geb. im Juli 1840. b. Marie Josephhe Celestine Melanie, geb. 25 Feb. 1844. 8. August Ignaz, geb. 22 April 1810. 9. Ida Leopoldine Sophie Marie Josephhe Franziska, geb. 12 Sept. 1811, verm. mit dem Fürsten Karl von Paar. 10. Rudolph, geb. 5 Oct. 1816.

Vaters Schwester.

Marie Josephhe Hermengilde, geb. 13 April 1768, Wittve des Fürsten Nicolaus Esterhazi von Galantha 24 Nov. 1833.

Nachkommen des Großvater-Bruders, des am 21 Febr. 1789 verst. Prinzen Karl Baromäus Joseph:

1. Wittve des am 24 Dec. 1795 verst. Prinzen Karl Johann Nepomuk, Marie Anne Josephine, geb. 19 Nov. 770, des Fürsten Franz Anton von Khevenhüller Tochter.

Sohn.

Karl Franz Anton, geb. 23 Oct. 1790; vermählt 21 Aug. 1819 mit Franziska, geb. 2 Dec. 1799, des Grafen Rudolph von Werbna = Freudenthal Tochter. Davon: a. Marie Anna, geb. 25 Aug. 1820, verm. 17 Juli 1841 mit dem Fürsten von Trautmannsdorf Weinsberg. b. Karl Rudolph, geb. 19 April 1827. c. Elisa, geb. 13 Nov. 1832. d. Franziska, geb. 30 Oct. 1833. e. Marie, geb. 19 Sept. 1835. f. Rudolph, geb. 18 April 1838.

Kinder des am 24 März 1819 verst. Prinzen Moriz Joseph und der am 6 Sept. 1846 verst. Fürstin Leopoldine, geb. Fürstin Esterhazy;

1. Maria, geb. 31 Dec. 1808, verm. 9 Sept. 1826 mit dem Fürsten Ferdinand von Lobkowitz.

2. Elenore, geb. 25 Dec. 1812, verm. 23 Mai 1830 mit dem Fürsten Johann Adolph v. Schwarzenberg.

3. Leopoldine, geb. 4 Mai 1815, verm. 6 Mai 1837 mit Alois, Prinzen von Lobkowitz.

L i p p e = D e t m o l d.

(Reformirter Religion.)

Fürst Paul Alexander Leopold, geb. 6 Nov. 1796, succ. 4 April 1802, verm. 23 April 1820 mit Emilie Friederike Karoline, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 23 April 1800.

Kinder.

1. Paul Friedrich Emil Leopold, Erbprinz, geb. 1 Sept. 1821.

2. Christine Louise Auguste Charlotte, geb. 9 Nov. 1822.

3. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18 April 1824.

4. Marie Karoline Friederike, geb. 1 Dec. 1825.

5. Paul Alexander Friedrich, geb. 18 Oct. 1827.

6. Emil Hermann, geb. 4 Juli 1829.

7. Karl Alexander, geb. 16 Jan. 1831.

8. Karoline Pauline, geb. 2 Oct. 1834.

Bruder.

Friedrich Albert August, geb. 8 Dec. 1797.

Lippe = Schaumburg.

(Reformirter Religion.)

Fürst Georg Wilhelm, geb. 20 Dec. 1784, succ. 13 Febr. 1787, verm. 23 Juni 1816 mit Ida Karoline Louise, Fürsten Georg von Waldeck Tochter, geb. 26 Sept. 1796.

Kinder.

1. Adolph Georg, Erbprinz, geb. 1 Aug. 1817, verm. 25 Octbr. 1844 mit der Prinzessin Hermine zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29 Sept. 1827. Davon: a. Hermine, geb. 5. Oct. 1845. b. Georg Albrecht, geb. 10 Oct. 1846. 2. Mathilde Auguste Wilhelmine Karoline, geb. 11 Sept. 1818, verm. 15 Juli 1843 mit dem Herzoge Eugen Wilhelm Alexander Erdmann von Württemberg. 3. Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9 März 1821, verm. 16 Oct. 1841 mit dem Prinzen Friedrich von Holstein-Sonderburg-Glücksburg. 4. Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26 Mai 1824. 5. Wilhelm Karl August, geb. 12 Dec. 1834. 6. Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5 März 1841.

Schwester.

Wilhelmine Charlotte, geb. 18 Mai 1783, verm. 7 Nov. 1814 an den Grafen Ernst Friedrich Herbart von Münster, Wittwe 20 Mai 1839.

L u c c a.

(Katholischer Religion.)

Herzog Karl Ludwig, geb. 23 Dec. 1799, folgt seiner Mutter (Marie Louise, Tochter des Königs Karl IV. von Spanien, Wittwe Königs Ludwig von Sardinien 27 Mai 1803) in der Regierung des Fürstenthums Lucca 13 März 1834, (entsagt der Regierung am 5 Oct. 1847, designirter Thronfolger in den Herzogthümern Parma-Piacenza und Guastalla; s. Parma), verm. 15 Aug. 1820 mit Marie Theresie Ferdinande, Tochter des verst. Königs Victor Emanuel von Sardinien, geb. 19 Sept. 1803. Davon: Ferdinand Karl Maria Jeseoph Victor Balthasar, geb. 14 Jan. 1823, verm. 10 Nov. 1845 mit

Prinzessin Louise Marie Therese von Bourbon, Tochter des verst. Herzogs von Berry, geb. 21 Sept. 1819. Davon: Margarethe Marie Henriette, geb. 1 Jan. 1847.
Schwester.

Marie Louise Charlotte, geb. 1 Oct. 1802, verm. mit dem Chevalier von Rossi.

Mecklenburg-Schwerin.

(Lutherischer Religion.)

(Siehe Staats-Kalender pag. 4.)

Mecklenburg-Strelitz.

(Lutherischer Religion.)

(Siehe Staats-Kalender pag. 1.)

M o d e n a.

(Katholischer Religion.)

Herzog Franz Ferdinand Geminian, geb. 1 Juni 1819, succ. seinem am 21 Jan. 1846 verst. Vater, verm. 30 März 1842 mit der Prinzessin Adelgunde Auguste Chorolette Karoline Elise Amalie Sophie Marie Louise von Baiern, geb. 19 März 1823.

Geschwister.

1. Marie Theresie Beatrix geb. 14 Juli 1817, verm. 6 Nov. 1846 mit dem Herzoge von Bordeaux.

2. Ferdinand Karl Victor, geb. 20 Juli 1821, verm. 2 Oct. 1847 mit Erzherzogin Franciska Marie Elisabeth, Tochter des verst. Erzherzogs Joseph, Palatins von Ungarn.

3. Marie, Beatrix Anne Franziska, geb. 13 Febr. 1824, verm. den 6 Febr. 1847 mit dem Infanten Johann von Spanien (Sohn des Infanten Don Carlos.)

Vaters Geschwister.

1. Marie Anne Leopoldine Josephhe, geb. 10 Dec. 1776; s. Baiern. 2. Ferdinand Karl Joseph Franz, geb. 25 April 1781. 3. Maximilian Joseph Johann, geb. 14 Juli 1782.

Nassau-Oranien; f. Niederlande.**Nassau-Weilburg.**

(Lutherischer Religion.)

Herzog Adolph Wilhelm Karl August Friedrich, geb. 24 Juli 1817, succ. seinem Vater, dem Herzoge Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus, am 20 Aug. 1839.

Geschwister.

a. aus des Vaters erster Ehe mit Charlotte Louise Friederike Amalie, des verst. Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter, (geb. 28 Jan. 1794, verm. 24 Juni 1813, gest. 6 April 1825):

1. Therese Wilhelmine Friederike Isabelle, geb. 17 April 1815, verm. 23 April 1837 mit dem Prinzen Peter von Oldenburg; f. Holstein-Oldenburg.

2. Moriz Wilhelm August Karl Heinrich, geb. 21. Nov. 1820.

3. Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Jan. 1825, verm. mit dem regierenden Fürsten von Wied.

b. aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Tochter des Paul von Württemberg (f. unten):

4. Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12 Aug. 1831.

5. Nicolaus Wilhelm, geb. 20 Sept. 1832.

6. Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9 Juli 1836.

Stiefmutter.

Pauline Friederike Marie, geb. 25 Feb. 1810, des Prinzen Paul von Württemberg Tochter, mit dem Herzoge Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus, verm. 23 April 1829, Wittve 20 Aug. 1839.

Großvaters Schwester.

Henriette, geb. 23 April 1780; f. Württemberg.

Neapel; s. Sicilien.

Niederlande.

(Reformirter Religion.)

König Wilhelm II. Friedrich Georg Ludwig, Großherzog von Luxemburg, geb. 6 Dec. 1792, gelangt zur Regierung durch die am 7 Oct. 1840 statt gehabte Entsetzung seines Vaters, des am 12 Dec. 1843 verst. Königs Wilhelm I., verm. 21 Febr. 1816 mit der Großfürstin Anne, Kaiser Paul I. von Rußland Tochter, geb. 18 Jan. 1795.

Kinder.

1. Wilhelm Alexander Paul Friedrich Ludwig, Kronprinz Prinz von Oranien, geb. 19 Febr. 1817, verm. 18 Juni 1839 mit Sophie Friederike Mathilde, Prinzessin von Württemberg, geb. 17 Juni 1818. Davon: a. Wilhelm Nicolaus Alexander Karl Heinrich, geb. 4 Sept. 1840. b. Wilhelm Friedrich Moriz Alexander Heinrich Karl, geb. 15 Sept. 1843. 2. Wilhelm Alexander Friedrich Konstantin Nicolaus Michael, geb. 2 Aug. 1818. 3. Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 13 Juni 1820. 4. Wilhelmine Marie Sophie Louise, geb. 8 April 1824, verm. am 8 Oct. 1842 mit dem Erbgroßherzoge Karl Alexander August Johann von Sachsen-Weimar.

Geschwister.

1. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 28 Febr. 1797, verm. 21 Mai 1825 mit Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Prinzessin von Preußen, geb. 1 Febr. 1808. Davon: a. Wilhelmine Friederike Alexandrine Anne Louise, geb. 5 Aug. 1828. b. Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Maria, geb. 6 Juli 1841.

2. Wilhelmine Friederike Louise Mariane, geb. 9 Mai 1810, verm. seit 1830 mit dem Prinzen Albrecht von Preußen; s. Preußen.

O e s t e r r e i c h.

(Katholischer Religion.)

Kaiser Ferdinand I. Karl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19 April 1793, gekrönt als König von Ungarn 28 Sept. 1830, folgt seinem Vater Franz I. als Kaiser 2 März 1835, als König von Böhmen gekrönt 7 Sept. 1836, als König des lombardisch-venetianischen Königreichs 6 Sept. 1838, verm. 27 Febr. 1831 mit Karoline Marie Anna Pia, Prinzessin von Sardinien, geb. 19 Sept. 1803.

Geschwister.

Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich.

1. Marie Clementine Franziska Josephe Albine, geb. 1 März 1798; f. Sicilien.

2. Franz Karl Joseph, geb. 7 Dec. 1802, verm. 4 Nov. 1824 mit Friederike Sophie Dorothee Wilhelmine, Prinzessin von Baiern, geb. 27 Jan. 1805; f. Baiern. Davon: a. Franz Karl Joseph, geb. 18 Aug. 1830. b. Ferdinand Maximilian Joseph, geb. 6 Juli 1832. c. Karl Ludwig Joseph Marie, geb. 30 Juli 1833. d. Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15 Mai 1842.

3. Marie Anne Franziska Theresie Josephe Medarde, geb. 8 Juni 1804.

Stiefmutter des Kaisers.

Kaiserin Karoline Auguste, Prinzessin von Baiern, geb. 8 Febr. 1792, Wittve von Kaiser Franz I.

Vaters Brüder und Bruder-Kinder.**Erzherzöge.**

1. Kinder dem am 30 April 1847 verst. Erzherzogs Karl Joseph Ludwig und seiner am 29 Dec. 1829 verst. Gemahlin Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter. a. Marie Theresie Isabelle, geb. 31 Juli

1816, Königin von Sicilien; f. Sicilien. b. Albert Dominik Friedrich Rudolph, geb. 3 Aug. 1817, verm. 1 Mai 1844 mit der Prinzessin Hildegard Louise Charlotte Theresie Friederike von Baiern, geb. 10 Juni 1825. Davon: α . Maria Theresia Anna, geb. 15 Juli 1845. β . Carl Albrecht Ludwig, geb. 3 Jan. 1847. c. Karl Ferdinand, geb. 29 Juli 1818. d. Marie Caroline Ludovike Christine, geb. 10 Sept. 1825. e. Wilhelm Franz Karl, geb. 21 April 1827.

2. Kinder des am 13 Jan. 1847 verstorbenen Erzherzogs Joseph Anton Baptist, Palatins von Ungarn.

a. aus seiner zweiten Ehe mit der am 14 Sept. 1817 verstorbenen Prinzessin Hermine von Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

Stephan Franz Victor, geb. 14 Sept. 1817. Palatin von Ungarn.

b. aus seiner dritten Ehe mit Marie Dorothea Wilhelmine Karoline, Herzogs Ludwig von Württemberg Tochter, geb. 1 Nov. 1797.

α . Franziska Maria Elisabeth, geb. 17 Jan. 1831. verm. am 2 Oct. 1847 mit dem Erzherzoge Carl Victor von Oesterreich. β . Joseph Karl Ludwig, geb. 2 März 1833. γ . Marie Henriette Anna, geb. 23 Aug. 1836.

3. Johann Baptist Joseph Fabian Sebastian, geb. 20. Jan. 1782.

4. Rayner Franz Joseph Johann Michael Hieronymus, geb. 30 Sept. 1783, Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs, verm. 28 Mai 1820 mit Marie Elisabeth Franziske, Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. 13 April 1800. Davon: a. Adelheid Franziske Marie Raynera Elisabeth Clotilde, geb. 3 Juni 1822, verm. 1842 mit dem Kronprinzen Victor Emanuel von Sardinien, Herzog von Savoyen. b. Leopold Ludwig, geb. 6 Juni 1823. c. Ernst Karl Felix Marie Rayner Gottfried Cyriac, geb. 8 Aug. 1824. d. Sigismund Leopold Rayner Maria Ambrosius Valentin, geb. 7 Jan.

1826. e. Rayner Ferdinand Maria, geb. 11 Jan.
 1827. f. Heinrich Anton, geb. 9. Mai 1828.

6. Ludwig Johann Joseph Anton, geb. 13 Dec.
 1784.

Großvater Bruders, Erzherzogs Ferdinand Karl, Kinder:
 f. Modena.

Oldenburg; f. Holstein-Oldenburg.

P a p s t.

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen
 Famili Mastai Ferretti, geb. in Sinigaglia 13 Mai 1793,
 Bischof von Imola seit 17 Dec. 1832 Cardinal 14 Dec.
 1840, zum Papst erwählt 16 Juni 1846, gekrönt 21 Juni
 1846.

Parma, Piacenza u. Guastalla.

(Katholischer Religion.)

Nach dem am 17 December 1847 erfolgten Ableben
 der Herzogin Marie Louise, Erzherzogin von Oesterreich,
 Wittve des Kaisers Napoleon fallen die Herzogthümer
 Parma, Piacenza und Guastalla zufolge der Convention
 vom 11 April 1814 und der Verträge von 1817 an den
 Herzog Carl Ludwig von Lucca (f. Lucca).

P o r t u g a l.

(Katholischer Religion.)

Königin Maria II. da Gloria, geb. 4 April 1819,
 succ. in Folge der Abdicationsacte ihres Vaters des weil.
 Kaisers Don Pedro I. von Brasilien, am 2 Mai 1826
 und des Decrets vom 3 März 1828, verm. 26 Jan. 1835
 mit dem Herzog August von Leuchtenberg, Wittve seit

28 März 1835; zum zweitenmale verm. 9 April 1836 mit dem Prinzen Ferdinand von Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 29 Oct. 1816, welcher seit der Geburt seines ersten Sohnes den Titel eines Königs von Portugal führt.

Kinder zweiter Ehe.

1. Pedro de Alcantara, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 16 Sept. 1837. 2. Ludwig Philipp, Herzog von Dporto, geb. 31 Oct. 1838. 3. Johann Ferdinand Gregor Felix von Braganza und Bourbon, Sachsen-Koburg-Gotha, Herzog von Beja, geb. 16 März 1842. 4. Marie Anne Leopoldine, geb. 21 Juli 1843. 5. Antonia Maria Fernanda, geb. 17 Febr. 1845. 6. Fernando, geb. 23 Juli 1846. 7. ein Prinz, geb. 4 Novbr. 1847.

Vaters Geschwister.

1. Marie Theresie, geb. 29 April 1793, Prinzessin von Baira; f. Spanien.

2. Isabella Maria, geb. 4 Juli 1801, Regentin von Portugal vom 10 März 1826 bis 26 Febr. 1828.

3. Miguel, geb. 26 Oct. 1802.

4. Anna da Jesus Maria, geb. 23 Dec. 1806, verm. 1 Dec. 1827 mit dem Herzoge von Loulé.

(Geschwister; f. Brasilien.)

P r e u ß e n.

(Evangelischer Religion.)

König Friedrich Wilhelm IV., geb. 15 Oct. 1795, succ. 7 Juni 1840 seinem Vater, dem Könige Friedrich Wilhelm III., verm. 29 Nov. 1823 mit der Prinzessin Elisabeth Ludovike von Baiern, geb. 13 Nov. 1801; f. Baiern.

Geschwister des Königs.

1. Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinz von Preußen, geb. 22 März 1797, verm. 11 Juni 1829 mit der mit Prinzessin Marie Louise Auguste Katharina von Sachsen-Weimar-Eisennach, geb. 30 Sept. 1811. Davon: a. Friedrich Wilhelm Nicolaus Karl, geb. 18 Oct. 1831. b. Louise Marie Elisabeth, geb. 3 Dec. 1838.

2. Friederike Louise Charlotte Wilhelmine, geb. 13 Juli 1798. Kaiserin von Rußland; f. Rußland.

3. Friedrich Karl Alexander, geb. 29 Juni 1801, verm. 26 Mai 1827 mit Marie Louise Alexandrine, des Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen = Weimar Eisenach Tochter, geb. 3 Feb. 1818. Davon: a. Friedrich Karl Nicolaus, geb. 20 März 1828. b. Marie Louise Anna, geb. 1 März 1829. c. Marie Anna Friederike, geb. 17 Mai 1836.

4. Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23 Feb. 1803, verm. 25 Mai 1822 mit dem am 7 März 1842 verst. Großherzoge Paul Friedrich von Mecklenburg = Schwerin.

5. Louise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1 Feb. 1808, verm. 21 Mai 1825 mit dem Prinzen Friedrich der Niederlande.

6. Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4 Oct. 1809, verm. 14 Sept. 1830 mit Mariane Wilhelmine Friederike Louise, Prinzessin der Niederlande, geb. 9 Mai 1810; f. Niederlande. Davon: a. Friederike Louise Wilhelmine Mariane Charlotte, geb. 21 Juni 1831. b. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8 Mai 1837. c. Friederike Wilhelmine Louise Elisaeth Alexandrine, geb. 1 Febr. 1842.

Kinder.

des am 28 Dec. 1796 verst. Prinzen Ludwig Friedrich Karl, (Bruder des letztverstorb. Königs Friedrich Wilhelm III.) mit Friederike Karoline Sophie, Großherzogs Karl von Mecklenburg = Strelitz Tochter, (verm. 26 Dec. 1793, nachherigen Königin von Hannover), gest. 29 Juni 1841):

1. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Oct. 1794, verm. 21 Nov. 1817 mit Wilhelmine Louise, Herzogs Alexius Friedrich Christian von Anhalt = Bernburg Tochter, geb. 30 Oct. 1799. Davon: a. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21 Juni 1820. b. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12 Feb. 1826. 2. Friederike Wilhelmine Louise Amalie, geb. 30. Sept. 1796, verm. 18 Febr. 1818 mit dem regier. Herzog von Anhalt = Dessau.

Geschwister des letztverstorbenen Königs.

1. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 3 Juli 1783, verm. 12 Jan. 1804 mit der am 14 April 1846 verst. Prinzessin Amalie Marie Anna, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm von Hessen-Homburg Tochter. Davon:
 a. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. D.t. 1811.
 b. Marie Elisabeth Karoline Victorie, geb. 18 Juni 1815; f. Hessen-Darmstadt. c. Friedrich Wilhelm Waldemar, geb. 2 Aug. 1817. d. Friederike Franziska Auguste Maria Hedwig, geb. 15 Oct. 1825, verm. Kronprinzessin von Baiern seit 1842.

Wittwe des verstorbenen Königs Friedrich Wilhelm III.

Fürstin Auguste von Liegnitz, geb. Gräfin von Harrach, in morganatischer Ehe vermählt 9 Nov. 1824 mit König Friedrich Wilhelm III., Wittwe seit 7 Juni 1840.

Neuß zu Graiz.

(Lutherischer Religion.)

Fürst Heinrich XX., geb. 29 Juni 1794, succ. 31 Oct. 1836, verm. 25. Nov. 1834 mit der Prinzessin Sophie Marie Theresie, von Löwenstein-Vertheim-Rosenberg, geb. 18 Sept. 1809, Wittwer seit 21 Juli 1838; zum zweitenmale verm. 1 Oct. 1839 mit Karoline Amalie Elisabeth, Prinzessin von Hessen-Homburg, geb. 19 März 1819. Davon: a. Christiane Hermine Louise Henriette, geb. 25 Dec. 1840. b. Heinrich XXII., geb. 28 März 1846.

Kinder

des am 31 Oct. 1836 verst. Bruders des Fürsten Heinrich XIX. und dessen Gemahlin Gasparine, Prinzessin von Rohan-Rochefort und Montauban, geb. 8 Aug. 1800.

1. Louise Karoline, geb. 3 Dec. 1822, vermählte Herzogin Eduard zu Sachsen-Altenburg. 2. Elisabeth Henriette, geb. 23 März 1824; siehe Fürstenberg.

Neuß zu Ebersdorf und Lobenstein.

(Lutherischer Religion.)

Fürst Heinrich LXXII., geb. 27 März 1797, succ. 10 Juli 1822 in der Regierung von Ebersdorf und den 7 Mai 1824 in Lobenstein.

Geschwister.

1. Karoline Auguste Louise, geb. 27 Sept. 1792.
2. Sophie Adelaide Henriette, geb. 28 Mai 1800; f. Neuß zu Schleich.

Neuß zu Köstritz.

(Lutherischer Religion.)

Erste Linie.

Fürst Heinrich LXIV., geb. 31 März 1787, succ. 22 Sept. 1814.

Schwester.

Karoline Juliane Friederike Auguste, geb. 23 April 1782.

Zweiter Linie.

I. Des Fürsten Heinrich XLIV., (geb. 20 April 1753, gest. 3 Juli 1832) Kinder aus der ersten Ehe von Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore, Tochter von Friedrich Christoph, Freiherr von Geuder, gen. Rabensteiner, (geb. 19 Nov. 1755. verm. 11 Sept. 1783, gest. 17 Decbr. 1796.)

a. Karoline Henriette, geb. 4 Dec. 1820. b. Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24 Juni 1822.

II. Des am 27 Sept. 1841 verstorb. Prinzen Heinrich LXIII.

A. Kinder erster Ehe

mit Eleonore, Gräfin von Stollberg = Bernigerode (geb. 26 Sept. 1801, gest. 14 März 1827):

a. Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25 Jan. 1820.

b. Heinrich IV., geb. 26 April 1821.

c. Auguste Mathilde Wilhelmine, geb. 26 Mai 1822.

d. Heinrich VII., geb. 14 Juli 1825.

e. Heinrich X., geb. 14 März 1827.

B. Kinder zweiter Ehe

mit Karoline, Gräfin v. Stollberg = Wernigerode,
(Schwester der ersten Gemahlin,) geb. 16 Dec. 1806.

f. Heinrich XII., geb. 8 März 1829.

g. Heinrich XIII., geb. 18. Sept. 1830.

h. Louise Friederike Dorothee, geb. 15 März 1832.

i. Heinrich XV., geb. 5 Juli 1834.

k. Anna Elisabeth, geb. 9. Jan. 1837.

l. Heinrich XVII., geb. 20 Mai 1839.

Geschwister und Geschwister Kinder.

1. Töchter des am 7 April 1833 verstorbenen Fürsten
Heinrich LX. und der Prinzessin Dorothea von Carolath
Beuthen Schönau.

a. Caroline Henriette, geb. 4 Dec. 1820, verm.
4 Mai 1844 mit Graf Carl Alexander Bückler von
Groditz.

b. Marie, geb. 24 Juni 1822, verm. 26 Mai 1842
mit dem Grafen Eberhard von Stolberg = Wernigerode.

2. Auguste Friederike Esperance, geb. 3 August
1794, siehe Anhalt-Köthen.

3. Heinrich LXXIV., geb. 1 Nov. 1798, verm.
14 März 1825 mit Clementine, Gräfin von Reichenbach=
Goschütz, geb. 20 Febr. 1805. Davon: Heinrich IX.,
geb. 3 März 1827.

Neuß zu Schleiß.

(Lutherischer Religion.)

Fürst Heinrich LXII., geb. 31 Mai 1785, succ.
17 April 1818.

Mutter.

Karoline Henriette, Fürsten Christian Karl von
Hohenlohe = Kirchberg Tochter, geb. 11 Juni 1761, verm.
9 April 1806 mit dem Fürsten Heinrich XLII. Neuß
zu Schleiß, Wittwe 17 April 1818.

Geschwister.

1. Christiane Philippine Louise, geb. 9 Sept.
1781. 2. Heinrich LXVII., geb. 20 Oct 1789, verm.
18 April 1820 mit Sophie Adelaide Henriette,

Prinzessin Reuß zu Ebersdorf, geb. 28 Mai 1800. Davon:
 a. Anna Karoline Louise Adelsheid, geb. 16 Dec. 1822,
 verm. 7 März 1843 mit dem Prinzen Adolph von Bent-
 heim-Tecklenburg. b. Heinrich XIV., geb. 28 Mai 1832.

R u s s l a n d.

(Griechischer Religion.)

Kaiser Nicolaus I., König von Polen, geb. 6 Juli 1796, succ. vermöge der Resignation des Cäsarowitsch Konstantin, 1 Dec. 1825, vermählt 13 Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna (Friederike Louise Charlotte), Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter, geb. 13 Juli 1798.

Kinder.

1. Alexander Nicolajewitsch, Thronfolger, geb. 29 April 1818, verm. 28 April 1841 mit Marie, Tochter des Großherzogs von Hessen und bei Rhein, jetzt Maria Alexandrowna Cäsarowna, geb. 8 Aug. 1824. Davon:
 a. Alexandra, geb. 18 Aug. 1842. b. Nicolaus Alex-
 androwitsch, geb. 8 Sept. 1843. c. Alexander, geb.
 26 Febr. 1845. d. Wladimir, geb. 22. April 1847.

2. Maria Nicolajewna, geb. 18 Aug. 1819, verm. 14 Juli 1839 mit dem Herzoge Maximilian von Leuchtenberg, geb. 2 Oct. 1817. Davon: a. Marie, geb. 16 Oct. 1841. b. Nicolaus, geb. 23 Juli 1843. c. Eugenia, geb. 20 März 1845. d. Eugen, geb. 27 Jan. 1847.

3. Olga Nicolajewna, geb. 11 Sept. 1822; siehe Württemberg.

4. Konstantin Nicolajewitsch, geb. 21 Sept. 1827, verlobt 1847 mit der Prinzessin Alexandra, von Sachsen-Altenburg.

5. Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8 Aug. 1831.

6. Michael Nicolajewitsch, geb. 25 Oct. 1832.

Geschwister.

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland.

1. Maria, geb. 16 Febr. 1786; f. Sachsen-Weimar.

2. Anna, geb. 19 Jan. 1795; f. Niederlande.

3. Michael, geb. 9 Febr. 1798, verm. 19 Febr. 1824 mit Helena Pawlowna (Friederike Charlotte Marie), Tochter des Herzogs Paul von Württemberg,

geb. 9 Jan. 1807. Davon: Katharina Michaelowna,
geb. 28 Aug. 1827.

S a c h s e n.

(Katholischer Religion.)

Albertinische Linie.

König Friedrich August Albert, geb. 18 Mai 1797, Mitregent und Thronfolger in Folge der Verzichtleistung seines Vaters, des am 3 Jan. 1838 verst. Prinzen Maximilian Maria Joseph Emanuel auf die Nachfolge in die Krone Sachsens 13 September 1830, succ. seinem Oheime dem Könige Anton 6 Juni 1836, vermählt 7 October 1819 mit der Erzherzogin Karoline von Oesterreich, Wittwer 22 Mai 1832; zum zweitenmale verm. 24 April 1833 mit Maria Anna Leopoldine, des verst. Königs Maximilian Joseph von Baiern Tochter, geb. 27 Jan. 1805.

Stiefmutter.

Wittve des am 3 Jan. 1838 verst. Prinzen Maximilian Maria Joseph Emanuel: Maria Louise Charlotte, Prinzessin von Lucca, Tochter Ludwigs, Königs von Etrurien, geb. 1 Oct. 1802, verm. 7 Nov. 1825 mit dem Herzog Maximilian, Wittve seit 3 Jan. 1838.

Geschwister.

1. Marie Amalie Friederike Auguste, geb. 10 Aug. 1794. 2. Marie Friederike Amalie, geb. 27 April 1796; f. Toscana. 3. Johann Nepomuk Maria Joseph Anton Xaver, geb. 12 Dec. 1801, verm. 21 Nov. 1822 mit der Prinzessin Amalie Auguste von Baiern, geb. 13 Nov. 1801. Davon: a. Marie Friederike Auguste, geb. 22 Jan. 1827. b. Friedrich August Albert, geb. 23 April 1828. c. Marie Elisabeth, geb. 4 Feb. 1830. d. Friedrich August Georg, geb. 8 Aug. 1832. e. Marie Sidonie, geb. 16 Aug. 1834. f. Anna Marie, geb. 5 Jan. 1836. g. Margaretha, geb. 24 Mai 1840. h. Sophie, geb. 15 März 1845.

Vaters = Bruders, Königs Friedrich August, Tochter:
Marie Auguste Nepomucene, geb. 21 Juni 1782.

S a c h s e n.**Ernestinische Linie.****Sachsen-Weimar-Eisenach.**

(Lutherischer Religion.)

Großherzog Karl Friedrich, geb. 2 Febr. 1783, succ. 14 Juni 1828 seinem Vater, dem Großherzoge Karl August, verm. 3 Aug. 1804 mit der Großfürstin Marie, Tochter Kaisers Paul I. von Rußland, geb. 16 Febr. 1786.

Kinder.

1. Marie Louise Alexandrine, geb. 3 Febr. 1808; f. Preußen. 2. Marie Louise Auguste Katharine, geb. 30 Sept. 1811; f. Preußen. 3. Karl Alexander August Johann, Erbgroßherzog, geb. 24 Juni 1818, vermählt 8 Oct. 1842 mit Wilhelmine Marie Sophie Louise, Prinzessin der Niederlande, geb. 8 April 1824. Davon: Karl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31 Juli 1844.

Bruder.

Karl Bernhard, geb. 30 Mai 1792, verm. 30 Mai 1816 mit Ida, Herzogs Georg Friedrich Karl von Sachsen-Koburg-Meiningen Tochter, geb. 25 Juni 1794. Davon: 1. Wilhelm August Eduard, geb. 11 Octbr. 1823. 2. Hermann Bernhard Georg, geb. 4 August 1825. 3. Friedrich Gustav Karl, geb. 28 Juni 1827. 4. Anne Amalie Marie, geb. 9 Sept. 1828. 5. Amalie Maria da Gloria Auguste, geb. 20 Mai 1830.

Sachsen = Gotha.

(Lutherischer Religion.)

Wittve des Herzogs August, verm. 24 April 1802:

Karoline Amalie, Kurfürsten Wilhelm I. von Hessen Tochter, geb. 11 Juli 1771, Wittve 17 Mai 1822.

Sachsen = Meiningen.

(Lutherischer Religion.)

Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17 Decbr. 1800, succ. 24 Dec. 1803, verm. 23 März 1825 mit Marie Friederike Wilhelmine Christiane, Tochter Wilhelms II. Kurfürsten von Hessen, geb. 6 Sept. 1804. Davon: 1. Georg, geb. 2 April 1826, Erbprinz. 2. Auguste Adelheid Louise Karoline Ida, geb. 6 Aug. 1843.

Schwestern.

1. Amalie Adelheid Louise Therese Karoline, geb. 13 August 1792; f. Großbritannien.
2. Ida, geb. 25 Juni 1794; f. Sachsen-Weimar.

Sachsen = Altenburg.

(Vormals Hildburghausen.)

(Lutherischer Religion.)

Herzog Joseph Georg Friedrich Ernst Karl, geb. 27 Aug. 1789, verm. 24 April 1817 mit Louise Amalie Wilhelmine Philippine, Herzogs Friedrich Ludwig Alexander von Württemberg Tochter, geb. 28 Juni 1799, succ. 29 Sept. 1834 seinem Vater, dem Herzog Friedrich.

Töchter.

1. Alexandrine Marie Wilhelmine Katharine Therese Henriette Louise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14 April 1818, verm. 18 Feb. 1843 mit dem Kronprinzen Georg von Hannover.
2. Henriette Friederike Therese Elisabeth, geb. 9 Oct. 1823.
3. Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 27 März 1826, verlobt 1847 mit dem Großfürsten Constantin von Rußland.
4. Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8 Juli 1830.

Geschwister.

1. Therese Charlotte Friederike Louise Amalie, geb. 8 Juli 1792, Königin von Baiern; f. Baiern. 2. Georg

Karl Friedrich, geb. 24 Juli 1796, verm. 7 Oct. 1825 mit Marie Louise Friederike, Herzogin von Mecklenburg-Schwerin, geb. 31 März 1803. Davon: a. Ernst, geb. 16 Sept. 1826. b. Moriz Franz Friedrich Konstantin Heinrich August Alexander Karl, geb. 24 Oct. 1829. 3. Friedrich Wilhelm Karl Joseph Ludwig Georg, geb. 4 Oct. 1801. 4. Eduard Karl Wilhelm Christian, geb. 3 Juli 1804, verm. a) 25 Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Karoline Adriane von Hohenzollern-Sigmaringen, gest. 14 Jan. 1841, b) 8 März 1842 mit Prinzessin Louise Karoline Neuß zu Graitz.

Dessen Kinder.

1) a. Therese Amalie Karoline Josephine Antoinette, geb. 21 Dec. 1836. b. Antoinette Charlotte Marie Josephine Karoline Frida, geb. 17 April 1838.

2) c. Albert Heinrich Joseph Karl Victor Georg Friedrich, geb. 14 April 1843. d. Marie Gasparine Amelie Antoinette Karoline Charlotte Elisabeth Louise, geb. 28 Juni 1845.

Sachsen-Koburg-Gotha.

(Lutherischer Religion.)

Herzog Ernst August Karl Johann Leopold Alexander Eduard, succ. seinem am 19 Jan. 1844 verst. Vater, dem Herzoge Ernst Anton Carl Ludwig, geb. 21 Juni 1818, verm. 3 Mai 1842 mit der Prinzessin Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie von Baden, geb. 8 Dec. 1820.

Bruder.

Franz August Carl Albert Emanuel, geb. 26 Aug. 1819, verm. 10 Febr. 1840 mit der Königin Victoria von Großbritannien und Irland.

Stiefmutter.

Antoinette Friederike Auguste Marie Anna, Herzogin von Würtemberg, geb. 17 Sept. 1799, verm. am 23 Dec. 1832 mit dem am 29 Jan. 1844 verst. Herzoge Ernst Anton Carl Ludwig.

Vaters Geschwister.

1. Juliane Henriette Ulrike, geb. 23 Sept. 1781, verm. 26 Febr. 1796 mit dem am 15 Juni 1831 verst. Großfürsten Konstantin von Rußland, geschieden 20 März 1820. 2. Ferdinand Georg August, geb. 28 März 1785, verm. 2 Jan. 1816 mit der Fürstin Antoinette Marie Gabriele Kohary, geb. 2 Juli 1797, von welcher:

a. Ferdinand August Franz Anton, geb. 29 Oct. 1816, König von Portugal, verm. 9 April 1836 mit Maria da Gloria Johanne Charlotte Leopoldine, Königin von Portugal, geb. 4 April 1819; s. Portugal.

b. August Ludwig Victor, geb. 13 Juni 1818, verm. 20 April 1843 mit der Prinzessin Clementine von Frankreich. Davon: α . Philipp Ferdinand Moriz August Raphael, geb. 28 März 1844. β . August Eustach Victor, geb. 9 August 1845. c. Victorie Auguste Antoinette, geb. 14 Febr. 1822, verm. 27 April 1840 mit dem Prinzen Ludwig Karl Philipp Raphael von Orleans, Herzog v. Nemours; s. Frankreich. d. Leopold Franz Julius, geb. 31 Jan. 1824.

3. Marie Louise Victorie, geb. 17 Aug. 1786; s. Großbritannien. 4. Leopold Georg Christian Friedrich I., geb. 16 Dec. 1790, König v. Belgien; s. Belgien.

Sardinien.

(Katholischer Religion.)

König Karl Albert Amadeus, geb. 2 Oct. 1798, succ. seinem Vater, Karl Emanuel Franz, 16 Aug. 1800, in der Linie von Savoyen = Carignan, und dem Könige Karl Felix Joseph, 27 April 1831 in dem Königreiche Sardinien, verm. 30 Sept. 1817 mit Theresie Franziska, Tochter des verst. Großherzogs Ferdinand von Toscana, geb. 21 März 1801.

Kinder.

1. Victor Emanuel Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, Herzog von Savoyen, geb. 14 März 1820, verm. 12 April 1842 mit der Erzherzogin Adelheid Franziska von Oesterreich, des Erzherzogs Rayner's Tochter.

Davon: a. Clotilde Marie Therese Louise, geb. 2 März 1843. b. Humbert Rayner Charles Emanuel Jean Marie Ferdinand Eugen, Prinz von Piemont, geb. 14 März 1844. c. Amadeus Ferdinand Marie, Herzog von Aosta, geb. 30 Mai 1845. d. Eugen Otto Maria, Herzog von Monferrat, geb. 11. Juli 1846. e. Maria Pia, geboren 16 Oct. 1847.

2) Ferdinand Maria Albert Amadeus, Herzog von Genua, geb. 15 Nov. 1822.

Mutter.

Marie Christine, Tochter des Herzogs Karl von Sachsen und Curland, geb. 7 Dec. 1779, Wittve des Herzogs Karl Emanuel Ferdinand von Savoyen Carignan seit 16 Aug. 1800, wieder vermählt mit dem Fürsten von Montleart.

Schwester.

Marie Elisabeth Franziske, geb. 13 April 1800, verm. mit dem Erzherzoge Rayner von Oesterreich; f. Oesterreich.

Wittve des am 27 April 1831 verst. Königs Karl Felix Joseph von Sardinien:

Marie Christine, geb. 17 Jan. 1779, Tochter des Königs Ferdinand IV. von beiden Sicilien.

Töchter des Königs Victor Emanuel:

1. Marie Theresie Ferdinande Pia, geb. 19 Sept. 1803, verm. Herzogin von Lucca; f. Lucca.

2. Marie Anna Karoline Pia, geb. 19 Sept. 1803, Kaiserin von Oesterreich, f. Oesterreich.

Linie Savoyen-Carignan.

Sohn des Großoheims Eugen Maria Ludwig, (geb. 21 Oct. 1753, gest. 30 Juni 1785): Joseph, Chevalier de Savoye, (geb. 30 Oct. 1783, gest. 15 Oct. 1825).

Kinder des Letzteren.

1. Marie Victorie Louise Philiberte, geb. 29 Sept.

1814, Gemahlin des Prinzen Leopold beider Sicilien, Grafen von Syracuse, Bruder des Königs.

2. Eugen Emanuel Joseph, geb. 14 April 1815.

Schwarzburg = Sondershausen.

(Lutherischer Religion.)

Fürst Günther Friedrich Karl, geb. 24 Sept. 1801, übernimmt die Regierung in Folge der Verzichtleistung seines Vaters 24 August 1835, verm. 1) 12 März 1827 mit Karoline Irene Marie, Tochter Karl Günthers, Prinzen von Schwarzburg = Rudolstadt, Wittwer 29 März 1833, verm. 2) 29 Mai 1835 mit Friederike Alexandrine Marie Mathilde Katharine Charlotte Eugenie Louise, Prinzessin von Hohenlohe = Oehringen, geb. 3 Juli 1814.

A. Kinder erster Ehe.

1. Elisabeth Karoline Louise, geb. 22 März 1829.

2. Karl Günther, Erbprinz, geb. 7 August 1830. 3. Günther Leopold, geb. 2 Juli 1832.

B. Kinder zweiter Ehe.

4. Marie Pauline Karoline Wilhelmine Louise Auguste, geb. 14 Juni 1837. 5. Günther Friedrich Karl August Hugo, geb. 13 April 1839.

Mutter.

Wilhelmine Friederike Karoline, Fürsten Friedrich Karl von Schwarzburg = Rudolstadt Tochter, geb. 21 Jan. 1774, verm. 23 Juni 1799 mit dem Fürsten Günther Friedrich Karl, Wittwe 22 April 1837.

Schwester.

Emilie Friederike Karoline, geb. 23 April 1800, verm. Fürstin zu Lippe = Detmold.

Wittwe des am 16 Nov. 1842 verstorb. Prinzen Johann Karl Günther:

Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24 Juli 1791, des Prinzen Friedrich Christian Karl Albrecht aus diesem Hause Tochter.

Kinder aus dieser Ehe.

a. Louise Friederike Albertine Pauline, geb. 12 März 1813. b. Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7 Sept. 1816.

Großvater = Bruders, des Prinzen August (gest. 10 Febr. 1806) und der Prinzessin Christine Elisabeth Albertine, der Tochter des Fürsten Victor Friedrich von Anhalt-Bernburg, (gest. 18 Mai 1823) Tochter:

Albertine Charlotte Auguste, geb. 1 Febr. 1768; f. Waldeck.

Schwarzburg-Mudolstadt.

(Lutherischer Religion.)

Fürst Friedrich Günther, geb. 6 Nov. 1793, succ. 28 April 1807, verm. 15 April 1816 mit Amalie Auguste, Tochter des Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau, geb. 18 August 1793.

Geschwister.

1. Thekla, geb. 23 Febr. 1795, verm. 11 April 1817 an den Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg, geb. 1 März 1783 2. Albert, geb. 30 April 1798, verm. 26 Juli 1827 mit Auguste Louise Theresie Mathilde, Prinzessin von Solms-Braunfels, geb. 26 Juli 1804. Davon: a. Elisabeth, geb. 1. Oct. 1833. b. Georg Albert, geb. 23 Nov. 1838.

Mutter.

Karoline Louise, Landgrafen Friedrich Ludwig von Hessen = Homburg Tochter, geb. 26 August 1771, verm. 21 Juli 1791 an den Fürsten Ludwig Friedrich, Wittve 21 April 1807.

Vaters Schwester.

Wilhelmine Friederike Karoline, geb. 21 Januar 1774; f. Schwarzburg = Sondershausen.

Vaters Bruder, Prinzen Karl Günthers Wittve: Louise Ulrike, Friedrich Ludwigs, Landgrafen von Hessen = Homburg Tochter, geb. 26. October 1772, verm. 19 Juni 1793, Wittve 4 Febr. 1825.

Dessen Kinder: a. Franz Friedrich Carl Adolph, geb. 27 Septbr. 1801, vermählt 27 Septemb. 1847 mit der Prinzessin Mathilde zu Schönburg = Waldenburg. b. Wilhelm Friedrich, geb. 31 Mai 1806.

Caroline, geb. 21 Januar 1774, verwittwete Fürstin von Schwarzburg = Sondershausen.

Schweden und Norwegen.

(Lutherischer Religion.)

König Joseph Franz Oskar, geb. 4 Juli 1799, succ. seinem am 8 März 1844 verst. Vater, dem Könige Karl Johann, verm. 19 Juni 1823 mit der Prinzessin Josephine Maximiliane Eugenie von Leuchtenberg und Eichstädt, geb. 14 März 1807.

Kinder.

Karl Ludwig Eugen, Herzog von Schonen, geb. 3 Mai 1826. 2. Franz Gustav Oskar, Herzog von Upland, geb. 18 Juni 1827. 3. Oskar Friedrich, Herzog von Ostgothland, geb. 21 Jan. 1829. 4. Charlottte Eugenie Auguste Amalie, geb. 24 April 1830. 5. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien, geb. 24 Aug. 1831.

Mutter.

Eugenie Bernhardine Desiderie, geb. Clary aus Marseille, geb. 8 Nov. 1781.

Kinder des vormaligen Königs Gustav Adolph IV., (gest. 7 Febr. 1837);

Gustav, geb. 9 Nov. 1799, verm. 9 Nov. 1830 mit Louise Amalie Stephanie, Prinzessin von Baden, geb. 5 Juni 1811, geschieden 14 August 1844. Davon: Karoline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5 Aug. 1833. 2. Sophie Wilhelmine, geb. 21 Mai 1801; s. Baden. 3. Amalie Marie Charlottte, geb. 22 Febr. 1805.

S i c i l i e n .

(Katholischer Religion.)

König Ferdinand II. Karl, geb. 12 Jan. 1810, succ. seinem Vater, König Franz I. am 8 Nov. 1830, verm. 21 Nov. 1832 mit Marie Christine, Tochter des verst. Königs Victor Emanuel, von Sardinien, geb. 14 Nov. 1812, Wittwer 31 Jan. 1836, verm. zum zweitenmale 9 Jan. 1837 mit Marie Theresese Isabelle, des Erz-

herzogs Karl Joseph Johann Ludwig Lorenz von Oesterreich Tochter, geb. 31 Juli 1816.

Kinder a) erster Ehe.

1. Franz d'Assisi Maria Leopold, Kronprinz, Herzog von Calabria, geb. 16 Jan. 1836.

b. zweiter Ehe.

2. Ludwig Maria, Graf zu Trani, geb. 1 Aug. 1838. 3. Alphonso Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28 März 1841. 4. Marie Anunciata Isabella, geb. 24 März 1843. 5. Marie Clementine Immaculata, geb. 14 April 1844. 6) Gätan Maria Friedrich, geb. 12 Jan. 1846.

Stieffschwester aus des Vaters erster Ehe.

1. Karoline Ferdinande Louise, verwitwete Herzogin von Berry, geb. 5 Nov. 1798, wieder verm. 1831 mit dem Grafen Hector von Luchesi Palli; f. Frankreich.

Geschwister aus des Vaters zweiter Ehe.

2. Marie Christine, geb. 27 April 1806; f. Spanien. 3. Karl Ferdinand, Fürst von Capua, geb. 10 Oct. 1811, verm. 7 Mai 1836 mit Penelope Smith. Davon: a. ein Sohn, geb. 25 Mai 1837. b. Penelope Bourbon von Capua, geb. 15 Mai 1838. 4. Leopold Benjamin Joseph, Graf von Syracus, geb. 22 Mai 1813, verm. 1 Juni 1837 mit Marie Victorie Louise Philiberte von Savoyen-Carignan, geb. 29 Sept. 1814. 5. Maria Antoinette, geb. 19 Dec. 1814; f. Toscana. 6. Marie Amalie, geb. 25 Febr. 1818; f. Spanien. 7. Marie Karoline Ferdinande, geb. 29 Febr. 1820. 8. Theresese Christine Marie, geb. 14 März 1822, verm. 30 Mai 1843 mit dem Kaiser von Brasilien. 9. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19 Juli 1824, verm. 28 April 1844 mit der Prinzessin Januarina Marie Johanna Charlotte von Brasilien, geb. 1 März 1821. Davon: a. Louis Marie Ferdinand Peter von Mcantara, geb. 18 Juli 1845. b. Marie Isabelle Leopoldine, geb. 22 Juli 1846. c. Philipp Louis Marie, geb. 12 August 1847. 10. Franz Paul Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13 Aug. 1827.

Vaters Geschwister.

1. Marie Christine Theresie Amalie, geb. 17 Jan. 1779; f. Sardinien. 2. Marie Amalie, Königin der Franzosen, geb. 26 April 1782; f. Frankreich. 3. Leopold Johann Joseph Michael, Prinz von Salerno, geb. 2. Juli 1790, verm. 28 Juli 1816 mit Maria Clementine, Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter, geb. 1 März 1798. Davon:

Marie Karoline Auguste, geb. 26 April 1822, verm. 25 Nov. 1844 mit dem Herzog von Numale; f. Frankreich.

Mutter.

Königin Marie Isabelle, Königs Karl IV. von Spanien Tochter, geb. 6 Juli 1789, Wittve 8 Novbr. 1830 von König Franz I. Januar Joseph.

S p a n i e n.

(Katholischer Religion.)

Königin Maria Isabella II. Louise, geb. 10 Oct. 1830, succ. ihrem Vater, dem Könige Ferdinand VII. in Folge der Bestimmung über die Thronfolge vom 29 März 1830 am 29 Sept. 1833 zunächst unter Vormundschaft ihrer Mutter, der Wittve des am 29 Sept. 1833 verst. Königs Ferdinand VII., und wurde mündig erklärt den 8 Aug. 1843, verm. 10 Oct. 1846 mit dem Infanten Franz von Assisi, Herzog von Cadix, dem der Titel „König von Spanien“ beigelegt ist; f. unten.

Mutter.

Marie Christine, Tochter Königs Franz I. von Neapel, geb. 27 April 1806, verm. 11 Dec. 1829, Wittve 29 Sept. 1833, wieder verm. 13 Oct. 1844 mit Don Fernando Muñoz, Herzog von Rianzarès.

Schwester.

Infantin Marie Louise Ferdinande, geb. 30 Jan. 1832; f. Frankreich.

Geschwister des am 29 Sept. 1833 verstorb. Königs Ferdinand VII.:

1. Don Carlos Marie Isidor, geb. 29 März 1788, verm. 29 Sept. 1816 mit Marie Franziska de Assis,

Johann VI. von Portugal Tochter, geb. 22 April 1800, Wittwer 4 Sept. 1834; zum zweitemale verm. 20 Oct. 1838 mit Maria Theresie von Bourbon u. Braganza, Prinzessin von Beira, geb. 29 April 1793, Tochter des Königs Johann VI. v. Portugal. Davon aus erster Ehe:

a. Karl Ludwig, geb. 31 Jan. 1818. b. Johann Karl Maria Isidor, geb. 15 Mai 1822. c. Ferdinand Maria Joseph, geb. 19 Oct. 1824.

2. Marie Isabelle, geb. 6 Juli 1789; f. Sicilien.

3. Franz de Paula Anton Maria, geb. 10 März 1794, verm. 12 Juni 1819 mit der am 29 Dec. 1843 verst. Louise Charlotte, des Königs Franz I. von Sicilien Tochter. Davon: a. Isabelle Franziska Josephe, geb. 18 Mai 1821. b. Franz von Assisi Maria Ferdinand, Herzog von Cadix, geb. 13 Mai 1822; f. oben. c. Heinrich Karl Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla, geb. 17 April 1823. d. Marie Louise Theresie, geb. 11. Juni 1824. e. Josephine Ferdinande Karoline, geb. 25 Mai 1827. f. Ferdinand Maria Mariano, geb. 11 April 1832. g. Marie Christine Isabelle, geb. 5 Juni 1833. h. Amalie Philippine, geb. 13 Octbr. 1834.

Wittwe des Infanten Peter Karl:

Marie Theresie, geb. 29 April 1793, Tochter des Königs Johann VI. von Portugal, Wittwe 4 Juli 1812.

Deren Sohn.

Sebastian Gabriel von Bourbon und Braganza, geb. 4 Novbr. 1811, verm. 7 April 1832 mit Marie Amalia, Schwester des Königs beider Sicilien, geb. 25 Feb. 1818.

T o s c a n a .

(Katholischer Religion.)

Großherzog Leopold II. Johann Joseph, Erzherzog von Oesterreich, geb. 3 Oct. 1797, succ. seinem Vater

Ferdinand III. 18 Juni 1824, verm. 1) 16 Nov. 1817 mit Marie Anne Karoline, Prinzessin von Sachsen, Wittwer 24 März 1832. 2) 7 Juni 1833 mit Marie Antoinette, Tochter des Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 19 Dec. 1814.

Kinder erster Ehe.

Erzherzogin Auguste Ferdinande Louise Marie Johanne Josephe, geb. 1 April 1825. Siehe Baiern.

Zweiter Ehe.

a. Erzherzogin Marie Isabella Anunciata Johanne Josephe Emilie Apollonia Philomena Virginie Gabriele, geb. 21 Mai 1834. b. Erzherzog Ferdinand Salvator Maria Joseph Johanna Baptist Franz Ludwig Gonzaga Raphael Rayner Januarius, Erbprinz, geb. 10 Juni 1835. c. Erzherzogin Marie Christine Anunciata Louise Anna Johanne Josephe Agate Dorothea Philomena, geb. 5 Febr. 1838. d. Erzherzog Karl Salvator Maria Joseph Johann Baptist Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rayner, geb. 30 April 1839. e. Erzherzogin Maria Anna Karolina Annunciata Giovanna Giuseppa Gabriella Theresia Katharina Mungherita Philomena, geb. 9 Juni 1840. f. Erzherz. Reinieri Salvatore Maria Stefano Guiseppe Giovanni Filippo Giacomo Antonia Zanobi Luigiljonzaga, geb. 1 Mai 1842. g. Maria Louisa Anna Antoinetta Apollonia, geb. 31. Oct. 1845. h. Luige, Salvatore Maria Guiseppe Giovanni Battista Domenico Ferdinando Carlo Zanoti Antonio, geb. 15 Aug. 1847.

Geschwister.

1. Marie Louise Johanne Josephe Karoline, geb. 30 Aug. 1798. 2. Theresie Franziske Josephe Johanne Benedicte, geb. 21 März 1801; f. Sardinien.

Stiefmutter.

Marie Ferdinande Amalie, Prinzessin von Sachsen, geb. 27 April 1796, Wittwe seit 18 Juni 1824.

T ü r k e n .

(Muhamedanischer Religion.)

Großsultan Abdul-Medschid-Khan, geb. 20 April 1823, succ. seinem Vater, Großsultan Mahmud Khan II., am 1 Juli 1839.

S ö h n e .

1. Sultan Mahomed Murad, geb. 22 Sept. 1840.
2. Abdul-Hamid, geb. 22 Sept. 1842.
3. Mehemed Reschad, geb. 2 Nov. 1844.

G e s c h w i s t e r .

1. Hadidsche-Sultane, geb. 6 Septbr. 1825.
2. Atie-Sultane, geb. 1 Mai 1826, verm. seit Aug. 1840 mit dem Handelsminister Fethi Achmed Pascha.
3. Abdul-Uziz, geb. 8 Febr. 1830.
4. Adile-Sultane, geb. 30 Jan. 1831.

W a l d e c k .

(Lutherischer Religion.)

Georg Victor, geb. 14 Jan. 1831, succ. seinem Vater, dem am 15 Mai 1845 verstorb. Fürsten Georg Friedrich Heinrich, unter Vormundschaft seiner

Mutter.

Emma von Anhalt-Schaumburg, geb. 20 Mai 1802.

G e s c h w i s t e r .

1. Auguste Amalie Ida, geb. 21 Juni 1824.
2. Hermine, geb. 29 Sept. 1827; f. Schaumburg-Lippe.
3. Bollrath Melander, geb. 24 Jan. 1833.

G r o ß m u t t e r .

Albertine Charlotte Auguste, Fürsten August von Schwarzburg-Sondershausen Tochter, geb. 1 Febr. 1768, verm. 12 Sept. 1784, an Fürsten Georg von Waldeck, Wittve 9 Sept. 1813.

V a t e r s G e s c h w i s t e r .

1. Ida Karoline Louise, geb. 26 Sept. 1796; f. Lippe-Schaumburg.
2. Hermann Otto Christian, geb.

12 Oct. 1809, verm. 2 Sept. 1833 mit Agnes, zweiten Tochter des Grafen Franz Telski, geb. 2 Oct. 1814.

Kinder

des am 19. Juli 1846 verst. Prinzen Karl mit Amilie Henriette Julie, Gräfin zu Lippe-Biesterfeld, geb. 4 April 1814. a. Albrecht Georg Bernhaed Karl, geb. 11 Dec. 1841. b. Ehrich Georg Emmich Hermann Konstantin, geb. 20 Dec. 1842. c. Heinrich Karl August Hermann, geb. 20 Mai 1844.

W ü r t e m b e r g.

(Lutherischer Religion.)

König Wilhelm, geb. 27 Sept. 1781, succ. seinem Vater König Friedrich, 30 Oct. 1816, verm. 1) 8 Juni 1808 mit Charlotte Auguste Karoline, des verst. Königs Maximilian von Baiern Tochter, geb. 8 Febr. 1792, geschieden im Juli 1814. 2) 24 Jan. 1816 mit Katharine, Kaisers Paul I. von Rußland Tochter, Wittwer 9 Jan. 1819. 3) 15 April 1820 mit Pauline Thereste Louise, Herzogs Friedrich Ludwig Alexander von Württemberg Tochter, geb. 4 Sept. 1800.

Kinder a) mit der Königin Katharina.

1. Marie Friederike Charlotte, geb. 30 Oct. 1816, verm. 19 März 1840 mit Alfred, Grafen von Reipberg.
2. Sophie Friederike Mathilde, geb. 17 Juni 1818, verm. mit dem Kronprinzen der Niederlande; s. Niederlande.

b) mit der jetzigen Königin.

- 3) Katharine Friederike Charlotte, geb. 24 Aug. 1821, verm. 20 Nov. 1845 mit dem Prinzen Friedrich Karl August, von Württemberg (siehe unten).
4. Karl Friedrich Alexander, Kronprinz, 6 März 1823, verm. 13 Juli 1846 mit der Großfürstin Olga Nicolajewna von Rußland; s. Rußland.
5. Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4 Oct. 1826.

Bruder.

Paul Karl Friedrich August, geb. 19 Jan. 1785, verm. 28 Sept. 1805 mit Katharine Charlotte, Her-

zog Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter, geb. 17 Juni 1787, Wittwer seit 12 Dec. 1847. Davon:

Kinder.

1. Friederike Charlotte Marie (Helene Pawlowna), geb. 9 Jan. 1807, verm. mit dem Großfürsten Michael von Rußland 19 Feb. 1824. 2. Friedrich Karl August, geb. 21 Febr. 1808, verm. 20 Nov. 1845 mit der Prinzessin Katharine Friederike Charlotte (siehe oben). 3. Pauline Friederike Marie, geb. 25 Febr. 1810, verm. 23 April 1829 mit dem am 20 Aug. 1839 verst. Herzog Wilhelm von Nassau; s. Nassau. 4. Friedrich August Eberhard, geb. 24 Jan. 1813.

Vaters Geschwister und deren Kinder.

1. Wittve des ältesten Vater-Bruders, Herzog Ludwig Friedrich Alexander, gest. 20 Sept. 1817: Herzogin Henriette, Fürsten Karls von Nassau-Weilburg Tochter, geb. 23 April 1780.

Dessen Kinder zweiter Ehe.

1. Marie Dorothee Louise, geb. 1 Nov. 1797; s. Oesterreich. 2. Louise Amalie Wilhelmine, geb. 28 Juni 1799; s. Sachsen-Altenburg. 3. Pauline Therese Louise, geb. 11 Sept. 1800, Königin von Württemberg; s. oben. 4. Elisabeth Alexandrine Konstanze, geb. 27 Febr. 1802; s. Baden. 5. Alexander Paul Ludwig Konstantin, geb. 9 Sept. 1804.

Kinder des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich, geb. 21 Nov. 1758, gest. 20 Juni 1822.

Friedrich Eugen Karl Paul Ludwig, geb. 8 Jan. 1788, verm. 1) 20 April 1817 mit Karoline Friederike Mathilde, Tochter des Fürsten Georg zu Waldeck, geb. 10 April 1801, Wittwer 13 April 1825. 2) 11 Sept. 1827 mit Helene, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22 Nov. 1807.

Dessen Kinder erster Ehe.

a. Marie Alexandrine Auguste Louise, geb. 25 März 1818, siehe Hessen-Philippsthal. b. Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25 Dec. 1820, verm. 15 Juli 1843 mit der Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine

Karoline zu Schaumburg-Lippe, geb. 11 Septbr. 1818. Davon: *α.* Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb. 11 Juli 1844. *β.* Eugen Wilhelm Georg, geb. 20 Aug. 1846.

Kinder zweiter Ehe.

c. Wilhelm Nicolaus, geb. 20 Juli 1828. *d.* Alexandrine Mathilde, geb. 16 Dec. 1829. *e.* Nicolaus, geb. 1 März 1833. *f.* Pauline Louise Agnes, geb. 13 Oct. 1835.

2. Friederike Sophie Dorothee Marie Louise, geb. 4 Juli 1789; *f.* Hohenlohe-Dehringen.

3. Friedrich Paul Wilhelm, geb. 25 Juni 1797, verm. 17 April 1827 mit Marie Sophie Dorothee Karoline, des Fürsten Karl Alexander von Thurn und Taxis Tochter, geb. 4 März 1800, von der er jedoch wiederum geschieden ist. Davon: Wilhelm Ferdinand Maximilian Karl, geb. 3 Sept. 1828.

Kinder des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp, geb. 27 Dec. 1761, gest. 10 Aug. 1830, welche den Titel Grafen und Gräfinnen von Württemberg führen.

1. Des Grafen Christian Friedrich Alexander (gest. 6 Juli 1844) Kinder mit Helene Antonie Josephine, geb. Gräfin Festetics Tolna, geb. 1 Juli 1812. *a.* Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25 Mai 1833. *b.* Gräfin Wilhelmine Pauline, geb. 24 Juli 1834. *c.* Gräfin Pauline, geb. 8 Aug. 1836. *d.* Graf Karl Alexander, geb. 29 März 1839. 2. Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 6 Juli 1810, verm. 8 Feb. 1841 mit der Herzogin Louise Theodolinde von Leuchtenberg, geb. 13 April 1814. Davon: *a.* Auguste Eugenie Wilhelmine, geb. 27 Dec. 1842. *b.* Marie Josephine Friederike Eugenie, geb. 10 Oct. 1844. 3. Gräfin Friederike Marie Alexandrine Charlotte Katharine, geb. 25 Mai 1815.

4) Wittve des am 20 Januar 1834 verst. Herzogs Ferdinand Friedrich August: Kunigunde Walpurgis Pauline, Tochter des Fürsten Franz Georg Karl von Metternich, geb. 22 Nov. 1771.

5) Des Herzogs Alexander Friedrich Karl, geb. 24 April 1771, gestorb. 4 Juli 1833, und der Herzogin

Antoinette Ernestine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Koburg = Saalfeld (geb. 28 Aug. 1779, gest. 14 März 1824).

Kinder

1. Antoinette Friederike Auguste Marie Anne, geb. 17. Sept. 1799; f. Sachsen-Koburg-Gotha. 2. Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20 Dec. 1804, vermählt 17 Oct. 1837 mit Marie Christine Karoline Adelheid Franziska Leopoldine, Tochter Königs Ludwig Philipps I. der Franzosen, Wittwer 2. Jan. 1839. Davon, Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30 Juli 1838. 3. Ernst Alexander Konstantin Friedrich, geb. 12 Aug. 1807.

II. Verzeichniss

derjenigen deutschen fürstlichen und gräflichen Häuser, denen durch die Bundesbeschlüsse respective vom 18. Aug. 1825 und 13 Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souverainen Fürstenthümern respective das Prädicat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden ist.

1) Fürstliche Häuser.

Aremberg (Herzog).	Isenburg = Birstein.
Auersberg.	Kaunitz = Rietberg.
Bentheim = Steinfurt.	Khevenhüller.
Bentheim = Tecklenburg.	Leiningen.
Rheda.	Leyen.
Colloredo = Manusfeld.	Lobkowitz.
Croy (Herzog).	Löwenstein = Wertheim =
Diedrichstein.	Freudenberg.
Esterhazy.	Löwenstein = Wertheim =
Fürstenberg.	Kosenberg.
Fugger = Babenhausen.	Looz = Coswarem (Herzog)
Hohenlohe = Langenburg =	Wietternich.
Langenburg.	Dettingen = Spielberg.
— — Kirchberg.	— Wallerstein.
— — Oehringen.	Kosenberg.
— — Waldenburg =	Salm = Salm.
Bartenstein.	— Kyrburg.
— — Waldenburg =	— Hofmar.
Jartberg.	— Keiferscheit = Kraut-
— — Waldenburg =	heim.
Waldenburg.	— Keiferscheit = Kaiz.
— — Schillings =	Sann = Wittgenstein = Ber-
fürst.	leburg.

Sann-Wittgenstein-Hohenstein.	Thurn u. Taxis.*)
Schönburg-Hartenstein.	Trautmannsdorf.
— Waldenburg.	Waldenburg-Wolfegg-Waldsee.
Schwarzenberg.	— Zeil-Trauchburg.
Solms-Braunfels.*)	— Würzach.
Solms-Lich u. Hohen-Solms.	Wied.
Stahremberg.	Windischgrätz.

2) Gräfliche Häuser.

Bentincf.	Leiningen-Neidenau.
Castell.	— Westerbürg
Erbach-Erbach.	(Alt).
— Fürstenaau.	— Westerbürg
— Schönberg.	(Neu).
Fugger-Blött.	Meipperg.
— Kirschheim.	Ortenburg.
— Nordendorf.	Platen-Hallermünd.
— Kirchheim-Weis-senborn.	Plettenberg-Nietingen.
Harrach.	Pückler-Limpurg.
Isenburg-Büdingen.	Quadt-Jony.
— Meerholz.	Rechberg.
— Philippseich.	Rechteren-Limpurg.
— Isenburg-Wächtersbach.	Schäsberg-Zannheim.
Königsegg-Aulendorf.	Schliz, gen. Görz.
Kueffstein.	Schönborn-Buchheim.
Leiningen-Billigheim.	— Wiesentheid.
	Schönburg.
	Solms-Laubach.

*) Die specielle Genealogie der dem Großherzogl. Hause verwandten beiden Häuser Solms-Braunfels und Thurn und Taxis siehe unten.

Solms-Ködelheim.	Stollberg-Kosla.
— Wildenfels.	— Stollberg.
Stadion-Lannhausen.	— Wernigerode.
— Warthausen.	Torring-Guttenzell.
Sternberg-Manderscheid.	Walbott-Bassenheim.
Stollberg-Gedern.	Waldeck-Pyrmont.
— Ortenberg.	Walmoden-Simborn.
	Wurmbrard.

Solms-Braunfels.

(Reformirter Religion.)

Fürst Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14 Dec. 1797, succ. 20 März 1837 seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Christian Karl, verm. 6 Mai 1828 mit Ottilie, Schwester des Grafen zu Solms-Laubach, geb. 29 Juli 1807.

Geschwister.

1. Wilhelmine Karoline Marie Friederike, geb. 20 Septbr. 1793, verm. 17 Oct. 1811 an den Fürsten Alexius von Bentheim, geb. 20 Jan. 1781. 2. Sophie Auguste, geb. 24 Febr. 1796; f. Neu-Wied. 3. Karl Wilhelm Bernhard, geb. 9. April 1800.

Vaters Brüder und deren Nachkommen.

1. Wilhelm Heinrich Casimir, geb. 30 April 1765,
2. Kinder des am 13 April 1814 verst. Vater-Brunders Friedrich Wilhelm und der verst. Prinzessin Friederike von Mecklenburg-Strelitz, nachherigen Königin von Hannover.

1. Friedrich Wilhelm Heinrich Casimir Georg Karl Maximilian, geb. 30 Dec. 1801, verm. 8 Aug. 1831 mit Marie Anne, Gräfin zu Kinsky, geb. 19 Juni 1809. Davon: a. Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. 15 Mai 1832. b. Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12 März 1835. c. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 18 März 1836. d. Elisabeth Friederike Ernestine Therese

Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12 Nov. 1837.
 e. Bernhard Friedrich Wilhelm, geb. 26 Juli 1839.
 f. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb.
 10 Febr. 1841. g. Otto Ernst Bernhard Wilhelm,
 geb. 12 Sept. 1843. h. Hermann Ernst Ludwig Bern-
 hard Wilhelm, geb. 8 Oct. 1845.

2. Auguste Louise Therese Mathilde, geb. 26 Juli
 1804; f. Schwarzburg-Rudolstadt.

3. Alexander Friedrich Ludwig, geb. 12 März
 1807.

4. Friedrich Wilhelm Karl Ludwig Georg Alfred
 Alexander, geb. 27 Juli 1812.

Thurn und Taxis.

(Katholischer Religion.)

Fürst Maximilian Karl, geb. 3 Nov. 1802, succ.
 15 Juli 1827, verm. 24 August 1828 mit Wilhelmine
 Caroline Christiane Henriette, Freiin von Dörnberg, geb.
 6 Mai 1804, Wittwer 14 Mai 1835; zum zweitemale
 verm. 24 Jan. 1839 mit der Prinzessin Mathilde Sophie
 von Dettingen = Dettingen und Dettingen = Spielberg, geb.
 9 Febr. 1816.

Kinder erster Ehe.

1. Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore,
 geb. 31 Aug. 1830. 2. Maximilian Anton Lamoral,
 geb. 28 Sept. 1831. 3. Egon Maximilian Lamoral,
 geb. 17 Nov. 1832. 4. Theodor Georg Maximilian
 Lamoral, geb. 9 Febr. 1834.

Kinder zweiter Ehe.

5. Otto Johann Alois Maximilian Lamoral, geb. 28 Mai
 1840. 6. Georg Max Lamoral, geb. 11 Aug. 1841.
 7. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27 Mai 1843. 8.
 Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane, geb.
 12 Mai 1844. 9. Hugo Joseph Maximilian Lamoral,
 geb. 24 Nov. 1845.

Geschwister.

1. Marie Theresie, geb. 6 Juli 1794, vermählt
 18 Juni 1812 mit dem Prinzen Paul Anton v. Esterhazy

Galantha. 2. Marie Sophie Dorothee Karoline, geb. 4 März 1800; f. Württemberg.

Kinder des Großvater Halbbruders, des am 15 Mai 1831 verst. Prinzen Maximilian Joseph:

(1.) Karl Anselm, geb. 18 Juni 1792, gest. 25 August 1844, verm. 4 Juli 1815 mit Marie Isabelle, Gräfin von Elz, geb. 10 Feb. 1795. Davon: a. Marie Sophie, geb. 16 Juli 1816. b. Hugo Maximilian, geb. 3 Juli 1817. c. Marie Eleonore, geb. 11 Juni 1818. d. Emmerich, geb. 12 April 1820. e. Therese Mathilde Johanne, geb. 5 Febr. 1824. f. Rudolph Hugo Maximilian, geb. 25 Nov. 1833.

2. August Maria Mar, geb. 23 April 1794.

3. Joseph, geb. 3 Mai 1796.

4. Karl Theodor, geb. 18 Juli 1797, vermählt 20 Oct. 1827 mit Juliane Karoline, Gräfin von Einsiedel, Wittwer seit 27 Aug. 1846. Davon: a. Louise, geb. 21 Dec. 1828. b. Adelheid, geb. 25 Oct. 1829. c. Maximilian Karl Friedrich, geb. 31 Oct. 1831. d. Sophie Anne Julie, geb. 13 Aug. 1835.

5. Friedrich Hannibal, geb. 4 Sept. 1799, verm. 29 Juni 1831 mit Marie Antonie Aurore, Gräfin Bathiani. Davon: a. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian, geb. 13 April 1832. b. Rosa Maria Eleonore, geb. 22 Mai 1833. c. Marie Helene Sophie Isaura, geb. 16 Mai 1836. d. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10 Oct. 1839. e. Arthur Johann Philipp Lamoral Friedrich, geb. 31 Juli 1842.

6. Wilhelm Karl, geb. 11 Nov. 1801.

III. Mitglieder des Deutschen Bundes.

Nach Artikel 6. der Bundesacte de dato Wien den 8. Juni 1815.

(Die den Namen der Bundesstaaten rechts hinzugefügten arabischen Zahlen bezeichnen die Kopfzahl des in der Bundesmatrikel festgestellten Bundesmilitair-Contingents, die römischen Zahlen aber, so wie die Buchstaben R. D. die verschiedenen Armee-Corps und die Reserve-Division des Bundesheeres, welchen dasselbe zugetheilt ist.)

Erste Klasse.

Bundesstaaten, die im Plenum der Bundes-Versammlung vier Stimmen führen.

- 1) Oesterreich I. II. III. 94,822.
- 2) Preußen IV. V. VI. 79,484.
- 3) Baiern VII. 35,600.
- 4) Sachsen IX. 12,000.
- 5) Hannover X. 13,054.
- 6) Württemberg VIII. 13,955.

Zweite Klasse.

Bundesstaaten mit drei Stimmen.

- 7) Baden VIII. 10,000.
- 8) Hessen-Cassel IX. 5,079.
- 9) Hessen-Darmstadt VIII. 6195.
- 10) Holstein-Lauenburg X. 3600.
- 11) Luxemburg-Limburg IX. 2,536.

Dritte Klasse.

Bundesstaaten mit zwei Stimmen.

- 12) Braunschweig X. 2,096.
- 13) Mecklenburg-Schwerin X. 3,580
- 14) Nassau IX. 4,039.

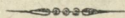
Vierte Klasse.

Bundesstaaten mit einer Stimme.

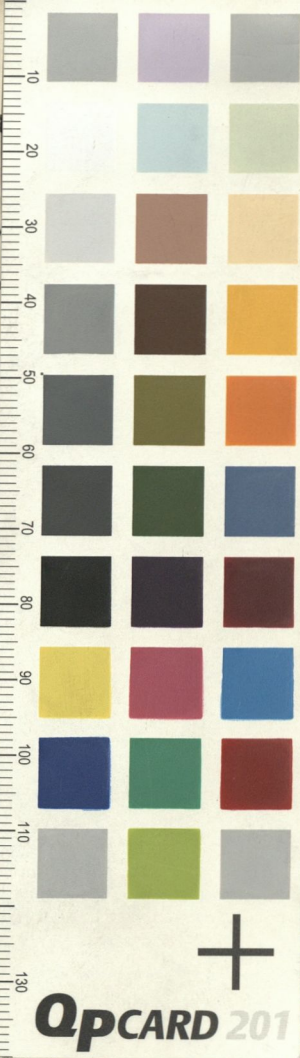
- 15) Sachsen-Weimar-Eisenach R. D. 2010.
- 16) Sachsen-Coburg-Gotha R. D. 1,116.
- 17) Sachsen-Meiningen-Hildburghausen
R. D. 1,150.
- 18) Sachsen-Altenburg R. D. 982.
- 19) Mecklenburg-Strelitz X. 718.
- 20) Holstein-Oldenburg X. 2,829.
- 21) Anhalt-Dessau R. D. 529.
- 22) Anhalt-Bernburg R. D. 370.
- 23) Anhalt-Köthen R. D. 325.
- 24) Schwarzburg-Sondershausen R. D.
451.
- 25) Schwarzburg-Rudolstadt R. D. 539.
- 26) Hohenzollern-Hechingen R. D. 145.
- 27) Liechtenstein R. D. 55.
- 28) Hohenzollern-Sigmaringen R. D. 356.
- 29) Waldeck R. D. 519.
- 30) Neuß zu Graiz R. D. 223.
- 31) Neuß zu Schleiz R. D. 522.
- 32) Schaumburg-Lippe R. D. 210.
- 33) Lippe-Detmold R. D. 721.
- 34) Hessen-Homburg R. D. 260.

Die freien Städte.

- 35) Lübeck X. 407.
 - 36) Frankfurt a. M. R. D. 693.
 - 37) Bremen X. 485.
 - 38) Hamburg X. 1,298.
- Totalsumme des Bundesheeres 303,513.



den Land
der Gr.
pflichten
Werden
auch vo
Erhebung
nach vo
sichtlich
müssen
sichtigun
dem lan
wendun
Abtrag
Allerhöc
die weit
heit im
nigl. H
landscha
nung, d
Ausglei
Wege d
sein we
schaft d
gern Ge
aus der
bethätig
III. di
Verbe
endlich
IV. die
Revis
theker
Königl.
getreue
munica
herzoge von Mecklenburg-Schwerin dem Engern
ausschusse die in Grundlage der Verhandlungen
zusammenzustellenden Gesetzentwürfe zur Ab
gabe der schließlichen ständischen Erklärungen
zugehen lassen.



Erfüllung
i Bundes
en müssen.
gleich die
bewilligte
euer-Edicts
Kreise hin
ordnen, so
in Berück
ilitair-Stat,
wegen Ver
rtrags zum
Schulden
n und Sich
Angelegen
n Se Kö
chlusse der
henen Hoff
lungen die
ifferenz im
u erreichen
euen Land
handlungen
esinnungen,
egangen, zu

über die
sens, und

ngemessenen
en Hypo
werden Se.
höchst Ihrer
ngiger Com
dem Groß

herzoge von Mecklenburg-Schwerin dem Engern
ausschusse die in Grundlage der Verhandlungen
zusammenzustellenden Gesetzentwürfe zur Ab
gabe der schließlichen ständischen Erklärungen
zugehen lassen.